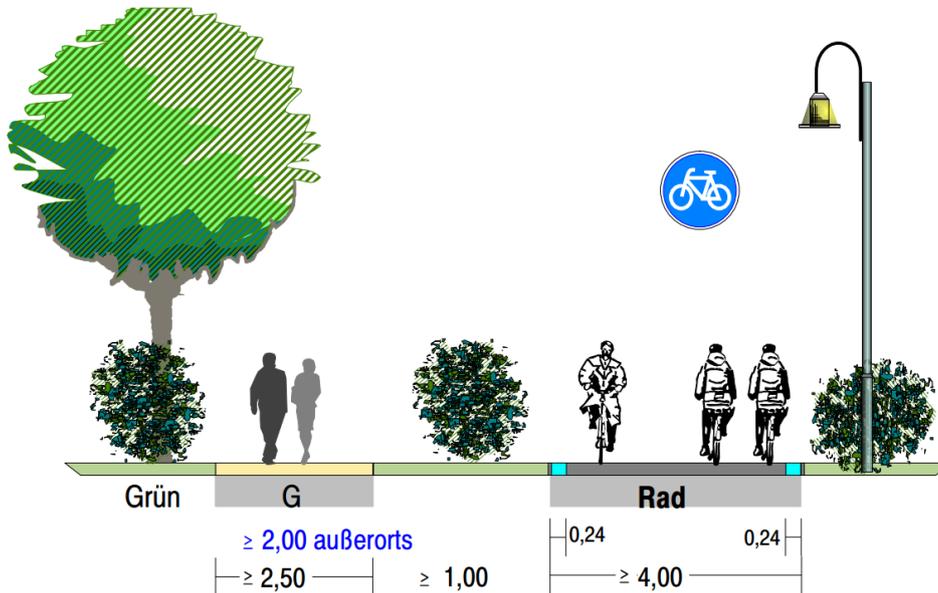


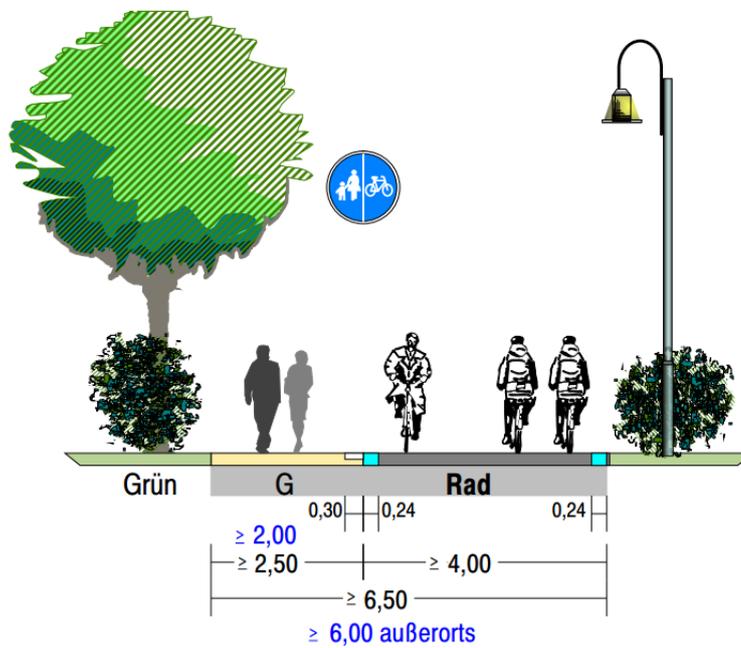
Anlagen

Anlage 1
Musterquerschnitte

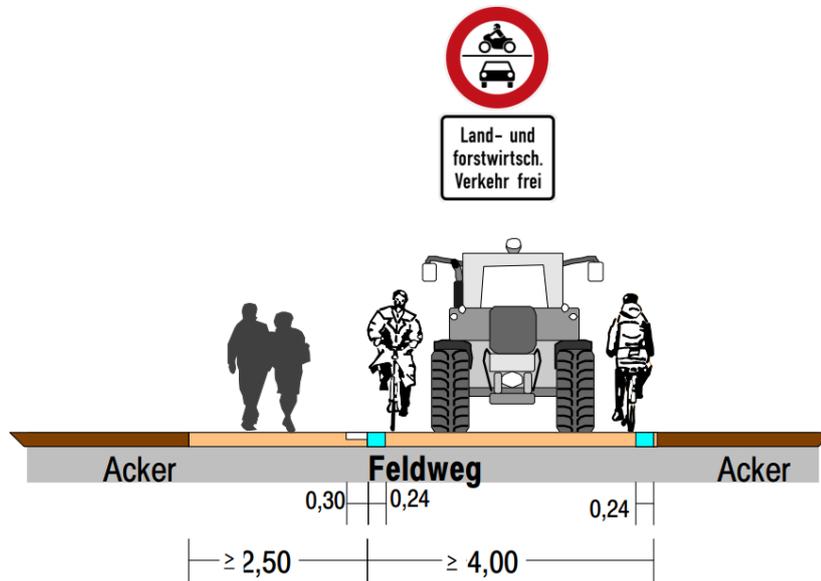
1 Selbstständig geführte Verbindungen



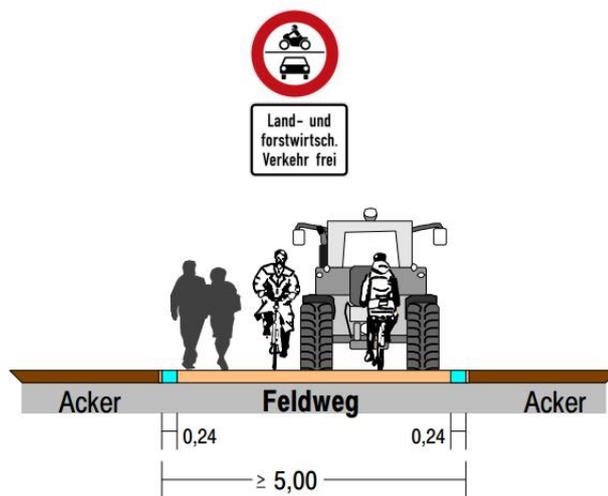
Musterquerschnitt S1S: Getrennte Führung von Rad- und Fußverkehr mit Zweirichtungsverkehr (1. Wahl)



Musterquerschnitt S2S: Getrennte Führung von Rad- und Fußverkehr mit Zweirichtungsverkehr (2. Wahl)

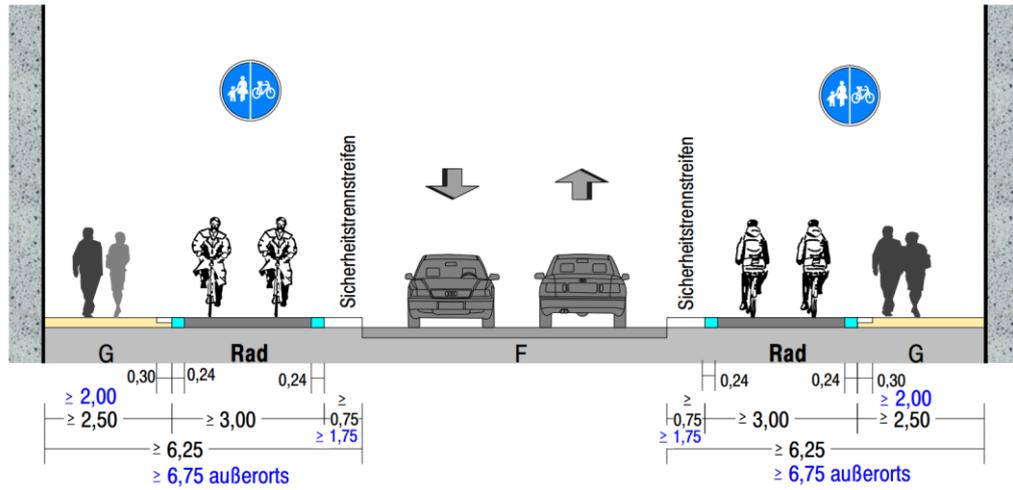


Musterquerschnitt S3S: Landwirtschaftlicher Weg (Regellösung)

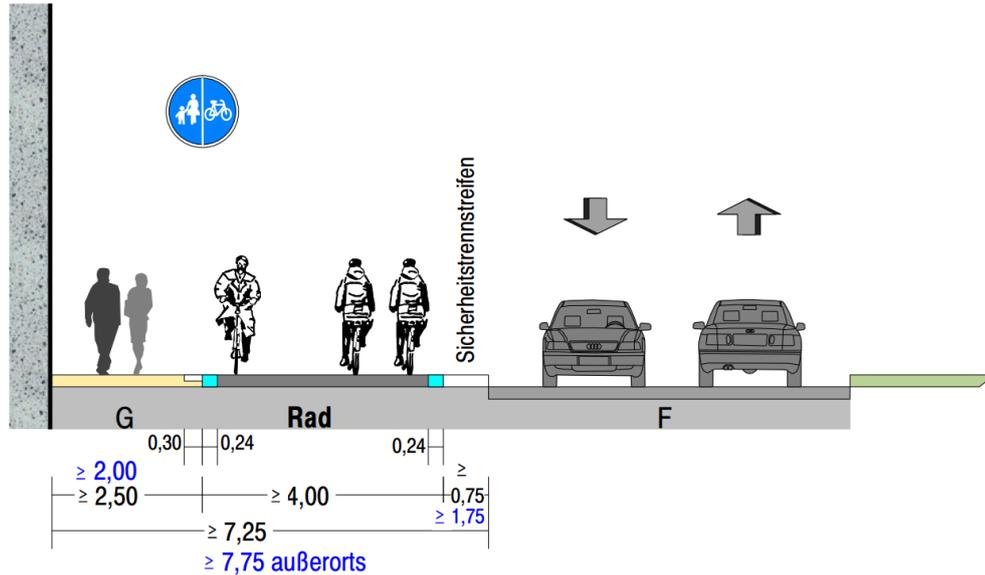


Musterquerschnitt S4S: Landwirtschaftlicher Weg (Mindestlösung)

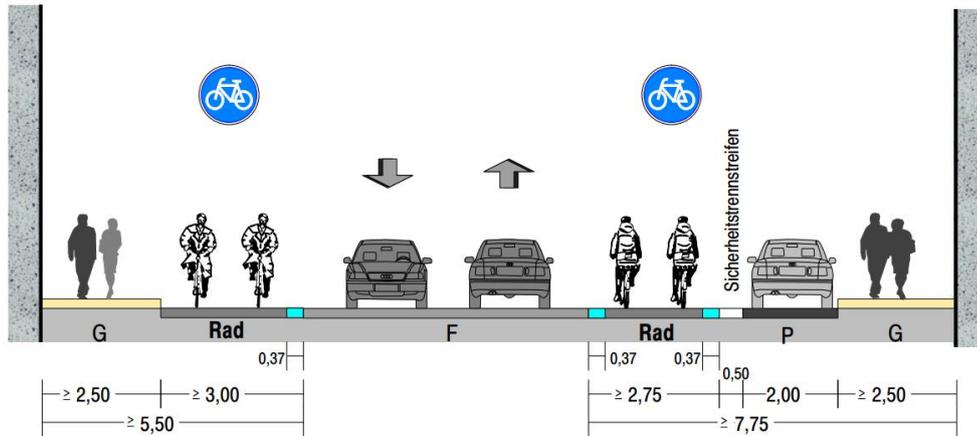
2 Führungen an Hauptverkehrsstraßen



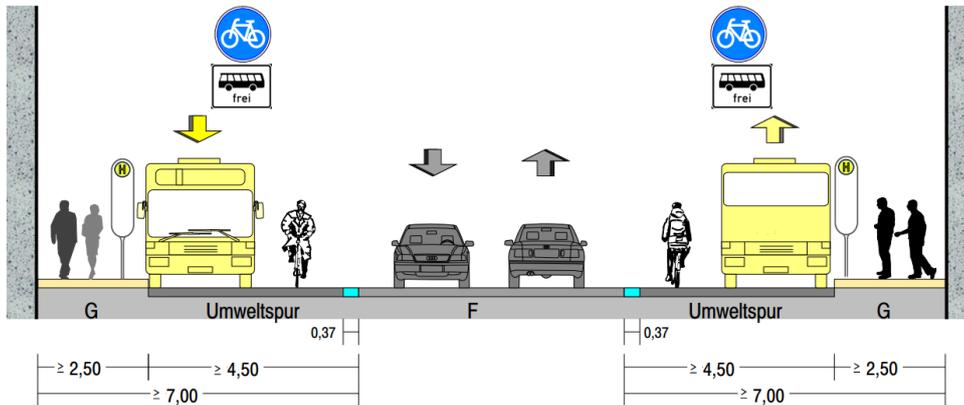
Musterquerschnitt H1S: Getrennte Führung von Rad- und Fußverkehr mit Einrichtungsverkehr



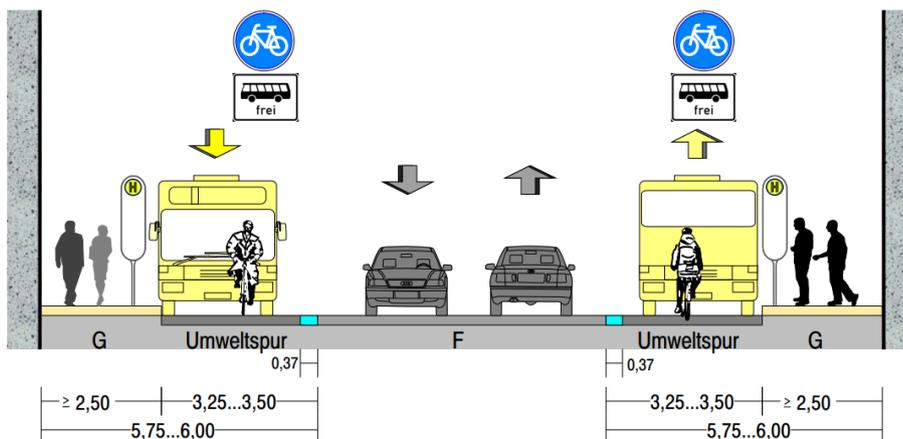
Musterquerschnitt H2S: Getrennte Führung von Rad- und Fußverkehr mit Zweirichtungsverkehr (einseitig)



Musterquerschnitt H3S: Radfahrstreifen

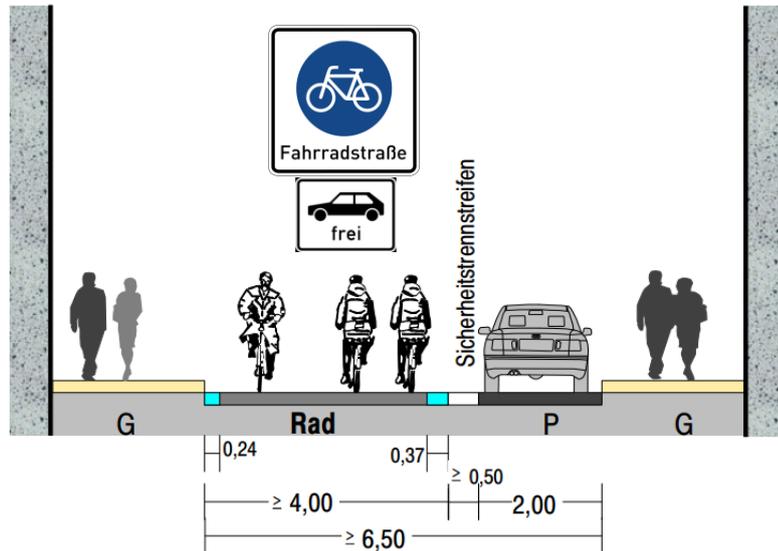


Musterquerschnitt H4S: Radfahrstreifen mit zugelassenem Linienbusverkehr (nebeneinanderfahren)

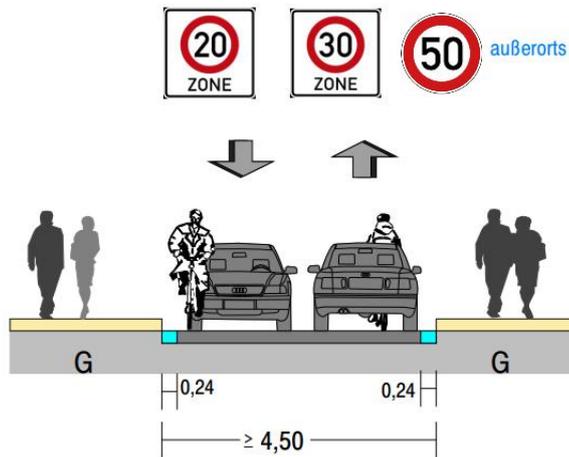


Musterquerschnitt H5S: Radfahrstreifen mit zugelassenem Linienbusverkehr (hintereinanderfahren)

3 Führungen auf Nebenstraßen

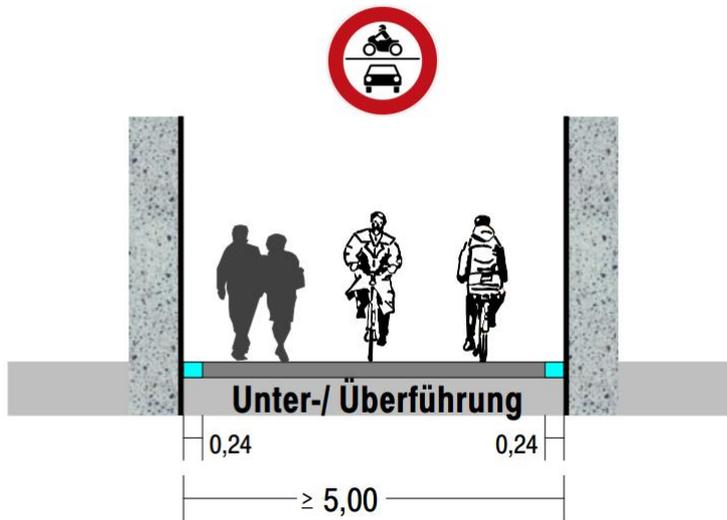


Musterquerschnitt N1S: Fahrradstraße



Musterquerschnitt N2S: Mischverkehr

4 Andere Führungsformen



Musterquerschnitt A1S: Unterführung / Überführung

Anlage 2.1
Standards PRR und RSV

Radschnellwege Rheinland-Pfalz Standards für Pendler-Radrouten und Radschnellverbindungen Version 1.0, Stand 05.04.2019



Impressum

Herausgeber:

Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz
Friedrich-Ebert-Ring 14-20
56068 Koblenz

Ansprechpartner: Geschäftsbereich Planung / Bau; Ludger Schulz, Fachgruppe Projektplanung & Radwege in Rheinland-Pfalz

Tel.: 0261 / 3029-1148,

Fax: 0261 / 3029-1140

www.lbm.rlp.de/Aufgaben/Radwege/

ludger.schulz@lbm.rlp.de

im Auftrag des

Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz

Stiftsstraße 9

55116 Mainz

Ansprechpartner: Abt. Verkehr und Straßenbau; Ralf Keßler, Referat Straßenplanung, Umweltschutz im Straßenbau, Radwege

Tel.: 06131 / 16-2133

Fax: 06131 / 1617-2133

Ralf.Kessler@mwvlw.rlp.de

Redaktion

Ludger Schulz (Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz)
Sweco GmbH, Koblenz

Die Inhalte wurden mit den jeweiligen Fachabteilungen des Landesbetriebes Mobilität abgestimmt.

Bearbeitung

Beckmann Mediendesign

Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz, Koblenz

PGV Alrutz, Hannover

Sweco GmbH, Koblenz

Sofern nicht andere Quellen angegeben sind wurden die Fotos, Grafiken und Montagen durch Sweco GmbH im Auftrag des MWVLW erstellt.

Titelblatt

Foto: Dominik Ketz, Montage Beckmann Mediendesign

Inhalt

1	HINTERGRUND	8
2	GRUNDLEGENDE AUSGESTALTUNG VON PENDLER-RADROUTEN IN RHEINLAND-PFALZ	12
2.1	StVO-Ausstattung von Pendler-Radrouten	12
2.2	Pendler-Radrouten-spezifische Elemente der Grundausstattung	15
2.2.1	Durchgehende farbige Radmarkierung	15
2.2.2	Flächige Markierungen im Zuge der Pendler-Radrouten	15
2.2.3	Bodenpiktogramme	16
2.3	HBR-Beschilderung	16
2.3.1	Routenlogo	17
2.3.2	Vollwegweiser (Pfeil- und Tabellenwegweiser)	17
2.4	Weitere Ausstattung von Pendler-Radrouten	18
3	MUSTERLÖSUNGEN FÜR QUERSCHNITTE INNERORTS	19
3.1	Pendler-Radrouten auf der Fahrbahn	19
3.1.1	Pendler-Radrouten im Zuge einer Fahrradstraße	19
3.1.2	Pendler-Radrouten auf Fahrradstraße als Einbahnstraße	20
3.1.3	Pendler-Radrouten auf Fahrradstraße mit in einer Richtung zugelassenem Kfz-Verkehr (unechte Einbahnstraße)	20
3.1.4	Pendler-Radrouten auf der Fahrbahn mit Radfahrstreifen	21
3.1.5	Pendler-Radrouten auf der Fahrbahn mit Schutzstreifen	22
3.1.6	Pendler-Radrouten im Zuge einer Erschließungsstraße	24
3.1.7	Pendler-Radrouten in Einbahnstraße	24
3.2	Pendler-Radrouten auf straßenbegleitenden Radwegen	25
3.3	Pendler-Radrouten auf straßenunabhängigen Radwegen	26
4	MUSTERLÖSUNGEN FÜR QUERSCHNITTE AUßERORTS	28
4.1	Pendler-Radrouten auf straßenbegleitenden Radwegen	28
4.2	Pendler-Radrouten auf straßenunabhängigem Radwegen	30
4.3	Pendler-Radrouten auf Wirtschafts- und Betriebswegen	31
5	MUSTERLÖSUNGEN FÜR KNOTENPUNKTE	33
5.1	Pendler-Radrouten auf der Fahrbahn	33
5.1.1	Pendler-Radrouten im Zuge einer Fahrradstraße	33



5.1.2	Pendler-Radroute in Erschließungsstraßen	35
5.1.3	Pendler-Radroute auf der Fahrbahn mit Radfahrstreifen	35
5.1.4	Pendler-Radroute auf der Fahrbahn mit Schutzstreifen	35
5.1.5	Pendler-Radroute auf Fahrradstraße in Einbahnstraße	36
5.2	Straßenunabhängig geführte Radwege	38
5.3	Pendler-Radroute auf straßenbegleitendem Radweg außerorts	40
5.4	Pendler-Radroute über Wirtschafts- und Betriebswege	42
ANHANG		46

Abbildungsverzeichnis

2 Grundlegende Ausgestaltung von Pendler-Radrouten in Rheinland-Pfalz

Abbildung 1: Durchgehende reflektierende Bodenmarkierung	12
Abbildung 2: Bevorrechtigung der PRR auf der Fahrbahn mittels Vorfahrt gewähren.....	13
Abbildung 3: Bevorrechtigung der PRR auf der Fahrbahn mittels Halt. Vorfahrt gewähren.....	13
Abbildung 4: Bevorrechtigung der PRR auf der Fahrbahn bei abknickender Vorfahrt.....	14
Abbildung 5: PRR auf der Fahrbahn ohne Bevorrechtigung (Ausnahmefall).....	14
Abbildung 6: Durchgehende farbige Randmarkierung der Pendler-Radroute	15
Abbildung 7: Bodenpiktogramme PRR	16
Abbildung 8: Entwürfe für ein PRR-Logo	17
Abbildung 9: HBR-Pfeilwegweiser mit PRR-Routenlogo als Einschubplakette	18
Abbildung 10: Tabellenwegweiser mit PRR-Routenlogo als Einschubplakette	18

3 Musterlösungen für Querschnitte innerorts

Abbildung 11: Querschnitt Pendler-Radroute auf Fahrradstraße (Regelfall)	19
Abbildung 12: Aufsicht Pendler-Radroute auf Fahrradstraße.....	19
Abbildung 13: Pendler-Radroute auf Fahrradstraße in Einbahnstraße.....	20
Abbildung 14: Pendler-Radroute auf Fahrradstraße in unechter Einbahnstraße	20
Abbildung 15: PRR auf Radfahrstreifen.....	21
Abbildung 16: PRR auf der Fahrbahn mit Schutzstreifen beidseitig	22
Abbildung 17: PRR auf der Fahrbahn mit Schutzstreifen einseitig / alternierend	23
Abbildung 18: Querschnitt Pendler-Radroute in Erschließungsstraße (Ausnahmefall)	24
Abbildung 19: StVO-Beschilderung von für den Radverkehr geöffneten Einbahnstraßen	24
Abbildung 20: Furt an Radwegen mit und ohne Benutzungspflicht, innerorts	25
Abbildung 21: Radwegende mit Übergang in Radfahrstreifen bzw. Schutzstreifen	26
Abbildung 22: PRR auf straßenunabhängigem Zweirichtungsradweg innerorts (getrennter Geh- und Radweg, Regelfall)	27

4 Musterlösungen für Querschnitte außerorts

Abbildung 23: PRR auf straßenbegleitenden Einrichtungsradweg, außerorts (getrennter Geh- und Radweg, Regelfall)	28
Abbildung 24: PRR auf straßenbegleitenden Einrichtungsradweg, außerorts (gemeinsamer Geh- und Radweg bei sehr geringem Fußgängeraufkommen, Ausnahmefall)	28

Abbildung 25: Straßenbegleitender Zweirichtungsradweg außerorts (gemeinsamer Geh- und Radweg, bei sehr geringem Fußgängeraufkommen, Ausnahmefall)	29
Abbildung 26: Straßenbegleitender links geführter und für den Radverkehr freigegebener Gehweg außerorts (Ausnahmefall).....	29
Abbildung 27: PRR auf straßenunabhängigem Zweirichtungsradweg außerorts (getrennter Geh- und Radweg, Regelfall)	30
Abbildung 28: PRR auf straßenunabhängigem Zweirichtungsradweg außerorts (gemeinsamer Geh- und Radweg bei sehr geringem Fußgängeraufkommen, Ausnahmefall)	30
Abbildung 29: PRR auf Wirtschaftsweg, Regelausstattung.....	31
Abbildung 30: PRR auf Betriebswegen.....	32
Abbildung 31: Beschilderung eines gemeinsamen Geh- und Radweges mit HBR-Beschilderung.....	32
5 Musterlösungen für Knotenpunkte	
Abbildung 32: PRR auf Fahrradstraße mit Bevorrechtigung (Regelfall)	33
Abbildung 33: PRR auf Fahrradstraße ohne Bevorrechtigung (Ausnahmefall)	34
Abbildung 34: PRR auf Fahrradstraße in Einbahnstraße mit Bevorrechtigung (Regelfall)	36
Abbildung 35: PRR auf Fahrradstraße in Einbahnstraße ohne Bevorrechtigung (Ausnahmefall)	37
Abbildung 36: PRR auf straßenunabhängigen Wegen mit Bevorrechtigung (Regelfall)	38
Abbildung 37: PRR auf straßenunabhängigen Wegen ohne Bevorrechtigung (Ausnahmefall)	39
Abbildung 38: Straßenbegleitender Zweirichtungsradweg mit Bevorrechtigung (Regelfall)	40
Abbildung 39: Straßenbegleitender Zweirichtungsradweg ohne Bevorrechtigung (begründeter Ausnahmefall)	41
Abbildung 40: Bevorrechtigung im Wirtschafts-/Betriebswegenetz (Regelfall) bei einstreifigem Wirtschafts-/Betriebsweg	42
Abbildung 41: Bevorrechtigung im Wirtschafts-/Betriebswegenetz (Regelfall) bei zweistreifiger Wirtschafts-/Betriebsweg.....	43
Abbildung 42: Bevorrechtigung im Wirtschafts-/Betriebswegenetz (Regelfall bei besonders schwieriger / unübersichtlicher Stelle)	44
Abbildung 43: PRR im Wirtschafts-/Betriebswegenetz ohne Bevorrechtigung (Ausnahmefall)	45

Abkürzungen

ERA	Empfehlung für Radverkehrsanlagen
FGSV	Forschungsgesellschaft Straßen- und Verkehrswesen e. V.
HAnwERA	Hinweise zur Anwendung der ERA in Rheinland-Pfalz (Entwurf Stand 2017)
HBR	Hinweise zur wegweisenden und touristischen Beschilderung für den Radverkehr in Rheinland-Pfalz, Fortschreibung 2014
LBM	Landesbetrieb Mobilität
MWVLW	Ministerium für Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz
PRR	Pendler-Radroute
RMS	Richtlinien für Markierungen von Straßen
RSV	Radschnellverbindung
RSW	Radschnellweg
StVO	Straßenverkehrsordnung
VwV-StVO	Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrsordnung
VZ	Verkehrszeichen
ZZ	Zusatzzeichen

1 Hintergrund

Seit 2010 werden Radschnellwege in Deutschland in die Überlegungen zur Lösungen von Verkehrsproblemen in Ballungsgebieten einbezogen.¹ Die Bezeichnung *Radschnellwege* wird heute (2018) als Überbegriff für *Radschnellverbindungen* und *Radvorrangrouten* verwendet, letztere werden in Rheinland-Pfalz als Pendler-Radrouten bezeichnet.

Radschnellwege

Radschnellverbindung
(nach FGSV 2014)

Radvorrangrouten
= Pendler-Radrouten in RLP

Radschnellwege stellen direkte und qualitativ hochwertige Verbindungen zwischen Quellen und Zielen dar. Aufgrund ihrer Führungsform (u. a. Direktheit, Geradlinigkeit, möglichst geringe Anzahl an Kreuzungen) und der guten Oberflächenbeschaffenheit ermöglichen sie eine gleichbleibend hohe Fahrgeschwindigkeit auf langer Strecke.

2014 veröffentlichte die Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e. V. das „Arbeitspapier Einsatz und Gestaltung von Radschnellverbindungen“. Dieses Papier beschreibt die Standards von *Radschnellverbindungen* einschließlich Systemskizzen für ihre Ausgestaltung.

Die in dem Arbeitspapier der FGSV beschriebenen Einsatzfälle haben im Schwerpunkt Ballungsräume im Fokus. Um auch die ländlicher geprägten Siedlungsstrukturbereiche zu berücksichtigen und die Entwicklung von störungsarmen radgeeigneten Korridoren zu fördern, hat Rheinland-Pfalz seit 2014 das Konzept von Pendler-Radrouten im Sinne von Radvorrangrouten entwickelt.

So hat Rheinland-Pfalz 2014 das Thema aufgegriffen und im Rahmen einer Studie das Potenzial für Radschnellwege im Land untersucht. Im Ergebnis wurden sieben Potenzialräume beschrieben, die grundsätzlich für die Umsetzung von Radschnellwegen in Frage kommen. Die Durchführung von Machbarkeitsstudien für Radschnellwege (Radschnellverbindungen und Pendler-Radrouten) in den sieben Potenzialräumen wird seit 2018 vom Land mit 80 % mitfinanziert.

Die Förderung zum (Aus-) Bau von Radschnellverbindungen ist seit 2018 durch den Bund möglich. Die Voraussetzung für die Förderung ist unter anderem, „dass der Radschnellweg ein hohes Radverkehrspotenzial besitzt. Ein hohes Potenzial liegt in der Regel vor, wenn Prognoseverkehrsstärken von mehr als 2.000 Radfahrten pro Tag im Querschnitt zu erwarten sind“².

¹ Vgl. <https://nationaler-radverkehrsplan.de/de/praxis/erste-umfassende-machbarkeitsstudie-fuer>

² Vgl. Verwaltungsvereinbarung Radschnellwege 2017 – 2030 vom 20.06.2018

Zusätzlich wird vom Land Rheinland-Pfalz seit **2019** für förderfähige Umsetzungsmaßnahmen ein Plus von 10 % gewährt.

Aktuell arbeitet die Forschungsgesellschaft an Empfehlungen für einen Standard für Radvorrangrouten: Radvorrangrouten haben die gleiche Netzfunktion wie Radschnellverbindungen aber ein geringeres Nutzerpotenzial als RSV. Der Standard ist gegenüber dem RSV-Standard verringert, gegenüber dem Grund-Standard der Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ERA 2010) aber höher. Pendler-Radrouten in RLP entsprechen den Radvorrangrouten nach künftigem bundesweitem Standard.

Entwicklung von Radschnellverbindungen in Deutschland und Rheinland-Pfalz

Seit 2010	Radschnellwege werden in Deutschland in die Überlegung zur Lösung von Verkehrsproblemen in Ballungsgebieten einbezogen
2014	Veröffentlichung „Arbeitspapier Einsatz und Gestaltung von Radschnellverbindungen“ der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen
2014	Potenzialstudie zu Radschnellwegen in Rheinland-Pfalz mit Identifikation von sieben Potenzialräumen
2017	Änderung des Bundesfernstraßengesetzes zur Vorbereitung der Bundesförderung für den (Aus-)Bau von Radschnellwegen
2018	Mitfinanzierung von Machbarkeitsstudien zu 80 %
2018	Verwaltungsvereinbarung Radschnellwege 2017 – 2030 des Bundes
2019	Gewährung eines Landeszuschusses von Plus 10 % für die Umsetzung von förderfähigen Maßnahmen in Rheinland-Pfalz
aktuell	Erarbeitung eines Standards für Radvorrangrouten (gleiche Netzfunktion wie RSV aber geringeres Nutzungspotenzial) durch die FGSV

Zielsetzung in Rheinland-Pfalz ist es, mit Pendler-Radrouten überwiegend auf vorhandenen Straßen und Wegen und mit geringeren umfangreichen Investitionen in Weg und Infrastruktur eine zeitnahe und kostengünstige Umsetzung zu ermöglichen. So sollen die gewünschten Effekte weitestgehend erreicht werden, indem z. B. Schnittstellen optimiert werden und somit eine Beschleunigung des Radverkehrs erreicht wird. Durch die Planung am Bestand wird der vorhandene (begrenzte) Verkehrsraum neu aufgeteilt.

Musterlösungen für Pendler-Radrouten (PRR) und Hinweise zur ergänzenden Ausstattung von Radschnellverbindungen (RSV)

Dieses Papier beinhaltet die beispielhafte Visualisierung wichtiger Elemente, die zukünftig bei der Einrichtung von Pendler-Radrouten in Rheinland-Pfalz als landesweiter Standard Anwendung finden. Mit Hilfe der Standards sollen alle Verkehrsteilnehmer im Verkehrsraum schnell erkennen, welche Strukturen hier vor Ort anzutreffen sind.

Die Standards berücksichtigen einerseits den Standard auf Bundesebene (StVO, VwV-StVO, ERA, etc.) einschließlich sonstiger, fachspezifischer Regelwerke zu RSV und andererseits die landesspezifischen Empfehlungen (z. B. „Hinweise zur wegweisenden und touristischen Beschilderung für den Radverkehr in Rheinland-Pfalz“ - HBR). Grundlage für die Ausgestaltung vor Ort sind zudem die „Hinweise zur Anwendung der ERA in Rheinland-Pfalz“ (HANwERA) in ihrer jeweils aktuellen Fassung (zukünftig im Fachportal unter www.radwanderland-fachportal.de abrufbar).

Musterlösungen für Radschnellverbindungen nach FGSV-Standard sind im „Arbeitspapier Einsatz und Gestaltung von Radschnellverbindungen“ der FGSV von 2014 enthalten. Detailliertere Ausführungen liegen in Form der „Musterlösungen für Radschnellverbindungen in Baden-Württemberg“³ vom August 2017 vor. Diese Musterlösungen gelten bei der Planung von Radschnellverbindungen auch in Rheinland-Pfalz. Landesspezifische Ergänzungen erfolgen mittels durchgehender Beschilderung gemäß „Hinweise zur wegweisenden und touristischen Beschilderung für den Radverkehr in Rheinland-Pfalz“ auch für Radschnellverbindungen in RLP.

Das vorliegende Papier ist nicht abschließend und wird bei Bedarf fortgeschrieben.

Es wurde umfassend mit der Oberen Straßenverkehrsbehörde abgestimmt und unter Berücksichtigung bundeweiter Entwicklungen und Vorgaben erarbeitet.

Das Wichtigste im Überblick

	Radschnellverbindung nach FGSV	Pendler-Radroute
Mögliche Führungsformen	<p>Radschnellverbindungen werden in der Regel über straßenunabhängig geführte Radwege, straßenbegleitende Radwege, Radfahrstreifen oder Fahrradstraßen geführt.</p> <p>Im Regelfall ausgeschlossene Führungsformen hingegen sind: gemeinsame Geh- und Radwege, für den Radverkehr freigegebene Gehwege, verkehrsberuhigte Bereiche („Spielstraße) sowie verkehrsberuhigte Geschäftsbereiche („20-er-Zone“).</p>	<p>Pendler-Radrouten werden in der Regel über baulich vorhandene geeignete Wege geführt. Dies können neben straßenunabhängigen oder straßenbegleitenden Wegen auch Radfahrstreifen, Schutzstreifen und außerhalb bei wenig Fußverkehr auch gemeinsame Geh- und Radwege sein.</p> <p>Die gemeinsame Nutzung von Wirtschafts- und Betriebswegen ist für Pendler-Radrouten zulässig.</p>

³ Vgl. https://www.fahrradland-bw.de/fileadmin/user_upload_fahrradlandbw/Downloads/Musterloesungen_Radschnellverbindungen_BW_170907.pdf

	Radschnellverbindung nach FGSV	Pendler-Radroute
Geschwindigkeiten	Durchschnittsgeschwindigkeit bis zu 30 km/h.	Durchschnittsgeschwindigkeit mind. 20 km/h.
Breiten	Zweirichtungsradweg $\geq 4,00$ m Einrichtungsradweg $\geq 3,00$ m Radfahrstreifen $\geq 3,00$ m	Zweirichtungsradweg $\geq 3,00$ m Einrichtungsradweg $\geq 2,00$ m Radfahrstreifen $\geq 2,00$ m

Zunächst wird die grundlegende Ausgestaltung von Pendler-Radrouten beschrieben. Es wird dabei differenziert nach StVO-Ausstattung, PRR-spezifischen Elementen und der HBR-Beschilderung.

Es folgen Systemskizzen für verschiedene Führungsformen (Musterlösungen für Querschnitte, innerorts wie außerorts) sowie Musterlösungen für Knotenpunkte.

2 Grundlegende Ausgestaltung von Pendler-Radrouten in Rheinland-Pfalz

2.1 StVO-Ausstattung von Pendler-Radrouten



Abbildung 1: Durchgehende reflektierende Bodenmarkierung

Als leitendes Element, zur Wiedererkennbarkeit der Pendler-Radroute und Erkennbarkeit auch ohne Beleuchtung wird die **gesamte Strecke mit dem weißen Fahrbahnbegrenzungsstrich (VZ 295)** ausgestattet (vgl. Abbildung 1). Um ihre leitende Wirkung voll zu entfalten, sollte diese Markierung also - soweit möglich und vorrangig außerorts - an Rad- und Wirtschaftswegen **entlang des gesamten Streckenverlaufs** aufgebracht werden.

Es sollte sich hier um ein **reflektierendes Material (Dauermarkierung)** handeln, damit auch bei ungünstigen Lichtverhältnissen bzw. bei leichten Verschmutzungen

der Verlauf der Radroute vor allem im Außenbereich gut erkennbar bleibt.

Überall dort, wo die Vorfahrt nach VZ 205 (Vorfahrt gewähren.) oder 206 (Halt. Vorfahrt gewähren.) geregelt ist, soll die **Wartelinie** (Blockmarkierung: VZ 341) (vgl. Abbildung 2) bzw. die **Haltlinie** (VZ 294) (vgl. Abbildung 3) aufgebracht werden.

Begründung: Die Führung einer Pendler-Radroute über die Fahrbahn stellt eine besondere Situation dar, die eine Bevorrechtigung der PRR-führenden Straße an Kreuzungssituationen ermöglicht. Nur an diesen Situationen ist die Wartelinie oder die Haltlinie für die untergeordneten Straßen anzuordnen.

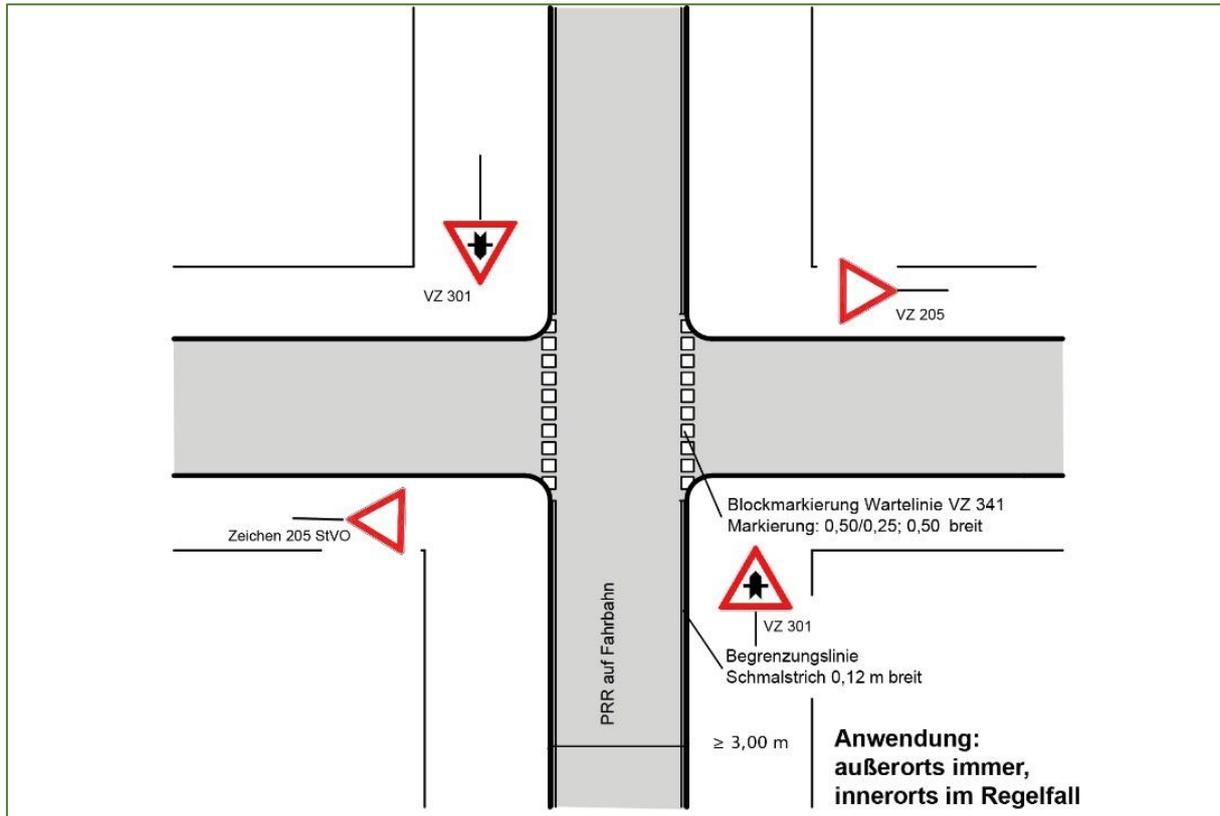


Abbildung 2: Bevorrechtigung der PRR auf der Fahrbahn mittels Vorfahrt gewähren

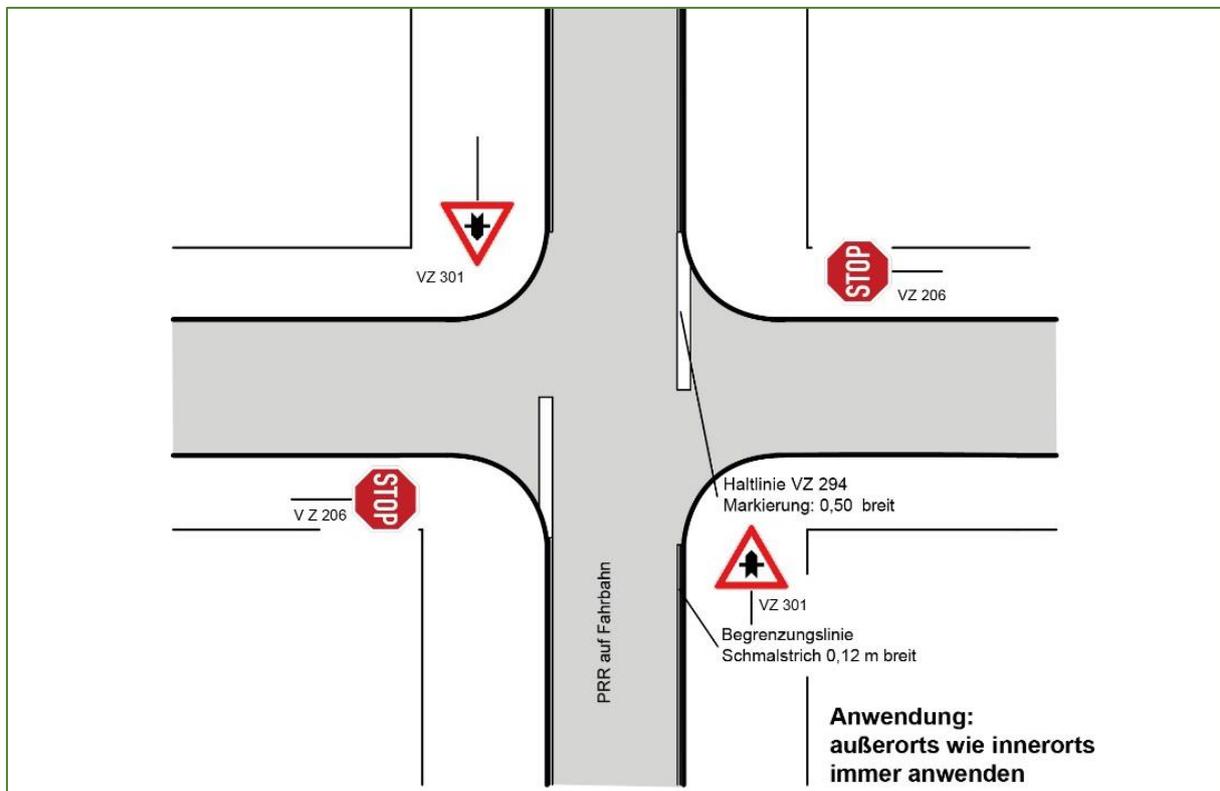


Abbildung 3: Bevorrechtigung der PRR auf der Fahrbahn mittels Halt. Vorfahrt gewähren

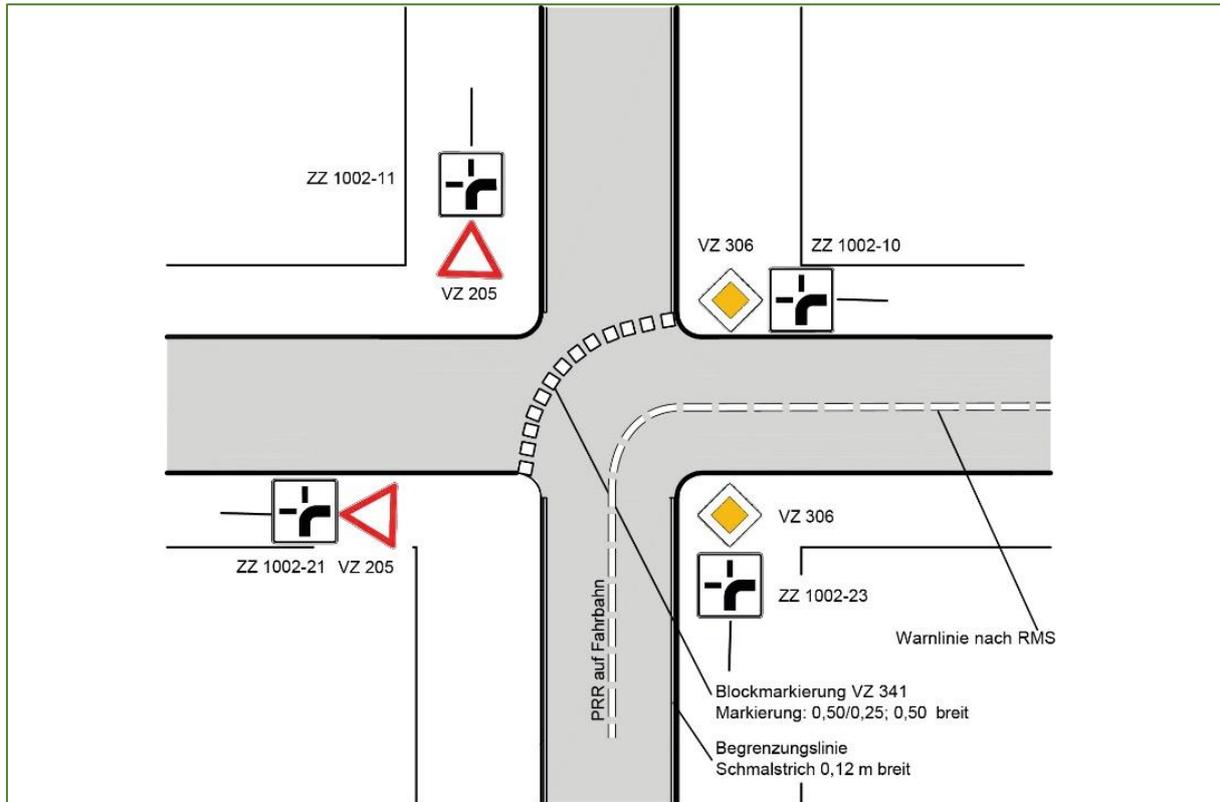


Abbildung 4: Bevorrechtigung der PRR auf der Fahrbahn bei abknickender Vorfahrt

Nur im Ausnahmefall ist die PRR an Knotenpunkten nicht bevorrechtigt. Hier wird per VZ 138 (Radfahrer kreuzen) auf diese Verkehrsteilnehmer gesondert hingewiesen (vgl. Abbildung 5).

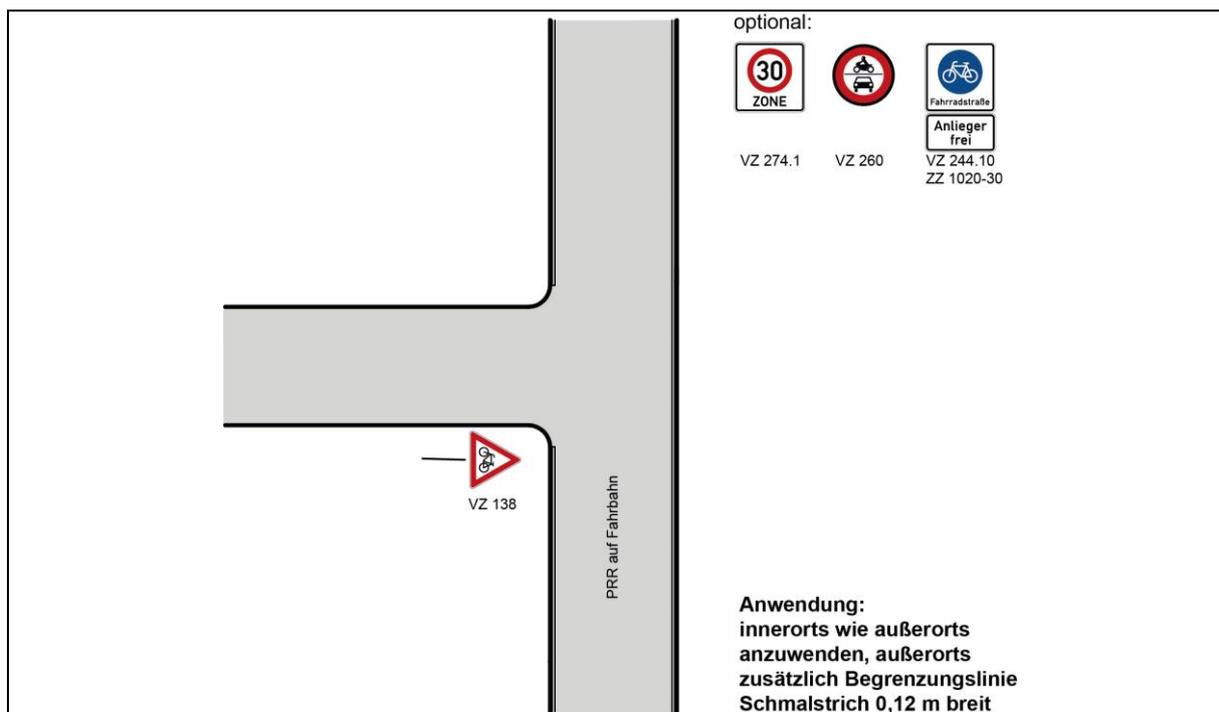


Abbildung 5: PRR auf der Fahrbahn ohne Bevorrechtigung (Ausnahmefall)

2.2 Pendler-Radrouten-spezifische Elemente der Grundausrüstung

2.2.1 Durchgehende farbige Radmarkierung

Die StVO sieht keine anderen Farben außer weiß oder gelb (vorübergehende Markierungen, die die weißen Markierungen dann aufheben) im Straßenverkehrsraum vor.

Eine Entscheidung des Bundes bzgl. einer durchgehenden farbigen Randmarkierung in voraussichtlich Grün bei Radschnellwegen **bleibt zunächst abzuwarten**. Sollte der Bund zu der Entscheidung kommen, dass eine durchgehende farbige Randmarkierung bei Radschnellwegen aufgebracht werden kann, so wird diese auch bei Pendler-Radrouten und Radschnellverbindungen in Rheinland-Pfalz zum Einsatz kommen, um die Besonderheit des Angebots für alle Verkehrsteilnehmer zu unterstreichen.

Beim Pilotprojekt PRR Bingen – Ingelheim – Mainz wird die durchgehende farbige Randmarkierung im HRB-Grün (RAL 6024) umgesetzt.

Für Radschnellverbindungen in Rheinland-Pfalz wird ein Breitstrich von 0,25 m, für Pendler-Radrouten ein Schmalstrich von 0,12 m empfohlen. Entscheidend für die Breite ist der Querschnitt des vorhandenen Verkehrsraums.



Abbildung 6: Durchgehende farbige Randmarkierung der Pendler-Radroute

Hier: Innerorts mit taktiler Begrenzung

2.2.2 Flächige Markierungen im Zuge der Pendler-Radroute

Die Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ERA) machen folgende Aussagen:

„Einfärbungen zwischen Markierungen von Radverkehrsanlagen erfolgen aus Sicherheitsgründen nur an **besonderen Konfliktbereichen**, z. B. im Zuge gekennzeichneter Vorfahrtsstraßen und an Knotenpunkten. Als Markierungsfarbe für Radverkehrsanlagen sollte **rot** verwendet werden.“ (ERA, S. 77).

Zur Hervorhebung von Radverkehrsanlagen der Pendler-Radroute auch **außerhalb von besonderen Konfliktpotenzialen** gemäß ERA (s. o.) liegen von Bundesseite noch **keine** einheitlichen Vorgaben vor.

Nach aktuellem Stand (Version 1.0 vom 08.04.2019) werden für Rheinland-Pfalz - jedoch vorbehaltlich der Vorgaben auf Bundesebene - folgende Empfehlungen gegeben: Gemäß StVO und der ERA werden Knotenpunkte dann flächig rot eingefärbt, wenn besondere Gefahrensituationen diese Kennzeichnung erforderlich macht.

Die Entscheidung zur etwaigen Einfärbung von Radverkehrsanlagen ist mit der zuständigen Straßenverkehrsbehörde abzustimmen.

2.2.3 Bodenpiktogramme

An unübersichtlichen Stellen können zur Verdeutlichung **Bodenpiktogramme** (Abbildung 7) angebracht werden. Es handelt sich hierbei um ein Zusatzelement zur linienhaften Markierung, das im Einzelfall anzuwenden ist.

Dabei ist darauf zu achten, dass sie **mindestens 50 m außerhalb von Entscheidungssituationen** aufgebracht sind.



Abbildung 7: Bodenpiktogramme PRR

Foto: Dominik Ketz; Montage Beckmann Mediendesign

Für RSV gelten die künftigen bundesweiten Vorgaben.

2.3 HBR-Beschilderung

Pendler-Radrouten und Radschnellverbindungen werden nach den verbindlichen Vorgaben des Landes gemäß der „Hinweise zur wegweisenden und touristischen Beschilderung für den Radverkehr in Rheinland-Pfalz“ (HBR 2014) ausgeschildert. Dabei kommen die nachfolgend dargestellten Elemente im Streckenverlauf und an Knotenpunkten zum Einsatz.

2.3.1 Routenlogo

Ein eigens entwickeltes **Routenlogo** (vgl. Abbildung 8) dient der routenorientierten Wegweisung der PRR, wie im Kapitel 5.1 der HBR 2014 beschrieben. Dabei wird dasselbe Grün verwendet, welches nach bundesweiten Vorgaben für Radschnellwege zukünftig Anwendung findet.

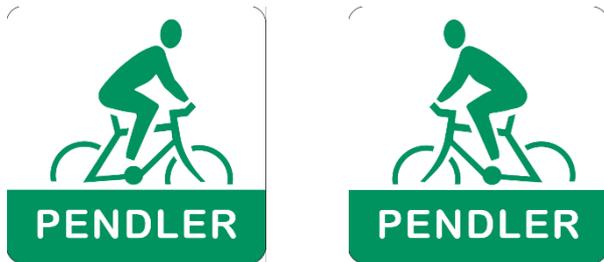


Abbildung 8: Entwürfe für ein PRR-Logo

Eine durchgängige Nummerierung der Pendler-Radrouten erfolgt jeweils bezogen auf den jeweiligen Potenzialraum (bspw. PRR 11 für die Pendler-Radroute Bingen – Ingelheim – Mainz für die erste im ersten Potenzialraum realisierte PRR, PRR 51 für die Pendler-Radroute Konz – Trier – Schweich).

Für die Beschilderung von Radschnellverbindungen in RLP kommt ein entsprechendes Routenlogo, das den bundesweiten Vorgaben zur StVO-Kennzeichnung von RSV entspricht, zum Einsatz.

2.3.2 Vollwegweiser (Pfeil- und Tabellenwegweiser)

Vollwegweiser (Pfeil- (vgl. Abbildung 9) und Tabellenwegweiser (vgl. Abbildung 10) werden aufgestellt:

- an allen Knoten, an denen eine Entscheidungssituation vorliegt, also in der Regel dort, wo sich zwei Verbindungen mit HBR-Radwegeschilderungen kreuzen.
- in Ortszentren, an Bahnhöfen sowie gegebenenfalls an Parkplätzen, da diese Punkte als wichtige Ausgangspunkte für den Start einer Pendler-Radrouten / einer Radschnellverbindung gelten.
- an Knoten, wo andere wichtige Verbindungen ohne Wegweisung aber mit hohem Radverkehrsaufkommen eine beschilderte Strecke kreuzen, z. B. straßenbegleitende Radwege
- entlang von Ausfallstraßen. Die Wegweisung bekommt hier die Funktion einer Zuführungsbeschilderung, um Radfahrer auf die beschilderten Routen aufmerksam zu machen.
- zur Bestätigung mit Ziel-, Kilometer- und Routenangabe ca. alle 2 bis 5 km.

Das Routenlogo wird entsprechend der HBR an Pfeil- und Tabellenwegweisern angebracht. Zur Bestätigung und Verdeutlichung des Streckenverlaufs können anstelle von Zwischenwegweisern **Tabellenwegweiser mit eingehängtem Routenlogo** der PRR / der Radschnellverbindung aufgestellt werden.



Abbildung 9: HBR-Pfeilwegweiser mit PRR-Routenlogo als Einschubplakette
Foto: Dominik Ketz; Montage Beckmann Mediendesign



Abbildung 10: Tabellenwegweiser mit PRR-Routenlogo als Einschubplakette

2.4 Weitere Ausstattung von Pendlerradwegen

Infostelen („Außenaufsteller“) sind vergleichsweise kostenaufwändig, sodass sie an wenigen ausgewählten Punkten Platz finden können, wie zum Beispiel an den Schnittstellen der PRR mit ihren Zulaufwegen. Ein Entwurf ist noch zu erstellen.

3 Musterlösungen für Querschnitte innerorts

3.1 Pendler-Radroutes auf der Fahrbahn

3.1.1 Pendler-Radroute im Zug einer Fahrradstraße

Wird die Pendler-Radroute über Erschließungsstraßen (Zeile 1 der Prüfkriterien für eine Pendler-Radroute gemäß) geführt, sollten sie im Regelfall als Fahrradstraße ausgewiesen werden. Sofern punktuelles Parken erlaubt ist, müssen mindestens 5,75 m Verkehrsraum zur Verfügung stehen (vgl. Abbildung 11).

Fahrradstraßen haben das Ziel, den Fahrradverkehr zu bündeln. Generell gilt eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h. In begründeten Ausnahmefällen ist Anliegerverkehr oder Kfz-Verkehr durch Zusatzzeichen zugelassen. Punktueller Parken ist möglich (vgl. Abbildung 12).

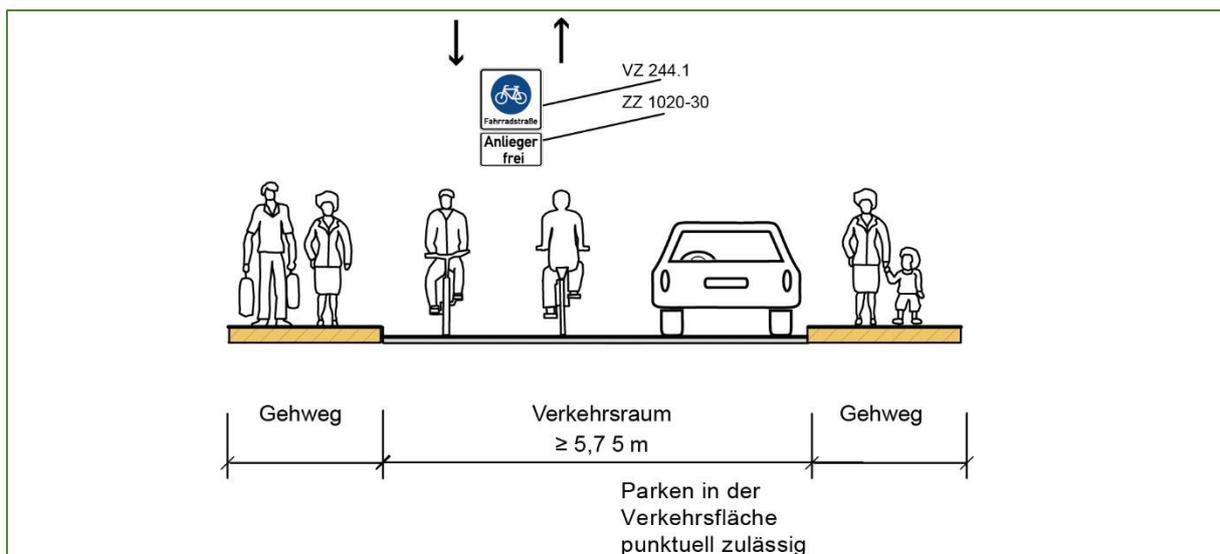


Abbildung 11: Querschnitt Pendler-Radroute auf Fahrradstraße (Regelfall)

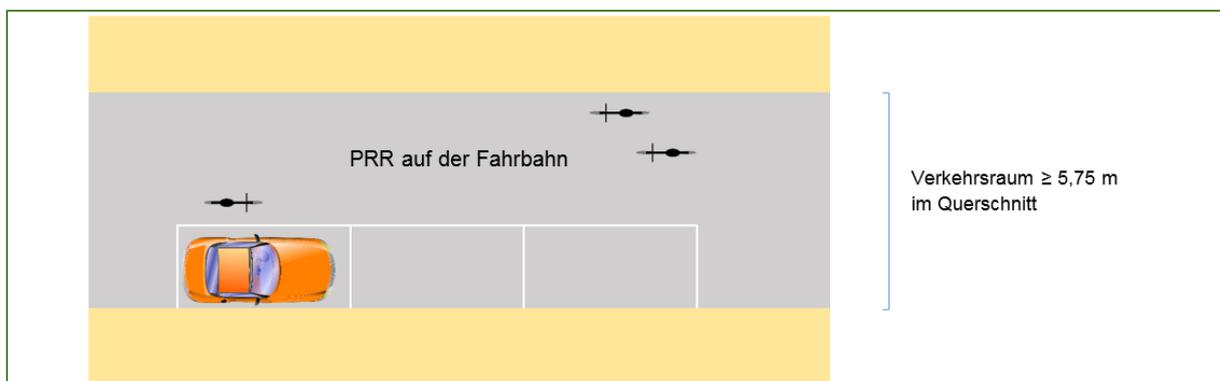


Abbildung 12: Aufsicht Pendler-Radroute auf Fahrradstraße

3.1.2 Pendler-Radroute auf Fahrradstraße als Einbahnstraße

Wird eine Fahrradstraße in einer echten Einbahnstraße angeordnet, so geschieht dies mit VZ 220 / ZZ 1000-32 und VZ 244.1 / ZZ 1020-30 sowie in Gegenrichtung mit VZ 244.1.

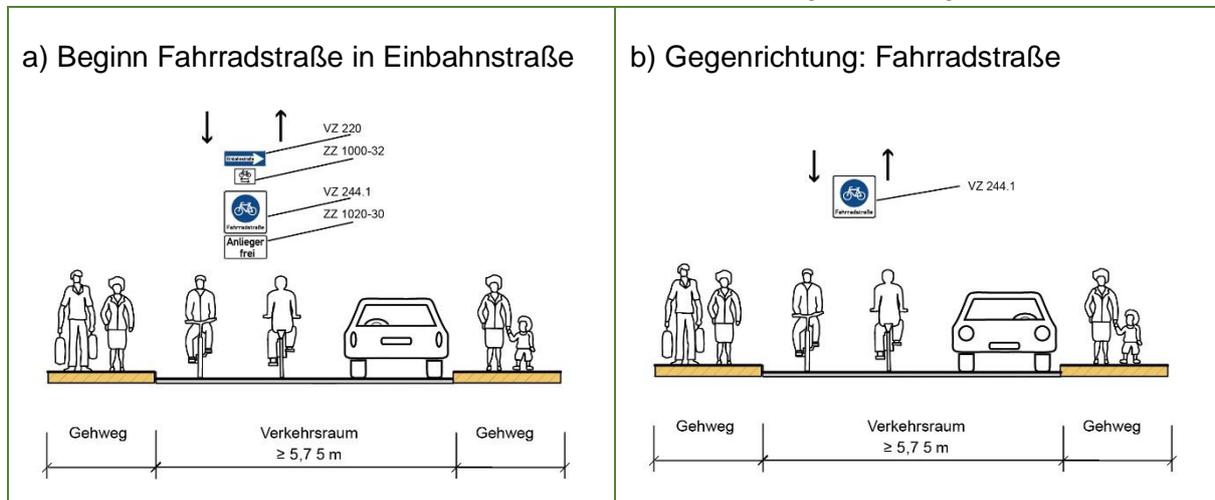


Abbildung 13: Pendler-Radroute auf Fahrradstraße in Einbahnstraße

Hinweis: Zudem können auch Schutzstreifen, bauliche Radwege oder Radfahrstreifen zur Führung des Radverkehrs in Einbahnstraßen entgegen der Fahrtrichtung zum Einsatz kommen (vgl. ERA, Kapitel 7).

3.1.3 Pendler-Radroute auf Fahrradstraße mit in einer Richtung zugelassenem Kfz-Verkehr (unechte Einbahnstraße)

Wird eine Fahrradstraße in nur eine Richtung für den Kfz-Verkehr freigegeben (im Regelfall VZ 244.1 mit ZZ 1020-30), wird damit eine Einbahnstraßenregelung getroffen (vgl. auch Kapitel 3.1.1), wobei Kfz-Verkehr - bedingt durch Ein- und Ausfahrtsverkehr - in beide Richtungen möglich ist.

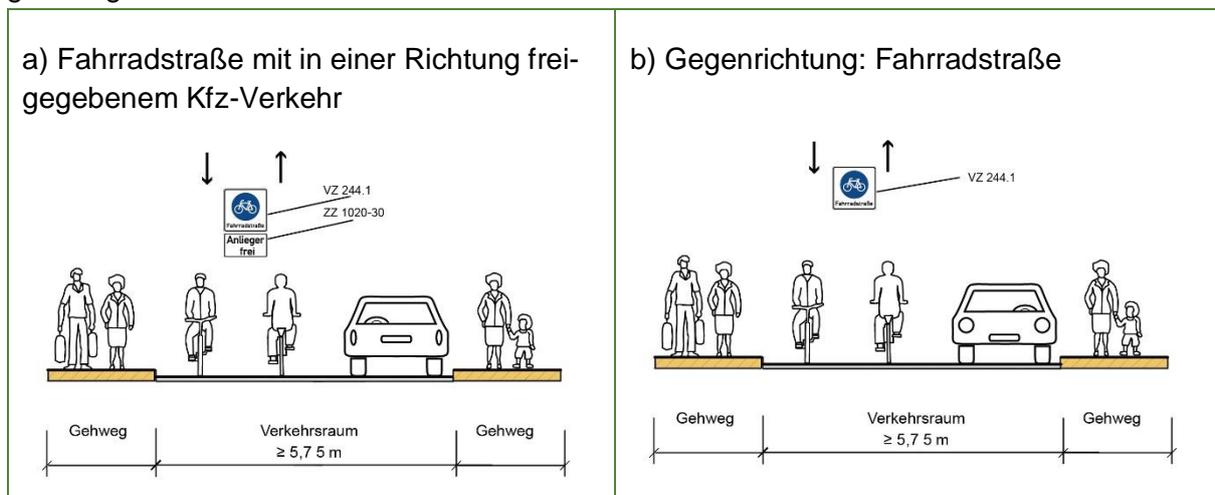


Abbildung 14: Pendler-Radroute auf Fahrradstraße in unechter Einbahnstraße

Bei einer Breite des Radfahrstreifens von über 3,25 m ist die Öffnung für den Busverkehr möglich.⁴

3.1.5 Pendler-Radroute auf der Fahrbahn mit Schutzstreifen

Sofern die Fahrbahnbreiten nicht ausreichend breit für die Anlage von Radfahrstreifen sind, sollten Schutzstreifen eingerichtet werden, falls die hierfür erforderlichen Fahrbahnbreiten vorhanden sind (vgl. Abbildung 16 und Abbildung 17).

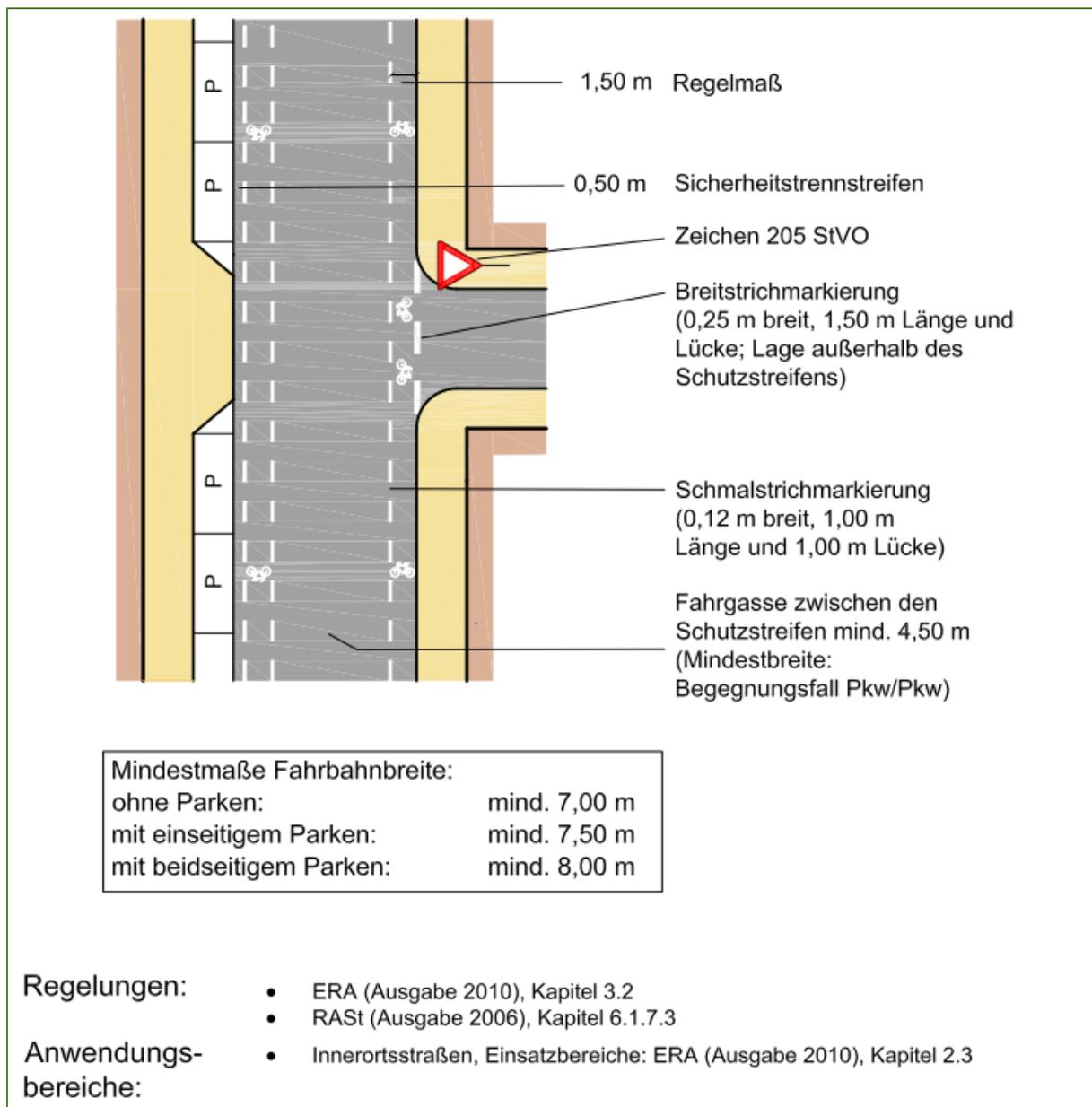


Abbildung 16: PRR auf der Fahrbahn mit Schutzstreifen beidseitig

Quelle: HAnwERA RLP, Musterblatt 3.2.-1, verändert (hier nur Darstellung des Regelmaßes)

⁴ Vgl. Musterlösungen für Radschnellverbindungen in Baden-Württemberg, vgl. auch FGSV-Arbeitspapier Einsatz und Gestaltung von Radschnellverbindungen

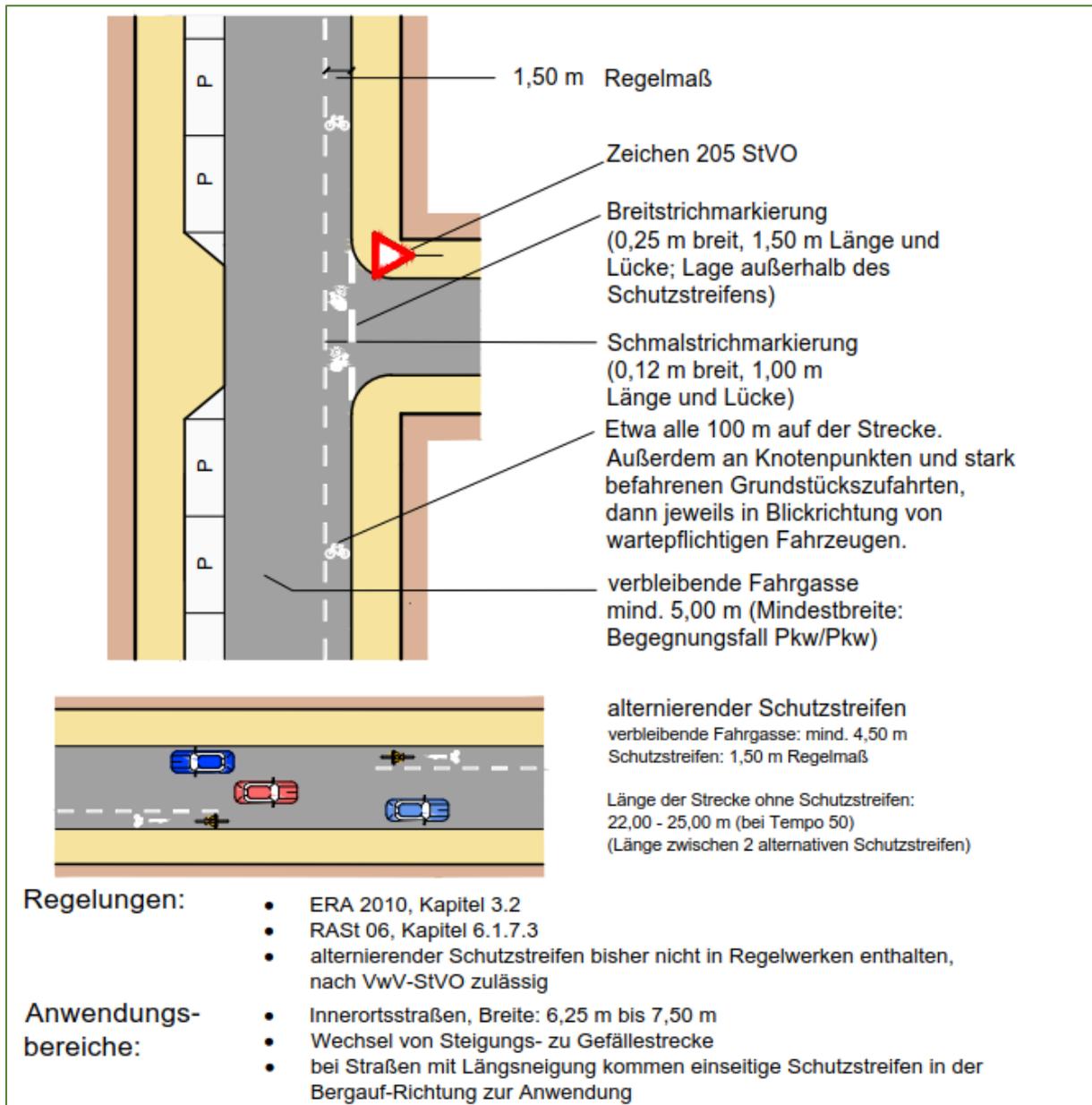


Abbildung 17: PRR auf der Fahrbahn mit Schutzstreifen einseitig / alternierend

Quelle: HANwERA RLP, Musterblatt 3.2.-2, verändert (hier nur Darstellung des Regemaßes)

3.1.6 Pendler-Radroute im Zug einer Erschließungsstraße

In begründeten Ausnahmefällen kann eine Pendler-Radroute über eine **Erschließungsstraßen** (Zeile 1 der Prüfkriterien für eine Pendler-Radroute gemäß) geführt werden.

Es sind Bodenpiktogramme im Abstand von durchschnittlich 500 m in Form des PRR-Logos und mindestens 50 m außerhalb von Entscheidungssituationen aufzubringen (vgl. Abbildung 7).

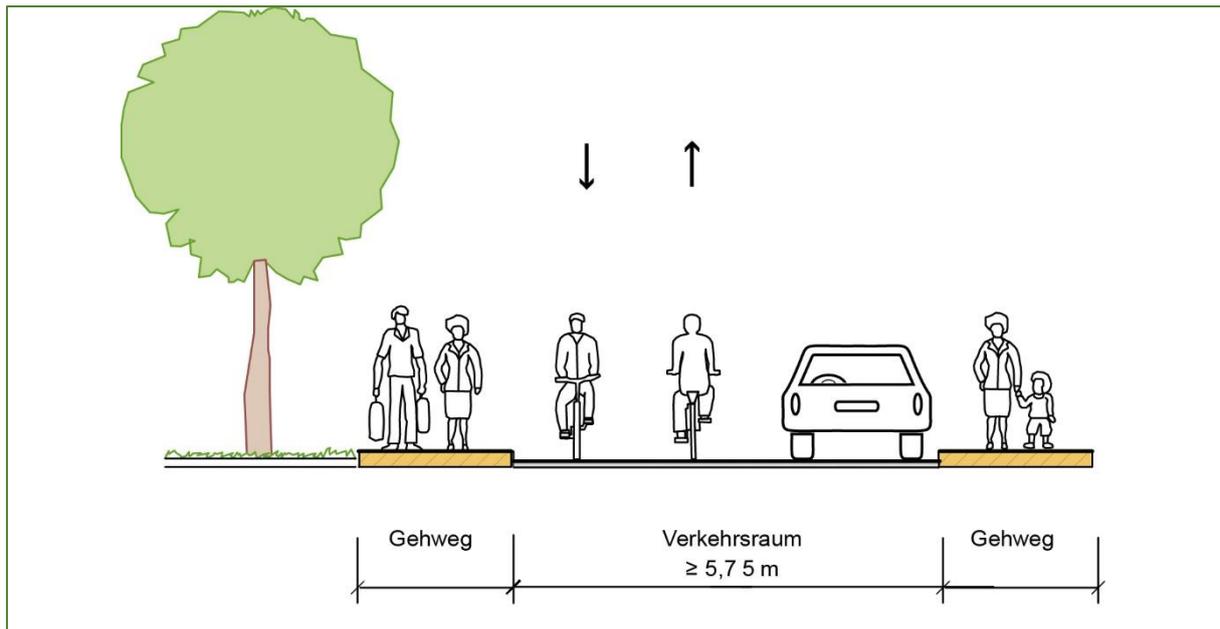


Abbildung 18: Querschnitt Pendler-Radroute in Erschließungsstraße (Ausnahmefall)

3.1.7 Pendler-Radroute in Einbahnstraße

Eine für den Radverkehr in entgegengesetzter Fahrtrichtung geöffnete Einbahnstraße wird in der Regel mit VZ 220 mit ZZ 1000-32 sowie VZ 267 mit ZZ 1022-10 ausgestattet (vgl. Abbildung 19).



Abbildung 19: StVO-Beschilderung von für den Radverkehr geöffneten Einbahnstraßen

Hinweis: Zudem können auch Schutzstreifen, bauliche Radwege oder Radfahrstreifen zur Führung des Radverkehrs in Einbahnstraßen entgegen der Fahrtrichtung zum Einsatz kommen (vgl. ERA, Kapitel 7).

3.2 Pendler-Radroute auf straßenbegleitenden Radwegen

Straßenbegleitend können Ein- oder Zweirichtungsradswege (Zeilen 4 und 5 der Prüfkriterien zur PRR) mit getrennter oder gemeinsamer Nutzung durch Fußgängerverkehr sein. Die jeweils erforderlichen Mindestmerkmale sind der Tabelle im Anhang zu entnehmen.

Für Pendler-Radrouten ist grundsätzlich die Führung über Einrichtungsradswege anzustreben. Zweirichtungsradswege sollten auch außerorts eine Ausnahme bleiben und erst nach sorgfältiger Prüfung eingerichtet werden. Gemäß VwV-StVO zu § 2 zu Absatz 4 Satz 3 und Satz 4 ist die „Benutzung von in Fahrtrichtung links angelegten Radwegen in Gegenrichtung insbesondere innerhalb geschlossener Ortschaften mit besonderen Gefahren verbunden und soll deshalb grundsätzlich nicht angeordnet werden.“ Der rechts fahrende Radverkehr sollte durch Zusatzzeichen 1000-31 StVO auf Gegenverkehr hingewiesen werden.“⁵

Ebenso ist innerorts die **Trennung vom Fußverkehr** anzustreben, weshalb auf die Darstellung von Musterlösungen für die gemeinsame Nutzung verzichtet wird.

Laut ERA 2010 wird die Trennung der Fahrtrichtungen an unübersichtlichen Stellen wie z. B. engen Kurven durch eine Leitlinie empfohlen.

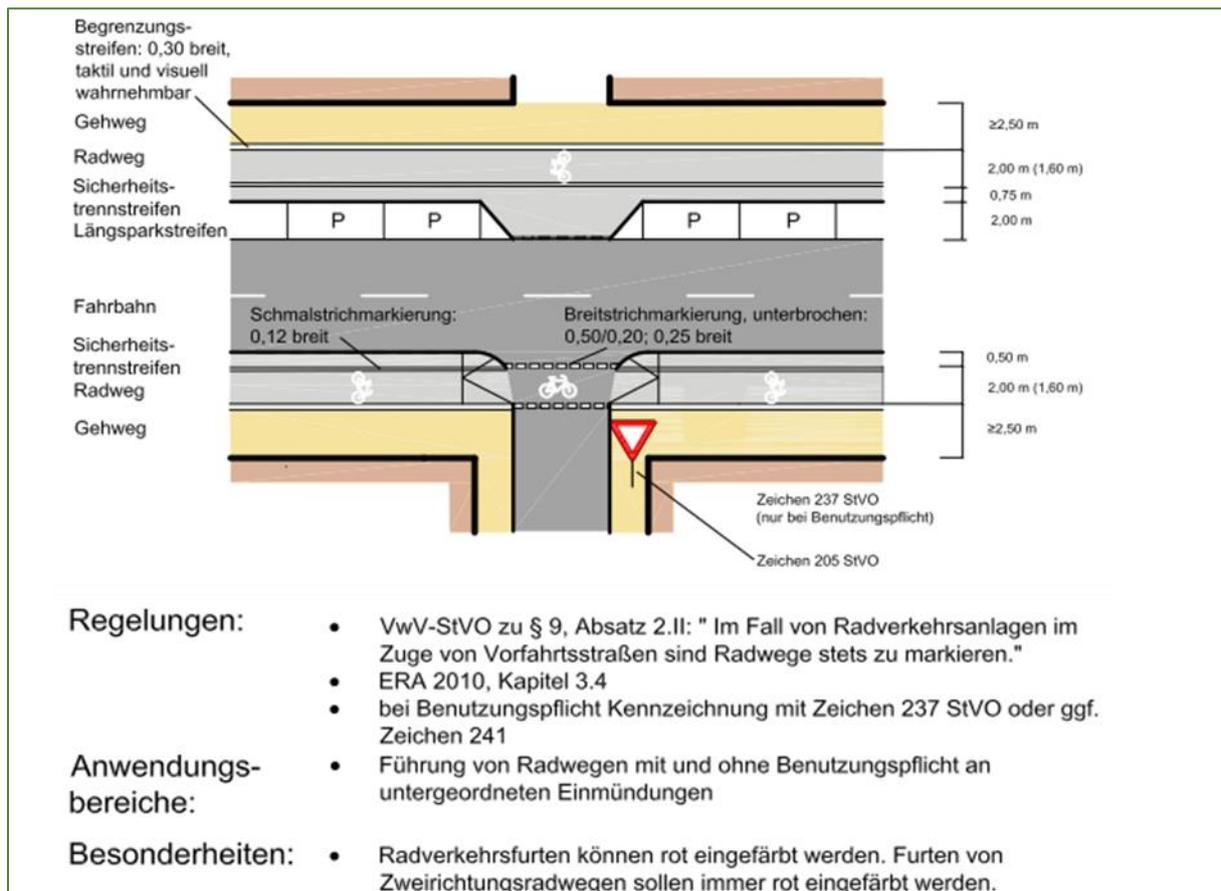


Abbildung 20: Furt an Radwegen mit und ohne Benutzungspflicht, innerorts

Quelle: HANwERA RLP, Blatt 3.4-1

⁵ Empfehlung für Radverkehrsanlagen (ERA, 2010), S. 26

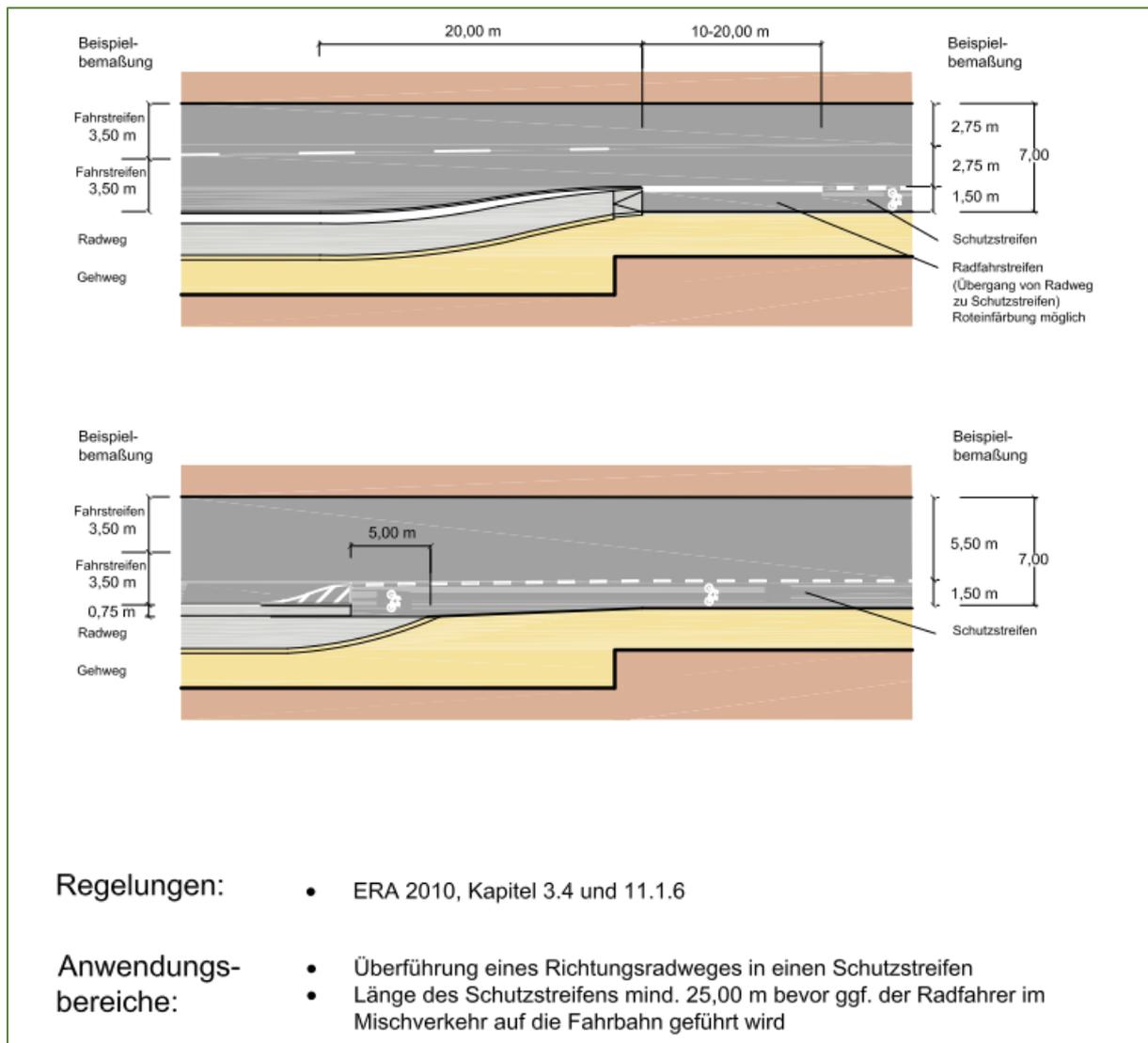


Abbildung 21: Radwegende mit Übergang in Radfahrstreifen bzw. Schutzstreifen

Quelle: HAnwERA RLP, Blatt 3.4-2

3.3 Pendler-Radroute auf straßenunabhängigen Radwegen

Straßenunabhängige bzw. selbstständig geführte Radwege (Zeilen 2 und 3 der Prüfkriterien der PRR) sind Radwege, die unabhängig von Straßen verlaufen. Dies sind z. B. Wege entlang von Gewässern oder Bahntrassen oder Wege durch Grünanlagen und Erholungsgebiete.

Innerorts sollte die Trennung zum Fußverkehr erfolgen.

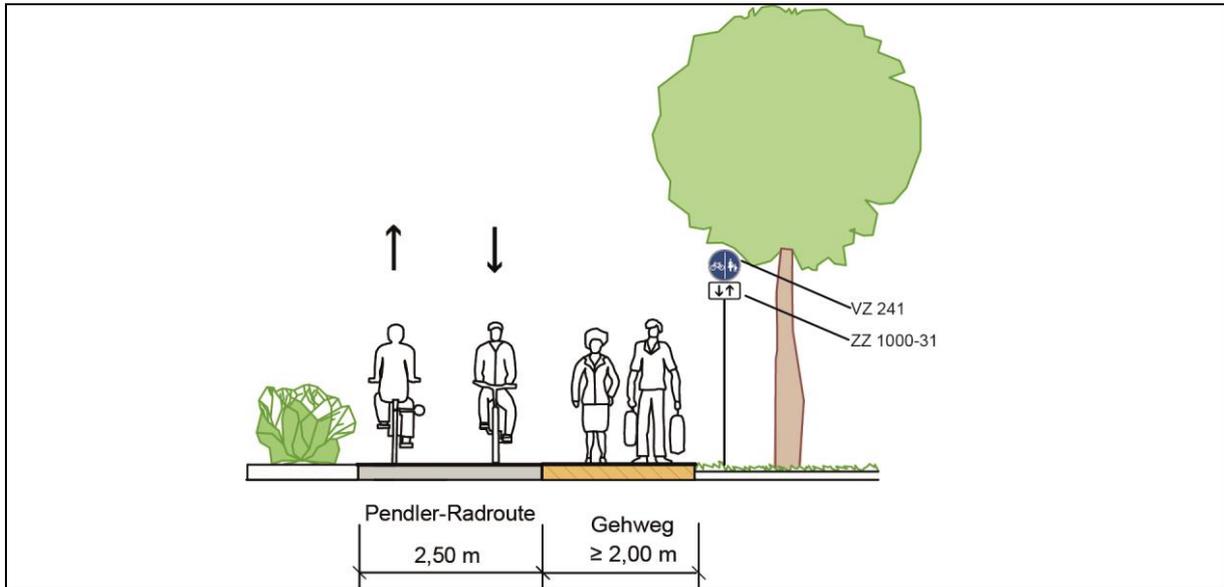


Abbildung 22: PRR auf straßenunabhängigem Zweirichtungsweg innerorts (getrennter Geh- und Radweg, Regelfall)

Anmerkung: Bei Neubau mit mind. 30 cm breitem, taktile erfassbaren und kontrastreichem Begrenzungsstreifen

4 Musterlösungen für Querschnitte außerorts

4.1 Pendler-Radroute auf straßenbegleitenden Radwegen

Auch außerorts sollte die Führung einer Pendler-Radroute über einen straßenbegleitenden Einrichtungsradweg der Regelfall, die Führung über einen Zweirichtungsradweg der Ausnahmefall, sein. Die Führung über Wirtschafts- und Betriebswege entspricht hingegen einer häufigen Führungsform für Pendler-Radrouten.

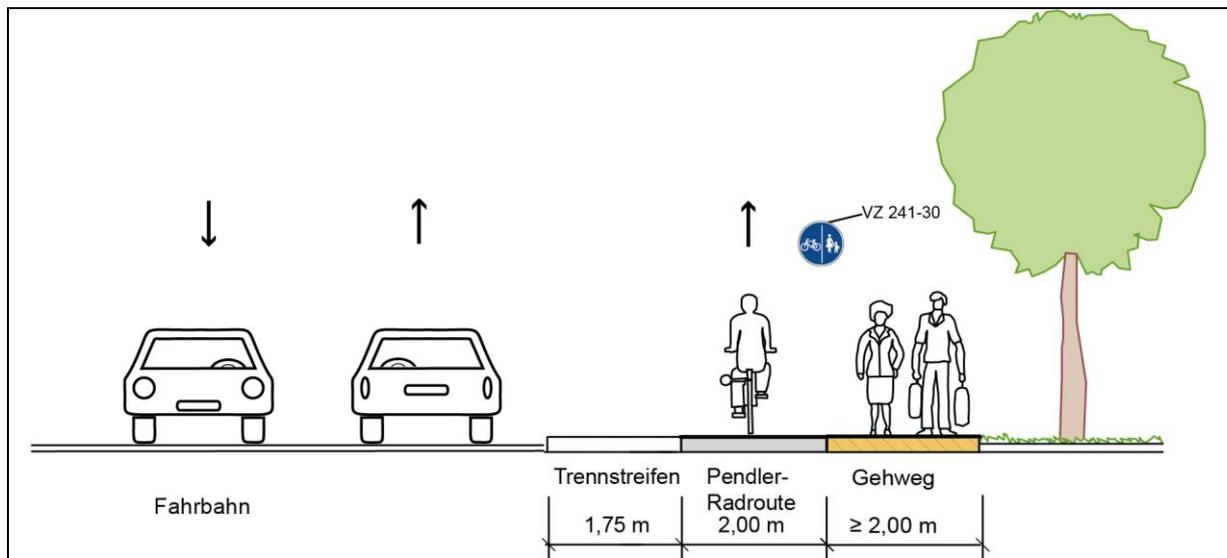


Abbildung 23: PRR auf straßenbegleitenden Einrichtungsradweg, außerorts (getrennter Geh- und Radweg, Regelfall)

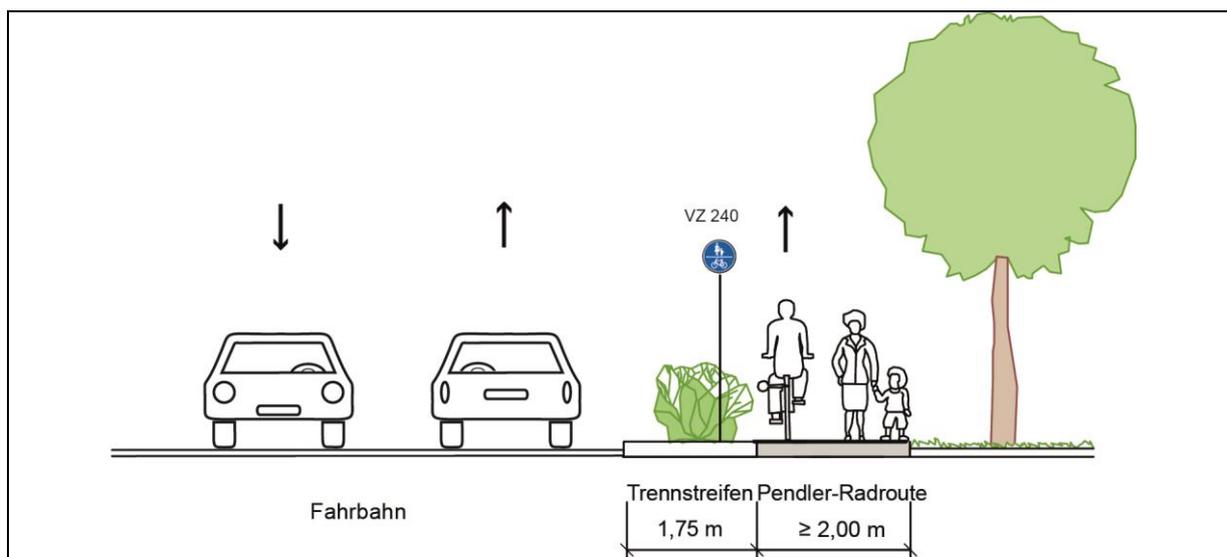


Abbildung 24: PRR auf straßenbegleitenden Einrichtungsradweg, außerorts (gemeinsamer Geh- und Radweg bei sehr geringem Fußgängeraufkommen, Ausnahmefall)

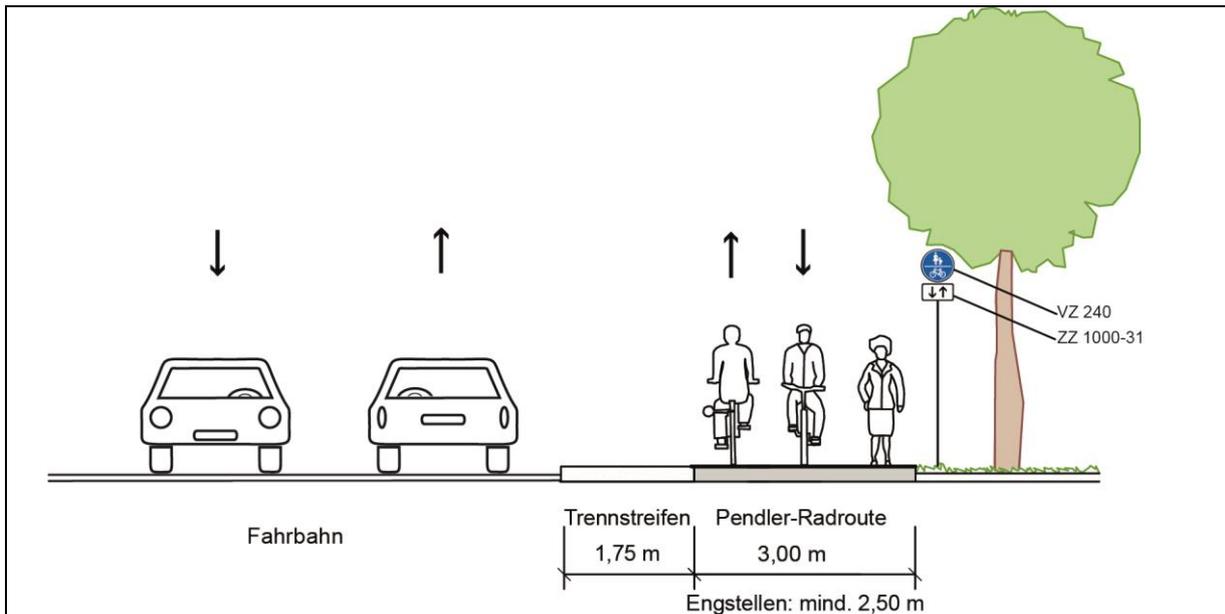


Abbildung 25: Straßenbegleitender Zweirichtungsradweg außerorts (gemeinsamer Geh- und Radweg, bei sehr geringem Fußgängeraufkommen, Ausnahmefall)

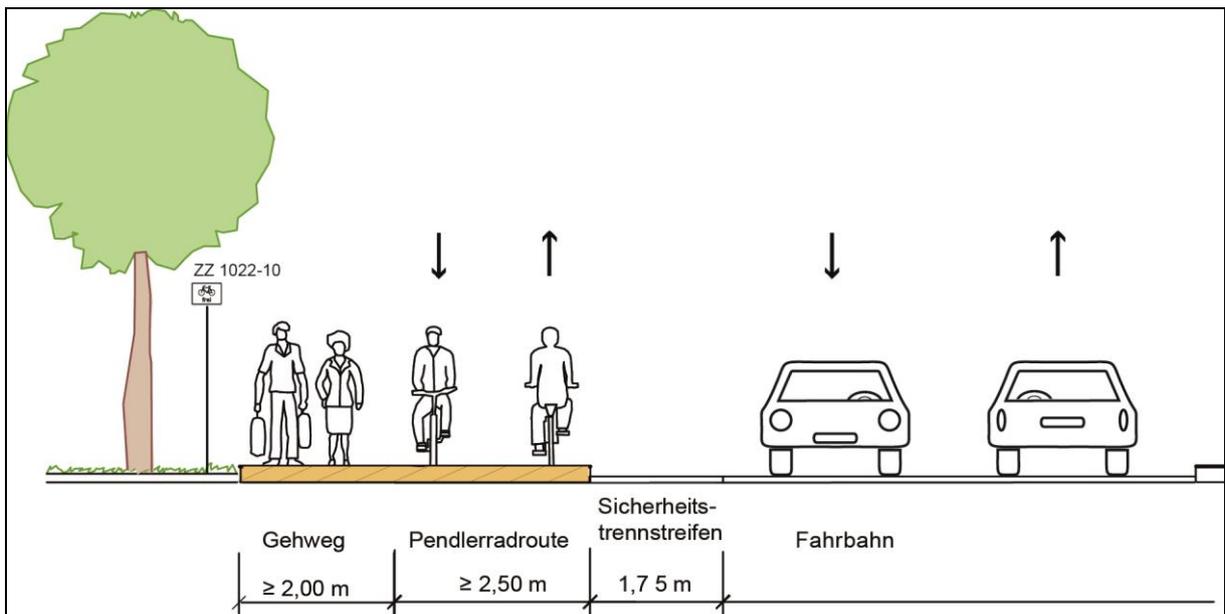


Abbildung 26: Straßenbegleitender links geführter und für den Radverkehr freigegebener Gehweg außerorts (Ausnahmefall)

4.2 Pendler-Radroute auf straßenunabhängigem Radwegen

Eine gemeinsame Nutzung der Wege von Rad- und Fußverkehren (vgl. Abbildung 28) ist bei Pendler-Radrouten außerorts grundsätzlich, bei Radschnellverbindungen nur als Standardunterschreitung zulässig.

Im Regelfall sollte auch außerhalb geschlossener Ortschaften die Trennung vom Rad- zum Fußgängerverkehr erfolgen (vgl. Abbildung 27).

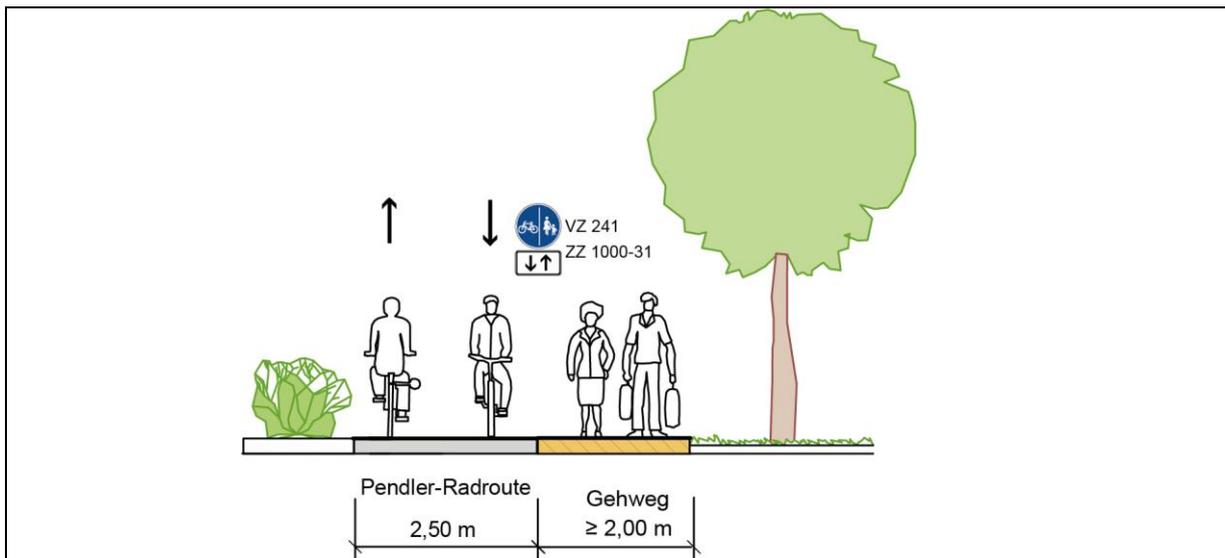


Abbildung 27: PRR auf straßenunabhängigem Zweirichtungsradweg außerorts (getrennter Geh- und Radweg, Regelfall)

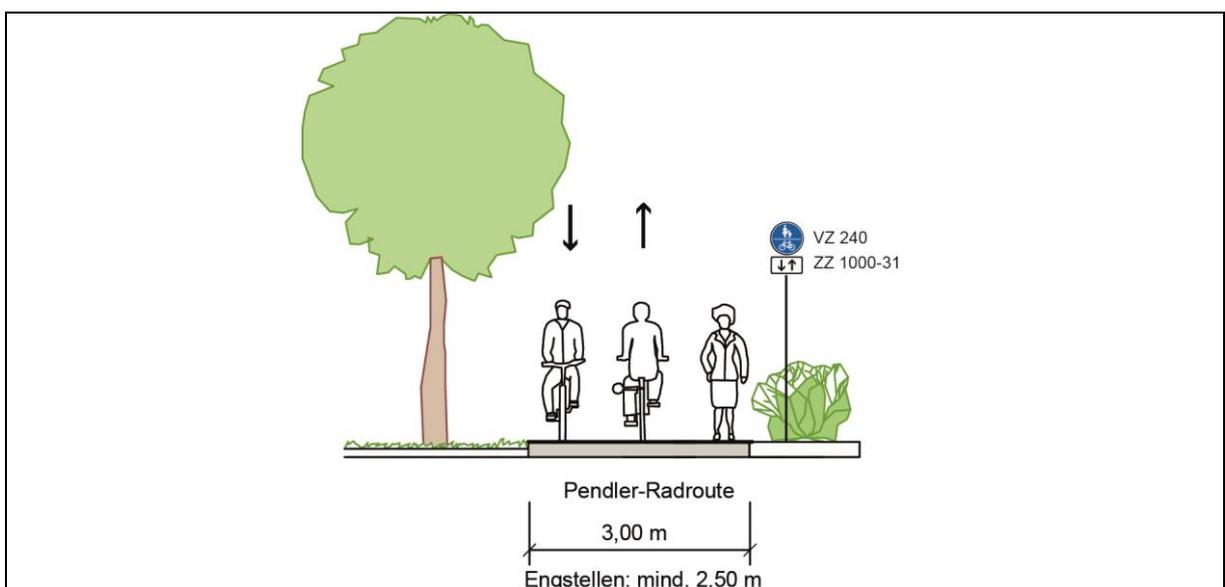


Abbildung 28: PRR auf straßenunabhängigem Zweirichtungsradweg außerorts (gemeinsamer Geh- und Radweg bei sehr geringem Fußgängeraufkommen, Ausnahmefall)

4.3 Pendler-Radroute auf Wirtschafts- und Betriebswegen⁶

Grundsätzlich sind diese Strecken (vorbehaltlich anderer Regelungen), wie bei allen anderen mit Wegweisung versehenen, also aktiv gewiesenen Radrouten, auch, von den räumlich betroffenen Kommunen bei dem Gemeindeversicherungsverband (GVV) als Pendler-Radrouten zu benennen.

Grundlage hierfür ist die einvernehmliche Zustimmung zur aktiven Lenkung (vgl. HBR 2014) und damit Freigabe für den Radverkehr durch die jeweils zuständige Kommune.

- Radfahrer und andere Nutzer sind zu besonderer Rücksichtnahme aufgefordert. Das „Kleine Zusatzschild“ (vgl. HBR 2014 Kapitel 5-3) kann im Wirtschafts- und Betriebswegnetz eingesetzt werden, wenn die PRR nicht grundsätzlich bevorrechtigt und für ein sicheres Miteinander der Verkehrsteilnehmer gegenseitige Rücksichtnahme unabdingbar ist.

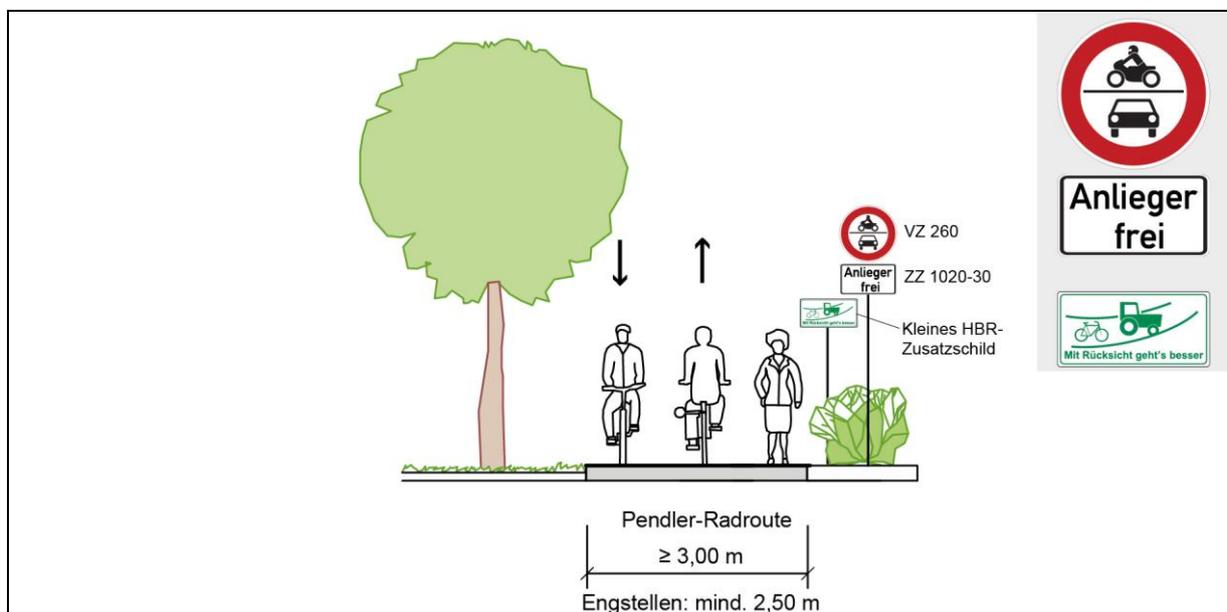


Abbildung 29: PRR auf Wirtschaftsweg, Regelausstattung

⁶ U.a. auch Forst-/Landwirtschaft / Weinbau, Waldwege, Betriebswege der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung, Deutsche Bahn, Deichwege, etc.

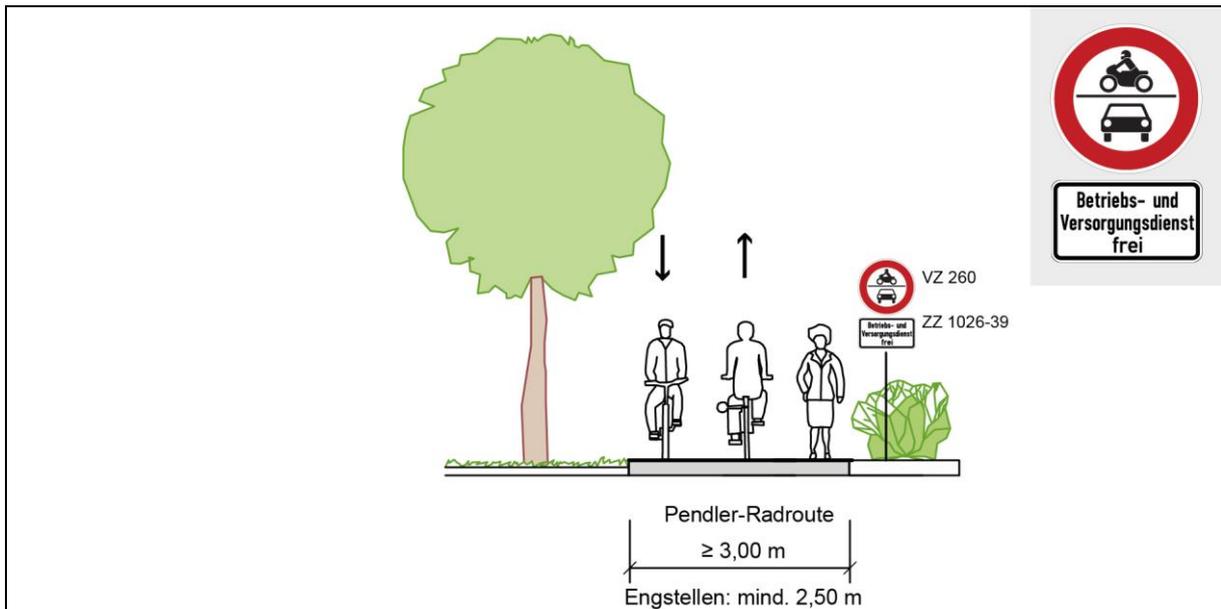


Abbildung 30: PRR auf Betriebswegen

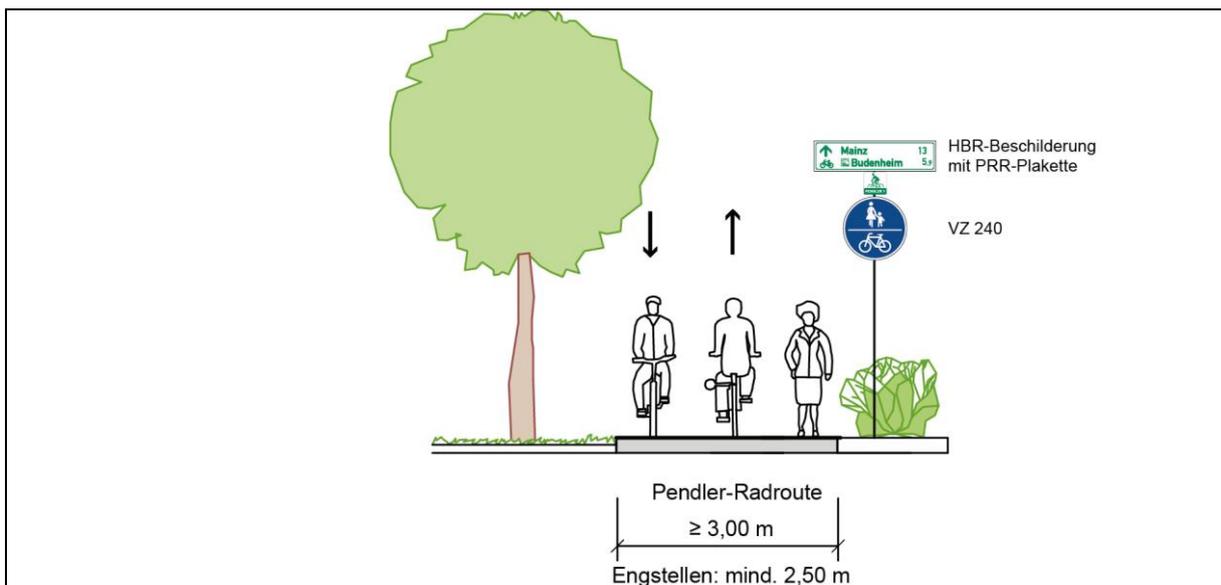


Abbildung 31: Beschilderung eines gemeinsamen Geh- und Radweges mit HBR-Beschilderung

Überall dort, wo die Vorfahrt nach StVO-Verkehrszeichen 205 (Vorfahrt gewähren) oder 206 (Halt. Vorfahrt gewähren.) geregelt ist, soll die Wartelinie (Blockmarkierung: StVO-Verkehrszeichen 341, vgl. Abbildung 2) bzw. die Haltlinie (StVO-Verkehrszeichen 294, vgl. Abbildung 3) aufgebracht werden.

Vom Grundsatz „rechts vor links“ abweichende Vorfahrtregelungen sind bei Kreuzungen und Einmündungen sowohl positiv (Z 306 oder 301) als auch negativ (Z 205 oder 206) zu beschildern (VwV Ziffer VI zu Zeichen 205 und 206 StVO) (vgl. z. B. Abbildung 32).

Da Fahrradstraßen nicht Bestandteil von Tempo 30-Zonen sind, entfallen die engen Grenzen, die die StVO im Hinblick auf eine Bevorrechtigung von Straßen innerhalb der Zonen setzt.⁸ Eine Bevorrechtigung durch VZ 301 ist so verkehrsrechtlich unproblematisch.

Werden keine anderen Anordnungen gemacht, gilt in Fahrradstraßen grundsätzlich Rechts-vor-Links (vgl. Abbildung 33).

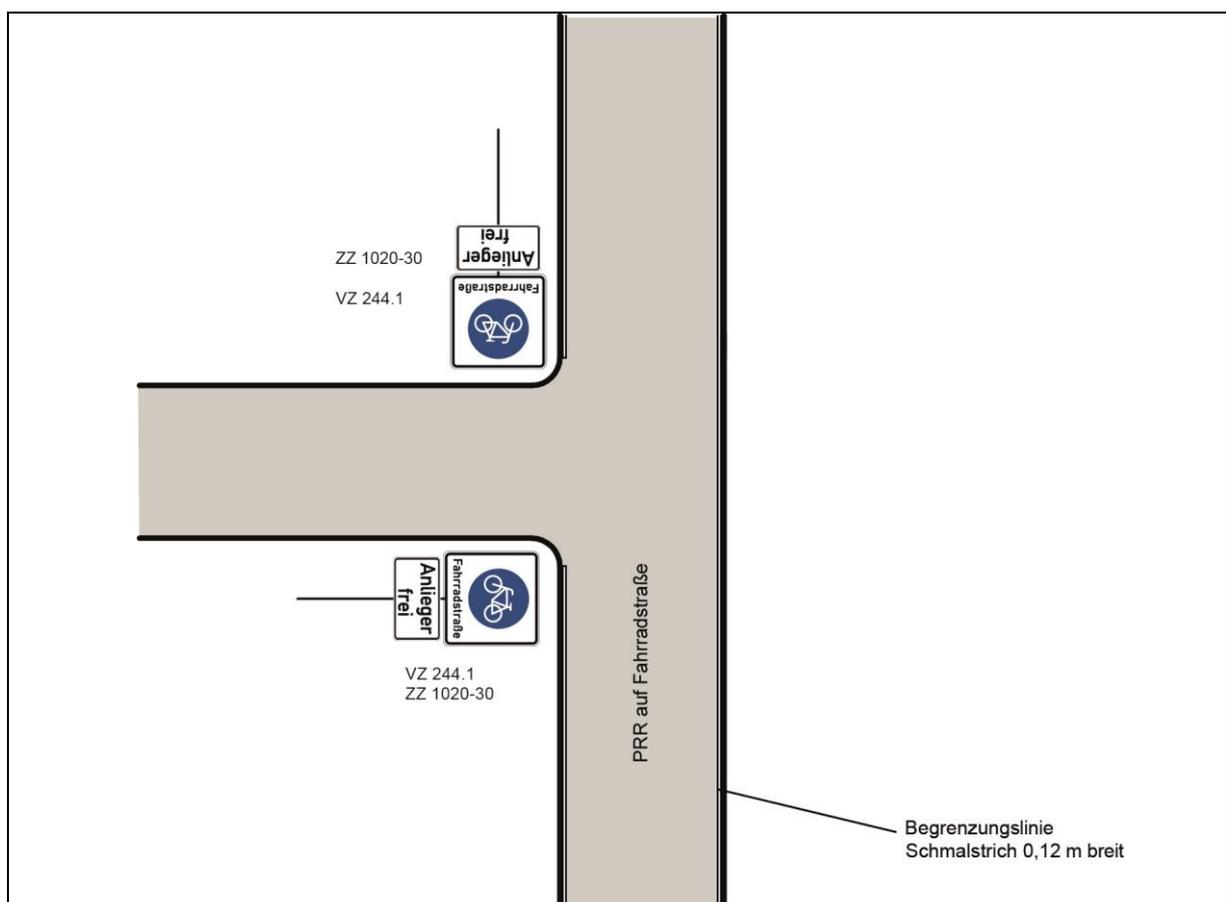


Abbildung 33: PRR auf Fahrradstraße ohne Bevorrechtigung (Ausnahmefall)

⁸ Gemäß VwV-StVO gilt in Tempo 30-Zonen grundsätzlich die Regelung Rechts-vor-Links. „Wo die Verkehrssicherheit es wegen der Gestaltung der Kreuzung oder Einmündung oder die Belange des Buslinienverkehrs es erfordern, kann abweichend von der Grundregel "rechts vor links" die Vorfahrt durch Zeichen 301 angeordnet werden.“ (VwV zu § 45, Absatz 1-1e). Zu beachten ist des Weiteren, dass die Anordnung von Zeichen 301 („Vorfahrt“) nicht häufiger als an drei hintereinanderliegenden Kreuzungen oder Einmündungen erfolgen darf.

5.1.2 Pendler-Radroute in Erschließungsstraßen

Die Erschließungsstraße, über die die Pendler-Radroute führt, sollte im Regelfall vorfahrtsberechtigt sein (vgl. Abbildung 2, Abbildung 3 und Abbildung 4).

In Ausnahmefällen, wenn die PRR nicht bevorrechtigt ist, findet die Lösung der Abbildung 5 Anwendung.

5.1.3 Pendler-Radroute auf der Fahrbahn mit Radfahrstreifen

Vgl. Abbildung 15.

5.1.4 Pendler-Radroute auf der Fahrbahn mit Schutzstreifen

Vgl. Abbildung 16 und Abbildung 17.

5.1.5 Pendler-Radroute auf Fahrradstraße in Einbahnstraße

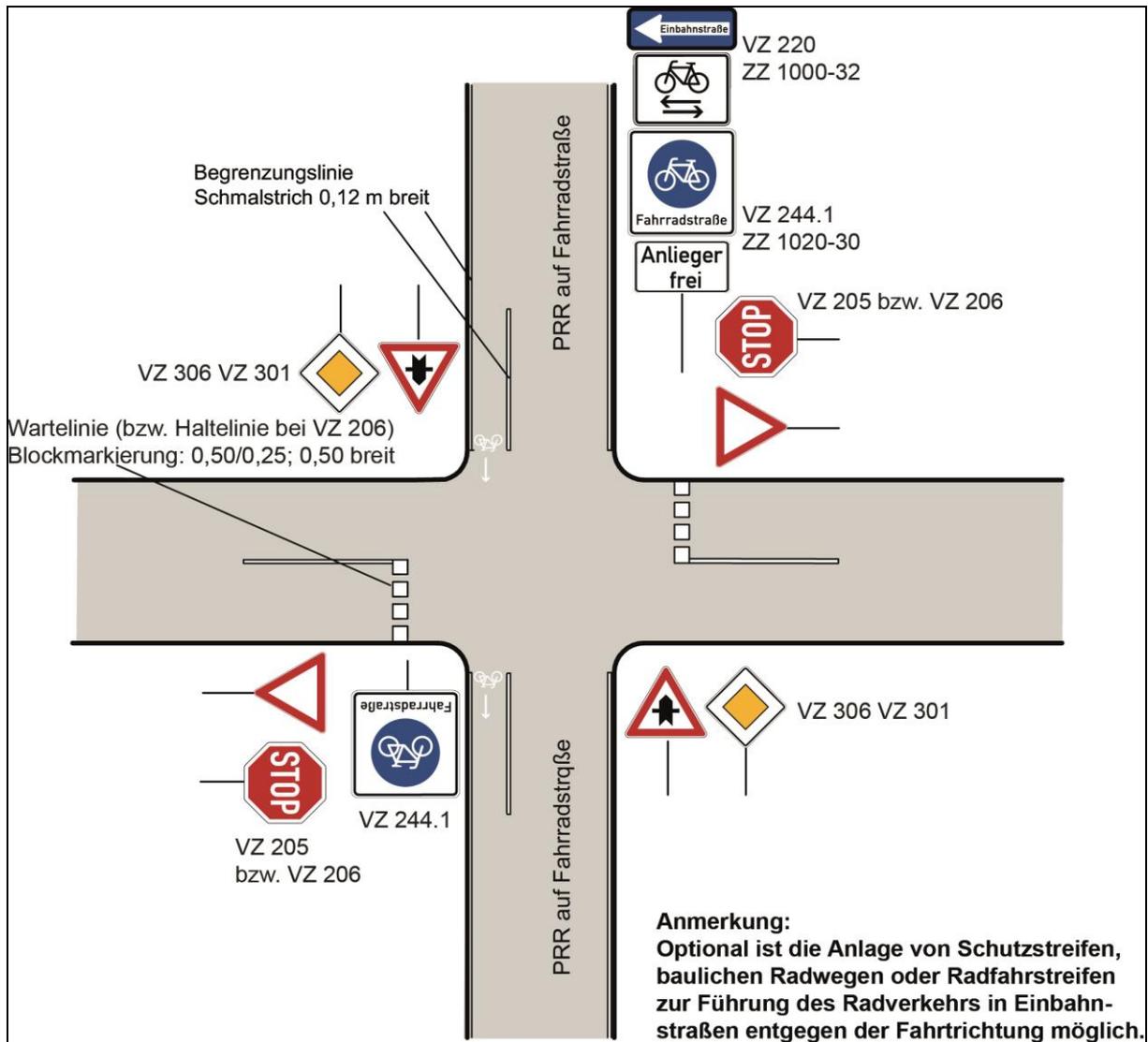


Abbildung 34: PRR auf Fahrradstraße in Einbahnstraße mit Bevorrechtigung (Regelfall)

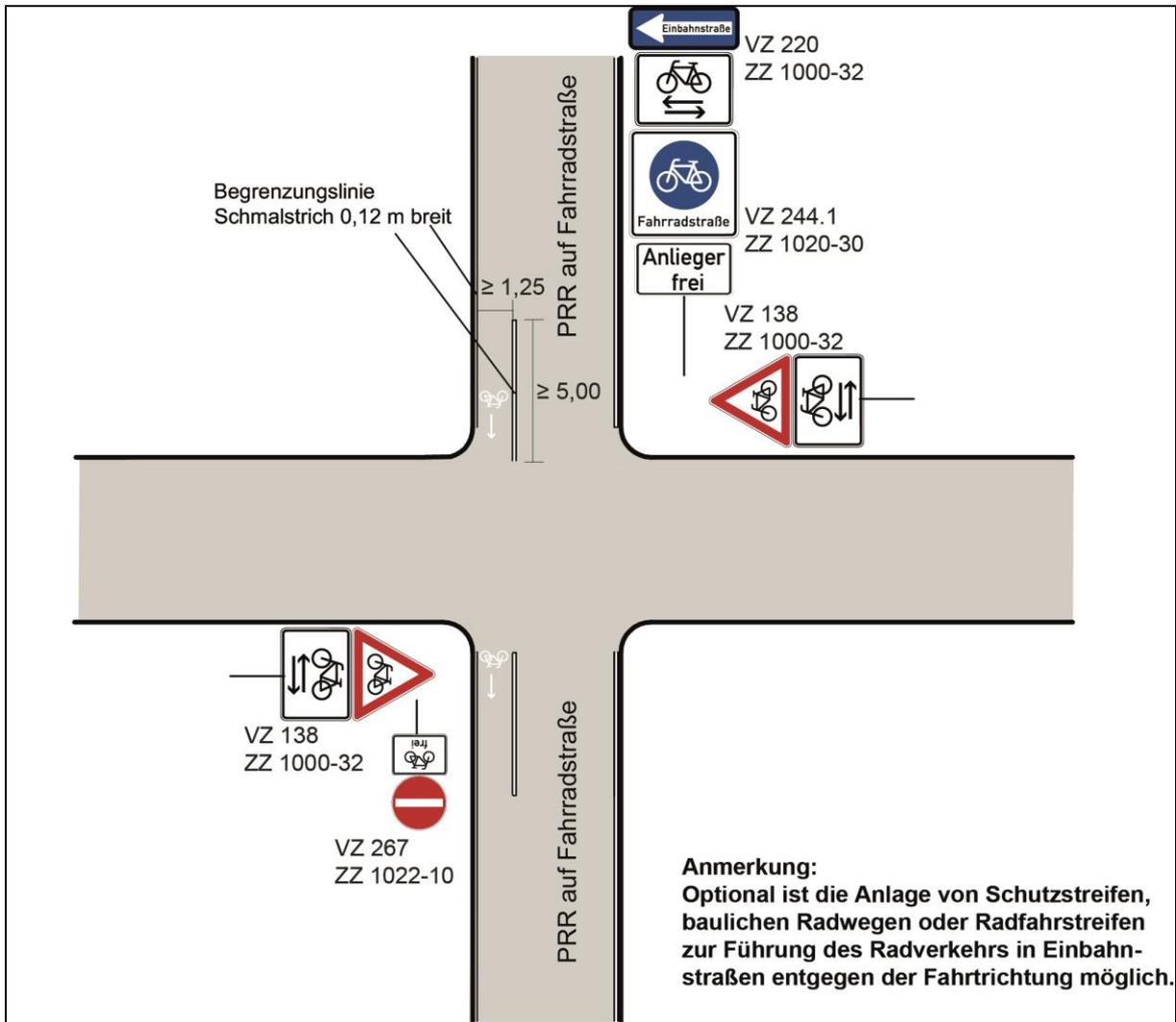


Abbildung 35: PRR auf Fahrradstraße in Einbahnstraße ohne Bevorrechtigung (Ausnahmefall)

5.2 Straßenunabhängig geführte Radwege

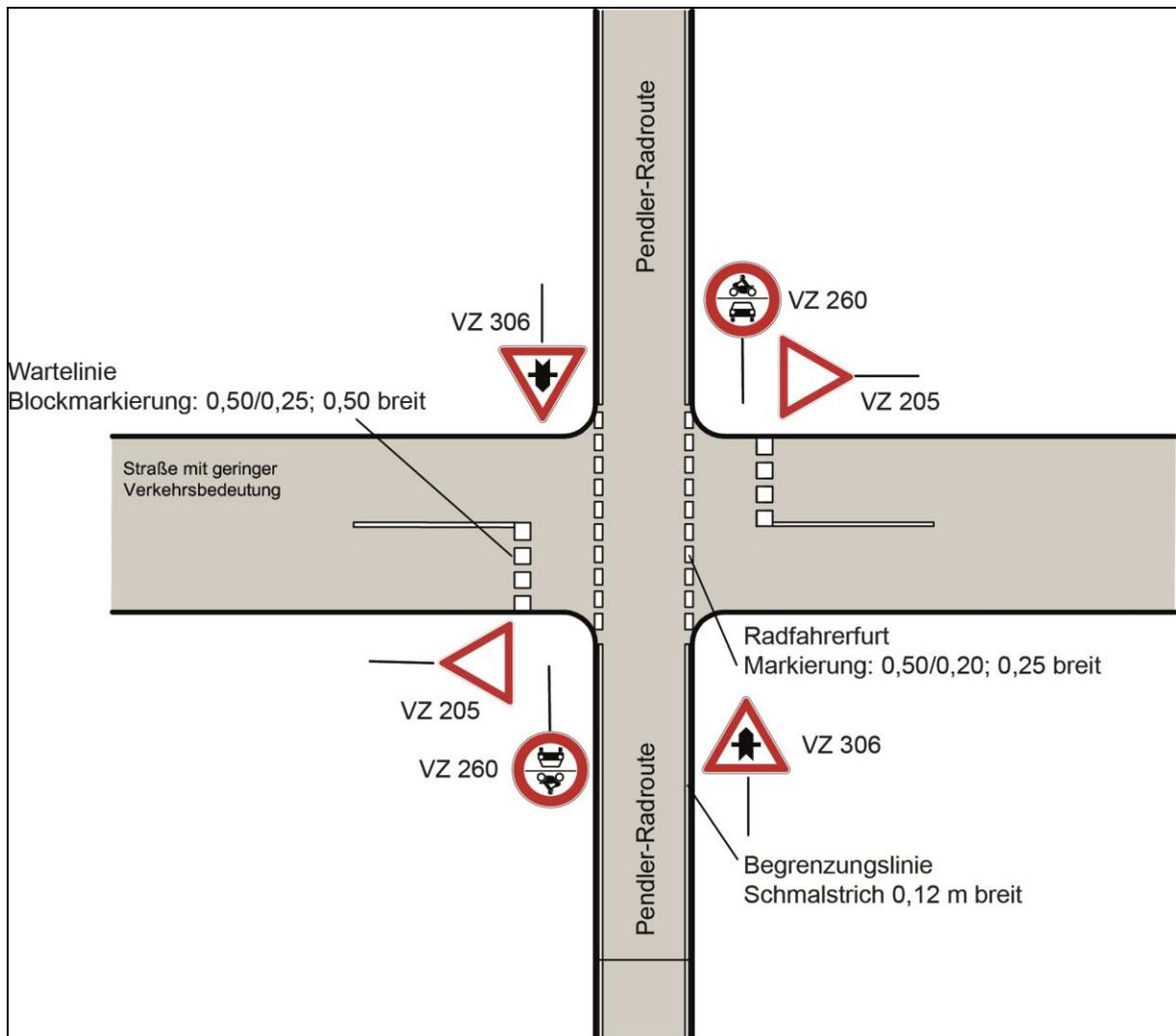


Abbildung 36: PRR auf straßenunabhängigen Wegen mit Bevorrechtigung (Regelfall)

(nur außerhalb klassifizierter Straßen anwendbar)

Quelle: Sweco GmbH nach HANwERA, Blatt 10.2-5

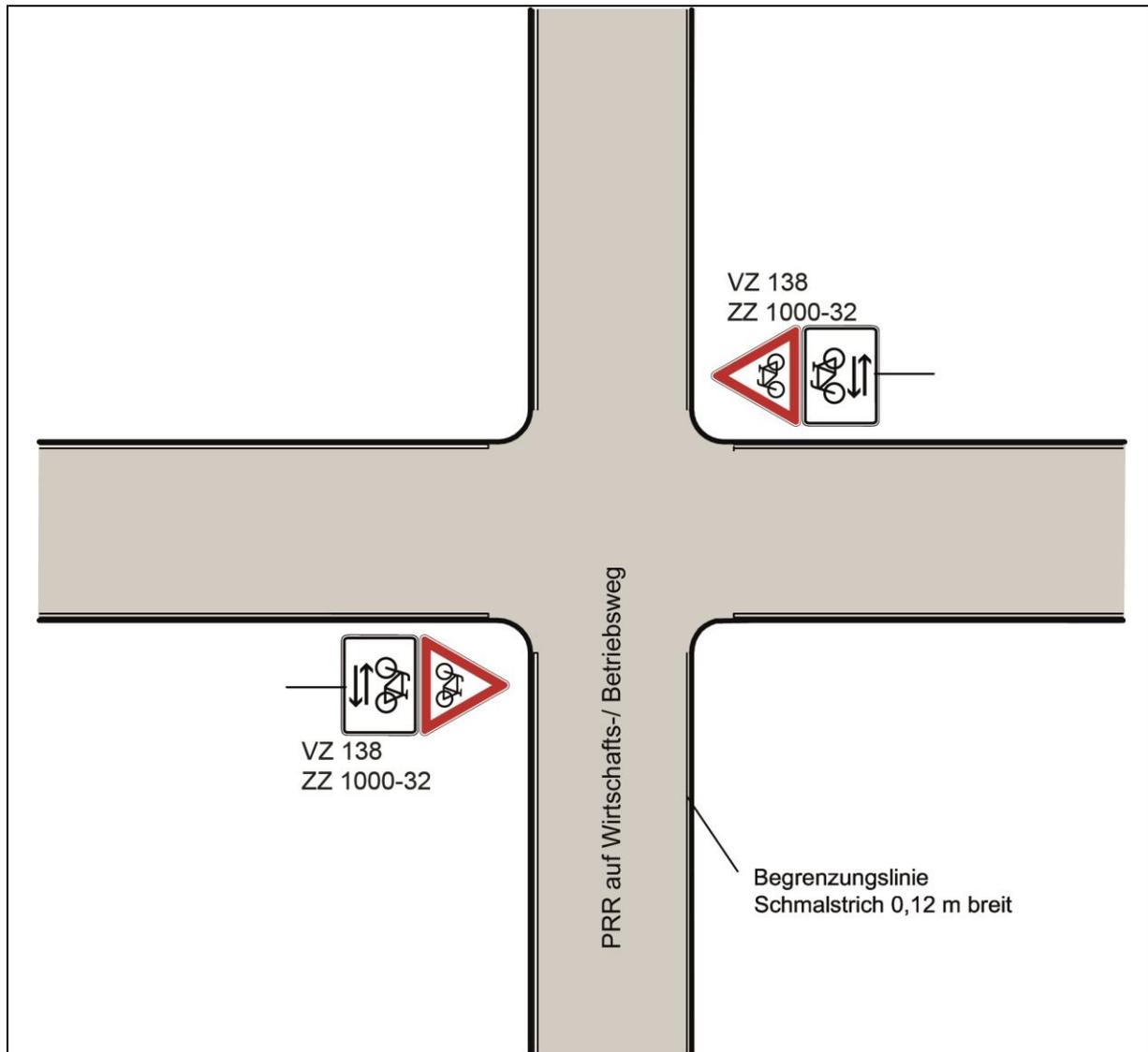


Abbildung 37: PRR auf straßenunabhängigen Wegen ohne Bevorrechtigung (Ausnahmefall)

Quelle: Sweco GmbH nach HANwERA, Blatt 4.3-5

5.3 Pendler-Radroute auf straßenbegleitendem Radweg außerorts

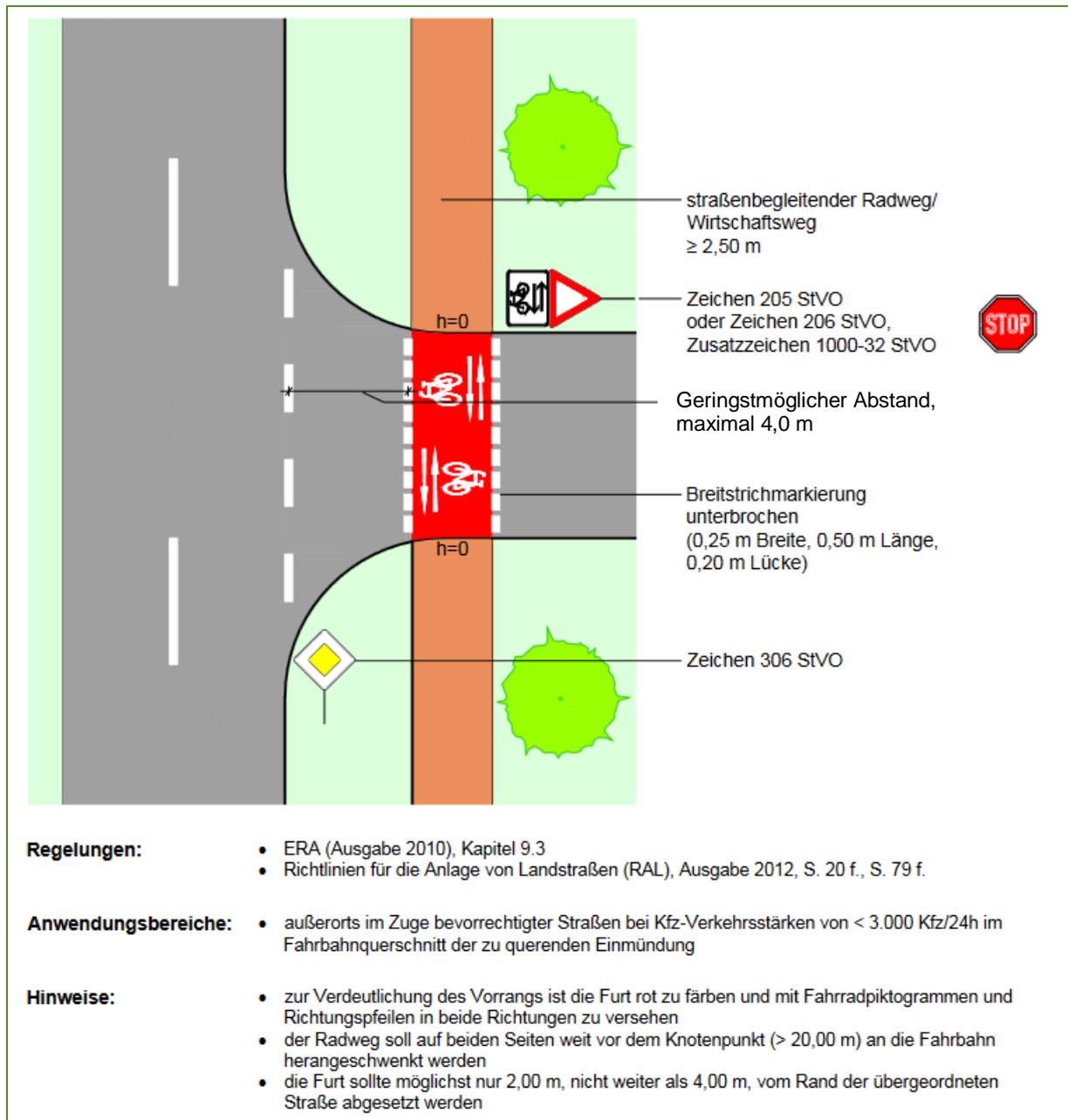


Abbildung 38: Straßenbegleitender Zweirichtungsradweg mit Bevorzugung (Regelfall)

Einrichtungsradschweg ohne Zusatzzeichen 1000-32 und mit entsprechender Anpassung der Bodenpiktogramme. Beim Einrichtungsradschweg ist die Heranführung des Radschwegs an die Fahrbahn von Vorteil.

Quelle: nach Musterlösungen für Radverkehrsanlagen in Baden-Württemberg, Musterblatt 9.3-1 überarbeitet

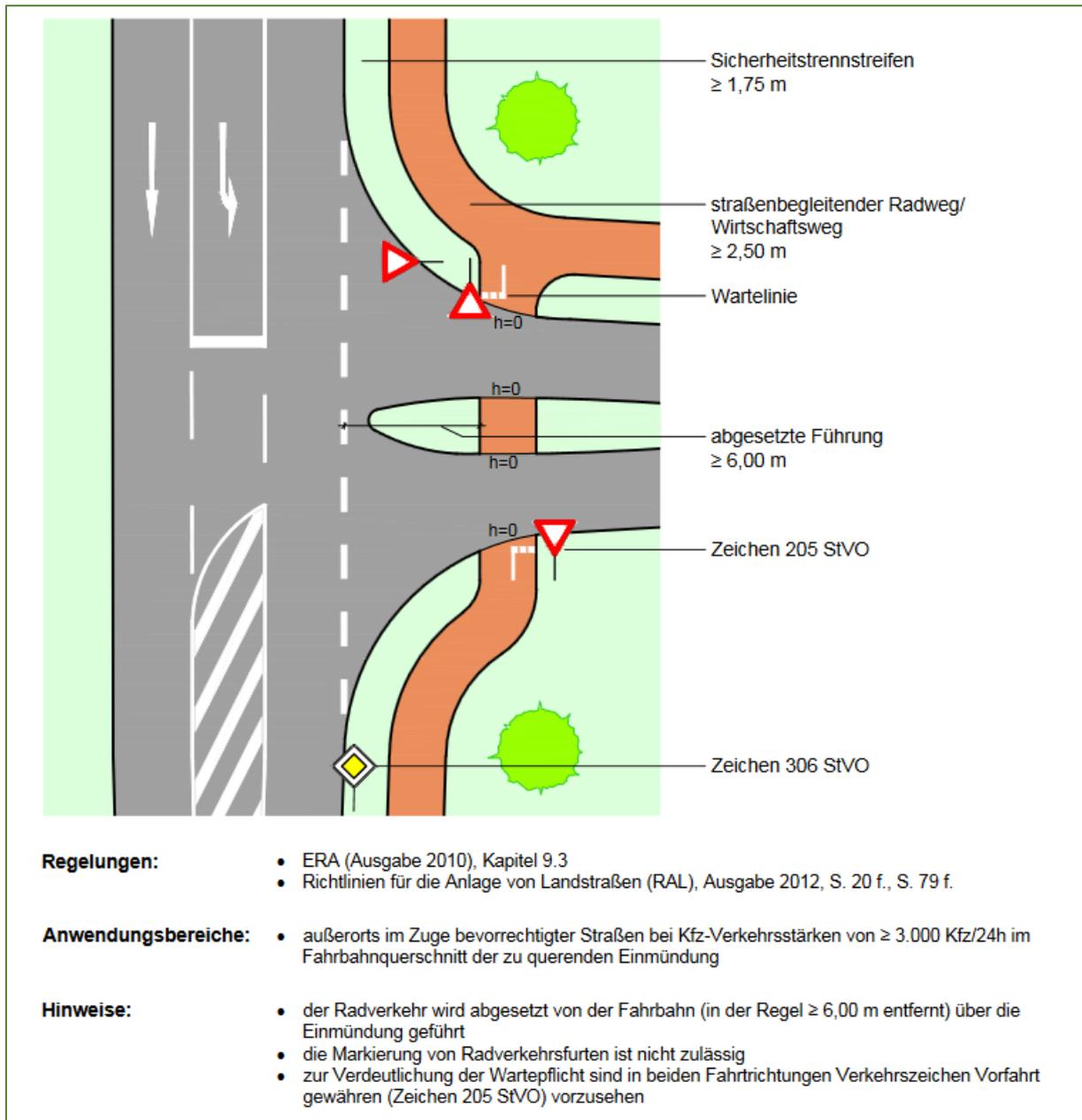


Abbildung 39: Straßenbegleitender Zweirichtungsradweg ohne Bevorrechtigung (begründeter Ausnahmefall)

Quelle: Musterlösungen für Radverkehrsanlagen in Baden-Württemberg, Musterblatt 9.3-3

5.4 Pendler-Radroute über Wirtschafts- und Betriebswege

Bei Pendler-Radrouten in Rheinland-Pfalz werden die Strecken vielfach über vorhandene Wirtschafts- und Betriebswege geführt. Eine Bevorrechtigung im Wirtschafts- und Betriebswegenetz für die Pendler ist zwar wünschenswert und immer anzustreben, wird aber nicht immer umsetzbar sein.

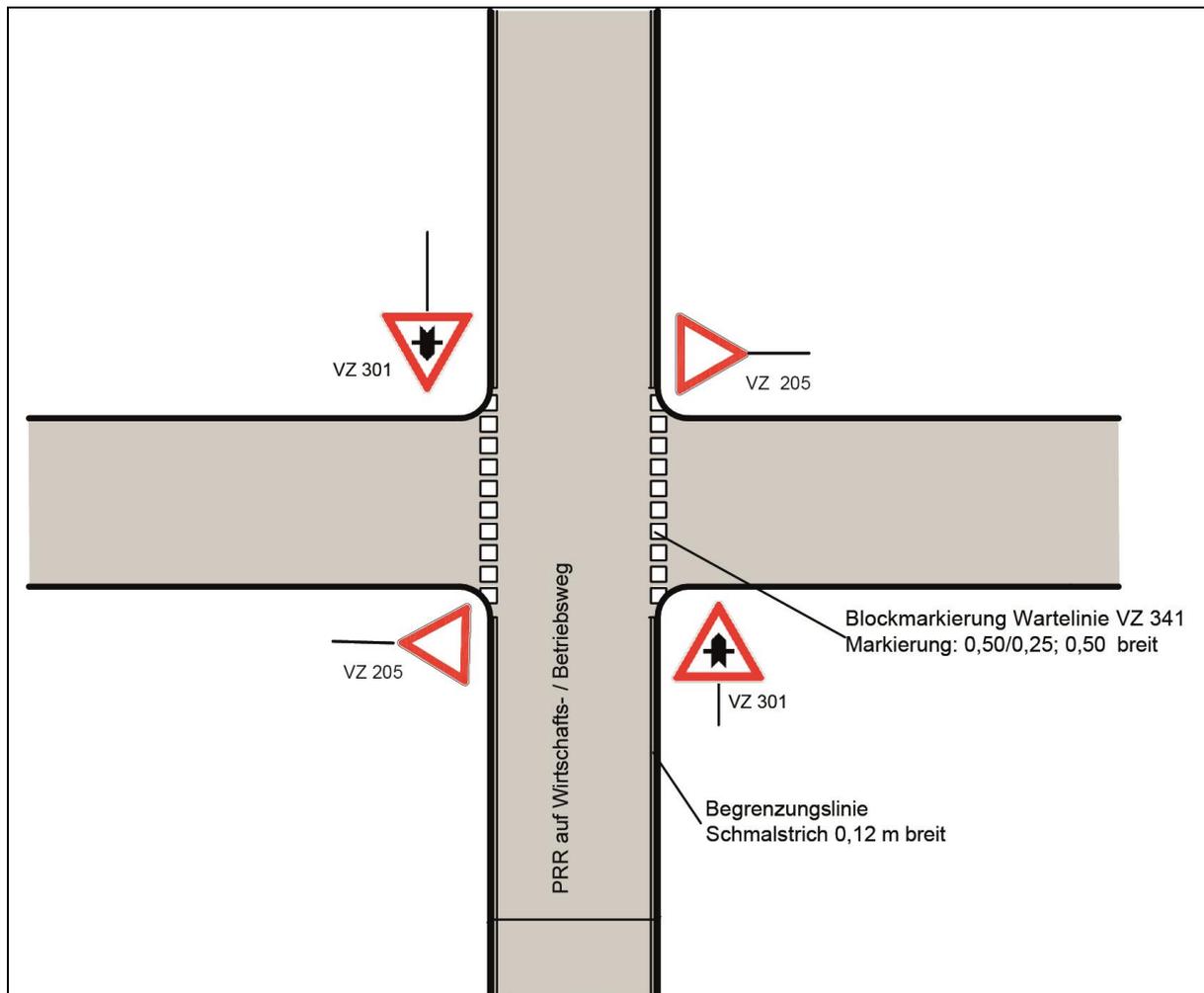


Abbildung 40: Bevorrechtigung im Wirtschafts-/Betriebswegenetz (Regelfall) bei einstreifigem Wirtschaftsbetriebsweg

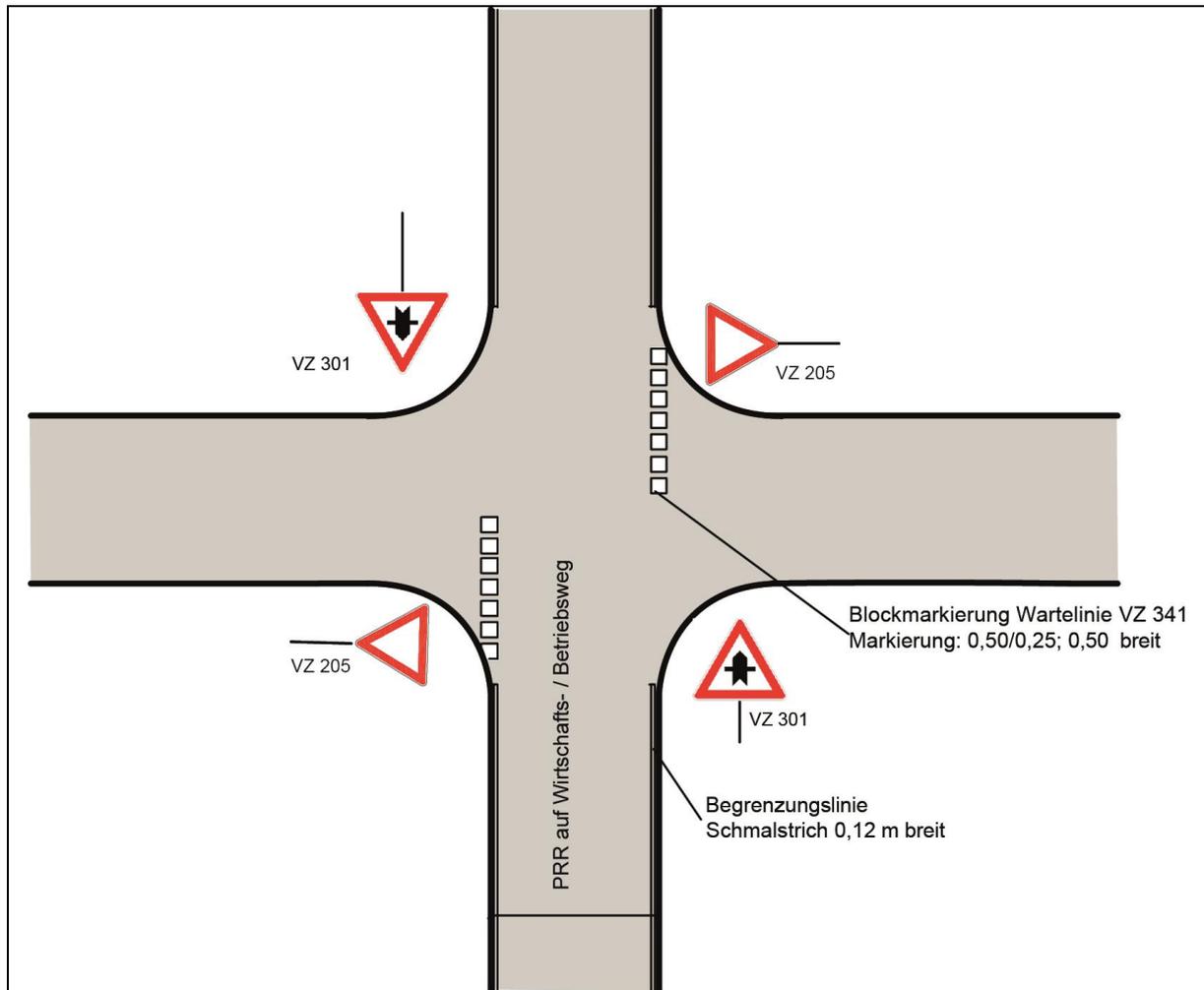


Abbildung 41: Bevorrechtigung im Wirtschafts-/Betriebswegenetz (Regelfall) bei zweistreifiger Wirtschafts-/Betriebsweg

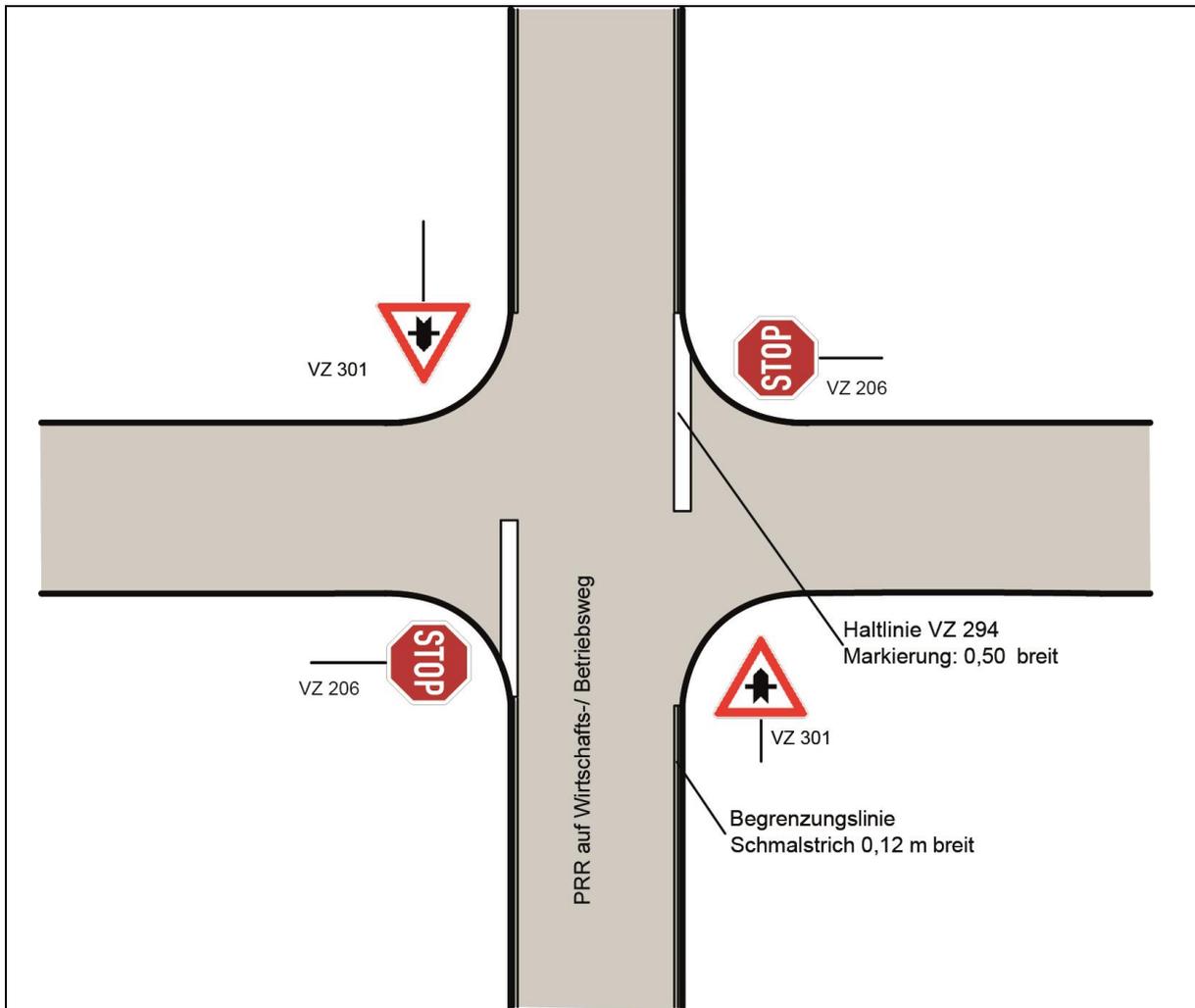


Abbildung 42: Bevorrechtigung im Wirtschafts-/Betriebswegenetz (Regelfall bei besonders schwieriger / unübersichtlicher Stelle)

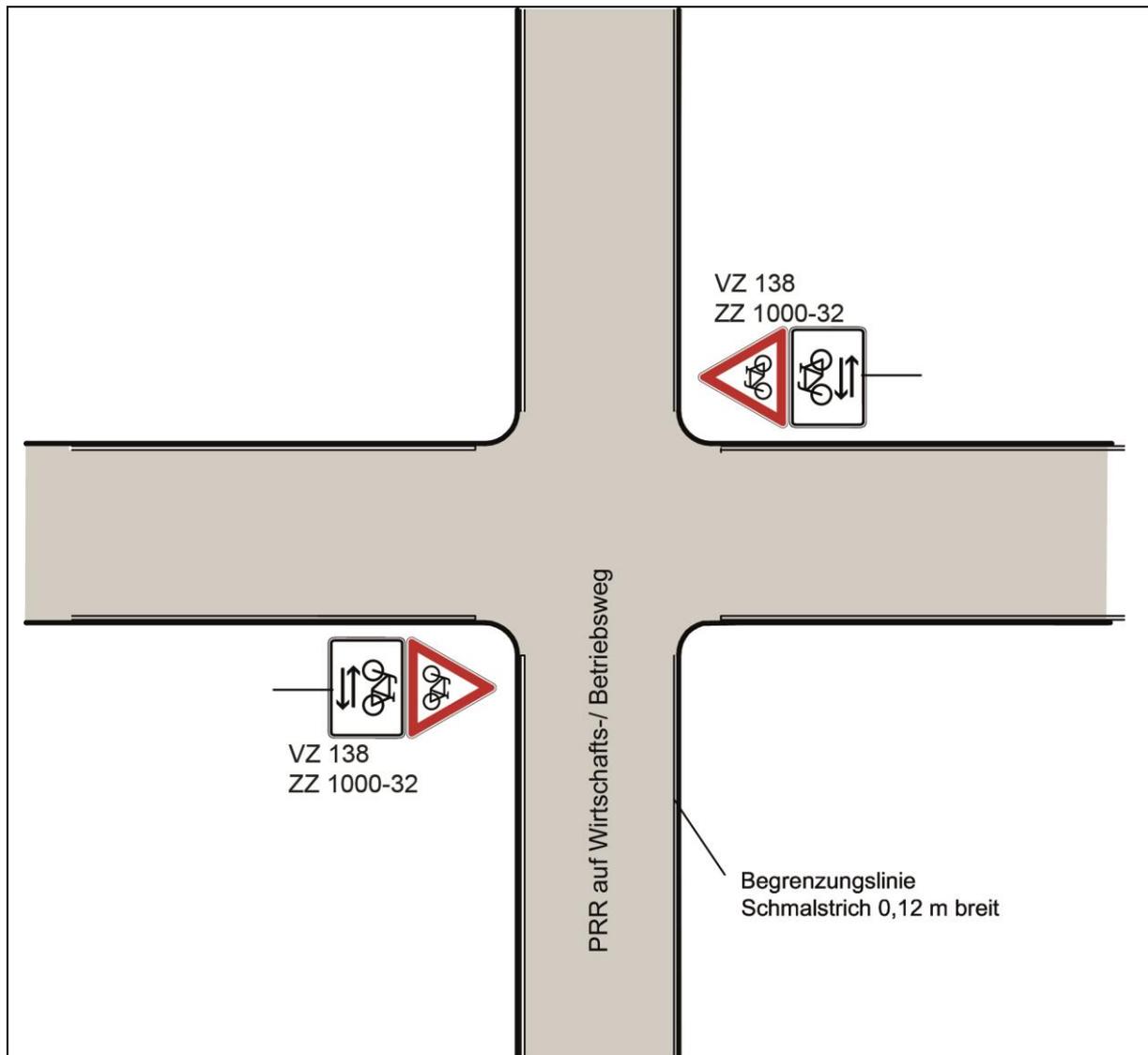


Abbildung 43: PRR im Wirtschafts-/Betriebswegenetz ohne Bevorrechtigung (Ausnahmefall)

Anhang

Prüfkriterien von Pendler-Radrouten in Rheinland-Pfalz

	Zeile	Anforderungen	Anforderungen Pendler-Radroute (PRR) Rheinland-Pfalz, 2016
			Regelmaß (Mindestmaß)
Länge		Mindestlänge	mindestens 5 km
Breiten (Strecke) Streckenlänge, auf der mind. ein Unterkriterium nicht eingehalten wird, liegt bei max. 10 % der Gesamtlänge	1	Mitführung auf Fahrbahnen	i. d. R. nicht, dann möglichst Fahrradstraße
	2	selbständig geführter Zweirichtungsweg	≥ 3,00 m Gesamtbreite einschl. Fußverkehr, (2,50 m, wenn nur für Radverkehr!) innerorts und an Stellen mit zeitweise hohem Fußgängeraufkommen: mit Gehweg ≥ 2,00 m (Gesamtbreite > 4,50 m)
	3	selbständig geführter Zweirichtungsweg (Engstelle)	≥ 3,00 m (2,50 m) Gesamtbreite einschl. Fußverkehr, innerorts und an Stellen mit zeitweise höherem Fußgängeraufkommen: mit Gehweg ≥ 2,00 m (Gesamtbreite > 4,50 m)
	4	Straßenbegleitender Zweirichtungsweg	≥ 2,50 m (nur für den Radverkehr!) und 0,75 m Sicherheitstrennstreifen zur Fahrbahn mit Gehweg ≥ 2,00 m
	5	Straßenbegleitender Einrichtungsweg	≥ 2,00 m (nur für den Radverkehr!) und 0,75 m Sicherheitstrennstreifen zur Fahrbahn mit Gehweg ≥ 2,00 m
	6	Radfahrstreifen (Einrichtungsbetrieb)	≥ 2,00 m (1,85 m) (nur für den Radverkehr!) (+ Sicherheitstrennstreifen zum Parken, nach ERA 2010, Tabelle 5)
	7	Radfahrstreifen mit zugelassenem Busverkehr	Wie FGSV
	8	Fahrradstraße	≥ 2,50 m mit 0,75 m Sicherheitstrennstreifen zu Längsparken ≥ 3,00 m ohne Parken
	9	Wirtschaftsweg / Forstweg	≥ 3,00 m bei geringem Fußverkehr ≥ 3,00 m (2,50 m, wenn nur für Radverkehr!) < 3,00 m an Engstelle (< 20 m) Netzbedeutung, Bewirtschaftungsrichtung und Nutzungsintensität berücksichtigen!
	10	Unterführung	Nutzbare Breite ≥ 3,50 m (ERA 2010, Kap. 5.3)
	11	Überführung	Nutzbare Fahrfläche ≥ 4,00 m (ERA 2010, Kap. 5.3)
Zeitverluste	12	Mittlere Verlustzeit durch Anhalten und Warten	- außerorts 30 sec/km - innerorts 30 sec/km - je 10 Knotenpunkte kann ein Knotenpunkt

	Zeile	Anforderungen	Anforderungen Pendler-Radroute (PRR) Rheinland-Pfalz, 2016
			außer Acht gelassen werden
Fahrtgeschwindigkeit Streckenlänge, auf der mind. ein Unterkriterium nicht eingehalten wird, liegt bei max. 10 % der Gesamtlänge	13	Radien	Wie FGSV
	14	Oberfläche	Streckenlängen ohne Asphalt, Beton, Betonsteinpflaster und wassergebundene Decke hoher Belagsqualität
	15	Störungen Kfz	Wie FGSV
	16	Störungen Fußverkehr	Für innerorts: wie FGSV Für außerorts: vgl. Zeile 29
	17	Einbauten	Wie FGSV
	18	Steigungen	Wie FGSV
	19	Sonstiges	Streckenlänge, auf der die Fahrtgeschwindigkeit von 20 km/h aus sonstigen Gründen vermindert werden muss (z. B. verkehrsrechtliche Beschränkung, schlechte Sicht, hohes Radverkehrsaufkommen)
Knotenpunktarten	21	Vorrang (vorrangregelnde Verkehrszeichen)	wie FGSV Knotenpunkte ohne Vorrang max. 50%
	22	Querungsanlage	Verdeutlichen des Vorrangs durch Markierung (Regelfall) oder baulich (bei höherem Kfz-Aufkommen, i. d. R. > 5.000 Kfz / 24 h)
	23	Unterführung/ Überführung	Flache Rampen (höchstens 6 %), verlorene Steigung möglichst vermeiden
	24	Kreisverkehr für Radverkehr (ohne Kfz-Verkehr)	Wie FGSV
	25	Kleiner Kreisverkehr	Radverkehr auf Fahrbahn Verknüpfung der PRR mit stärker belasteten Straßen, DTV < 22.000 Entwurfselemente nach Kap. 3 Merkblatt Kreisverkehre, FGSV 2006 genau einhalten, insbesondere Angaben zu Ablenkung und Innenring
	26	Überquerungsstelle mit Wartepflicht und Mittelinsel	Mittelinsel mit ausreichender Bemessung für den zu erwartenden Rad- und ggf. Fußverkehr Wie FGSV
	27	Lichtsignalgeregelte Überquerungsstelle	Wie FGSV
	28	Lichtsignalgeregelter Knotenpunkt	mittlere Wartezeit im Regelfall ≤ 25 s, in begründeten Sonderfällen ≤ 35 s, ansonsten wie FGSV
	29	Strecken mit Fußverkehr	wie FGSV Gemeinsame Führung bei geringem Fußverkehr außerorts möglich (z. B. Wirtschaftsweg, mind. 3,00 m Breite)
Verträglichkeit mit konkurrierenden	30	Strecken mit benachbartem Gehweg	Wie FGSV
	31	Querungsstellen für Fußverkehr	Wie FGSV, ggf. Fußgängerüberweg markieren

	Zeile	Anforderungen	Anforderungen Pendler-Radroute (PRR) Rheinland-Pfalz, 2016
den Nutzungen	32	Strecken mit konkurrierender Nutzung durch die Landwirtschaft	gemeinsame Nutzung von Wirtschaftswegen mit Landwirtschaft möglich, empfohlen: Abstimmung mit den Landwirten, Vermeidung sog. landwirtschaftlicher gemeindeübergreifender Verbindungswege (Hauptwege), Sensibilisierung der Nutzer durch Hinweisschilder, Pressearbeit, Falblätter etc.

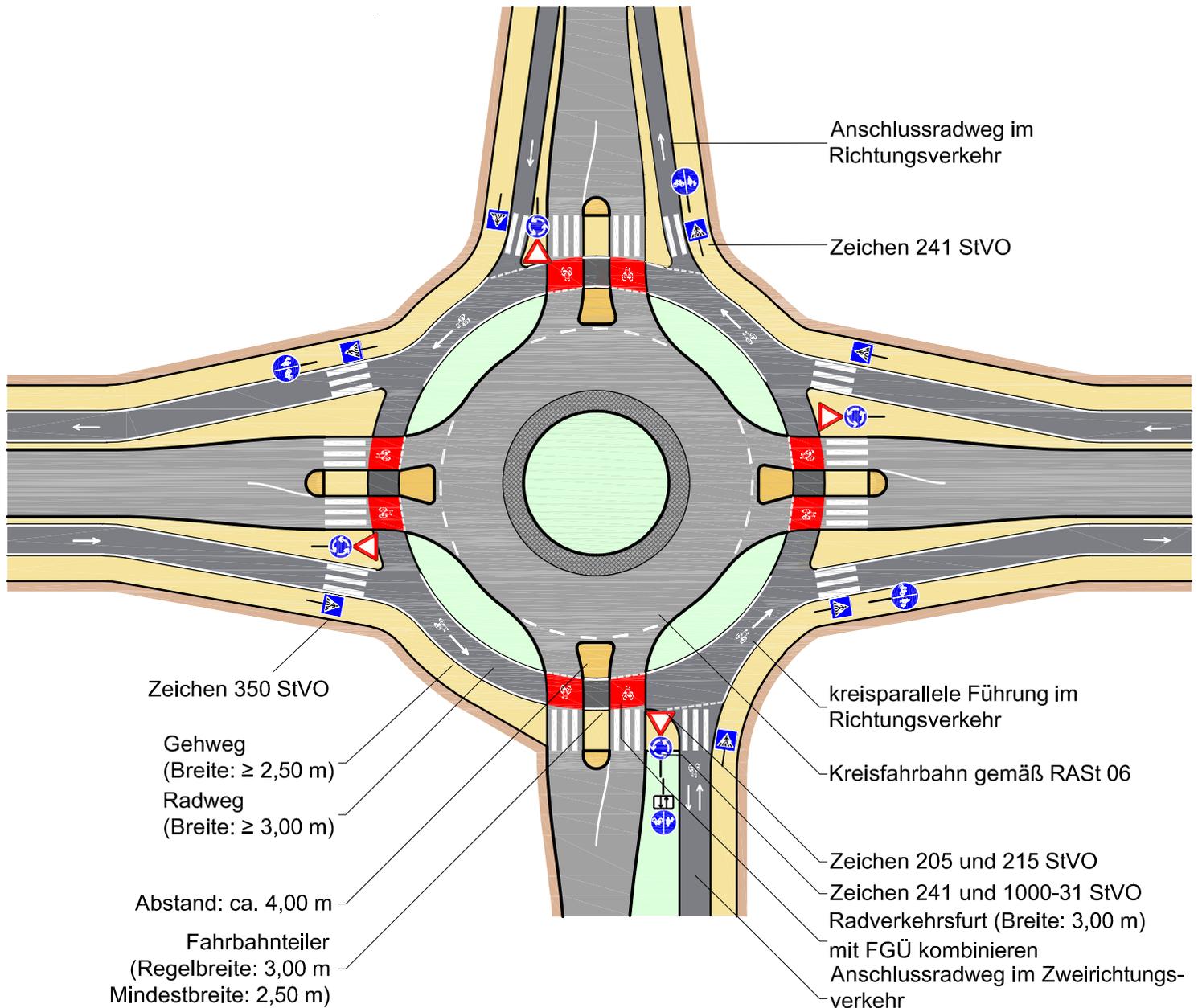
Quelle: LBM Rheinland-Pfalz (Hg., 2014): Potenzialbetrachtung Radschnellverbindungen in Rheinland-Pfalz, angepasst im Rahmen dieser Machbarkeitsstudie

Musterlösung

Radschnellverbindungen an Hauptverkehrsstraßen

Führung an Kreisverkehren (Seitenraum)

innerorts



Regelungen:

- ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 4.5.3; RASt (Ausgabe 2006), Kapitel 6.3.5

Anwendungsbereiche:

- bauliche Radschnellverbindungen an Kreisverkehren
- Einrichtungsverkehr, Führung im Seitenraum
- der Einsatzbereich ist der Anlage 1 zu entnehmen

Hinweise:

- zur Verdeutlichung des Vorrangs ist die Furt einzufärben und mit Fahrradpiktogrammen zu versehen
- zur Minderung der Rutschgefahr bei Nässe ist der farbige Belag aufzurauen oder mit rutschfestem Granulat zu versetzen
- die Maße der Markierungen sind dem Musterblatt M 1 zu entnehmen
- die Leitelemente der Barrierefreiheit sind gemäß der HBVA auszuführen



Ministerium für Verkehr
Baden-Württemberg

Musterblatt: H 6
Stand: März 2018



Anlage 3
Bewertungskriterien der Abschnitte

Note	1	2	3	4	5
Kriterium					
Realisierbarkeit PRR-Standard	Pendler-Radroute	<i>Pendler-Radroute</i> ¹	ERA Regelmaße	ERA Mindestmaße	Geringer als ERA
Schutzgebiete (FFH, NSG, LSG)	keine Schutzgebiete	WSG Zone 3	LSG, Biotope	FFH, NSG, WSG Zone 1 & 2	FFH + NSG
Konflikte (Summe aus Landwirtschaft, Fuß, MIV, Parken, Wegfall Grün & Bäume)	keine Konflikte	geringe Konflikte	mäßige Konflikte	hohe Konflikte	sehr hohe Konflikte
Eingriffe in Privatgrundstücke erforderlich	kein Eingriff	1-5 Eingriffe / km	6-20 Eingriffe / km	21-50 Eingriffe / km	>50 Eingriffe / km
Zusätzliche Versiegelung (auf 100er gerundet) (auch zusätzliche Streckenabschnitte)	keine zusätzliche Versiegelung	≤ 2.000 m ² /km	> 2.000 m ² ≤ 3.000 m ² /km	> 3.000 m ² ≤ 4.000 m ² /km	> 4.000 m ² /km
Grobe Kostenschätzung (inkl. Nebenwege, Beleuchtung und Ing.-Bauwerke)	Mio.€/km ≤ 0,3	0,3 < Mio.€/km ≤ 0,5	0,5 < Mio.€/km ≤ 1	1 < Mio.€/km ≤ 1,5	> 1,5 Mio.€/km

¹ Einsatz von verträglichen Einzelfalllösungen abweichend von den Pendler-Radrouten Regellösungen (z.B. geringerer Querschnitt in Fahrradstraße)

Für Maßnahmen bei denen zusätzlich eine Alternativlösung aufgeführt wurde, bezieht sich die Bewertung auf die erstgenannte Lösung.

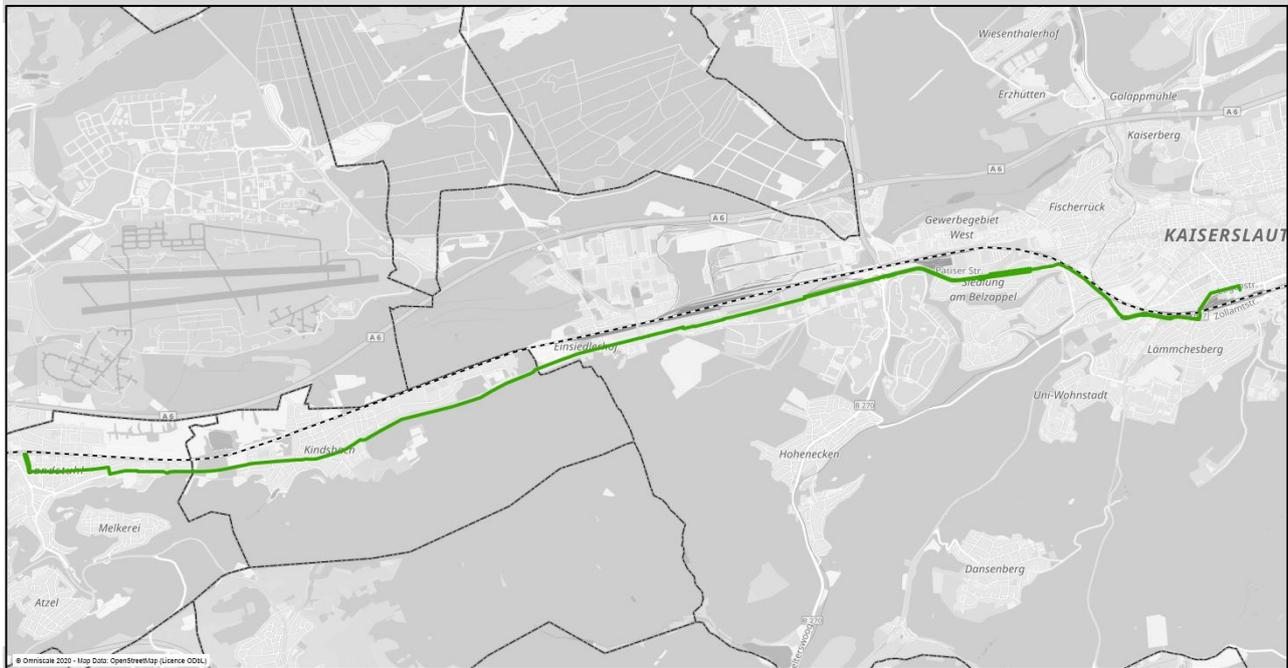
Anlage 4
Steckbriefe der Trassenvarianten

Trassenvarianten-Nr. 1

Luftlinie [m]: 14.783
Kürzeste Wegeverbindung [m]: 15.900

Kurzbeschreibung:

Verlauf entlang Kaiserstraße, Pariser Straße und B 37 fast gänzlich auf Südseite der Bahngleise.



Länge Trasse [m]: 16.040
 Umwegfaktor: ¹ 1,01
 Knotenp. mit Wartezeit: 22
 Mittlere Verlustzeit [sek/km] 28

Reisezeit mit Verlustzeit [Min]: 46

¹ Verhältnis zwischen Routenlänge und kürzester Wegeverbindung

Weiterführende Schulen [Anzahl]: 15
Bahnhaltepunkte [Anzahl]: 5

Mittelwert der Einzelabschnitte von Trasse 1, längengewichtet ²

	Bewertung (Note 1-5)
Realisierbarkeit RSV-Standard:	1,2
Schutzgebiete:	1,0
Konflikte:	2,8
Eingriff in Privatgrundstücke:	1,3
Zusätzliche Versiegelung:	2,0
Grobe Kostenschätzung:	1,5
Mittelwert:	1,86

² Mittelwert nach Abschnittslängen gewichtet

Erschließungswirkung der Trasse

Wohnen [km²]:	8,00
Gewerbe (Industrie) [km²]:	1,20
Verkauf [km²]:	2,62
Summe [km²]	11,82

Weitere Anmerkungen:

- Opelwerk wird aufgrund Trennwirkung der Bahngleise nicht erschlossen.
- kürzeste Trassenvariante & geringe Reisezeit
- größte Flächenversiegelung

Neu versiegelte Flächen [m²]: 22.000

Topographie [Höhenmeter]: 81

Anteil mind. PRR-Standard: 95%

Geringer als ERA-Standard [m]: 690

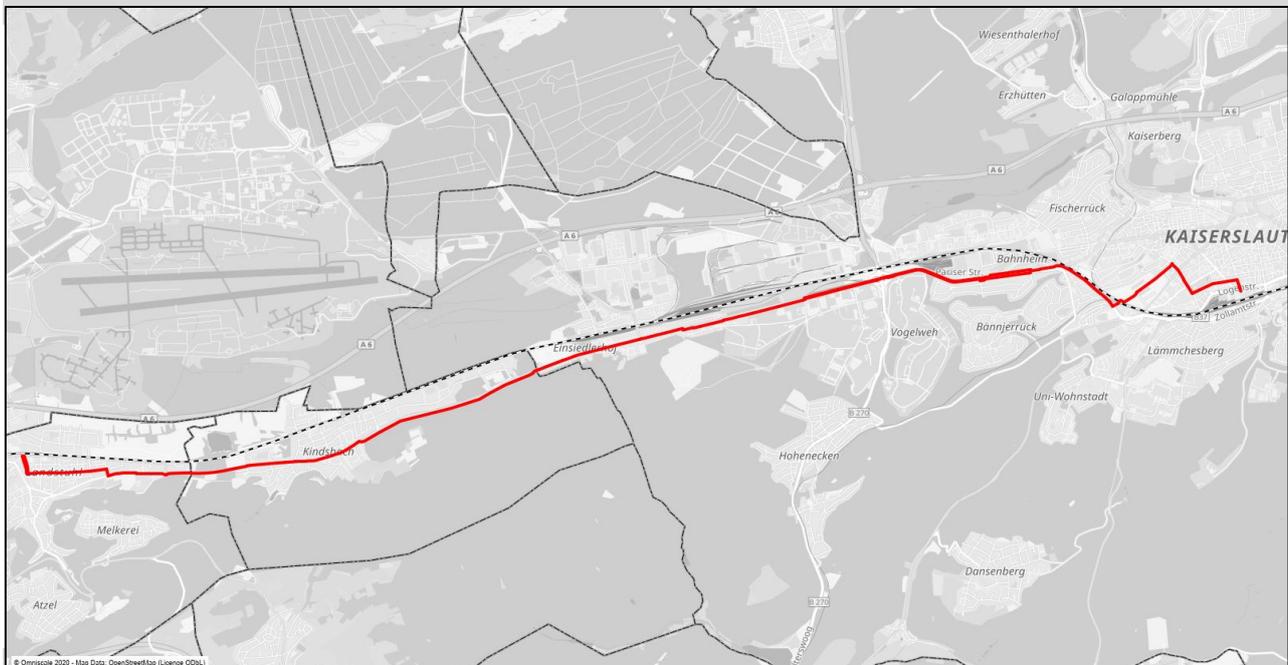
Trassenkosten ohne KP [Mio.€]: 7,2 Mio €

Trassenvarianten-Nr. 2

Luftlinie [m]: 14.783
Kürzeste Wegeverbindung [m]: 15.900

Kurzbeschreibung:

Verlauf größtenteils identisch mit Trasse 1. In Kaiserslautern Führung über ehemaliges Pfaffgelände und Parkstraße.



Länge Trasse [m]: 16.240
 Umwegfaktor: ¹ 1,02
 Knotenp. mit Wartezeit: 21
 Mittlere Verlustzeit [sek/km] 27

Reisezeit mit Verlustzeit [Min]: 46

¹ Verhältnis zwischen Routenlänge und kürzester Wegeverbindung

Weiterführende Schulen [Anzahl]: 13
 Bahnhaltepunkte [Anzahl] 5

Mittelwert der Einzelabschnitte von Trasse 2, längengewichtet ²

	Bewertung (Note 1-5)
Realisierbarkeit RSV-Standard:	1,2
Schutzgebiete:	1,0
Konflikte:	2,8
Eingriff in Privatgrundstücke:	1,2
Zusätzliche Versiegelung:	2,0
Grobe Kostenschätzung:	2,2
Mittelwert:	1,80

² Mittelwert nach Abschnittslängen gewichtet

Erschließungswirkung der Trasse

Wohnen [km ²]:	8,13
Gewerbe (Industrie) [km ²]:	1,20
Verkauf [km ²]:	2,65
Summe [km²]	11,98

Weitere Anmerkungen:

- Opelwerk wird aufgrund Trennwirkung der Bahngleise nicht erschlossen.
- unwesentlich länger als Trasse 1
- geringe Reisezeit
- mittlere Flächenversiegelung

Neu versiegelte Flächen [m ²]:	19.700
Topographie [Höhenmeter]:	89

Anteil mind. PRR-Standard:	95%
Geringer als ERA-Standard [m]:	660

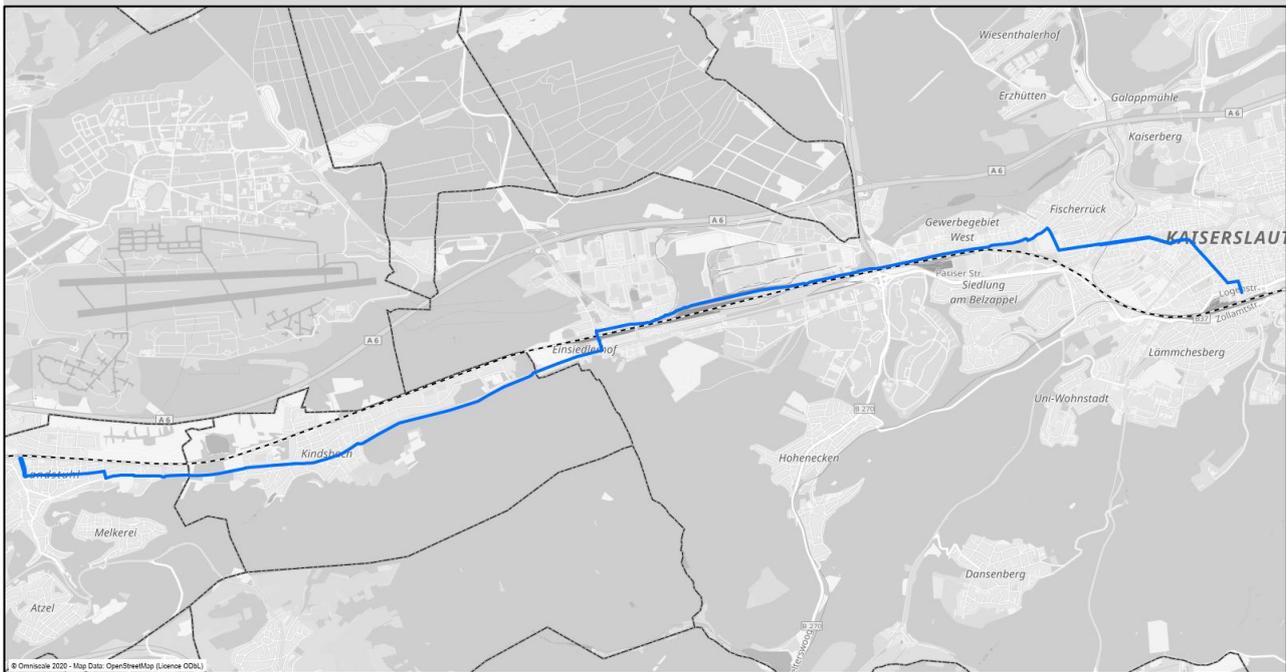
Trassenkosten ohne KP [Mio.€]: 10,3 Mio €

Trassenvarianten-Nr. 3

Luftlinie [m]: 14.783
Kürzeste Wegeverbindung [m]: 15.900

Kurzbeschreibung:

Verlauf zw. Landstuhl und Einsiedlerhof identisch mit Trasse 1 & 2. Dann Führung über Bahnbetriebsweg, alte Gleistrasse in Bahnheim, Pariser und Rudolf-Breitscheid-Str.



Länge Trasse [m]: 16.360
 Umwegfaktor: ¹ 1,03
 Knotenp. mit Wartezeit: 22
 Mittlere Verlustzeit [sek/km] 28

Reisezeit mit Verlustzeit [Min]: 47

¹ Verhältnis zwischen Routenlänge und kürzester Wegeverbindung

Weiterführende Schulen [Anzahl]: 16
Bahnhaltepunkte [Anzahl]: 6

Mittelwert der Einzelabschnitte von Trasse 3, längengewichtet ²
Bewertung (Note 1-5)

Realisierbarkeit RSV-Standard:	1,2
Schutzgebiete:	1,0
Konflikte:	2,9
Eingriff in Privatgrundstücke:	1,2
Zusätzliche Versiegelung:	1,9
Grobe Kostenschätzung:	2,6
Mittelwert:	1,80

² Mittelwert nach Abschnittslängen gewichtet

Erschließungswirkung der Trasse

Wohnen [km²]:	7,50
Gewerbe (Industrie) [km²]:	2,23
Verkauf [km²]:	3,17
Summe [km²]	12,90

Weitere Anmerkungen:

- zweitgeringste Versiegelung
- zweithöchste Erschließungswirkung
- meiste Anzahl an erschlossenen Schulen

Neu versiegelte Flächen [m²]:	18.700
Topographie [Höhenmeter]:	97
Anteil mind. PRR-Standard:	94%
Geringer als ERA-Standard [m]:	600

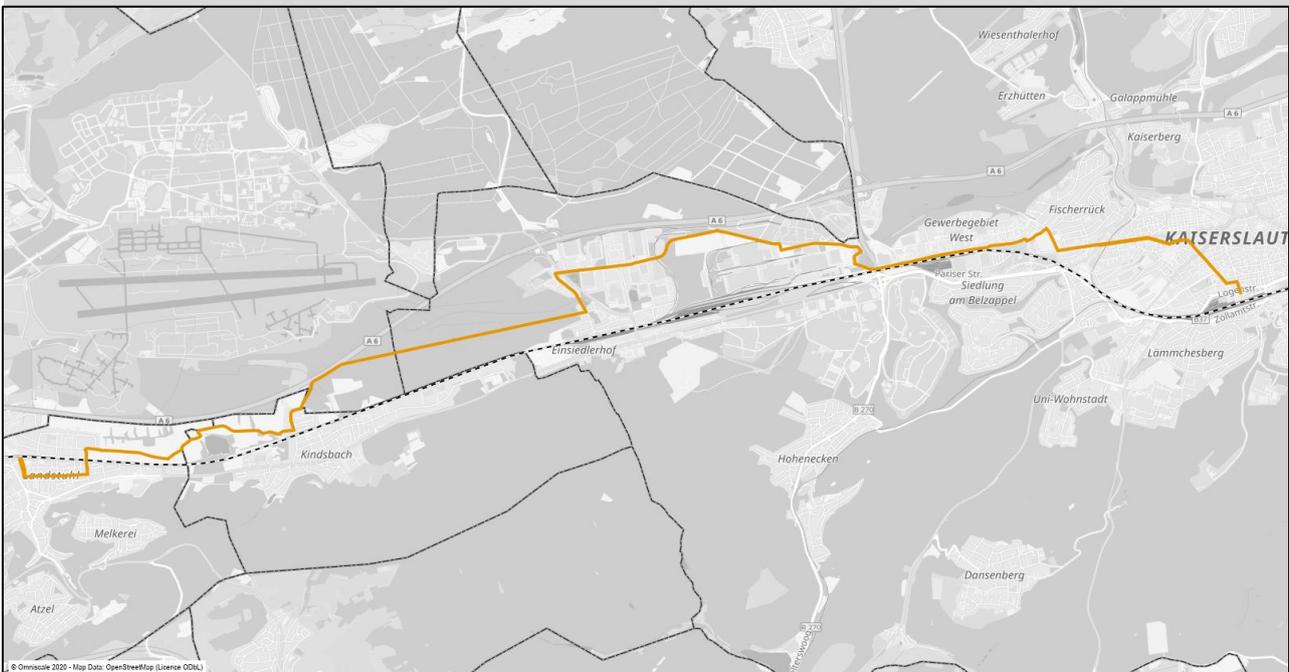
Trassenkosten ohne KP [Mio.€]: 13,7 Mio €

Trassenvarianten-Nr. 4

Luftlinie [m]: 14.783
Kürzeste Wegeverbindung [m]: 15.900

Kurzbeschreibung:

Verlauf fast gänzlich auf Nordseite der Gleise am Silbersee vorbei über Kindsbach, Von-Miller-Str. zum Bahnhaltepunkt Vogelweh. Ab dort identisch mit Trasse 3.



Länge Trasse [m]: 18.290
 Umwegfaktor: ¹ 1,15
 Knotenp. mit Wartezeit: 21
 Mittlere Verlustzeit [sek/km] 24

Reisezeit mit Verlustzeit [Min]: 51

¹ Verhältnis zwischen Routenlänge und kürzester Wegeverbindung

Weiterführende Schulen [Anzahl]: 16
Bahnhaltdepunkte [Anzahl]: 6

Mittelwert der Einzelabschnitte von Trasse 4, längengewichtet ²
Bewertung (Note 1-5)

Realisierbarkeit RSV-Standard:	1,4
Schutzgebiete:	1,8
Konflikte:	2,9
Eingriff in Privatgrundstücke:	1,3
Zusätzliche Versiegelung:	1,6
Grobe Kostenschätzung:	1,0
Mittelwert:	1,88

² Mittelwert nach Abschnittslängen gewichtet

Erschließungswirkung der Trasse

Wohnen [km²]:	7,41
Gewerbe (Industrie) [km²]:	2,45
Verkauf [km²]:	2,70
Summe [km²]	12,56

Weitere Anmerkungen:

- geringste Versiegelung & Kosten
- längste Trasse & meiste Höhenmeter
- Trasse mit geringstem Anteil an realisierbarem PRR-Standard
- höchster Anteil an Strecken, die keinen

Neu versiegelte Flächen [m²]:	12.100
Topographie [Höhenmeter]:	149

Anteil mind. PRR-Standard:	85%
Geringer als ERA-Standard [m]:	1540

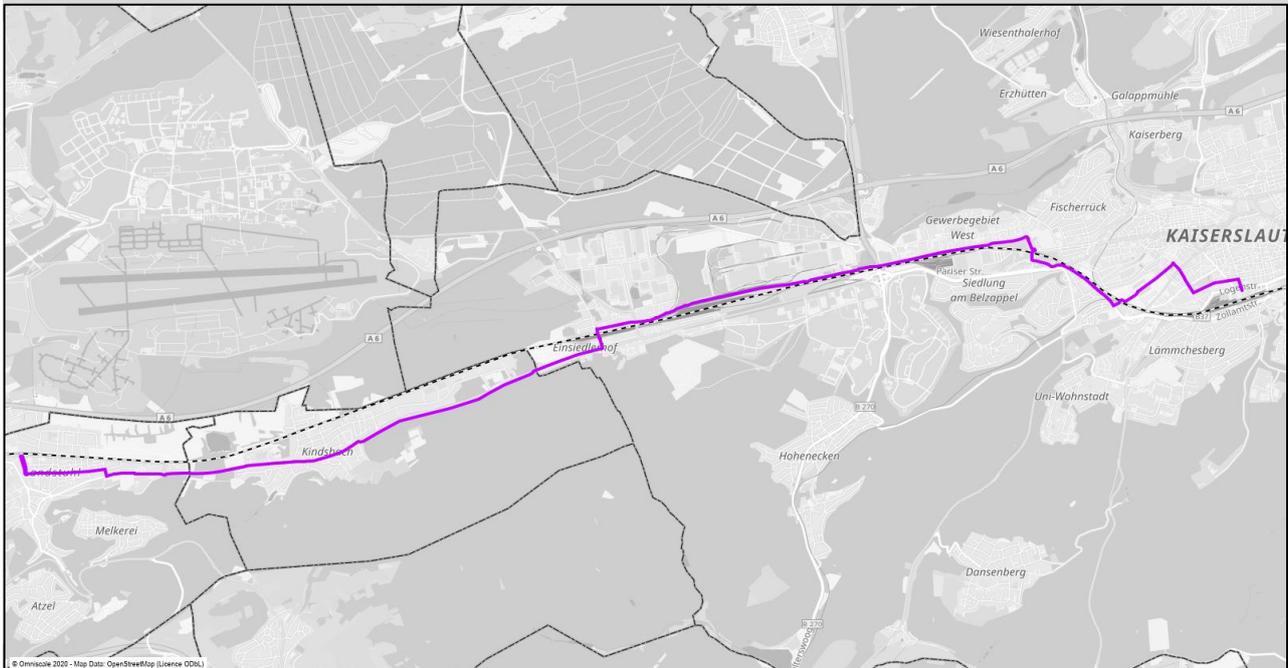
Trassenkosten ohne KP [Mio.€]: 5,1 Mio €

Trassenvarianten-Nr. 5

Luftlinie [m]: 14.783
Kürzeste Wegeverbindung [m]: 15.900

Kurzbeschreibung:

Verlauf bis alte Gleistrasse in Bahnheim identisch mit Trasse 3. Unterquerung Bahnhofsteilung Kennelgarten zum KP B 37 / Pariser Str. Ab dort identisch mit Trasse 2.



Länge Trasse [m]: 16.810
 Umwegfaktor: ¹ 1,06
 Knotenp. mit Wartezeit: 18
 Mittlere Verlustzeit [sek/km] 23

Reisezeit mit Verlustzeit [Min]: 47

¹ Verhältnis zwischen Routenlänge und kürzester Wegeverbindung

Weiterführende Schulen [Anzahl]: 13
Bahnhaltdepunkte [Anzahl]: 6

Mittelwert der Einzelabschnitte von Trasse 5, längengewichtet ²

	Bewertung (Note 1-5)
Realisierbarkeit RSV-Standard:	1,1
Schutzgebiete:	1,0
Konflikte:	2,8
Eingriff in Privatgrundstücke:	1,2
Zusätzliche Versiegelung:	2,0
Grobe Kostenschätzung:	3,6
Mittelwert:	1,79

² Mittelwert nach Abschnittslängen gewichtet

Erschließungswirkung der Trasse

Wohnen [km ²]:	7,80
Gewerbe (Industrie) [km ²]:	2,34
Verkauf [km ²]:	3,15
Summe [km²]	13,29

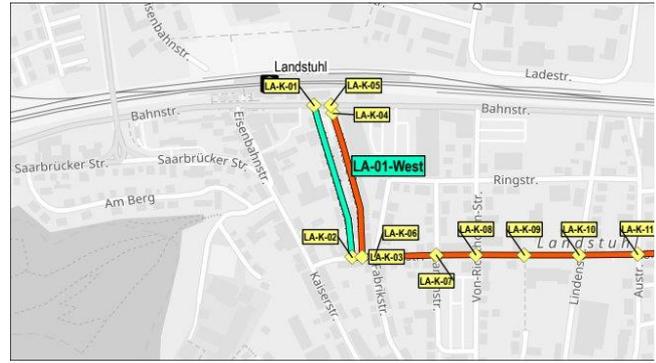
Weitere Anmerkungen:

- mittlere Länge
- zweithöchste Versiegelung
- beste Erschließungswirkung
- Kosten mit Abstand am höchsten (aufgrund 3 Ingenieurbauwerken)

Neu versiegelte Flächen [m ²]:	20.400
Topographie [Höhenmeter]:	91

Anteil mind. PRR-Standard:	96%
Geringer als ERA-Standard [m]:	250

Trassenkosten ohne KP [Mio.€]: 21,9 Mio €



Gemarkung:	Landstuhl	DTV [Kfz/24h]:	-
Baulast (voraussichtlich):	VG Landstuhl	SV [%]	-
Straßenname(n):	Vordere Imserstraße	Vzul [km/h]:	30
Abschnitt:	zwischen Bahnstraße und Wiesenstraße		
Art der Führung:	Führung auf der Fahrbahn (unmarkiert) - Straße 30 km/h		
Lage:	innerorts	Oberfläche:	Asphalt
Länge [m]:	225	Oberflächenqualität:	gut
Fahrbahnquerschnitt [m]:	4,50	Breite RVA [m]:	-
Parken:	Gehwegparken (halb)	Beleuchtung:	vorhanden

Möglicher Ausbaustandard für diesen Abschnitt:

Zukünftige Führungsform:	Führung auf Nebenstraße Fahrradstraße als Einbahnstraße auch für Radverkehr keine Musterlösung
Maßnahme(n):	Umwidmung in Fahrradstraße, Markierung von Sicherheitstrennstreifen zu Parken, Eventuell Entfall von Parken erforderlich (Abstimmung mit Verkehrsbehörde nötig)

		Bewertung (Note)
Erfüllung Standard:	PRR (abweichender Standard)	2
Konflikte:	geringe Konflikte (Fuß)	2
Eingriffe privat:	kein Eingriff	1
Schutzgebiete:	keine Schutzgebiete	1
Zusätzliche Versiegelung:	keine zusätzliche Versiegelung	1
Kosten:	20.000 €	1

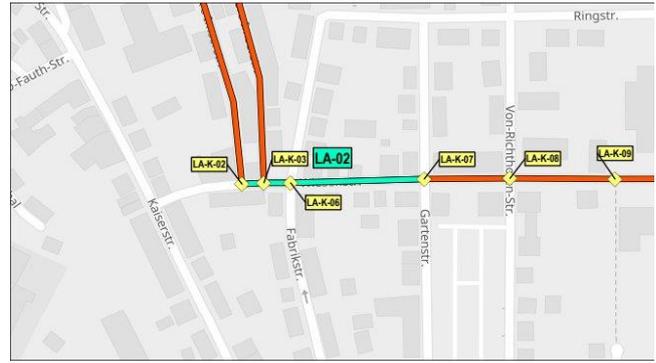


Gemarkung:	Landstuhl	DTV [Kfz/24h]:	-
Baulast (voraussichtlich):	VG Landstuhl	SV [%]	-
Straßenname(n):	Hintere Imserstraße	Vzul [km/h]:	30
Abschnitt:	zwischen Wiesenstraße und Bahnstraße		
Art der Führung:	Führung auf der Fahrbahn (unmarkiert) - Straße 30 km/h		
Lage:	innerorts	Oberfläche:	Asphalt
Länge [m]:	223	Oberflächenqualität:	gut
Fahrbahnquerschnitt [m]:	3,00	Breite RVA [m]:	-
Parken:	kein Parken	Beleuchtung:	vorhanden

Möglicher Ausbaustandard für diesen Abschnitt:

Zukünftige Führungsform:	Führung auf Nebenstraße Fahrradstraße als Einbahnstraße auch für Radverkehr keine Musterlösung
Maßnahme(n):	keine Musterlösung/Standard für Fahrradstraße im Einrichtungsverkehr vorhanden, Aufgrund geringer Netzbedeutung der Straße für den Kfz-Verkehr als Sonderlösung Umwidmung in Fahrradstraße (Abstimmung mit Verkehrsbehörde erforderlich)

		Bewertung (Note)
Erfüllung Standard:	PRR (abweichender Standard)	2
Konflikte:	geringe Konflikte (Fuß)	2
Eingriffe privat:	kein Eingriff	1
Schutzgebiete:	keine Schutzgebiete	1
Zusätzliche Versiegelung:	keine zusätzliche Versiegelung	1
Kosten:	20.000 €	1



Gemarkung:	Landstuhl	DTV [Kfz/24h]:	-
Baulast (voraussichtlich):	VG Landstuhl	SV [%]	-
Straßenname(n):	Wiesenstraße	Vzul [km/h]:	30
Abschnitt:	zwischen Vordere Imserstraße und Gartenstraße		
Art der Führung:	Führung auf der Fahrbahn (unmarkiert) - Straße 30 km/h		
Lage:	innerorts	Oberfläche:	Asphalt
Länge [m]:	118	Oberflächenqualität:	mittel
Fahrbahnquerschnitt [m]:	6,00	Breite RVA [m]:	-
Parken:	Parken auf Fahrbahn (unmarkiert)	Beleuchtung:	vorhanden

Möglicher Ausbaustandard für diesen Abschnitt:

Zukünftige Führungsform: Führung auf Nebenstraße
Fahrradstraße
in Anlehnung an Bild 17 (H-RSV)

Maßnahme(n): Umwidmung in Fahrradstraße, Entfall Parken, Aufgrund des relativ großen Querschnitts bei Bedarf (z.B. nach Monitoring) weitere Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduktion prüfen

		Bewertung (Note)
Erfüllung Standard:	PRR (und RSV/RVR)	1
Konflikte:	mäßige Konflikte (MIV, Parken)	3
Eingriffe privat:	kein Eingriff	1
Schutzgebiete:	keine Schutzgebiete	1
Zusätzliche Versiegelung:	keine zusätzliche Versiegelung	1
Kosten:	17.000 €	1



Gemarkung:	Landstuhl	DTV [Kfz/24h]:	-
Baulast (voraussichtlich):	VG Landstuhl	SV [%]	-
Straßenname(n):	Wiesenstraße	Vzul [km/h]:	30
Abschnitt:	zwischen Gartenstraße und FGÜ Grundschule In der Au		
Art der Führung:	Führung auf der Fahrbahn (unmarkiert) - Straße 30 km/h		
Lage:	innerorts	Oberfläche:	Asphalt
Länge [m]:	124	Oberflächenqualität:	mittel
Fahrbahnquerschnitt [m]:	7,00	Breite RVA [m]:	-
Parken:	Parken auf Fahrbahn (unmarkiert)	Beleuchtung:	vorhanden

Möglicher Ausbaustandard für diesen Abschnitt:

Zukünftige Führungsform:	Führung auf Nebenstraße Fahrradstraße in Anlehnung an Bild 16 (H-RSV)
Maßnahme(n):	Umwidmung in Fahrradstraße, Markierung von Sicherheitstrennstreifen zu Parken (Empfehlung zur Aufteilung: 4,25m Fahrbahn + 0,75m Trennstreifen + 2,00m Parken)

		Bewertung (Note)
Erfüllung Standard:	PRR (und RSV/RVR)	1
Konflikte:	geringe Konflikte (MIV)	2
Eingriffe privat:	kein Eingriff	1
Schutzgebiete:	keine Schutzgebiete	1
Zusätzliche Versiegelung:	keine zusätzliche Versiegelung	1
Kosten:	11.000 €	1

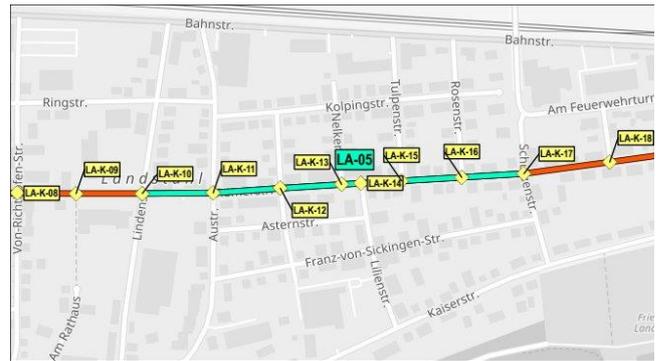


Gemarkung:	Landstuhl	DTV [Kfz/24h]:	-
Baulast (voraussichtlich):	VG Landstuhl	SV [%]	-
Straßenname(n):	Römerstraße	Vzul [km/h]:	30
Abschnitt:	zwischen FGÜ Grundschule In der Au und Lindenstraße		
Art der Führung:	Führung auf der Fahrbahn (unmarkiert) - Straße 30 km/h		
Lage:	innerorts	Oberfläche:	Asphalt
Länge [m]:	77	Oberflächenqualität:	gut
Fahrbahnquerschnitt [m]:	7,00	Breite RVA [m]:	-
Parken:	Parken im Seitenraum	Beleuchtung:	vorhanden

Möglicher Ausbaustandard für diesen Abschnitt:

Zukünftige Führungsform:	Führung auf Nebenstraße Fahrradstraße in Anlehnung an Bild 16 (H-RSV)
Maßnahme(n):	Umwidmung in Fahrradstraße, Markierung von Sicherheitstrennstreifen zu Parken im Seitenraum (Empfehlung zur Aufteilung: 6,25m Fahrbahn + 0,75m Trennstreifen), Aufgrund des relativ großen Querschnitts bei Bedarf (z.B. nach Monitoring) weitere Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduktion prüfen

		Bewertung (Note)
Erfüllung Standard:	PRR (und RSV/RVR)	1
Konflikte:	geringe Konflikte (MIV, Parken)	2
Eingriffe privat:	kein Eingriff	1
Schutzgebiete:	keine Schutzgebiete	1
Zusätzliche Versiegelung:	keine zusätzliche Versiegelung	1
Kosten:	8.000 €	1



Gemarkung:	Landstuhl	DTV [Kfz/24h]:	-
Baulast (voraussichtlich):	VG Landstuhl	SV [%]	-
Straßenname(n):	Römerstraße	Vzul [km/h]:	30
Abschnitt:	zwischen Lindenstraße und Schützenstraße		
Art der Führung:	Führung auf der Fahrbahn (unmarkiert) - Tempo-30-Zone		
Lage:	innerorts	Oberfläche:	Asphalt
Länge [m]:	444	Oberflächenqualität:	mittel
Fahrbahnquerschnitt [m]:	6,5 - 7,0	Breite RVA [m]:	-
Parken:	Parken auf Fahrbahn (markiert)	Beleuchtung:	vorhanden

Möglicher Ausbaustandard für diesen Abschnitt:

Zukünftige Führungsform:	Führung auf Nebenstraße Fahrradstraße in Anlehnung an Bild 16 (H-RSV)
Maßnahme(n):	Umwidmung in Fahrradstraße, Markierung von Sicherheitstrennstreifen zu Parken (Empfehlung zur Aufteilung: 4,25m Fahrbahn + 0,75m Trennstreifen + 2,00m Parken), Entfall einzelner Parkstände an Stellen mit Fahrbahnquerschnitt < 7m

Bewertung (Note)

Erfüllung Standard:	PRR (und RSV/RVR)	1
Konflikte:	geringe Konflikte (MIV)	2
Eingriffe privat:	kein Eingriff	1
Schutzgebiete:	keine Schutzgebiete	1
Zusätzliche Versiegelung:	keine zusätzliche Versiegelung	1
Kosten:	38.000 €	1



Gemarkung:	Landstuhl	DTV [Kfz/24h]:	-
Baulast (voraussichtlich):	VG Landstuhl	SV [%]	-
Straßenname(n):	Römerstraße	Vzul [km/h]:	50
Abschnitt:	zwischen Schützenstraße und Barbarossastraße		
Art der Führung:	Führung auf der Fahrbahn (unmarkiert) - Straße 50 km/h		
Lage:	innerorts	Oberfläche:	Asphalt
Länge [m]:	199	Oberflächenqualität:	mittel
Fahrbahnquerschnitt [m]:	6,00	Breite RVA [m]:	-
Parken:	Parken auf Fahrbahn (unmarkiert)	Beleuchtung:	vorhanden

Möglicher Ausbaustandard für diesen Abschnitt:

Zukünftige Führungsform:	Führung auf Nebenstraße Fahrradstraße in Anlehnung an Bild 17 (H-RSV)
Maßnahme(n):	Umwidmung in Fahrradstraße, Entfall Parken

		Bewertung (Note)
Erfüllung Standard:	PRR (und RSV/RVR)	1
Konflikte:	mäßige Konflikte (MIV, Parken)	3
Eingriffe privat:	kein Eingriff	1
Schutzgebiete:	keine Schutzgebiete	1
Zusätzliche Versiegelung:	keine zusätzliche Versiegelung	1
Kosten:	27.000 €	1



Gemarkung:	Landstuhl	DTV [Kfz/24h]:	-
Baulast (voraussichtlich):	VG Landstuhl	SV [%]	-
Straßenname(n):	Barbarossastraße	Vzul [km/h]:	50
Abschnitt:	zwischen Römerstraße und Kaiserstraße		
Art der Führung:	Führung auf der Fahrbahn (unmarkiert) - Straße 50 km/h		
Lage:	innerorts	Oberfläche:	Asphalt
Länge [m]:	88	Oberflächenqualität:	mittel
Fahrbahnquerschnitt [m]:	6,5 - 7,0	Breite RVA [m]:	-
Parken:	Parken auf Fahrbahn (unmarkiert)	Beleuchtung:	vorhanden

Möglicher Ausbaustandard für diesen Abschnitt:

Zukünftige Führungsform:	Führung auf Nebenstraße Fahrradstraße in Anlehnung an Bild 16 (H-RSV)
Maßnahme(n):	Umwidmung in Fahrradstraße, Markierung von Sicherheitstrennstreifen zu Parken (Empfehlung zur Aufteilung: 4,25m Fahrbahn + 0,75m Trennstreifen + 2,00m Parken), Entfall einzelner Parkstände an Stellen mit Fahrbahnquerschnitt < 7m

		Bewertung (Note)
Erfüllung Standard:	PRR (und RSV/RVR)	1
Konflikte:	geringe Konflikte (MIV)	2
Eingriffe privat:	kein Eingriff	1
Schutzgebiete:	keine Schutzgebiete	1
Zusätzliche Versiegelung:	keine zusätzliche Versiegelung	1
Kosten:	9.000 €	1



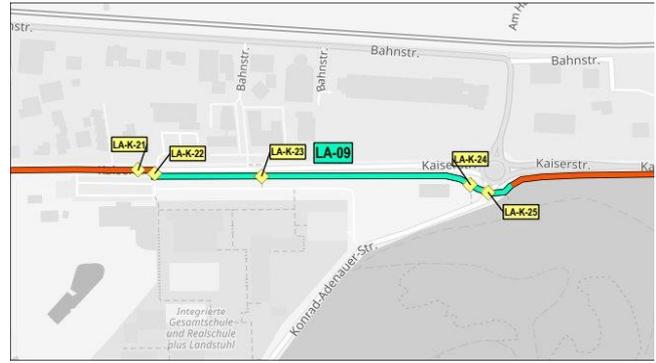
Gemarkung:	Landstuhl	DTV [Kfz/24h]:	-
Baulast (voraussichtlich):	VG Landstuhl	SV [%]	-
Straßenname(n):	Kaiserstraße	Vzul [km/h]:	50
Abschnitt:	zwischen Barbarossastraße und Sickingen Sporthalle		
Art der Führung:	Führung auf der Fahrbahn (unmarkiert) - Straße 50 km/h		
Lage:	innerorts	Oberfläche:	Asphalt
Länge [m]:	336	Oberflächenqualität:	mittel
Fahrbahnquerschnitt [m]:	7,50	Breite RVA [m]:	-
Parken:	Straßenbegleitendes Parken	Beleuchtung:	vorhanden

Möglicher Ausbaustandard für diesen Abschnitt:

Zukünftige Führungsform:	Verbindung an Hauptverkehrsstraße Schutzstreifen in Anlehnung an Abbildung 16 (PRR und RSV RLP)
Maßnahme(n):	Markierung von beidseitigen Schutzstreifen (1,50 m), An Stellen mit unzureichender Breite Entfall einzelner Parkstände auf der Nordseite, Parkstände auf der Nordseite auf Gehweg einrücken (Restbreite beachten) und Sicherheitstrennstreifen zwischen Fahrbahnrinne und Parkständen markieren

Bewertung (Note)

Erfüllung Standard:	PRR	1
Konflikte:	mäßige Konflikte (MIV, Parken)	3
Eingriffe privat:	kein Eingriff	1
Schutzgebiete:	keine Schutzgebiete	1
Zusätzliche Versiegelung:	keine zusätzliche Versiegelung	1
Kosten:	26.000 €	1



Gemarkung:	Landstuhl	DTV [Kfz/24h]:	-
Baulast (voraussichtlich):	VG Landstuhl	SV [%]	-
Straßenname(n):	Kaiserstraße	Vzul [km/h]:	50
Abschnitt:	zwischen Sickingen Sporthalle und Konrad-Adenauer-Straße		
Art der Führung:	Verbindung an Hauptverkehrsstraße - Geh-/Radweg gemeinsam		
Lage:	innerorts	Oberfläche:	Asphalt
Länge [m]:	390	Oberflächenqualität:	gut
Fahrbahnquerschnitt [m]:	8,00	Breite RVA [m]:	2,00
Parken:	kein Parken	Beleuchtung:	vorhanden

Möglicher Ausbaustandard für diesen Abschnitt:

Zukünftige Führungsform: Verbindung an Hauptverkehrsstraße
gemeinsamer Geh-/Radweg im Zweirichtungsverkehr
in Anlehnung an Abbildung 25 (PRR und RSV RLP)

Maßnahme(n): Verbreiterung des gem. Geh-/Radwegs von 2,00m auf mind. 3,00m
über den Seitenraum bei Beibehaltung eines 0,75m Trennstreifens
zur Fahrbahn, Eventuell Entfall von Bäumen

		Bewertung (Note)
Erfüllung Standard:	PRR	1
Konflikte:	hohe Konflikte (Fuß, Bäume)	4
Eingriffe privat:	kein Eingriff	1
Schutzgebiete:	keine Schutzgebiete	1
Zusätzliche Versiegelung:	>2.000m ² <=3.000m ² /km	3
Kosten:	97.500 €	1

Abschnitts-Nr.**LA-10****Vorzugstrasse**

Gemarkung:	Landstuhl	DTV [Kfz/24h]:	8.300
Baulast (voraussichtlich):	Land	SV [%]	4
Straßenname(n):	Kaiserstraße (L395)	Vzul [km/h]:	70
Abschnitt:	zwischen Konrad-Adenauer-Straße und Stadtgrenze		
Art der Führung:	Verbindung an Hauptverkehrsstraße - Geh-/Radweg gemeinsam		
Lage:	außerorts	Oberfläche:	Asphalt
Länge [m]:	289	Oberflächenqualität:	mittel
Fahrbahnquerschnitt [m]:	8,00	Breite RVA [m]:	2,00
Parken:	kein Parken	Beleuchtung:	nicht vorhanden

Möglicher Ausbaustandard für diesen Abschnitt:

Zukünftige Führungsform: Verbindung an Hauptverkehrsstraße
gemeinsamer Geh-/Radweg im Zweirichtungsverkehr
in Anlehnung an Abbildung 25 (PRR und RSV RLP)

Maßnahme(n): Verbreiterung des gem. Geh-/Radwegs über den Seitenraum von 2,00m auf mind. 3,00 m und Beibehaltung von 1,75 m Sicherheitstrennstreifen zur Fahrbahn, Entfall einzelner Bäume oder Akzeptanz von kurzen Engstellen

		Bewertung (Note)
Erfüllung Standard:	PRR	1
Konflikte:	hohe Konflikte (Bäume)	4
Eingriffe privat:	kein Eingriff	1
Schutzgebiete:	keine Schutzgebiete	1
Zusätzliche Versiegelung:	<=2.000m ² /km	2
Kosten:	72.300 €	1



Gemarkung:	Kindsbach	DTV [Kfz/24h]:	8.300
Baulast (voraussichtlich):	Land	SV [%]	4
Straßenname(n):	Kaiserstraße (L395)	Vzul [km/h]:	70
Abschnitt:	zwischen Gemeindegrenze und Ortseingang Kindsbach		
Art der Führung:	Verbindung an Hauptverkehrsstraße - Geh-/Radweg gemeinsam		
Lage:	außerorts	Oberfläche:	Asphalt
Länge [m]:	543	Oberflächenqualität:	mittel
Fahrbahnquerschnitt [m]:	8,00	Breite RVA [m]:	2,00
Parken:	kein Parken	Beleuchtung:	nicht vorhanden

Möglicher Ausbaustandard für diesen Abschnitt:

Zukünftige Führungsform: Verbindung an Hauptverkehrsstraße gemeinsamer Geh-/Radweg im Einrichtungsverkehr in Anlehnung an Abbildung 24 (PRR und RSV RLP)

Maßnahme(n): Radverkehr Richtung KL und Fußverkehr wird über Weg am Sportplatz geführt (teilweise Oberflächenerneuerung), für die Gegenrichtung wird der Geh-/Radweg auf 2,50m verbreitert (Beibehaltung 1,75m Trennstreifen) und als Einrichtungsradweg ausgewiesen. *Alternativ: mind. 3,00m für Zweirichtungsverkehr, Entfall von Bäumen.*

Bewertung (Note)

Erfüllung Standard:	PRR	1
Konflikte:	mäßige Konflikte (Bäume)	3
Eingriffe privat:	kein Eingriff	1
Schutzgebiete:	keine Schutzgebiete	1
Zusätzliche Versiegelung:	$\leq 2.000\text{m}^2/\text{km}$	2
Kosten:	135.800 €	1



Gemarkung:	Kindsbach	DTV [Kfz/24h]:	8.300
Baulast (voraussichtlich):	Land	SV [%]	4
Straßenname(n):	Kaiserstraße (L395)	Vzul [km/h]:	50
Abschnitt:	zwischen Ortseingang Kindsbach und Waldstraße		
Art der Führung:	Verbindung an Hauptverkehrsstraße - Geh-/Radweg gemeinsam		
Lage:	innerorts	Oberfläche:	Asphalt
Länge [m]:	145	Oberflächenqualität:	gut
Fahrbahnquerschnitt [m]:	8,00	Breite RVA [m]:	2-2,5
Parken:	kein Parken	Beleuchtung:	nicht vorhanden

Möglicher Ausbaustandard für diesen Abschnitt:

Zukünftige Führungsform:	Verbindung an Hauptverkehrsstraße gemeinsamer Geh-/Radweg im Zweirichtungsverkehr keine Musterlösung
Maßnahme(n):	kurze Engstelle (auf ca. 15m Länge) an einem Grundstück (2,00m) vertretbar, Langfristig: Grunderwerb und Verbreiterung des gemeinsamen Geh-/Radwegs durchgängig auf 3,00m

		Bewertung (Note)
Erfüllung Standard:	PRR (Engstelle Grundstück geringer als ERA)	1
Konflikte:	hohe Konflikte (Fuß, Grundstückseingriff)	4
Eingriffe privat:	kein Eingriff	1
Schutzgebiete:	keine Schutzgebiete	1
Zusätzliche Versiegelung:	keine zusätzliche Versiegelung	1
Kosten:	1.800 €	1

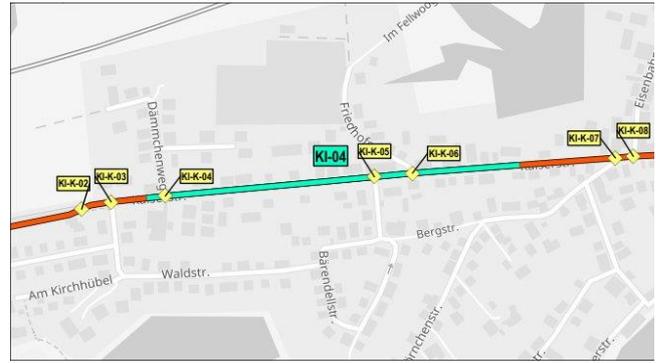


Gemarkung:	Kindsbach	DTV [Kfz/24h]:	8.300
Baulast (voraussichtlich):	Land	SV [%]	4
Straßenname(n):	Kaiserstraße (L395)	Vzul [km/h]:	50
Abschnitt:	zwischen Waldstraße und Dämmchenweg		
Art der Führung:	Führung auf der Fahrbahn (markiert) - Schutzstreifen		
Lage:	innerorts	Oberfläche:	Asphalt
Länge [m]:	40	Oberflächenqualität:	gut
Fahrbahnquerschnitt [m]:	8,50	Breite RVA [m]:	1,50
Parken:	kein Parken	Beleuchtung:	vorhanden

Möglicher Ausbaustandard für diesen Abschnitt:

Zukünftige Führungsform:	Verbindung an Hauptverkehrsstraße Schutzstreifen in Anlehnung an Abbildung 16 (PRR und RSV RLP)
Maßnahme(n):	keine bauliche Maßnahmen erforderlich, nur Kennzeichnung PRR

		Bewertung (Note)
Erfüllung Standard:	PRR	1
Konflikte:	geringe Konflikte (MIV)	2
Eingriffe privat:	kein Eingriff	1
Schutzgebiete:	keine Schutzgebiete	1
Zusätzliche Versiegelung:	keine zusätzliche Versiegelung	1
Kosten:	500 €	1

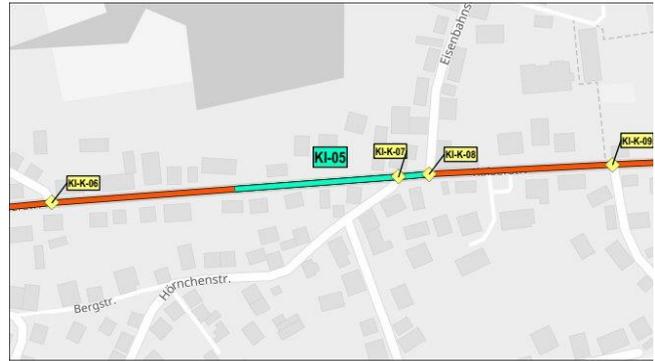


Gemarkung:	Kindsbach	DTV [Kfz/24h]:	8.300
Baulast (voraussichtlich):	Land	SV [%]	4
Straßenname(n):	Kaiserstraße (L395)	Vzul [km/h]:	50
Abschnitt:	zwischen Dämmchenweg und Beginn Parkverbot		
Art der Führung:	Führung auf der Fahrbahn (unmarkiert) - Straße 50 km/h		
Lage:	innerorts	Oberfläche:	Asphalt
Länge [m]:	415	Oberflächenqualität:	mittel
Fahrbahnquerschnitt [m]:	8,0 - 8,5	Breite RVA [m]:	-
Parken:	Parken auf Fahrbahn (unmarkiert)	Beleuchtung:	vorhanden

Möglicher Ausbaustandard für diesen Abschnitt:

Zukünftige Führungsform:	Verbindung an Hauptverkehrsstraße Schutzstreifen in Anlehnung an Abbildung 16 (PRR und RSV RLP)		
Maßnahme(n):	Markierung von beidseitigen Schutzstreifen mit mind. 1,50m (Restfahrbahn 5,00-5,50m), Entfall von Parken, <i>Langfristig:</i> <i>Verkehrsraum im Zuge eines Ausbaus der Ortsdurchfahrt neu ordnen</i>		

		Bewertung (Note)
Erfüllung Standard:	PRR	1
Konflikte:	mäßige Konflikte (MIV, Parken)	3
Eingriffe privat:	kein Eingriff	1
Schutzgebiete:	keine Schutzgebiete	1
Zusätzliche Versiegelung:	keine zusätzliche Versiegelung	1
Kosten:	32.000 €	1



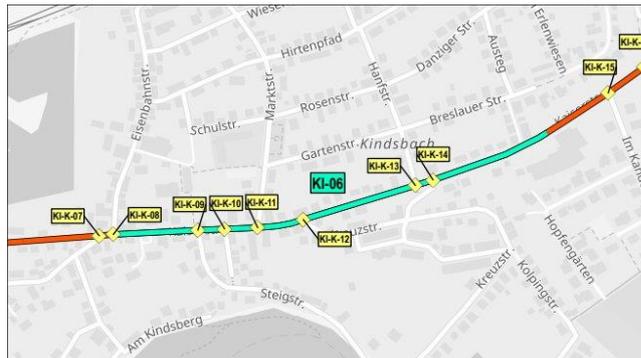
Gemarkung:	Kindsbach	DTV [Kfz/24h]:	8.300
Baulast (voraussichtlich):	Land	SV [%]	4
Straßenname(n):	Kaiserstraße (L395)	Vzul [km/h]:	50
Abschnitt:	zwischen Beginn Parkverbot und Eisenbahnstraße		
Art der Führung:	Führung auf der Fahrbahn (unmarkiert) - Straße 50 km/h		
Lage:	innerorts	Oberfläche:	Asphalt
Länge [m]:	126	Oberflächenqualität:	mittel
Fahrbahnquerschnitt [m]:	7,00	Breite RVA [m]:	-
Parken:	kein Parken	Beleuchtung:	vorhanden

Möglicher Ausbaustandard für diesen Abschnitt:

Zukünftige Führungsform:	Verbindung an Hauptverkehrsstraße Schutzstreifen einseitig in Anlehnung an Abbildung 17 (PRR und RSV RLP)
Maßnahme(n):	Aufgrund Platzmangels Schutzstreifen (1,50m) nur einseitig bergauf markieren (Restfahrbahn 5,50m), Im Zuge der Detailplanung mögliche weitere verkehrsrechtliche Maßnahmen prüfen (z.B. Geschwindigkeitsanpassung), <i>Langfristig: Verkehrsraum im Zuge eines Ausbaus der Ortsdurchfahrt neu ordnen</i>

Bewertung (Note)

Erfüllung Standard:	Geringer als ERA PRR auf diesem Abschnitt nicht möglich	5
Konflikte:	geringe Konflikte (MIV)	2
Eingriffe privat:	kein Eingriff	1
Schutzgebiete:	keine Schutzgebiete	1
Zusätzliche Versiegelung:	keine zusätzliche Versiegelung	1
Kosten:	2.000 €	1

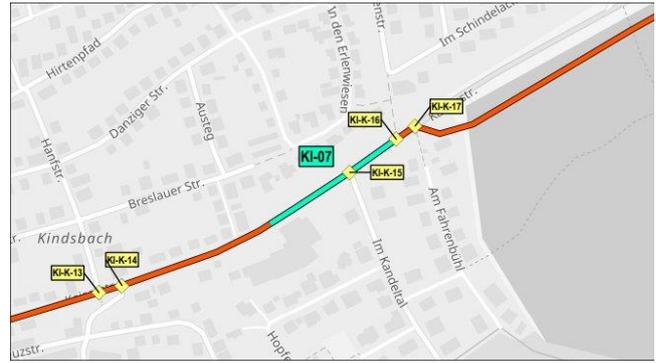


Gemarkung:	Kindsbach	DTV [Kfz/24h]:	8.300
Baulast (voraussichtlich):	Land	SV [%]	4
Straßenname(n):	Kaiserstraße (L395)	Vzul [km/h]:	50
Abschnitt:	zwischen Eisenbahnstraße und Beginn Schutzstreifen (bei Autohaus)		
Art der Führung:	Führung auf der Fahrbahn (unmarkiert) - Straße 50 km/h		
Lage:	innerorts	Oberfläche:	Asphalt
Länge [m]:	634	Oberflächenqualität:	mittel
Fahrbahnquerschnitt [m]:	7,5 - 8,5	Breite RVA [m]:	-
Parken:	Parken auf Fahrbahn (unmarkiert)	Beleuchtung:	vorhanden

Möglicher Ausbaustandard für diesen Abschnitt:

Zukünftige Führungsform:	Verbindung an Hauptverkehrsstraße Schutzstreifen in Anlehnung an Abbildung 16 (PRR und RSV RLP)		
Maßnahme(n):	Markierung von beidseitigen Schutzstreifen mit mind. 1,50m (Restfahrbahn 4,50-5,50m, an Engstellen evtl. nur 1,25m Schutzstreifen), Entfall einzelner Parkstände (An Stellen mit ausreichender Breite, Markierung von Parkständen mit Sicherheitstrennstreifen möglich), <i>Langfristig: Verkehrsraum im Zuge eines Ausbaus der Ortsdurchfahrt neu ordnen</i>		

		Bewertung (Note)
Erfüllung Standard:	PRR	1
Konflikte:	mäßige Konflikte (MIV, Parken)	3
Eingriffe privat:	kein Eingriff	1
Schutzgebiete:	keine Schutzgebiete	1
Zusätzliche Versiegelung:	keine zusätzliche Versiegelung	1
Kosten:	47.000 €	1

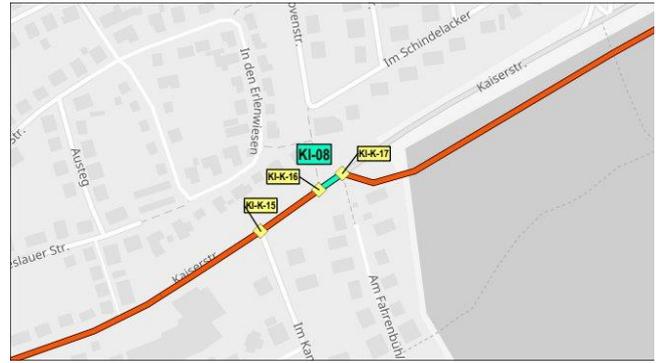


Gemarkung:	Kindsbach	DTV [Kfz/24h]:	8.300
Baulast (voraussichtlich):	Land	SV [%]	4
Straßenname(n):	Kaiserstraße (L395)	Vzul [km/h]:	50
Abschnitt:	zwischen Beginn Schutzstreifen (bei Autohaus) und Mittelinsel bei Bushaltestelle		
Art der Führung:	Führung auf der Fahrbahn (markiert) - Schutzstreifen		
Lage:	innerorts	Oberfläche:	Asphalt
Länge [m]:	165	Oberflächenqualität:	gut
Fahrbahnquerschnitt [m]:	3,75 (je Fahrstreifen)	Breite RVA [m]:	1,25
Parken:	kein Parken	Beleuchtung:	vorhanden

Möglicher Ausbaustandard für diesen Abschnitt:

Zukünftige Führungsform:	Verbindung an Hauptverkehrsstraße Schutzstreifen in Anlehnung an Abbildung 16 (PRR und RSV RLP)		
Maßnahme(n):	Verbreiterung der Schutzstreifen auf 1,50m (Restbreite Fahrstreifen 2,25m), Alternativ: Auflösen des Schutzstreifens und flächig rote Markierung mit Fahrradpiktogrammen im Eingangsbereich der Verengung um Überholmanöver mit zu wenig Sicherheitsabstand zu verringern (Bsp. Darmstadt-Eberstadt, Heidelberger Landstr/Edisonstr)		

		Bewertung (Note)
Erfüllung Standard:	PRR	1
Konflikte:	geringe Konflikte (MIV)	2
Eingriffe privat:	kein Eingriff	1
Schutzgebiete:	keine Schutzgebiete	1
Zusätzliche Versiegelung:	keine zusätzliche Versiegelung	1
Kosten:	12.000 €	1



Gemarkung:	Kindsbach	DTV [Kfz/24h]:	8.300
Baulast (voraussichtlich):	Land	SV [%]	4
Straßenname(n):	Kaiserstraße (L395)	Vzul [km/h]:	50
Abschnitt:	zwischen Mittelinsel bei Bushaltestelle und Beginn ausgebauter gem. Geh-/Radweg		
Art der Führung:	Verbindung an Hauptverkehrsstraße - Geh-/Radweg gemeinsam		
Lage:	innerorts	Oberfläche:	Pflaster
Länge [m]:	29	Oberflächenqualität:	mittel
Fahrbahnquerschnitt [m]:	8,00	Breite RVA [m]:	1,25
Parken:	kein Parken	Beleuchtung:	vorhanden

Möglicher Ausbaustandard für diesen Abschnitt:

Zukünftige Führungsform:	Verbindung an Hauptverkehrsstraße Schutzstreifen in Anlehnung an Abbildung 16 (PRR und RSV RLP)
Maßnahme(n):	Verlängerung des nördlichen Schutzstreifens nach Osten, damit die Querung der Straße an der Einmündung des begleitenden Weges erfolgen kann (evtl. Herstellung einer Querungshilfe), Für schutzbedürftige Radfahrende kann die Nutzung der bestehenden Führung durch (Gehweg - Rad frei) ermöglicht werden

		Bewertung (Note)
Erfüllung Standard:	PRR	1
Konflikte:	geringe Konflikte (Fuß)	2
Eingriffe privat:	kein Eingriff	1
Schutzgebiete:	keine Schutzgebiete	1
Zusätzliche Versiegelung:	keine zusätzliche Versiegelung	1
Kosten:	1.000 €	1



Gemarkung:	Kindsbach	DTV [Kfz/24h]:	10.100
Baulast (voraussichtlich):	Land	SV [%]	4
Straßenname(n):	Kaiserstraße (L395)	Vzul [km/h]:	70
Abschnitt:	zwischen Beginn ausgebauter gem. Geh-/Radweg und Gemeindegrenze		
Art der Führung:	Verbindung an Hauptverkehrsstraße - Geh-/Radweg gemeinsam		
Lage:	außerorts	Oberfläche:	Asphalt
Länge [m]:	2.335	Oberflächenqualität:	gut
Fahrbahnquerschnitt [m]:	-	Breite RVA [m]:	2,50
Parken:	kein Parken	Beleuchtung:	nicht vorhanden

Möglicher Ausbaustandard für diesen Abschnitt:

Zukünftige Führungsform: Verbindung an Hauptverkehrsstraße
gemeinsamer Geh-/Radweg im Zweirichtungsverkehr
in Anlehnung an Abbildung 28 (PRR und RSV RLP)

Maßnahme(n): Verbreiterung des Wegs auf mind. 3,00 m

		Bewertung (Note)
Erfüllung Standard:	PRR (und RSV/RVR)	1
Konflikte:	keine Konflikte	1
Eingriffe privat:	kein Eingriff	1
Schutzgebiete:	keine Schutzgebiete	1
Zusätzliche Versiegelung:	$\leq 2.000 \text{m}^2/\text{km}$	2
Kosten:	583.800 €	1



Gemarkung:	Kaiserslautern	DTV [Kfz/24h]:	10.100
Baulast (voraussichtlich):	Stadt Kaiserslautern	SV [%]	4
Straßenname(n):	Kaiserstraße (L395)	Vzul [km/h]:	50
Abschnitt:	zwischen Ortseingang Einsiedlerhof und Westl. Zufahrt Kaserne		
Art der Führung:	Führung auf der Fahrbahn (markiert) - Schutzstreifen		
Lage:	innerorts	Oberfläche:	Asphalt
Länge [m]:	105	Oberflächenqualität:	gut
Fahrbahnquerschnitt [m]:	8,5-9,5	Breite RVA [m]:	1,25
Parken:	kein Parken	Beleuchtung:	vorhanden

Möglicher Ausbaustandard für diesen Abschnitt:

Zukünftige Führungsform:	Verbindung an Hauptverkehrsstraße Schutzstreifen in Anlehnung an Abbildung 16 (PRR und RSV RLP)		
Maßnahme(n):	Verbreiterung der Schutzstreifen auf mind. 1,50m, evtl Entfall der Aufstellfläche für den Linksabbieger (Restfahrbahn 5,50-6,50m), Verbesserung der Überleitung auf die Fahrbahn am westlichen Ende		

		Bewertung (Note)
Erfüllung Standard:	PRR	1
Konflikte:	geringe Konflikte (MIV)	2
Eingriffe privat:	kein Eingriff	1
Schutzgebiete:	keine Schutzgebiete	1
Zusätzliche Versiegelung:	keine zusätzliche Versiegelung	1
Kosten:	9.000 €	1



Gemarkung:	Kaiserslautern	DTV [Kfz/24h]:	10.100
Baulast (voraussichtlich):	Stadt Kaiserslautern	SV [%]	4
Straßenname(n):	Kaiserstraße (L395)	Vzul [km/h]:	50
Abschnitt:	zwischen Westl. Zufahrt Kaserne und Beginn Linksabbiegestreifen zur Kaserne		
Art der Führung:	Führung auf der Fahrbahn (unmarkiert) - Straße 50 km/h		
Lage:	innerorts	Oberfläche:	Asphalt
Länge [m]:	238	Oberflächenqualität:	gut
Fahrbahnquerschnitt [m]:	9 - 10,5	Breite RVA [m]:	-
Parken:	kein Parken	Beleuchtung:	vorhanden

Möglicher Ausbaustandard für diesen Abschnitt:

Zukünftige Führungsform:	Verbindung an Hauptverkehrsstraße Schutzstreifen in Anlehnung an Abbildung 16 (PRR und RSV RLP)		
Maßnahme(n):	Neuaufteilung der Fahrbahn: Markierung von beidseitigen Schutzstreifen mit mind. 1,50m (Restfahrbahn 5,50-6,00m) , Entfall des Linksabbiegestreifens erforderlich (Prüfung der Machbarkeit), Rechtsabbiegestreifen kann prinzipiell erhalten bleiben		

		Bewertung (Note)
Erfüllung Standard:	PRR	1
Konflikte:	mäßige Konflikte (MIV)	3
Eingriffe privat:	kein Eingriff	1
Schutzgebiete:	keine Schutzgebiete	1
Zusätzliche Versiegelung:	keine zusätzliche Versiegelung	1
Kosten:	18.000 €	1



Gemarkung:	Kaiserslautern	DTV [Kfz/24h]:	10.100
Baulast (voraussichtlich):	Stadt Kaiserslautern	SV [%]	4
Straßenname(n):	Kaiserstraße (L395)	Vzul [km/h]:	50
Abschnitt:	zwischen Beginn Linksabbiegestreifen zur Kaserne und Im Einsiedlerhof		
Art der Führung:	Verbindung an Hauptverkehrsstraße - Gehweg (Rad frei)		
Lage:	innerorts	Oberfläche:	Pflaster
Länge [m]:	498	Oberflächenqualität:	mittel
Fahrbahnquerschnitt [m]:	6,5 - 9,5	Breite RVA [m]:	2,00
Parken:	Straßenbegleitendes Parken	Beleuchtung:	vorhanden

Möglicher Ausbaustandard für diesen Abschnitt:

Zukünftige Führungsform: Verbindung an Hauptverkehrsstraße
Schutzstreifen
in Anlehnung an Abbildung 16 (PRR und RSV RLP)

Maßnahme(n): Entfall Parken und Bäumen auf der Südseite (evtl. Entfall des Parkens beidseitig erforderlich), Verbreiterung der Straße auf 9,00m, Beidseitige Markierung von 1,50m breiten Schutzstreifen + evtl. 0,5m Trennstreifen zu Parken (Restfahrbahn 5,50m), Entfall Linksabbiegestreifen zur Straße "Im Einsiedlerhof"

Bewertung (Note)

Erfüllung Standard:	PRR	1
Konflikte:	sehr hohe Konflikte (MIV, Parken, Bäume)	5
Eingriffe privat:	kein Eingriff	1
Schutzgebiete:	keine Schutzgebiete	1
Zusätzliche Versiegelung:	$\leq 2.000 \text{ m}^2/\text{km}$	2
Kosten:	366.000 €	3

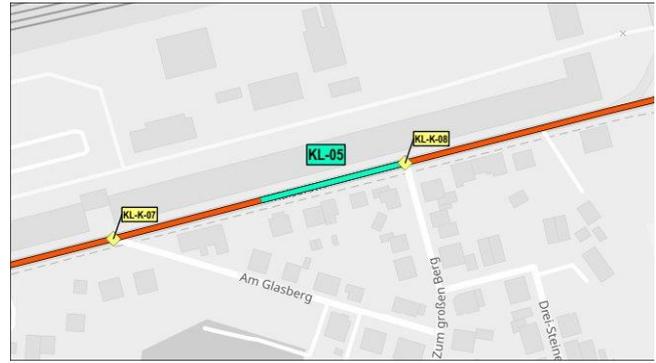


Gemarkung:	Kaiserslautern	DTV [Kfz/24h]:	10.100
Baulast (voraussichtlich):	Stadt Kaiserslautern	SV [%]	4
Straßenname(n):	Kaiserstraße (L395)	Vzul [km/h]:	50
Abschnitt:	zwischen Im Einsiedlerhof und Beginn Fahrbahnverbreiterung		
Art der Führung:	Verbindung an Hauptverkehrsstraße - Gehweg (Rad frei)		
Lage:	innerorts	Oberfläche:	Pflaster
Länge [m]:	206	Oberflächenqualität:	gut
Fahrbahnquerschnitt [m]:	6,50	Breite RVA [m]:	1,80
Parken:	Straßenbegleitendes Parken	Beleuchtung:	vorhanden

Möglicher Ausbaustandard für diesen Abschnitt:

Zukünftige Führungsform:	Verbindung an Hauptverkehrsstraße Schutzstreifen in Anlehnung an Abbildung 16 (PRR und RSV RLP)
Maßnahme(n):	Entfall von Parken und Straßenbäumen auf Nordseite, Rückbau des nördlichen Gehwegs, Verbreiterung der Straße auf min. 9,00m , Beidseitige Markierung von 1,50m breiten Schutzstreifen + 0,50m Trennstreifen zu Parken (Restfahrbahn 5,50m), Auf Nordseite evtl. genug Platz für Radfahrstreifen

		Bewertung (Note)
Erfüllung Standard:	PRR	1
Konflikte:	sehr hohe Konflikte (Parken, Bäume)	5
Eingriffe privat:	kein Eingriff	1
Schutzgebiete:	keine Schutzgebiete	1
Zusätzliche Versiegelung:	$\leq 2.000 \text{m}^2/\text{km}$	2
Kosten:	153.000 €	3

Abschnitts-Nr.**KL-05****Vorzugstrasse**

Gemarkung:	Kaiserslautern	DTV [Kfz/24h]:	10.100
Baulast (voraussichtlich):	Stadt Kaiserslautern	SV [%]	4
Straßenname(n):	Kaiserstraße (L395)	Vzul [km/h]:	50
Abschnitt:	zwischen Beginn Fahrbahnverbreiterung und Zum großen Berg		
Art der Führung:	Verbindung an Hauptverkehrsstraße - Gehweg (Rad frei)		
Lage:	innerorts	Oberfläche:	Pflaster
Länge [m]:	89	Oberflächenqualität:	gut
Fahrbahnquerschnitt [m]:	10,00	Breite RVA [m]:	1,80
Parken:	kein Parken	Beleuchtung:	vorhanden

Möglicher Ausbaustandard für diesen Abschnitt:

Zukünftige Führungsform:	Verbindung an Hauptverkehrsstraße Schutzstreifen in Anlehnung an Abbildung 16 (PRR und RSV RLP)
Maßnahme(n):	Rückbau des Gehwegs auf der Nordseite, Markierung von beidseitigen Schutzstreifen mit mind. 1,50m (5,50m Restfahrbahn und Erhalt des Linksabbiegestreifens)

		Bewertung (Note)
Erfüllung Standard:	PRR	1
Konflikte:	mäßige Konflikte (MIV)	3
Eingriffe privat:	kein Eingriff	1
Schutzgebiete:	keine Schutzgebiete	1
Zusätzliche Versiegelung:	keine zusätzliche Versiegelung	1
Kosten:	66.000 €	3

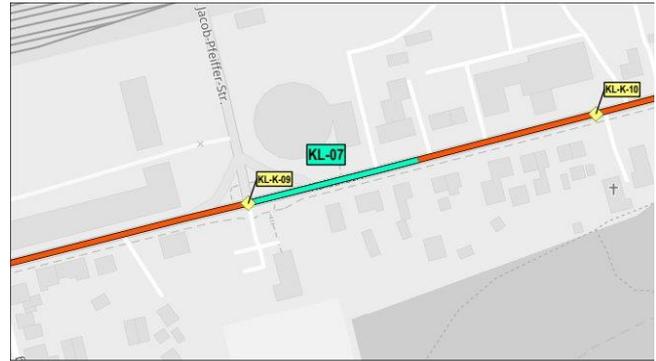


Gemarkung:	Kaiserslautern	DTV [Kfz/24h]:	10.100
Baulast (voraussichtlich):	Stadt Kaiserslautern	SV [%]	4
Straßenname(n):	Kaiserstraße (L395)	Vzul [km/h]:	50
Abschnitt:	zwischen Zum großen Berg und Jacob-Pfeiffer-Straße		
Art der Führung:	Verbindung an Hauptverkehrsstraße - Gehweg (Rad frei)		
Lage:	innerorts	Oberfläche:	Pflaster
Länge [m]:	164	Oberflächenqualität:	gut
Fahrbahnquerschnitt [m]:	10,00	Breite RVA [m]:	1,80
Parken:	Straßenbegleitendes Parken	Beleuchtung:	vorhanden

Möglicher Ausbaustandard für diesen Abschnitt:

Zukünftige Führungsform:	Verbindung an Hauptverkehrsstraße Schutzstreifen keine Musterlösung
Maßnahme(n):	Rückbau des Gehwegs auf der Nordseite, Markierung von beidseitigen Schutzstreifen mit mind. 1,50m (Restfahrbahn 9,00-9,50m)

		Bewertung (Note)
Erfüllung Standard:	PRR	1
Konflikte:	hohe Konflikte (MIV)	4
Eingriffe privat:	kein Eingriff	1
Schutzgebiete:	keine Schutzgebiete	1
Zusätzliche Versiegelung:	keine zusätzliche Versiegelung	1
Kosten:	122.000 €	3

Abschnitts-Nr.**KL-07****Vorzugstrasse**

Gemarkung:	Kaiserslautern	DTV [Kfz/24h]:	19.700
Baulast (voraussichtlich):	Stadt Kaiserslautern	SV [%]	6
Straßenname(n):	Kaiserstraße (L395)	Vzul [km/h]:	50
Abschnitt:	zwischen Jacob-Pfeiffer-Straße und Beginn Abbiegestreifen zur Jacob-Pfeiffer-Straße		
Art der Führung:	Verbindung an Hauptverkehrsstraße - Gehweg (Rad frei)		
Lage:	innerorts	Oberfläche:	Pflaster
Länge [m]:	109	Oberflächenqualität:	gut
Fahrbahnquerschnitt [m]:	12,50	Breite RVA [m]:	2,00
Parken:	kein Parken	Beleuchtung:	vorhanden

Möglicher Ausbaustandard für diesen Abschnitt:

Zukünftige Führungsform: Verbindung an Hauptverkehrsstraße
Schutzstreifen
keine Musterlösung

Maßnahme(n): Entfall der beiden kurzen Linksabbiegestreifen, Markierung von beidseitigen Schutzstreifen mit mind. 1,50m (Restfahrbahn 9,00-9,50m)

Bewertung (Note)

Erfüllung Standard:	PRR	1
Konflikte:	mäßige Konflikte (Fuß)	3
Eingriffe privat:	kein Eingriff	1
Schutzgebiete:	keine Schutzgebiete	1
Zusätzliche Versiegelung:	keine zusätzliche Versiegelung	1
Kosten:	9.000 €	1



Gemarkung:	Kaiserslautern	DTV [Kfz/24h]:	19.700
Baulast (voraussichtlich):	Stadt Kaiserslautern	SV [%]	6
Straßenname(n):	Kaiserstraße (L395)	Vzul [km/h]:	50
Abschnitt:	zwischen Beginn Abbiegestreifen zur Jacob-Pfeiffer-Straße und Im Haderwald		
Art der Führung:	Verbindung an Hauptverkehrsstraße - Gehweg (Rad frei)		
Lage:	innerorts	Oberfläche:	Pflaster
Länge [m]:	423	Oberflächenqualität:	gut
Fahrbahnquerschnitt [m]:	6,50	Breite RVA [m]:	2,00
Parken:	Straßenbegleitendes Parken	Beleuchtung:	vorhanden

Möglicher Ausbaustandard für diesen Abschnitt:

Zukünftige Führungsform:	Verbindung an Hauptverkehrsstraße Radfahrstreifen in Anlehnung an Abbildung 15 (PRR und RSV RLP)		
Maßnahme(n):	Entfall Parkstreifen und Straßenbäume, Neuaufteilung des Straßenraumes (15m) und Markierung von beidseitigen Radfahrstreifen (evtl. als geschützte Variante mit Leitboys absichern), 2,50m Gehweg, 2,00m Radfahrstreifen, 6,00m Restfahrbahn		

		Bewertung (Note)
Erfüllung Standard:	PRR	1
Konflikte:	hohe Konflikte (Parken, Bäume)	4
Eingriffe privat:	kein Eingriff	1
Schutzgebiete:	keine Schutzgebiete	1
Zusätzliche Versiegelung:	$\leq 2.000 \text{m}^2/\text{km}$	2
Kosten:	311.000 €	3



Gemarkung:	Kaiserslautern	DTV [Kfz/24h]:	19.700
Baulast (voraussichtlich):	Stadt Kaiserslautern	SV [%]	6
Straßenname(n):	Pariser Straße (L395)	Vzul [km/h]:	70
Abschnitt:	zwischen Im Haderwald und Zufahrt Pulaski Barracks		
Art der Führung:	Verbindung an Hauptverkehrsstraße - Geh-/Radweg gemeinsam		
Lage:	außerorts	Oberfläche:	Asphalt
Länge [m]:	1.555	Oberflächenqualität:	gut
Fahrbahnquerschnitt [m]:	-	Breite RVA [m]:	2,50
Parken:	kein Parken	Beleuchtung:	vorhanden

Möglicher Ausbaustandard für diesen Abschnitt:

Zukünftige Führungsform: Verbindung an Hauptverkehrsstraße
gemeinsamer Geh-/Radweg im Zweirichtungsverkehr
in Anlehnung an Abbildung 28 (PRR und RSV RLP)

Maßnahme(n): Verbreiterung des Wegs auf mind. 3,00m, Auf der Ostseite
Heranführung des Wegs auf den Knotenpunkt um die Fahrlinie zu
verbessern

Bewertung (Note)

Erfüllung Standard:	PRR (und RSV/RVR)	1
Konflikte:	mäßige Konflikte (Fuß, Bäume)	3
Eingriffe privat:	kein Eingriff	1
Schutzgebiete:	keine Schutzgebiete	1
Zusätzliche Versiegelung:	$\leq 2.000 \text{m}^2/\text{km}$	2
Kosten:	388.800 €	1



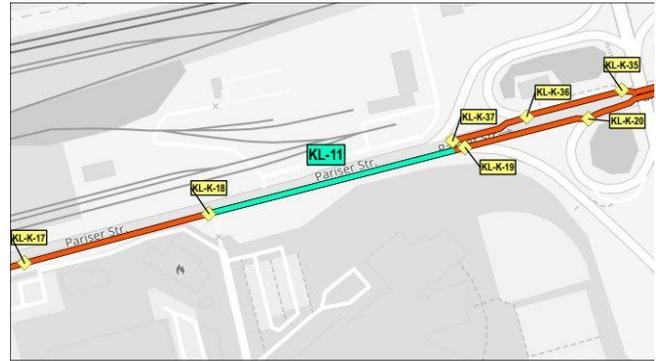
Gemarkung:	Kaiserslautern	DTV [Kfz/24h]:	19.700
Baulast (voraussichtlich):	Stadt Kaiserslautern	SV [%]	6
Straßenname(n):	Pariser Straße (L395)	Vzul [km/h]:	50
Abschnitt:	zwischen Zufahrt Pulaski Barracks und Kansas Street		
Art der Führung:	Verbindung an Hauptverkehrsstraße - Geh-/Radweg gemeinsam		
Lage:	außerorts	Oberfläche:	Asphalt
Länge [m]:	608	Oberflächenqualität:	gut
Fahrbahnquerschnitt [m]:	-	Breite RVA [m]:	2,50
Parken:	kein Parken	Beleuchtung:	vorhanden

Möglicher Ausbaustandard für diesen Abschnitt:

Zukünftige Führungsform: Verbindung an Hauptverkehrsstraße
gemeinsamer Geh-/Radweg im Zweirichtungsverkehr
in Anlehnung an Abbildung 25 (PRR und RSV RLP)

Maßnahme(n): Verbreiterung des Wegs auf mindestens 3,00m (besser 3,50m), bei
Beibehaltung eines Trennstreifens von mindestens 0,50m zur
Fahrbahn

		Bewertung (Note)
Erfüllung Standard:	PRR	1
Konflikte:	keine Konflikte	1
Eingriffe privat:	kein Eingriff	1
Schutzgebiete:	keine Schutzgebiete	1
Zusätzliche Versiegelung:	$\leq 2.000 \text{ m}^2/\text{km}$	2
Kosten:	152.000 €	1

Abschnitts-Nr.**KL-11****Vorzugstrasse**

Gemarkung:	Kaiserslautern	DTV [Kfz/24h]:	19.700
Baulast (voraussichtlich):	Stadt Kaiserslautern	SV [%]	6
Straßenname(n):	Pariser Straße (L395)	Vzul [km/h]:	50
Abschnitt:	zwischen Kansas Street und FSA		
Art der Führung:	Führung auf der Fahrbahn (markiert) - Radfahrstreifen		
Lage:	innerorts	Oberfläche:	Asphalt
Länge [m]:	190	Oberflächenqualität:	mittel
Fahrbahnquerschnitt [m]:	11,50	Breite RVA [m]:	1,60
Parken:	kein Parken	Beleuchtung:	vorhanden

Möglicher Ausbaustandard für diesen Abschnitt:

Zukünftige Führungsform: Verbindung an Hauptverkehrsstraße
gemeinsamer Geh-/Radweg im Zweirichtungsverkehr
in Anlehnung an Abbildung 25 (PRR und RSV RLP)

Maßnahme(n): Verbreiterung des bestehenden Gehweges (1,50m) auf mindestens 3,00m (besser 3,50m) bei Beibehaltung eines Trennstreifens von mindestens 0,50m zur Fahrbahn, Herstellung einer Überleitung auf den bestehenden Radfahrstreifen in Richtung Kaiserslautern

Bewertung (Note)

Erfüllung Standard:	PRR	1
Konflikte:	mäßige Konflikte (MIV)	3
Eingriffe privat:	kein Eingriff	1
Schutzgebiete:	keine Schutzgebiete	1
Zusätzliche Versiegelung:	$\leq 2.000\text{m}^2/\text{km}$	2
Kosten:	71.300 €	2

Abschnitts-Nr.**KL-12-Ost****Vorzugstrasse**

Gemarkung:	Kaiserslautern	DTV [Kfz/24h]:	19.700
Baulast (voraussichtlich):	Stadt Kaiserslautern	SV [%]	6
Straßenname(n):	Pariser Straße (L395)	Vzul [km/h]:	50
Abschnitt:	zwischen FSA und Verbindungsrampe B 270 / B 37		
Art der Führung:	Führung auf der Fahrbahn (markiert) - Radfahrstreifen		
Lage:	innerorts	Oberfläche:	Asphalt
Länge [m]:	105	Oberflächenqualität:	mittel
Fahrbahnquerschnitt [m]:	11,50	Breite RVA [m]:	1,60
Parken:	kein Parken	Beleuchtung:	vorhanden

Möglicher Ausbaustandard für diesen Abschnitt:

Zukünftige Führungsform:	Verbindung an Hauptverkehrsstraße Radfahrstreifen in Anlehnung an Abbildung 15 (PRR und RSV RLP)
Maßnahme(n):	Verbreiterung des Radfahrstreifens auf mind. 2,00m durch teilweise Verbreiterung der Fahrbahn

Bewertung (Note)

Erfüllung Standard:	PRR	1
Konflikte:	mäßige Konflikte (MIV)	3
Eingriffe privat:	kein Eingriff	1
Schutzgebiete:	keine Schutzgebiete	1
Zusätzliche Versiegelung:	<=2.000m ² /km	2
Kosten:	29.400 €	1

Abschnitts-Nr.**KL-13-Ost-A****Vorzugstrasse**

Kommune:	Kaiserslautern	DTV [Kfz/24h]:	37.700
Baulast (voraussichtlich):	Kommune	SV [%]	6
Straßenname(n):	Pariser Straße (B37)	Vzul [km/h]:	50
Abschnitt:	zwischen Verbindungsrampe B 270 / B 37 und Unterführung B 270		
Art der Führung:	Verbindung an Hauptverkehrsstraße - Gehweg (Rad frei)		
Lage:	innerorts	Oberfläche:	Pflaster
Länge [m]:	40	Oberflächenqualität:	mittel
Fahrbahnquerschnitt [m]:	12,00	Breite RVA [m]:	1,40
Parken:	kein Parken	Beleuchtung:	vorhanden

Möglicher Ausbaustandard für diesen Abschnitt:

Zukünftige Führungsform:	Verbindung an Hauptverkehrsstraße gemeinsamer Geh-/Radweg im Einrichtungsverkehr in Anlehnung an Abbildung 24 (PRR und RSV RLP)
Maßnahme(n):	Gemeinsamen Geh-/Radweg auf mindestens 3,00m über den Seitenraum verbreitern (inkl. 0,50m Trennstreifen zur Fahrbahn)

		Bewertung (Note)
Erfüllung Standard:	PRR	2
Konflikte:	hohe Konflikte (MIV)	4
Eingriffe privat:	kein Eingriff	1
Schutzgebiete:	keine Schutzgebiete	1
Zusätzliche Versiegelung:	$\leq 2.000 \text{m}^2/\text{km}$	2
Kosten:	16.350 €	2

Abschnitts-Nr.**KL-13-Ost-B****Vorzugstrasse**

Kommune:	Kaiserslautern	DTV [Kfz/24h]:	37.700
Baulast (voraussichtlich):	Kommune	SV [%]	6
Straßenname(n):	Pariser Straße (B37)	Vzul [km/h]:	50
Abschnitt:	zwischen Unterführung B270 und Unterführung B 270		
Art der Führung:	Verbindung an Hauptverkehrsstraße - Gehweg (Rad frei)		
Lage:	innerorts	Oberfläche:	Pflaster
Länge [m]:	12	Oberflächenqualität:	mittel
Fahrbahnquerschnitt [m]:	12,00	Breite RVA [m]:	1,40
Parken:	kein Parken	Beleuchtung:	vorhanden

Möglicher Ausbaustandard für diesen Abschnitt:

Zukünftige Führungsform: Verbindung an Hauptverkehrsstraße
Gehweg (Rad frei)
keine Musterlösung

Maßnahme(n): keine Maßnahme möglich, Langfristig: Berücksichtigung des Radverkehrs bei Erneuerung des Brückenbauwerks um Engstelle zu beheben

Bewertung (Note)

Erfüllung Standard:	Geringer als ERA PRR auf diesem Abschnitt nicht möglich	5
Konflikte:	sehr hohe Konflikte (Fuß, MIV)	5
Eingriffe privat:	kein Eingriff	1
Schutzgebiete:	keine Schutzgebiete	1
Zusätzliche Versiegelung:	keine zusätzliche Versiegelung	1
Kosten:	- €	1



Kommune:	Kaiserslautern	DTV [Kfz/24h]:	37.700
Baulast (voraussichtlich):	Kommune	SV [%]	6
Straßenname(n):	Pariser Straße (B37)	Vzul [km/h]:	50
Abschnitt:	zwischen Unterführung B 270 und Verbindungsrampe B 37 / B 270		
Art der Führung:	Verbindung an Hauptverkehrsstraße - Gehweg (Rad frei)		
Lage:	innerorts	Oberfläche:	Pflaster
Länge [m]:	35	Oberflächenqualität:	mittel
Fahrbahnquerschnitt [m]:	12,00	Breite RVA [m]:	1,40
Parken:	kein Parken	Beleuchtung:	vorhanden

Möglicher Ausbaustandard für diesen Abschnitt:

Zukünftige Führungsform:	Verbindung an Hauptverkehrsstraße gemeinsamer Geh-/Radweg im Einrichtungsverkehr in Anlehnung an Abbildung 24 (PRR und RSV RLP)
Maßnahme(n):	Gemeinsamen Geh-/Radweg auf mindestens 3,00m über den Seitenraum verbreitern (inkl. 0,50m Trennstreifen zur Fahrbahn)

		Bewertung (Note)
Erfüllung Standard:	PRR	2
Konflikte:	hohe Konflikte (MIV)	4
Eingriffe privat:	kein Eingriff	1
Schutzgebiete:	keine Schutzgebiete	1
Zusätzliche Versiegelung:	$\leq 2.000 \text{ m}^2/\text{km}$	2
Kosten:	16.350 €	2

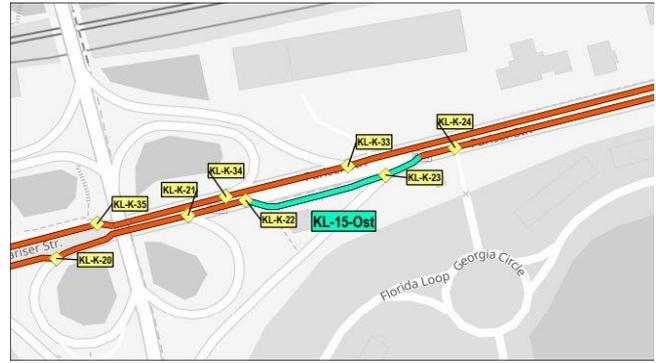
Abschnitts-Nr.**KL-14-Ost****Vorzugstrasse**

Gemarkung:	Kaiserslautern	DTV [Kfz/24h]:	37.700
Baulast (voraussichtlich):	Stadt Kaiserslautern	SV [%]	6
Straßenname(n):	Pariser Straße (B37)	Vzul [km/h]:	50
Abschnitt:	zwischen Verbindungsrampe B 37 / B 270 und Bussonderfahrstreifen		
Art der Führung:	Verbindung an Hauptverkehrsstraße - Geh-/Radweg gemeinsam		
Lage:	innerorts	Oberfläche:	Asphalt
Länge [m]:	37	Oberflächenqualität:	mittel
Fahrbahnquerschnitt [m]:	12,00	Breite RVA [m]:	1,80
Parken:	kein Parken	Beleuchtung:	vorhanden

Möglicher Ausbaustandard für diesen Abschnitt:

Zukünftige Führungsform:	Verbindung an Hauptverkehrsstraße gemeinsamer Geh-/Radweg im Einrichtungsverkehr in Anlehnung an Abbildung 24 (PRR und RSV RLP)
Maßnahme(n):	Gemeinsamen Geh-/Radweg auf mindestens 3,00m über den Seitenraum verbreitern (inkl. 0,50m Trennstreifen zur Fahrbahn)

		Bewertung (Note)
Erfüllung Standard:	PRR	1
Konflikte:	hohe Konflikte (MIV)	4
Eingriffe privat:	kein Eingriff	1
Schutzgebiete:	keine Schutzgebiete	1
Zusätzliche Versiegelung:	<=2.000m ² /km	2
Kosten:	13.900 €	2

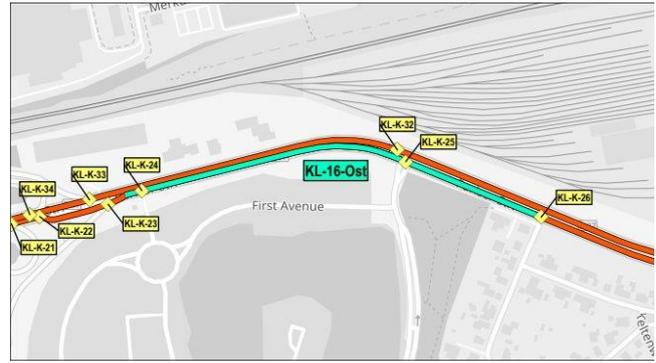


Gemarkung:	Kaiserslautern	DTV [Kfz/24h]:	37.700
Baulast (voraussichtlich):	Stadt Kaiserslautern	SV [%]	6
Straßenname(n):	Pariser Straße (B37)	Vzul [km/h]:	50
Abschnitt:	zwischen Beginn Bussonderfahrstreifen und Ende Bussonderfahrstreifen		
Art der Führung:	Verbindung an Hauptverkehrsstraße - Radfahrstreifen mit Busverkehr		
Lage:	innerorts	Oberfläche:	Pflaster
Länge [m]:	115	Oberflächenqualität:	mittel
Fahrbahnquerschnitt [m]:	6,00	Breite RVA [m]:	1,50
Parken:	kein Parken	Beleuchtung:	vorhanden

Möglicher Ausbaustandard für diesen Abschnitt:

Zukünftige Führungsform:	Verbindung an Hauptverkehrsstraße Bussonderfahrstreifen mit freigegebenem Radverkehr keine Musterlösung		
Maßnahme(n):	Freigabe des Bussonderfahrstreifens für Radverkehr, Erneuerung der Oberfläche (Asphalt)		

		Bewertung (Note)
Erfüllung Standard:	PRR	1
Konflikte:	geringe Konflikte (Bus)	2
Eingriffe privat:	kein Eingriff	1
Schutzgebiete:	keine Schutzgebiete	1
Zusätzliche Versiegelung:	keine zusätzliche Versiegelung	1
Kosten:	97.000 €	3



Gemarkung:	Kaiserslautern	DTV [Kfz/24h]:	37.700
Baulast (voraussichtlich):	Stadt Kaiserslautern	SV [%]	6
Straßenname(n):	Pariser Straße (B37)	Vzul [km/h]:	50
Abschnitt:	zwischen Ende Bussonderfahrstreifen und Homburger Straße		
Art der Führung:	Verbindung an Hauptverkehrsstraße - Gehweg (Rad frei)		
Lage:	innerorts	Oberfläche:	Asphalt
Länge [m]:	554	Oberflächenqualität:	mittel
Fahrbahnquerschnitt [m]:	12,50	Breite RVA [m]:	1,50
Parken:	kein Parken	Beleuchtung:	nicht vorhanden

Möglicher Ausbaustandard für diesen Abschnitt:

Zukünftige Führungsform:	Verbindung an Hauptverkehrsstraße gemeinsamer Geh-/Radweg im Einrichtungsverkehr in Anlehnung an Abbildung 24 (PRR und RSV RLP)
Maßnahme(n):	Gemeinsamen Geh-/Radweg auf mindestens 3,00m über den Seitenraum verbreitern (inkl. 0,50m Trennstreifen zur Fahrbahn)

		Bewertung (Note)
Erfüllung Standard:	PRR	1
Konflikte:	geringe Konflikte (Grün)	2
Eingriffe privat:	kein Eingriff	1
Schutzgebiete:	keine Schutzgebiete	1
Zusätzliche Versiegelung:	>2.000m ² <=3.000m ² /km	3
Kosten:	203.500 €	2

Abschnitts-Nr.**KL-17-Ost****Vorzugstrasse**

Gemarkung:	Kaiserslautern	DTV [Kfz/24h]:	37.700
Baulast (voraussichtlich):	Stadt Kaiserslautern	SV [%]	6
Straßenname(n):	Pariser Straße (B37)	Vzul [km/h]:	50
Abschnitt:	zwischen Homburger Straße und Am Belzappel		
Art der Führung:	Verbindung an Hauptverkehrsstraße - Gehweg (Rad frei)		
Lage:	innerorts	Oberfläche:	Asphalt
Länge [m]:	494	Oberflächenqualität:	mittel
Fahrbahnquerschnitt [m]:	6,50	Breite RVA [m]:	1,50
Parken:	kein Parken	Beleuchtung:	vorhanden

Möglicher Ausbaustandard für diesen Abschnitt:

Zukünftige Führungsform: Verbindung an Hauptverkehrsstraße
gemeinsamer Geh-/Radweg im Einrichtungsverkehr
in Anlehnung an Abbildung 24 (PRR und RSV RLP)

Maßnahme(n): Entsiegelung des bisherigen Weges an der Fahrbahn (1,50m),
Herstellen eines Wegs mit min. 2,50m (besser 3,00m) Breite
zwischen Baumreihe und Privatgrundstücken

		Bewertung (Note)
Erfüllung Standard:	PRR	1
Konflikte:	geringe Konflikte (Grün)	2
Eingriffe privat:	kein Eingriff	1
Schutzgebiete:	keine Schutzgebiete	1
Zusätzliche Versiegelung:	>2.000m ² <=3.000m ² /km	3
Kosten:	201.400 €	2



Gemarkung:	Kaiserslautern	DTV [Kfz/24h]:	37.700
Baulast (voraussichtlich):	Stadt Kaiserslautern	SV [%]	6
Straßenname(n):	Pariser Straße (B37)	Vzul [km/h]:	50
Abschnitt:	zwischen Am Belzappel und Verbot für Fahrzeuge aller Art		
Art der Führung:	Verbindung an Hauptverkehrsstraße - Geh-/Radweg gemeinsam		
Lage:	innerorts	Oberfläche:	Pflaster
Länge [m]:	67	Oberflächenqualität:	mittel
Fahrbahnquerschnitt [m]:	6,50	Breite RVA [m]:	1,50
Parken:	kein Parken	Beleuchtung:	vorhanden

Möglicher Ausbaustandard für diesen Abschnitt:

Zukünftige Führungsform: Verbindung an Hauptverkehrsstraße
gemeinsamer Geh-/Radweg im Einrichtungsverkehr
in Anlehnung an Abbildung 24 (PRR und RSV RLP)

Maßnahme(n): Verbreiterung des bestehenden Weges über den Seitenraum hinter der Bushaltestelle auf min. 2,50m, Markierung mit Fahrradpiktogrammen

		Bewertung (Note)
Erfüllung Standard:	PRR	1
Konflikte:	geringe Konflikte (Grün)	2
Eingriffe privat:	kein Eingriff	1
Schutzgebiete:	keine Schutzgebiete	1
Zusätzliche Versiegelung:	$\leq 2.000 \text{m}^2/\text{km}$	2
Kosten:	16.800 €	1

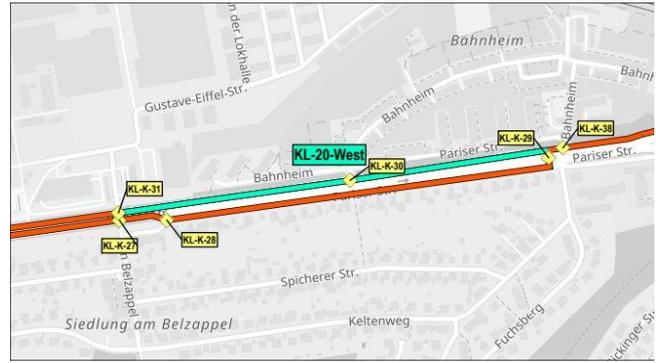


Gemarkung:	Kaiserslautern	DTV [Kfz/24h]:	-
Baulast (voraussichtlich):	Stadt Kaiserslautern	SV [%]	-
Straßenname(n):	Pariser Straße	Vzul [km/h]:	30
Abschnitt:	zwischen Verbot für Fahrzeuge aller Art und Keltenweg		
Art der Führung:	Führung auf der Fahrbahn (unmarkiert) - Tempo-30-Zone		
Lage:	innerorts	Oberfläche:	Asphalt
Länge [m]:	556	Oberflächenqualität:	mittel
Fahrbahnquerschnitt [m]:	4,50	Breite RVA [m]:	-
Parken:	Parken auf Fahrbahn (unmarkiert)	Beleuchtung:	vorhanden

Möglicher Ausbaustandard für diesen Abschnitt:

Zukünftige Führungsform:	Führung auf Nebenstraße Fahrradstraße in Anlehnung an Abbildung 14 (PRR und RSV RLP)
Maßnahme(n):	Umwidmung in eine Fahrradstraße, Entfall Parken, Beschilderung als Einbahnstraße für Kfz-Verkehr

		Bewertung (Note)
Erfüllung Standard:	PRR	1
Konflikte:	geringe Konflikte (MIV, Parken)	2
Eingriffe privat:	kein Eingriff	1
Schutzgebiete:	keine Schutzgebiete	1
Zusätzliche Versiegelung:	keine zusätzliche Versiegelung	1
Kosten:	46.000 €	1

Abschnitts-Nr.**KL-20-West****Vorzugstrasse**

Gemarkung:	Kaiserslautern	DTV [Kfz/24h]:	37.700
Baulast (voraussichtlich):	Stadt Kaiserslautern	SV [%]	6
Straßenname(n):	Pariser Straße (B37)	Vzul [km/h]:	50
Abschnitt:	zwischen Bahnhof und Gustav-Eiffel-Straße		
Art der Führung:	Verbindung an Hauptverkehrsstraße - Geh-/Radweg getrennt		
Lage:	innerorts	Oberfläche:	Asphalt
Länge [m]:	598	Oberflächenqualität:	gut
Fahrbahnquerschnitt [m]:	6,50	Breite RVA [m]:	1,30
Parken:	kein Parken	Beleuchtung:	vorhanden

Möglicher Ausbaustandard für diesen Abschnitt:

Zukünftige Führungsform: Verbindung an Hauptverkehrsstraße
gemeinsamer Geh-/Radweg im Einrichtungsverkehr
in Anlehnung an Abbildung 24 (PRR und RSV RLP)

Maßnahme(n): Änderung in gemeinsamen Geh-/Radweg, Entfernen des markierten Fahrradanteils und Ordnung mittels Fuß und Rad Piktogrammen, Engstelle Bushaltestelle

Bewertung (Note)

Erfüllung Standard:	PRR	1
Konflikte:	geringe Konflikte (Fuß)	2
Eingriffe privat:	kein Eingriff	1
Schutzgebiete:	keine Schutzgebiete	1
Zusätzliche Versiegelung:	keine zusätzliche Versiegelung	1
Kosten:	32.900 €	1

Abschnitts-Nr.**KL-21-West****Vorzugstrasse**

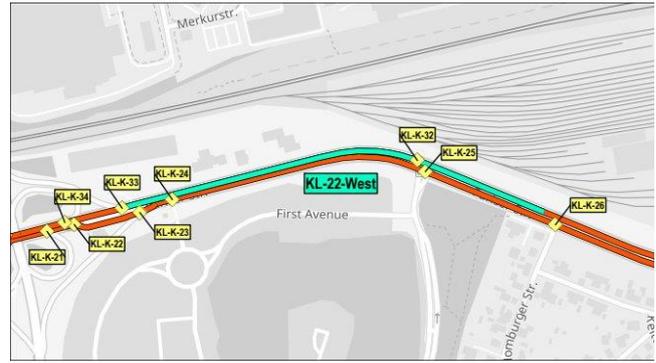
Gemarkung:	Kaiserslautern	DTV [Kfz/24h]:	37.700
Baulast (voraussichtlich):	Stadt Kaiserslautern	SV [%]	6
Straßenname(n):	Pariser Straße (B37)	Vzul [km/h]:	50
Abschnitt:	zwischen Gustav-Eiffel-Straße und Homburger Straße		
Art der Führung:	Verbindung an Hauptverkehrsstraße - Sonstiger Weg		
Lage:	innerorts	Oberfläche:	Asphalt
Länge [m]:	508	Oberflächenqualität:	gut
Fahrbahnquerschnitt [m]:	6,50	Breite RVA [m]:	1,40
Parken:	kein Parken	Beleuchtung:	vorhanden

Möglicher Ausbaustandard für diesen Abschnitt:

Zukünftige Führungsform: Verbindung an Hauptverkehrsstraße
gemeinsamer Geh-/Radweg im Einrichtungsverkehr
in Anlehnung an Abbildung 24 (PRR und RSV RLP)

Maßnahme(n): Verbreiterung des Weps bis zu den Bäumen auf mind. 3,00 m (inkl. 0,5 m Sicherheitstrennstreifen zur Fahrbahn)

		Bewertung (Note)
Erfüllung Standard:	PRR	1
Konflikte:	mäßige Konflikte (Fuß)	3
Eingriffe privat:	1-5 Eingriffe/km	2
Schutzgebiete:	keine Schutzgebiete	1
Zusätzliche Versiegelung:	<=2.000m ² /km	2
Kosten:	190.500 €	2



Gemarkung:	Kaiserslautern	DTV [Kfz/24h]:	37.700
Baulast (voraussichtlich):	Stadt Kaiserslautern	SV [%]	6
Straßenname(n):	Pariser Straße (B37)	Vzul [km/h]:	50
Abschnitt:	zwischen Homburger Straße und Verbindungsrampe B 37 / B 270		
Art der Führung:	Verbindung an Hauptverkehrsstraße - Gehweg (Rad frei)		
Lage:	innerorts	Oberfläche:	Asphalt
Länge [m]:	584	Oberflächenqualität:	gut
Fahrbahnquerschnitt [m]:	12,50	Breite RVA [m]:	1,30
Parken:	kein Parken	Beleuchtung:	vorhanden

Möglicher Ausbaustandard für diesen Abschnitt:

Zukünftige Führungsform: Verbindung an Hauptverkehrsstraße
gemeinsamer Geh-/Radweg im Einrichtungsverkehr
in Anlehnung an Abbildung 24 (PRR und RSV RLP)

Maßnahme(n): Verbreiterung des Wegs über Seitenraum (teils privates Grundstück)
auf mind. 3,00 m (inkl. 0,5 m Sicherheitstrennstreifen zur Fahrbahn),
Entfall von privaten Parkständen

		Bewertung (Note)
Erfüllung Standard:	PRR	1
Konflikte:	hohe Konflikte (Bäume)	4
Eingriffe privat:	1-5 Eingriffe/km	2
Schutzgebiete:	keine Schutzgebiete	1
Zusätzliche Versiegelung:	>2.000m ² <=3.000m ² /km	3
Kosten:	219.000 €	2



Gemarkung:	Kaiserslautern	DTV [Kfz/24h]:	37.700
Baulast (voraussichtlich):	Stadt Kaiserslautern	SV [%]	6
Straßenname(n):	Pariser Straße (B37)	Vzul [km/h]:	50
Abschnitt:	zwischen Verbindungsrampe B 37 / B 270 und Unterführung B 270		
Art der Führung:	Verbindung an Hauptverkehrsstraße - Gehweg (Rad frei)		
Lage:	innerorts	Oberfläche:	Asphalt
Länge [m]:	139	Oberflächenqualität:	mittel
Fahrbahnquerschnitt [m]:	12,00	Breite RVA [m]:	1,40
Parken:	kein Parken	Beleuchtung:	vorhanden

Möglicher Ausbaustandard für diesen Abschnitt:

Zukünftige Führungsform: Verbindung an Hauptverkehrsstraße
gemeinsamer Geh-/Radweg im Einrichtungsverkehr
in Anlehnung an Abbildung 24 (PRR und RSV RLP)

Maßnahme(n): Verbreiterung des Weps über den Seitenraum auf mind. 3,00 m (inkl. 0,5 m Sicherheitstrennstreifen zur Fahrbahn)

		Bewertung (Note)
Erfüllung Standard:	PRR (und RSV/RVR)	1
Konflikte:	geringe Konflikte (Grün)	2
Eingriffe privat:	kein Eingriff	1
Schutzgebiete:	keine Schutzgebiete	1
Zusätzliche Versiegelung:	<=2.000m ² /km	2
Kosten:	52.000 €	2

Abschnitts-Nr.**KL-24-West****Vorzugstrasse**

Gemarkung:	Kaiserslautern	DTV [Kfz/24h]:	19.700
Baulast (voraussichtlich):	Stadt Kaiserslautern	SV [%]	6
Straßenname(n):	Pariser Straße (B37)	Vzul [km/h]:	50
Abschnitt:	zwischen Unterführung B 270 und Unterführung B 270		
Art der Führung:	Verbindung an Hauptverkehrsstraße - Gehweg (Rad frei)		
Lage:	innerorts	Oberfläche:	Asphalt
Länge [m]:	12	Oberflächenqualität:	mittel
Fahrbahnquerschnitt [m]:	12,00	Breite RVA [m]:	1,40
Parken:	kein Parken	Beleuchtung:	vorhanden

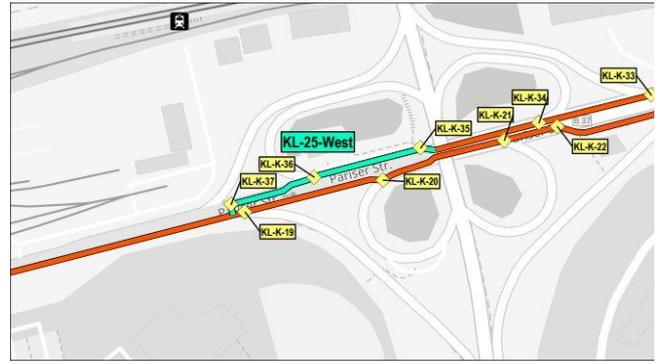
Möglicher Ausbaustandard für diesen Abschnitt:

Zukünftige Führungsform: Verbindung an Hauptverkehrsstraße
Gehweg (Rad frei)
keine Musterlösung

Maßnahme(n): keine Maßnahmen möglich, Langfristig: Berücksichtigung des Radverkehrs bei Erneuerung des Brückenbauwerks um Engstelle zu beheben

Bewertung (Note)

Erfüllung Standard:	Geringer als ERA PRR auf diesem Abschnitt nicht möglich	5
Konflikte:	sehr hohe Konflikte (MIV)	5
Eingriffe privat:	kein Eingriff	1
Schutzgebiete:	keine Schutzgebiete	1
Zusätzliche Versiegelung:	keine zusätzliche Versiegelung	1
Kosten:	- €	1

Abschnitts-Nr.**KL-25-West****Vorzugstrasse**

Gemarkung:	Kaiserslautern	DTV [Kfz/24h]:	19.700
Baulast (voraussichtlich):	Stadt Kaiserslautern	SV [%]	6
Straßenname(n):	Pariser Straße (L395)	Vzul [km/h]:	50
Abschnitt:	zwischen Unterführung B 270 und Verbindungsrampe B 270 / L 395		
Art der Führung:	Führung auf der Fahrbahn (markiert) - Radfahrstreifen		
Lage:	innerorts	Oberfläche:	Asphalt
Länge [m]:	152	Oberflächenqualität:	mittel
Fahrbahnquerschnitt [m]:	11,50	Breite RVA [m]:	1,80
Parken:	kein Parken	Beleuchtung:	vorhanden

Möglicher Ausbaustandard für diesen Abschnitt:

Zukünftige Führungsform:	Verbindung an Hauptverkehrsstraße Radfahrstreifen in Anlehnung an Abbildung 15 (PRR und RSV RLP)
Maßnahme(n):	Verbreiterung des Radfahrstreifens auf mind. 2,00 m über bestehende Mitteltrennung, Im Bereich der Bushaltestelle Rückbau der Mitteltrennung und Ausgestaltung als Protected Bikelane mit Abtrennung zum Kfz-Verkehr

		Bewertung (Note)
Erfüllung Standard:	PRR (und RSV/RVR)	1
Konflikte:	mäßige Konflikte (MIV, Grün)	3
Eingriffe privat:	kein Eingriff	1
Schutzgebiete:	keine Schutzgebiete	1
Zusätzliche Versiegelung:	<=2.000m ² /km	2
Kosten:	22.800 €	1



Gemarkung:	Kaiserslautern	DTV [Kfz/24h]:	37.700
Baulast (voraussichtlich):	Stadt Kaiserslautern	SV [%]	6
Straßenname(n):	Pariser Straße (B37)	Vzul [km/h]:	50
Abschnitt:	zwischen Keltenweg und Ende Einfädelungstreifen		
Art der Führung:	Verbindung an Hauptverkehrsstraße - Radweg ohne Benutzungspflicht		
Lage:	innerorts	Oberfläche:	Pflaster
Länge [m]:	133	Oberflächenqualität:	gut
Fahrbahnquerschnitt [m]:	9,50	Breite RVA [m]:	3,50
Parken:	kein Parken	Beleuchtung:	vorhanden

Möglicher Ausbaustandard für diesen Abschnitt:

Zukünftige Führungsform: Verbindung an Hauptverkehrsstraße
gemeinsamer Geh-/Radweg im Zweirichtungsverkehr
in Anlehnung an Abbildung 25 (PRR und RSV RLP)

Maßnahme(n): Markierung eines Trennstreifens von 0,50m zur Fahrbahn,
gemeinsamer Geh-/Radweg 3,00m

		Bewertung (Note)
Erfüllung Standard:	PRR	1
Konflikte:	geringe Konflikte (Fuß)	2
Eingriffe privat:	kein Eingriff	1
Schutzgebiete:	keine Schutzgebiete	1
Zusätzliche Versiegelung:	keine zusätzliche Versiegelung	1
Kosten:	3.500 €	1



Gemarkung:	Kaiserslautern	DTV [Kfz/24h]:	14.300
Baulast (voraussichtlich):	Stadt Kaiserslautern	SV [%]	6
Straßenname(n):	Pariser Straße (B37)	Vzul [km/h]:	50
Abschnitt:	zwischen Ende Einfädelungstreifen und Fuß-/Radrampe		
Art der Führung:	Verbindung an Hauptverkehrsstraße - Radweg ohne Benutzungspflicht		
Lage:	innerorts	Oberfläche:	Pflaster
Länge [m]:	133	Oberflächenqualität:	gut
Fahrbahnquerschnitt [m]:	5,00	Breite RVA [m]:	3,50
Parken:	kein Parken	Beleuchtung:	vorhanden

Möglicher Ausbaustandard für diesen Abschnitt:

Zukünftige Führungsform: Verbindung an Hauptverkehrsstraße
gemeinsamer Geh-/Radweg im Zweirichtungsverkehr
in Anlehnung an Abbildung 25 (PRR und RSV RLP)

Maßnahme(n): Markierung eines Trennstreifens von 0,50m zur Fahrbahn,
gemeinsamer Geh-/Radweg 3,00m

		Bewertung (Note)
Erfüllung Standard:	PRR	1
Konflikte:	geringe Konflikte (Fuß)	2
Eingriffe privat:	kein Eingriff	1
Schutzgebiete:	keine Schutzgebiete	1
Zusätzliche Versiegelung:	keine zusätzliche Versiegelung	1
Kosten:	3.500 €	1



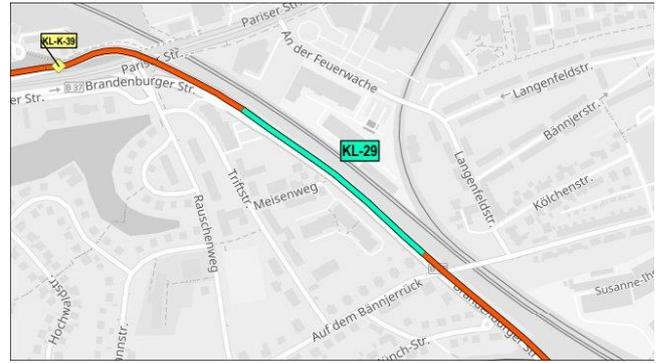
Gemarkung:	Kaiserslautern	DTV [Kfz/24h]:	14.300
Baulast (voraussichtlich):	Stadt Kaiserslautern	SV [%]	6
Straßenname(n):	Brandenburger Straße (B37)	Vzul [km/h]:	50
Abschnitt:	zwischen Fuß- /Radrampe und Beginn Seitenstreifen		
Art der Führung:	Führung auf der Fahrbahn (unmarkiert) - Straße 50 km/h		
Lage:	innerorts	Oberfläche:	Asphalt
Länge [m]:	296	Oberflächenqualität:	gut
Fahrbahnquerschnitt [m]:	6,0 - 7,0	Breite RVA [m]:	-
Parken:	kein Parken	Beleuchtung:	vorhanden

Möglicher Ausbaustandard für diesen Abschnitt:

Zukünftige Führungsform: Verbindung an Hauptverkehrsstraße
Zweirichtungsradweg
keine Musterlösung

Maßnahme(n): Markierung des Seitenstreifens als Zweirichtungsradweg (3,00m breit), evtl. Anpassung des Bordsteins erforderlich, Trennung zur Fahrbahn durch Installation von Leitplanken

		Bewertung (Note)
Erfüllung Standard:	PRR	1
Konflikte:	geringe Konflikte (MIV)	2
Eingriffe privat:	kein Eingriff	1
Schutzgebiete:	keine Schutzgebiete	1
Zusätzliche Versiegelung:	keine zusätzliche Versiegelung	1
Kosten:	30.000 €	1

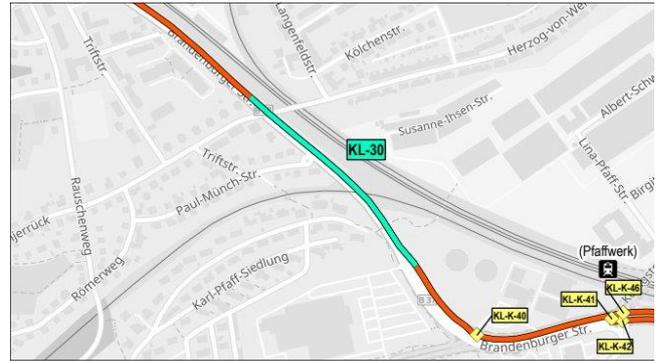
Abschnitts-Nr.**KL-29****Vorzugstrasse**

Gemarkung:	Kaiserslautern	DTV [Kfz/24h]:	14.300
Baulast (voraussichtlich):	Stadt Kaiserslautern	SV [%]	6
Straßenname(n):	Brandenburger Straße (B37)	Vzul [km/h]:	50
Abschnitt:	zwischen Beginn Seitenstreifen und Unterführung Auf dem Bännjerrück		
Art der Führung:	Führung auf der Fahrbahn (unmarkiert) - Straße 50 km/h		
Lage:	innerorts	Oberfläche:	Asphalt
Länge [m]:	322	Oberflächenqualität:	gut
Fahrbahnquerschnitt [m]:	7,00	Breite RVA [m]:	-
Parken:	kein Parken	Beleuchtung:	vorhanden

Möglicher Ausbaustandard für diesen Abschnitt:

Zukünftige Führungsform:	Verbindung an Hauptverkehrsstraße Zweirichtungsradweg in Anlehnung an Abbildung 25 (PRR und RSV RLP)		
Maßnahme(n):	Herstellung eines Zweirichtungsradwegs (3,00m + min. 0,5m Sicherheitstrennstreifen) , Eventuell Herstellung hinter Baumreihe möglich, andernfalls Entfall von Bäumen		

		Bewertung (Note)
Erfüllung Standard:	PRR	1
Konflikte:	hohe Konflikte (Grün, Bäume)	4
Eingriffe privat:	kein Eingriff	1
Schutzgebiete:	keine Schutzgebiete	1
Zusätzliche Versiegelung:	>2.000m²<=3.000m²/km	3
Kosten:	157.500 €	2



Gemarkung:	Kaiserslautern	DTV [Kfz/24h]:	14.300
Baulast (voraussichtlich):	Stadt Kaiserslautern	SV [%]	6
Straßenname(n):	Brandenburger Straße (B37)	Vzul [km/h]:	50
Abschnitt:	zwischen Unterführung Auf dem Bännjerrück und Beginn baulicher Mittelstreifen		
Art der Führung:	Führung auf der Fahrbahn (unmarkiert) - Straße 50 km/h		
Lage:	innerorts	Oberfläche:	Asphalt
Länge [m]:	371	Oberflächenqualität:	gut
Fahrbahnquerschnitt [m]:	7,00	Breite RVA [m]:	-
Parken:	kein Parken	Beleuchtung:	vorhanden

Möglicher Ausbaustandard für diesen Abschnitt:

Zukünftige Führungsform:	Verbindung an Hauptverkehrsstraße Zweirichtungsradweg in Anlehnung an Abbildung 28 (PRR und RSV RLP)
Maßnahme(n):	Herstellung eines Zweirichtungsradwegs hinter der Baumreihe mit 3,00 m Breite

		Bewertung (Note)
Erfüllung Standard:	PRR	1
Konflikte:	mäßige Konflikte (Grün)	3
Eingriffe privat:	kein Eingriff	1
Schutzgebiete:	keine Schutzgebiete	1
Zusätzliche Versiegelung:	>2.000m ² <=3.000m ² /km	3
Kosten:	181.500 €	2

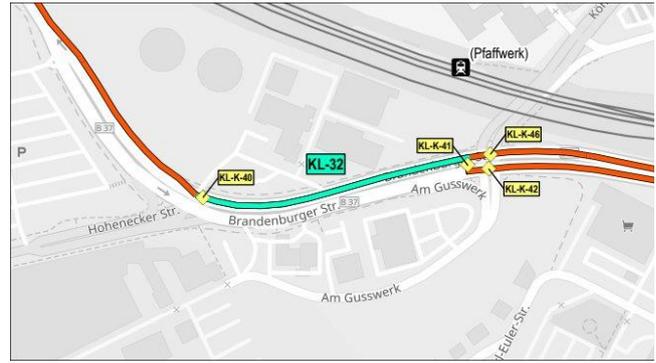


Gemarkung:	Kaiserslautern	DTV [Kfz/24h]:	14.300
Baulast (voraussichtlich):	Stadt Kaiserslautern	SV [%]	6
Straßenname(n):	Brandenburger Straße (B37)	Vzul [km/h]:	50
Abschnitt:	zwischen Beginn baulicher Mittelstreifen und Hohenecker Straße		
Art der Führung:	Verbindung an Hauptverkehrsstraße - Lücke		
Lage:	innerorts	Oberfläche:	unbefestigt
Länge [m]:	140	Oberflächenqualität:	-
Fahrbahnquerschnitt [m]:	7,00	Breite RVA [m]:	-
Parken:	kein Parken	Beleuchtung:	nicht vorhanden

Möglicher Ausbaustandard für diesen Abschnitt:

Zukünftige Führungsform:	Verbindung an Hauptverkehrsstraße Zweirichtungsradweg in Anlehnung an Abbildung 28 (PRR und RSV RLP)
Maßnahme(n):	Herstellung eines Zweirichtungsradwegs mit 3,00 m Breite, Entfall von Bäumen

		Bewertung (Note)
Erfüllung Standard:	PRR	1
Konflikte:	mäßige Konflikte (Grün, Bäume)	3
Eingriffe privat:	1-5 Eingriffe/km	2
Schutzgebiete:	keine Schutzgebiete	1
Zusätzliche Versiegelung:	>2.000m ² <=3.000m ² /km	3
Kosten:	68.500 €	2

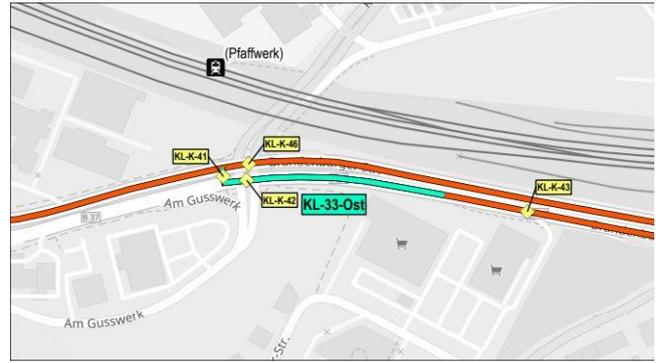


Gemarkung:	Kaiserslautern	DTV [Kfz/24h]:	27.800
Baulast (voraussichtlich):	Stadt Kaiserslautern	SV [%]	4
Straßenname(n):	Brandenburger Straße (B37)	Vzul [km/h]:	50
Abschnitt:	zwischen Hohenecker Straße und Königstraße		
Art der Führung:	Verbindung an Hauptverkehrsstraße - Geh-/Radweg gemeinsam		
Lage:	innerorts	Oberfläche:	Pflaster
Länge [m]:	221	Oberflächenqualität:	gut
Fahrbahnquerschnitt [m]:	6,50	Breite RVA [m]:	2 - 2,5
Parken:	kein Parken	Beleuchtung:	vorhanden

Möglicher Ausbaustandard für diesen Abschnitt:

Zukünftige Führungsform:	Verbindung an Hauptverkehrsstraße gemeinsamer Geh-/Radweg im Zweirichtungsverkehr keine Musterlösung
Maßnahme(n):	Verbreiterung des Wegs durchgängig auf min. 3,00m über den Grünstreifen (im Bestand 2,00-2,50m breit) + Beibehaltung von min. 0,5m Trennstreifen zur Fahrbahn

		Bewertung (Note)
Erfüllung Standard:	PRR	1
Konflikte:	geringe Konflikte (Fuß)	2
Eingriffe privat:	kein Eingriff	1
Schutzgebiete:	keine Schutzgebiete	1
Zusätzliche Versiegelung:	<=2.000m ² /km	2
Kosten:	55.300 €	1

Abschnitts-Nr.**KL-33-Ost****Vorzugstrasse**

Gemarkung:	Kaiserslautern	DTV [Kfz/24h]:	15.400
Baulast (voraussichtlich):	Stadt Kaiserslautern	SV [%]	3
Straßenname(n):	Brandenburger Straße (B37)	Vzul [km/h]:	50
Abschnitt:	zwischen Am Gusswerk und Beginn Radfahrstreifen		
Art der Führung:	Verbindung an Hauptverkehrsstraße - Gehweg (Rad frei)		
Lage:	innerorts	Oberfläche:	Pflaster
Länge [m]:	166	Oberflächenqualität:	gut
Fahrbahnquerschnitt [m]:	6,50	Breite RVA [m]:	2,20
Parken:	kein Parken	Beleuchtung:	vorhanden

Möglicher Ausbaustandard für diesen Abschnitt:

Zukünftige Führungsform: Verbindung an Hauptverkehrsstraße
Gehweg (Rad frei)
keine Musterlösung

Maßnahme(n): Aufgrund von Platzmangel keine Maßnahmen möglich, nur Markierung PRR, Alternativ: Freilegung der begrünten Stützmauer und Verbreiterung des Wegs auf etwa 2,50m bis direkt an die Mauer (dann PRR-Standard)

Bewertung (Note)

Erfüllung Standard:	ERA Regel PRR auf diesem Abschnitt nicht möglich	3
Konflikte:	mäßige Konflikte (Fuß)	3
Eingriffe privat:	kein Eingriff	1
Schutzgebiete:	keine Schutzgebiete	1
Zusätzliche Versiegelung:	keine zusätzliche Versiegelung	1
Kosten:	2.200 €	1



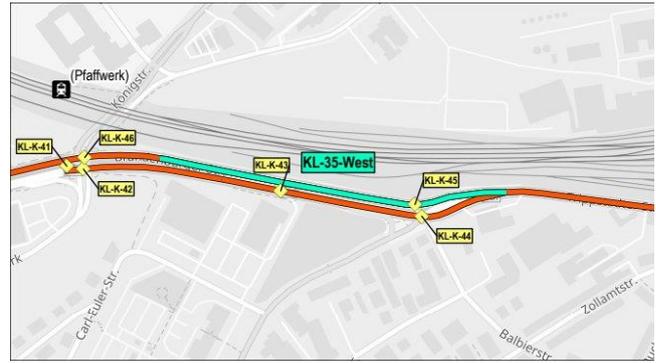
Gemarkung:	Kaiserslautern	DTV [Kfz/24h]:	15.400
Baulast (voraussichtlich):	Stadt Kaiserslautern	SV [%]	3
Straßenname(n):	Trippstadter Straße (B37)	Vzul [km/h]:	50
Abschnitt:	zwischen Beginn Radfahrstreifen und Beginn einbahnige Straßenführung		
Art der Führung:	Führung auf der Fahrbahn (markiert) - Radfahrstreifen		
Lage:	innerorts	Oberfläche:	Asphalt
Länge [m]:	292	Oberflächenqualität:	mittel
Fahrbahnquerschnitt [m]:	8,00	Breite RVA [m]:	1,50
Parken:	kein Parken	Beleuchtung:	vorhanden

Möglicher Ausbaustandard für diesen Abschnitt:

Zukünftige Führungsform: Verbindung an Hauptverkehrsstraße
gemeinsamer Geh-/Radweg im Einrichtungsverkehr
in Anlehnung an Abbildung 15 (PRR und RSV RLP)

Maßnahme(n): Verbreiterung des Gehwegs über den Zufahrtsstreifen zum Einkaufsmarkt, Herstellung eines gemeinsamen Geh-/Radwegs mit insgesamt 3,00m Breite (2,50 m + 0,5 m Sicherheitstrennstreifen zur Fahrbahn), Vor dem KP Überleitung auf Radfahrstreifen herstellen (entsprechend bestehender Vorplanung zur Umgestaltung des KP)

		Bewertung (Note)
Erfüllung Standard:	PRR	1
Konflikte:	mäßige Konflikte (MIV)	3
Eingriffe privat:	kein Eingriff	1
Schutzgebiete:	keine Schutzgebiete	1
Zusätzliche Versiegelung:	keine zusätzliche Versiegelung	1
Kosten:	73.000 €	1

Abschnitts-Nr.**KL-35-West****Vorzugstrasse**

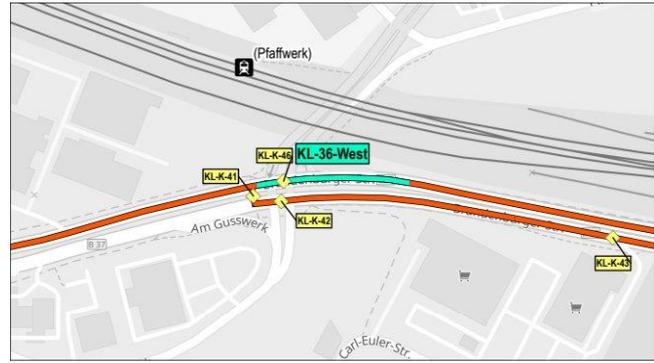
Gemarkung:	Kaiserslautern	DTV [Kfz/24h]:	15.400
Baulast (voraussichtlich):	Stadt Kaiserslautern	SV [%]	3
Straßenname(n):	Brandenburger Straße (B37)	Vzul [km/h]:	50
Abschnitt:	zwischen Beginn Radfahrstreifen und Beginn einbahnige Straßenführung		
Art der Führung:	Verbindung an Hauptverkehrsstraße - Radweg		
Lage:	innerorts	Oberfläche:	Asphalt
Länge [m]:	353	Oberflächenqualität:	gut
Fahrbahnquerschnitt [m]:	6,50	Breite RVA [m]:	1,50
Parken:	kein Parken	Beleuchtung:	vorhanden

Möglicher Ausbaustandard für diesen Abschnitt:

Zukünftige Führungsform: Verbindung an Hauptverkehrsstraße
Einrichtung Radweg
keine Musterlösung

Maßnahme(n): Verbreiterung des Wegs Richtung Bahndamm auf insgesamt 3,00m
(2,50 m + 0,5 m Sicherheitstrennstreifen zur Fahrbahn)

		Bewertung (Note)
Erfüllung Standard:	PRR (und RSV/RVR)	1
Konflikte:	mäßige Konflikte (Bäume)	3
Eingriffe privat:	1-5 Eingriffe/km	2
Schutzgebiete:	keine Schutzgebiete	1
Zusätzliche Versiegelung:	<=2.000m ² /km	2
Kosten:	132.400 €	2



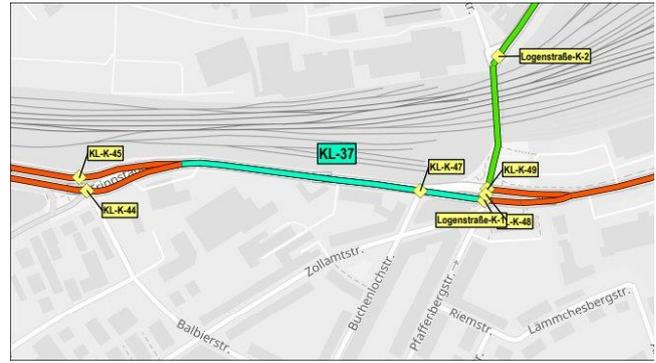
Gemarkung:	Kaiserslautern	DTV [Kfz/24h]:	15.400
Baulast (voraussichtlich):	Stadt Kaiserslautern	SV [%]	3
Straßenname(n):	Brandenburger Straße (B37)	Vzul [km/h]:	50
Abschnitt:	zwischen Königstraße und Beginn Radfahrstreifen		
Art der Führung:	Führung auf der Fahrbahn (markiert) - Radfahrstreifen		
Lage:	innerorts	Oberfläche:	Asphalt
Länge [m]:	92	Oberflächenqualität:	gut
Fahrbahnquerschnitt [m]:	13,50	Breite RVA [m]:	1,30
Parken:	kein Parken	Beleuchtung:	vorhanden

Möglicher Ausbaustandard für diesen Abschnitt:

Zukünftige Führungsform: Verbindung an Hauptverkehrsstraße
Radfahrstreifen (einseitig)
in Anlehnung an Abbildung 15 (PRR und RSV RLP)

Maßnahme(n): Verbreiterung der Fahrbahn im Bereich des Rechtsabbiegestreifens um mindestens 0,70m und Verbreiterung des Radfahrstreifens auf 2,00 m, Alternativ: Zusammenlegen des Linksabbiegestreifens mit geradeaus, Prüfung der Signalisierung zur Machbarkeit erforderlich.

		Bewertung (Note)
Erfüllung Standard:	PRR	1
Konflikte:	mäßige Konflikte (Bäume)	3
Eingriffe privat:	kein Eingriff	1
Schutzgebiete:	keine Schutzgebiete	1
Zusätzliche Versiegelung:	<=2.000m ² /km	2
Kosten:	23.000 €	1

Abschnitts-Nr.**KL-37****Vorzugstrasse**

Gemarkung:	Kaiserslautern	DTV [Kfz/24h]:	18.000
Baulast (voraussichtlich):	Stadt Kaiserslautern	SV [%]	2
Straßenname(n):	Tripstadtter Straße (B37)	Vzul [km/h]:	50
Abschnitt:	zwischen Beginn einbahnige Straßenführung und Tripstadtter Straße		
Art der Führung:	Führung auf der Fahrbahn (markiert) - Radfahrstreifen		
Lage:	innerorts	Oberfläche:	Asphalt
Länge [m]:	272	Oberflächenqualität:	gut
Fahrbahnquerschnitt [m]:	9,50	Breite RVA [m]:	1,25
Parken:	kein Parken	Beleuchtung:	vorhanden

Möglicher Ausbaustandard für diesen Abschnitt:

Zukünftige Führungsform:	Verbindung an Hauptverkehrsstraße Radfahrstreifen in Anlehnung an Abbildung 15 (PRR und RSV RLP)
Maßnahme(n):	Verbreiterung der Fahrbahn um mindestens 1,00m durch Bau einer Stützmauer zu Gleisen, Neuaufteilung des Straßenquerschnitts (beidseitig 2,00m Radfahrstreifen und 6,50m Kfz-Fahrstreifen)

		Bewertung (Note)
Erfüllung Standard:	PRR	1
Konflikte:	geringe Konflikte (MIV)	2
Eingriffe privat:	1-5 Eingriffe/km	2
Schutzgebiete:	keine Schutzgebiete	1
Zusätzliche Versiegelung:	<=2.000m ² /km	2
Kosten:	168.500 €	3



Gemarkung:	Kaiserslautern	DTV [Kfz/24h]:	13.500
Baulast (voraussichtlich):	Stadt Kaiserslautern	SV [%]	2
Straßenname(n):	Zollamtstraße (B37)	Vzul [km/h]:	50
Abschnitt:	zwischen Trippstadter Straße und Ende Schutzstreifen		
Art der Führung:	Führung auf der Fahrbahn (markiert) - Schutzstreifen		
Lage:	innerorts	Oberfläche:	Asphalt
Länge [m]:	33	Oberflächenqualität:	gut
Fahrbahnquerschnitt [m]:	4,50	Breite RVA [m]:	1,50
Parken:	kein Parken	Beleuchtung:	vorhanden

Möglicher Ausbaustandard für diesen Abschnitt:

Zukünftige Führungsform:	Verbindung an Hauptverkehrsstraße Schutzstreifen (einseitig) in Anlehnung an Abbildung 16 (PRR und RSV RLP)
Maßnahme(n):	keine bauliche Maßnahmen erforderlich, nur Kennzeichnung PRR erforderlich

		Bewertung (Note)
Erfüllung Standard:	PRR	1
Konflikte:	geringe Konflikte (MIV)	2
Eingriffe privat:	kein Eingriff	1
Schutzgebiete:	keine Schutzgebiete	1
Zusätzliche Versiegelung:	keine zusätzliche Versiegelung	1
Kosten:	500 €	1



Gemarkung:	Kaiserslautern	DTV [Kfz/24h]:	13.500
Baulast (voraussichtlich):	Stadt Kaiserslautern	SV [%]	2
Straßenname(n):	Zollamtstraße (B37)	Vzul [km/h]:	50
Abschnitt:	zwischen Ende Schutzstreifen und Einfahrt Parkplatz Einkaufsgeschäft		
Art der Führung:	Verbindung an Hauptverkehrsstraße - Sonstiger Weg		
Lage:	innerorts	Oberfläche:	Pflaster
Länge [m]:	45	Oberflächenqualität:	gut
Fahrbahnquerschnitt [m]:	4,50	Breite RVA [m]:	1,20m + 1,20m
Parken:	kein Parken	Beleuchtung:	vorhanden

Möglicher Ausbaustandard für diesen Abschnitt:

Zukünftige Führungsform: Verbindung an Hauptverkehrsstraße
Radfahrstreifen (einseitig)
in Anlehnung an Abbildung 15 (PRR und RSV RLP)

Maßnahme(n): Verbreiterung der Fahrbahn über den bestehenden Weg und
Herstellung eines geschützten Radfahrstreifens mit min. 2,00m,
Neuherstellung eines Gehwegs mit 2,50m über den Seitenraum,
Entfall von Bäumen

		Bewertung (Note)
Erfüllung Standard:	PRR	1
Konflikte:	hohe Konflikte (Bäume)	4
Eingriffe privat:	1-5 Eingriffe/km	2
Schutzgebiete:	keine Schutzgebiete	1
Zusätzliche Versiegelung:	>2.000m ² <=3.000m ² /km	3
Kosten:	41.100 €	3

Abschnitts-Nr.**KL-40-West****Vorzugstrasse**

Gemarkung:	Kaiserslautern	DTV [Kfz/24h]:	13.500
Baulast (voraussichtlich):	Stadt Kaiserslautern	SV [%]	2
Straßenname(n):	Zollamtstraße (B37)	Vzul [km/h]:	50
Abschnitt:	zwischen Trippstadter Straße und Beginn Radfahrstreifen		
Art der Führung:	Führung auf der Fahrbahn (markiert) - Radfahrstreifen		
Lage:	innerorts	Oberfläche:	Asphalt
Länge [m]:	75	Oberflächenqualität:	gut
Fahrbahnquerschnitt [m]:	5,5 - 10	Breite RVA [m]:	1,80
Parken:	kein Parken	Beleuchtung:	vorhanden

Möglicher Ausbaustandard für diesen Abschnitt:

Zukünftige Führungsform:	Verbindung an Hauptverkehrsstraße Radfahrstreifen (einseitig) in Anlehnung an Abbildung 15 (PRR und RSV RLP)
Maßnahme(n):	Verbreiterung des bestehenden Radfahrstreifens auf 2,00m durch Verschmälerung der mittigen Sperrfläche und des bestehenden Geradausfahrstreifens (aktuell 3-3,25m)

		Bewertung (Note)
Erfüllung Standard:	PRR	1
Konflikte:	geringe Konflikte (MIV)	2
Eingriffe privat:	kein Eingriff	1
Schutzgebiete:	keine Schutzgebiete	1
Zusätzliche Versiegelung:	keine zusätzliche Versiegelung	1
Kosten:	2.000 €	1



Gemarkung:	Kaiserslautern	DTV [Kfz/24h]:	13.500
Baulast (voraussichtlich):	Stadt Kaiserslautern	SV [%]	2
Straßenname(n):	Zollamtstraße (B37)	Vzul [km/h]:	50
Abschnitt:	zwischen Einfahrt Parkplatz Einkaufsgeschäft und Stellflächen Bikesharing		
Art der Führung:	Verbindung an Hauptverkehrsstraße - Sonstiger Weg		
Lage:	innerorts	Oberfläche:	Pflaster
Länge [m]:	532	Oberflächenqualität:	gut
Fahrbahnquerschnitt [m]:	6,5 - 12	Breite RVA [m]:	1,20m + 1,25m
Parken:	kein Parken	Beleuchtung:	vorhanden

Möglicher Ausbaustandard für diesen Abschnitt:

Zukünftige Führungsform: Verbindung an Hauptverkehrsstraße
Radfahrstreifen
in Anlehnung an Abbildung 15 (PRR und RSV RLP)

Maßnahme(n): Neuordnung des Querschnitts (16m), Verbreiterung der Fahrbahn und Herstellung von beidseitigen 2,00m breiten geschützten Radfahrstreifen, Rückbau der Rechtsabbiegestreifen, Auf Nordseite Beibehaltung des Gehwegs, Auf Südseite Herstellung eines Gehwegs mit 2,50m hinter der Baumreihe

Bewertung (Note)

Erfüllung Standard:	PRR	1
Konflikte:	mäßige Konflikte (MIV)	3
Eingriffe privat:	1-5 Eingriffe/km	2
Schutzgebiete:	keine Schutzgebiete	1
Zusätzliche Versiegelung:	>3.000m ² <=4.000m ² /km	4
Kosten:	392.000 €	3

Deckblatt Maßnahmenblätter Knotenpunkte

Allgemein

DTV	Durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke
FGÜ	Fußgängerüberweg (Zebrastreifen)
FSA	Fußgängerschutzanlage
LSA	Lichtsignalanlage
PRR	Pendler-Radroute
RVA	Radverkehrsanlage
SV	Schwerverkehr
ERA	Empfehlungen für Radverkehrsanlagen
RVR	Radvorrangroute
RSV	Radschnellverbindung

Angewandte Regelwerke / Empfehlungen / Hinweise / Standards

ERA	Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV): „Empfehlungen für Radverkehrsanlagen“ (Ausgabe 2010)
H-RSV	Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV): „Hinweise zu Radschnellverbindungen und Radvorrangrouten“ (Ausgabe 2021)
PRR RLP	Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz: „Radschnellwege Rheinland-Pfalz - Standards für Pendler-Radrouten und Radschnellverbindungen“ (Stand 05.04.2019) <i>(zum Zeitpunkt der Machbarkeitsstudie in Überarbeitung)</i>

Umsetzungskategorien

A	Anpassung der Verkehrsregelung erforderlich (z.B. Anpassung des Vorrangs)
B	Bauliche Maßnahme erforderlich (z.B. Herstellung einer Querungshilfe oder Maßnahmen im Zuge der Herstellung von Streckenmaßnahmen)
C	Sonstige Maßnahme erforderlich (z.B. Signalprogramm prüfen)
D	Keine bauliche Maßnahme erforderlich

Knoten-Nr.

LA-K-01

Vorzugstrasse



Kommune:

Landstuhl

DTV [Kfz/24h]:

4.500

Straßenname(n) KP:

Bahnstraße / Vordere Imserstraße

Bestand:

Mischverkehr, fehlende Bevorrechtigung für Linkseinbiegenden Verkehr zur vorgesehenen Trasse der PRR

Zukünftige Knotenpunktform:

Wartepflichtige Querung im Mischverkehr für linkseinbiegenden Verkehr

Musterlösung:

keine Musterlösung

Maßnahmentyp

keine Maßnahme

Beschreibung der Maßnahmen:

kein zwingender Handlungsbedarf, ergänzende Maßnahmen in Detailplanung prüfen (Hinweis für Kfz-Verkehr auf querenden Radverkehr)

Verlustzeit:

10 Sekunden

Fahrtrichtung:

Kaiserslautern

Kosten:

- €

Umsetzungskategorie:

D (keine bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.

LA-K-02

Vorzugstrasse



Kommune:

Landstuhl

DTV [Kfz/24h]:

-

Straßenname(n) KP:

Wiesenstraße / Vordere Imserstraße

Bestand:

fehlende Bevorrechtigung auf der vorgesehenen Trasse der PRR (Rechts-vor-Links)

Zukünftige Knotenpunktform:

Fahrradstraße in Einbahnstraße **mit** Bevorrechtigung

Musterlösung:

Abbildung 34 - PRR auf Fahrradstraße in Einbahnstraße mit Bevorrechtigung

Maßnahmentyp

Vorrang entlang PRR markieren

Beschreibung der Maßnahmen:

Vorfahrtsregelung ändern, Vorrang für PRR durch Beschilderung

Verlustzeit:

0 Sekunden

Fahrtrichtung:

Kaiserslautern

Kosten:

5.000 €

Umsetzungskategorie:

A (Anpassung der Verkehrsregelung)

Knoten-Nr.

LA-K-03

Vorzugstrasse



Kommune:

Landstuhl

DTV [Kfz/24h]:

-

Straßenname(n) KP:

Wiesenstraße / Hintere Imserstraße

Bestand:

In Fahrtrichtung bevorrechtigte Führung auf der vorgesehenen Trasse der PRR (Rechts-vor-Links)

Zukünftige Knotenpunktform:

Fahrradstraße **ohne** Bevorrechtigung (Rechts-vor-Links)

Musterlösung:

Abbildung 33 - PRR auf Fahrradstraße ohne Bevorrechtigung

Maßnahmentyp

keine Maßnahme

Beschreibung der Maßnahmen:

kein zwingender Handlungsbedarf, ergänzende Maßnahmen in Detailplanung prüfen (Verkehrsführung kennzeichnen)

Verlustzeit:

0 Sekunden

Fahrtrichtung:

Beide Richtungen

Kosten:

- €

Umsetzungskategorie:

D (keine bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.

LA-K-04

Vorzugstrasse



Kommune:

Landstuhl

DTV [Kfz/24h]:

-

Straßenname(n) KP:

Hintere Imserstraße / Buswendeschleife

Bestand:

Bestehende, bevorrechtigte Radverkehrsführung gegenüber Buswendeschleife

Zukünftige Knotenpunktform:

Fahrradstraße in Einbahnstraße **mit** Bevorrechtigung

Musterlösung:

Abbildung 34 - PRR auf Fahrradstraße in Einbahnstraße mit Bevorrechtigung

Maßnahmentyp

keine Maßnahme

Beschreibung der Maßnahmen:

kein zwingender Handlungsbedarf, ergänzende Maßnahmen in Detailplanung prüfen (Beschilderung für Busverkehr)

Verlustzeit:

0 Sekunden

Fahrtrichtung:

Landstuhl

Kosten:

- €

Umsetzungskategorie:

D (keine bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.

LA-K-05

Vorzugstrasse



Kommune:

Landstuhl

DTV [Kfz/24h]:

4.500

Straßenname(n) KP:

Bahnstraße / Hintere Imserstraße

Bestand:

Mischverkehr, fehlende Bevorrechtigung auf der vorgesehenen Trasse der PRR

Zukünftige Knotenpunktform: Wartepflichtige Querung im Mischverkehr

Musterlösung:

keine Musterlösung

Maßnahmentyp

keine Maßnahme

Beschreibung der Maßnahmen:

kein zwingender Handlungsbedarf, ergänzende Maßnahmen in Detailplanung prüfen (Hinweis für Kfz-Verkehr auf querenden Radverkehr)

Verlustzeit:

10 Sekunden

Fahrtrichtung:

Landstuhl

Kosten:

- €

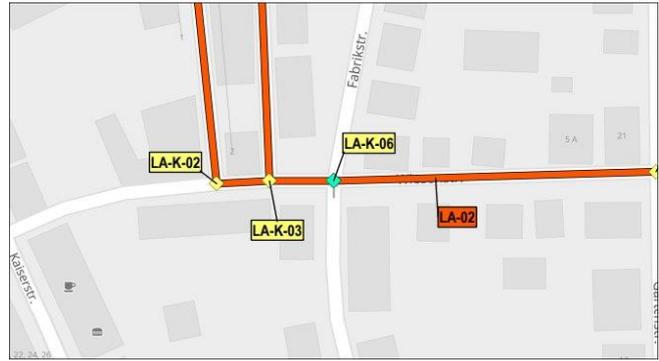
Umsetzungskategorie:

D (keine bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.

LA-K-06

Vorzugstrasse



Kommune:

Landstuhl

DTV [Kfz/24h]:

-

Straßenname(n) KP:

Wiesenstraße / Fabrikstraße

Bestand:

Mischverkehr, fehlende Bevorrechtigung auf der vorgesehenen Trasse der PRR (Rechts-vor-links)

Zukünftige Knotenpunktform: Fahrradstraße mit Bevorrechtigung

Musterlösung:

Abbildung 32 - PRR auf Fahrradstraße mit Bevorrechtigung

Maßnahmentyp

Vorrang entlang PRR markieren

Beschreibung der Maßnahmen:

Vorfahrtsregelung ändern, Vorrang für PRR durch Markierung und Beschilderung

Verlustzeit:

0 Sekunden

Fahrtrichtung:

Beide Richtungen

Kosten:

5.000 €

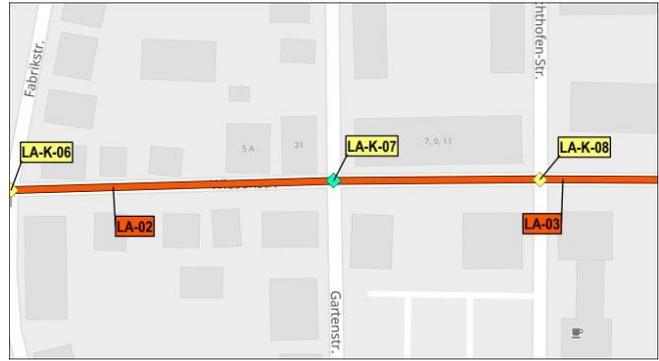
Umsetzungskategorie:

A (Anpassung der Verkehrsregelung)

Knoten-Nr.

LA-K-07

Vorzugstrasse



Kommune:

Landstuhl

DTV [Kfz/24h]:

-

Straßenname(n) KP:

Wiesenstraße / Gartenstraße

Bestand:

Mischverkehr, fehlende Bevorrechtigung auf der vorgesehenen Trasse der PRR (Rechts-vor-links)

Zukünftige Knotenpunktform: Fahrradstraße mit Bevorrechtigung

Musterlösung:

Abbildung 32 - PRR auf Fahrradstraße mit Bevorrechtigung

Maßnahmentyp

Vorrang entlang PRR markieren

Beschreibung der Maßnahmen:

Vorfahrtsregelung ändern, Vorrang für PRR durch Markierung und Beschilderung

Verlustzeit:

0 Sekunden

Fahrtrichtung:

Beide Richtungen

Kosten:

5.000 €

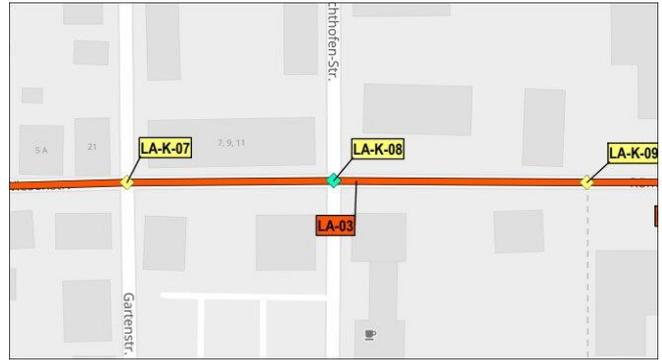
Umsetzungskategorie:

A (Anpassung der Verkehrsregelung)

Knoten-Nr.

LA-K-08

Vorzugstrasse



Kommune:

Landstuhl

DTV [Kfz/24h]:

-

Straßenname(n) KP:

Wiesenstraße / Von-Richthofen-Straße

Bestand:

Mischverkehr, fehlende Bevorrechtigung auf der vorgesehenen Trasse der PRR

Zukünftige Knotenpunktform: Fahrradstraße **mit** Bevorrechtigung

Musterlösung:

Abbildung 32 - PRR auf Fahrradstraße mit Bevorrechtigung

Maßnahmentyp

Vorrang entlang PRR markieren

Beschreibung der Maßnahmen:

Vorfahrtsregelung ändern, Vorrang für PRR durch Markierung und Beschilderung

Verlustzeit:

0 Sekunden

Fahrtrichtung:

Beide Richtungen

Kosten:

5.000 €

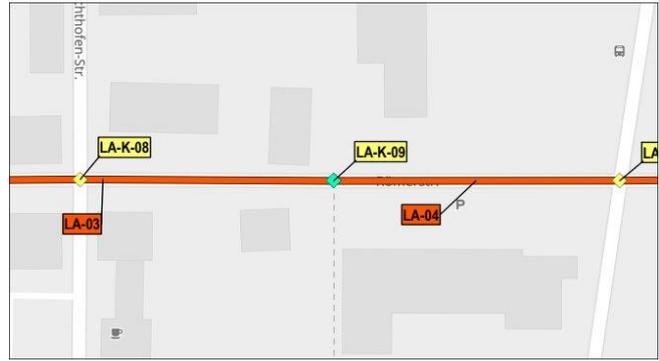
Umsetzungskategorie:

A (Anpassung der Verkehrsregelung)

Knoten-Nr.

LA-K-09

Vorzugstrasse



Kommune:

Landstuhl

DTV [Kfz/24h]:

-

Straßenname(n) KP:

Römerstraße / FGÜ

Bestand:

Mischverkehr, Kreuzender FGÜ

Zukünftige Knotenpunktform: Fahrradstraße, Kreuzender FGÜ (**ohne** Bevorrechtigung)

Musterlösung:

keine Musterlösung

Maßnahmentyp

keine Maßnahme

**Beschreibung der
Maßnahmen:**

kein Handlungsbedarf

Verlustzeit:

0 Sekunden

Fahrtrichtung:

Beide Richtungen

Kosten:

- €

Umsetzungskategorie:

D (keine bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.

LA-K-10

Vorzugstrasse



Kommune:

Landstuhl

DTV [Kfz/24h]:

-

Straßenname(n) KP:

Römerstraße / Lindenstraße

Bestand:

Mischverkehr, fehlende Bevorrechtigung auf der vorgesehenen Trasse der PRR

Zukünftige Knotenpunktform: Fahrradstraße **mit** Bevorrechtigung

Musterlösung:

Abbildung 32 - PRR auf Fahrradstraße mit Bevorrechtigung

Maßnahmentyp

Vorrang entlang PRR markieren

Beschreibung der Maßnahmen:

Vorfahrtsregelung ändern, Vorrang für PRR durch Markierung und Beschilderung

Verlustzeit:

0 Sekunden

Fahrtrichtung:

Beide Richtungen

Kosten:

5.000 €

Umsetzungskategorie:

A (Anpassung der Verkehrsregelung)

Knoten-Nr.

LA-K-11

Vorzugstrasse



Kommune:

Landstuhl

DTV [Kfz/24h]:

-

Straßenname(n) KP:

Römerstraße / Austraße

Bestand:

Mischverkehr, fehlende Bevorrechtigung auf der vorgesehenen Trasse der PRR (Rechts-vor-links)

Zukünftige Knotenpunktform: Fahrradstraße **mit** Bevorrechtigung

Musterlösung:

Abbildung 32 - PRR auf Fahrradstraße mit Bevorrechtigung

Maßnahmentyp

Vorrang entlang PRR markieren

Beschreibung der Maßnahmen:

Vorfahrtsregelung ändern, Vorrang für PRR durch Markierung und Beschilderung

Verlustzeit:

0 Sekunden

Fahrtrichtung:

Beide Richtungen

Kosten:

5.000 €

Umsetzungskategorie:

A (Anpassung der Verkehrsregelung)

Knoten-Nr.

LA-K-12

Vorzugstrasse



Kommune:

Landstuhl

DTV [Kfz/24h]:

-

Straßenname(n) KP:

Römerstraße / Ulrich-von-Hutten-Straße

Bestand:

Mischverkehr, fehlende Bevorrechtigung auf der vorgesehenen Trasse der PRR (Rechts-vor-links)

Zukünftige Knotenpunktform: Fahrradstraße **mit** Bevorrechtigung

Musterlösung:

Abbildung 32 - PRR auf Fahrradstraße mit Bevorrechtigung

Maßnahmentyp

Vorrang entlang PRR markieren

Beschreibung der Maßnahmen:

Vorfahrtsregelung ändern, Vorrang für PRR durch Markierung und Beschilderung

Verlustzeit:

0 Sekunden

Fahrtrichtung:

Beide Richtungen

Kosten:

5.000 €

Umsetzungskategorie:

A (Anpassung der Verkehrsregelung)

Knoten-Nr.

LA-K-13

Vorzugstrasse



Kommune:

Landstuhl

DTV [Kfz/24h]:

-

Straßenname(n) KP:

Römerstraße / Nelkenstraße

Bestand:

Mischverkehr, fehlende Bevorrechtigung auf der vorgesehenen Trasse der PRR (Rechts-vor-links)

Zukünftige Knotenpunktform: Fahrradstraße **mit** Bevorrechtigung

Musterlösung:

Abbildung 32 - PRR auf Fahrradstraße mit Bevorrechtigung

Maßnahmentyp

Vorrang entlang PRR markieren

Beschreibung der Maßnahmen:

Vorfahrtsregelung ändern, Vorrang für PRR durch Markierung und Beschilderung

Verlustzeit:

0 Sekunden

Fahrtrichtung:

Beide Richtungen

Kosten:

5.000 €

Umsetzungskategorie:

A (Anpassung der Verkehrsregelung)

Knoten-Nr.

LA-K-14

Vorzugstrasse



Kommune:

Landstuhl

DTV [Kfz/24h]:

-

Straßenname(n) KP:

Römerstraße / Lilienstraße

Bestand:

Mischverkehr, fehlende Bevorrechtigung auf der vorgesehenen Trasse der PRR (Rechts-vor-links)

Zukünftige Knotenpunktform: Fahrradstraße **mit** Bevorrechtigung

Musterlösung:

Abbildung 32 - PRR auf Fahrradstraße mit Bevorrechtigung

Maßnahmentyp

Vorrang entlang PRR markieren

Beschreibung der Maßnahmen:

Vorfahrtsregelung ändern, Vorrang für PRR durch Markierung und Beschilderung

Verlustzeit:

0 Sekunden

Fahrtrichtung:

Beide Richtungen

Kosten:

5.000 €

Umsetzungskategorie:

A (Anpassung der Verkehrsregelung)

Knoten-Nr.

LA-K-15

Vorzugstrasse



Kommune:

Landstuhl

DTV [Kfz/24h]:

-

Straßenname(n) KP:

Römerstraße / Tulpenstraße

Bestand:

Mischverkehr, fehlende Bevorrechtigung auf der vorgesehenen Trasse der PRR (Rechts-vor-links)

Zukünftige Knotenpunktform: Fahrradstraße **mit** Bevorrechtigung

Musterlösung:

Abbildung 32 - PRR auf Fahrradstraße mit Bevorrechtigung

Maßnahmentyp

Vorrang entlang PRR markieren

Beschreibung der Maßnahmen:

Vorfahrtsregelung ändern, Vorrang für PRR durch Markierung und Beschilderung

Verlustzeit:

0 Sekunden

Fahrtrichtung:

Beide Richtungen

Kosten:

5.000 €

Umsetzungskategorie:

A (Anpassung der Verkehrsregelung)

Knoten-Nr.

LA-K-16

Vorzugstrasse



Kommune: Landstuhl **DTV [Kfz/24h]:** -

Straßenname(n) KP: Römerstraße / Rosenstraße

Bestand: Mischverkehr, fehlende Bevorrechtigung auf der vorgesehenen Trasse der PRR (Rechts-vor-links)

Zukünftige Knotenpunktform: Fahrradstraße **mit** Bevorrechtigung

Musterlösung: Abbildung 32 - PRR auf Fahrradstraße mit Bevorrechtigung

Maßnahmentyp Vorrang entlang PRR markieren

Beschreibung der Maßnahmen: Vorfahrtsregelung ändern, Vorrang für PRR durch Markierung und Beschilderung

Verlustzeit: 0 Sekunden

Fahrtrichtung: Beide Richtungen

Kosten: 5.000 €

Umsetzungskategorie: A (Anpassung der Verkehrsregelung)

Knoten-Nr.

LA-K-17

Vorzugstrasse



Kommune: Landstuhl **DTV [Kfz/24h]:** -

Straßenname(n) KP: Römerstraße / Schützenstraße

Bestand: Mischverkehr, fehlende Bevorrechtigung auf der vorgesehenen Trasse der PRR (Rechts-vor-links)

Zukünftige Knotenpunktform: Fahrradstraße **mit** Bevorrechtigung

Musterlösung: Abbildung 32 - PRR auf Fahrradstraße mit Bevorrechtigung

Maßnahmentyp Vorrang entlang PRR markieren

Beschreibung der Maßnahmen: Vorfahrtsregelung ändern, Vorrang für PRR durch Markierung und Beschilderung

Verlustzeit: 0 Sekunden

Fahrtrichtung: Beide Richtungen

Kosten: 5.000 €

Umsetzungskategorie: A (Anpassung der Verkehrsregelung)

Knoten-Nr.

LA-K-18

Vorzugstrasse



Kommune: Landstuhl **DTV [Kfz/24h]:** -

Straßenname(n) KP: Römerstraße / Römerstraße

Bestand: Mischverkehr, fehlende Bevorrechtigung auf der vorgesehenen Trasse der PRR (Rechts-vor-links)

Zukünftige Knotenpunktform: Fahrradstraße mit Bevorrechtigung

Musterlösung: Abbildung 32 - PRR auf Fahrradstraße mit Bevorrechtigung

Maßnahmentyp Vorrang entlang PRR markieren

Beschreibung der Maßnahmen: Vorfahrtsregelung ändern, Vorrang für PRR durch Markierung und Beschilderung

Verlustzeit: 0 Sekunden

Fahrtrichtung: Beide Richtungen

Kosten: 5.000 €

Umsetzungskategorie: A (Anpassung der Verkehrsregelung)

Knoten-Nr.

LA-K-19

Vorzugstrasse



Kommune:

Landstuhl

DTV [Kfz/24h]:

-

Straßenname(n) KP:

Römerstraße / Barbarossastraße

Bestand:

Mischverkehr, fehlende Bevorrechtigung auf der vorgesehenen Trasse der PRR

Zukünftige Knotenpunktform: Fahrradstraße **mit** Bevorrechtigung

Musterlösung:

Abbildung 32 - PRR auf Fahrradstraße mit Bevorrechtigung

Maßnahmentyp

Vorrang entlang PRR markieren

Beschreibung der Maßnahmen:

Vorfahrtsregelung ändern, Vorrang für PRR durch Markierung und Beschilderung

Verlustzeit:

0 Sekunden

Fahrtrichtung:

Beide Richtungen

Kosten:

5.000 €

Umsetzungskategorie:

A (Anpassung der Verkehrsregelung)

Knoten-Nr.

LA-K-20

Vorzugstrasse



Kommune:

Landstuhl

DTV [Kfz/24h]:

-

Straßenname(n) KP:

Barbarossastraße / Kaiserstraße

Bestand:

Mischverkehr, fehlende Bevorrechtigung auf der vorgesehenen Trasse der PRR

Zukünftige Knotenpunktform: Fahrradstraße **ohne** Bevorrechtigung

Musterlösung:

Abbildung 33 - PRR auf Fahrradstraße ohne Bevorrechtigung

Maßnahmentyp

keine Maßnahme

Beschreibung der Maßnahmen:

kein zwingender Handlungsbedarf, ergänzende Maßnahmen in Detailplanung prüfen (Hinweis für Kfz-Verkehr auf querenden Radverkehr)

Verlustzeit:

25 Sekunden

Fahrtrichtung:

Beide Richtungen

Kosten:

- €

Umsetzungskategorie:

D (keine bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.

LA-K-21

Vorzugstrasse



Kommune:

Landstuhl

DTV [Kfz/24h]:

-

Straßenname(n) KP:

Kaiserstraße / FGÜ

Bestand:

Mischverkehr, Kreuzender FGÜ

Zukünftige Knotenpunktform: Schutzstreifen, Kreuzender FGÜ (**ohne** Bevorrechtigung)

Musterlösung:

keine Musterlösung

Maßnahmentyp

keine Maßnahme

**Beschreibung der
Maßnahmen:**

kein Handlungsbedarf

Verlustzeit:

0 Sekunden

Fahrtrichtung:

Beide Richtungen

Kosten:

- €

Umsetzungskategorie:

D (keine bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.

LA-K-22

Vorzugstrasse



Kommune:

Landstuhl

DTV [Kfz/24h]:

-

Straßenname(n) KP:

Kaiserstraße / Zufahrt Parkplatz

Bestand:

Übergang von Geh-Radweg zu Mischverkehr, Bestehende wartepflichtige Führung

Zukünftige Knotenpunktform: Übergang auf Mischverkehr **ohne** Bevorrechtigung

Musterlösung:

keine Musterlösung

Maßnahmentyp

Übergang verbessern

Beschreibung der Maßnahmen:

im Zuge der Verbreiterung verbessern, Übergang bereits östlich der Parkplatzzufahrt herstellen. In Fahrtrichtung Landstuhl eine Querungshilfe mit Aufstellfläche herstellen.

Verlustzeit:

25 Sekunden

Fahrtrichtung:

Landstuhl

Kosten:

30.000 €

Umsetzungskategorie:

B (bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.

LA-K-23

Vorzugstrasse



Kommune:

Landstuhl

DTV [Kfz/24h]:

-

Straßenname(n) KP:

Kaiserstraße / Fußweg

Bestand:

Straßenbegleitender Zweirichtungsradweg, Kreuzung mit Fußweg und angrenzendem FGÜ

Zukünftige Knotenpunktform:

Straßenbegleitender Zweirichtungsradweg **mit** Bevorrechtigung

Musterlösung:

Abbildung 38 (angelehnt) - Straßenbegleitender Zweirichtungsradweg mit Bevorrechtigung

Maßnahmentyp

Vorrang entlang PRR markieren

Beschreibung der Maßnahmen:

Vorfahrtsregelung ändern, Vorrang für PRR durch Markierung und Beschilderung

Verlustzeit:

0 Sekunden

Fahrtrichtung:

Beide Richtungen

Kosten:

5.000 €

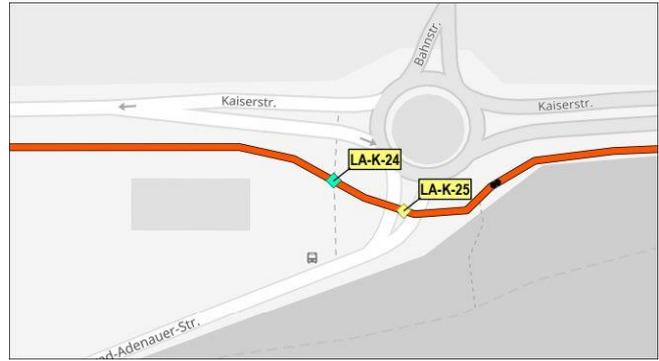
Umsetzungskategorie:

A (Anpassung der Verkehrsregelung)

Knoten-Nr.

LA-K-24

Vorzugstrasse



Kommune:

Landstuhl

DTV [Kfz/24h]:

-

Straßenname(n) KP:

Kaiserstraße / Fußweg

Bestand:

Straßenbegleitender Zweirichtungsradweg, Kreuzung mit Fußweg

Zukünftige Knotenpunktform:

Straßenbegleitender Zweirichtungsradweg **mit** Bevorrechtigung

Musterlösung:

Abbildung 38 (angelehnt) - Straßenbegleitender Zweirichtungsradweg mit Bevorrechtigung

Maßnahmentyp

Vorrang entlang PRR markieren

Beschreibung der Maßnahmen:

Vorfahrtsregelung ändern, Vorrang für PRR durch Markierung und Beschilderung

Verlustzeit:

0 Sekunden

Fahrtrichtung:

Beide Richtungen

Kosten:

5.000 €

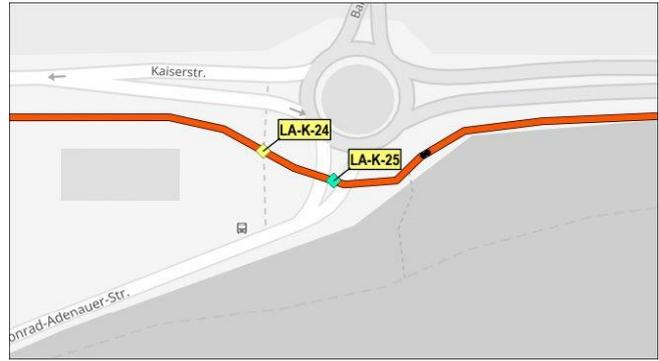
Umsetzungskategorie:

A (Anpassung der Verkehrsregelung)

Knoten-Nr.

LA-K-25

Vorzugstrasse



Kommune:

Landstuhl

DTV [Kfz/24h]:

-

Straßenname(n) KP:

Kaiserstraße / Konrad-Adenauer-Straße

Bestand:

Kreuzung mit Konrad-Adenauer-Straße, keine Bevorrechtigung auf der vorgesehenen Trasse der PRR

Zukünftige Knotenpunktform:

Straßenbegleitender Zweirichtungsradweg **mit** Bevorrechtigung

Musterlösung:

BaWü - H6 (angelehnt) - Führung an Kreisverkehren (Seitenraum) innerorts

Maßnahmentyp

Vorrang entlang PRR markieren

Beschreibung der Maßnahmen:

Im Zuge der Verbreiterung Vorrang auf der Querung mit Markierung und Beschilderung herstellen (evtl. zusätzlich Herstellung FGÜ prüfen)

Verlustzeit:

0 Sekunden

Fahrtrichtung:

Beide Richtungen

Kosten:

5.000 €

Umsetzungskategorie:

A (Anpassung der Verkehrsregelung)

Knoten-Nr.

LA-K-26

Vorzugstrasse



Kommune:

Landstuhl

DTV [Kfz/24h]:

8.300

Straßenname(n) KP:

Kaiserstraße / Wirtschaftsweg

Bestand:

Bestehende, bevorrechtigte Radverkehrsführung im Zuge eines benutzungspflichtigen Zweirichtungsradwegs

Zukünftige Knotenpunktform:

Straßenbegleitender Zweirichtungsradweg **mit** Bevorrechtigung

Musterlösung:

Abbildung 38 - Straßenbegleitender Zweirichtungsradweg mit Bevorrechtigung

Maßnahmentyp

Vorrang entlang PRR markieren

Beschreibung der Maßnahmen:

Bevorrechtigung bleibt erhalten: Herstellung einer Furtmarkierung

Verlustzeit:

0 Sekunden

Fahrtrichtung:

Beide Richtungen

Kosten:

5.000 €

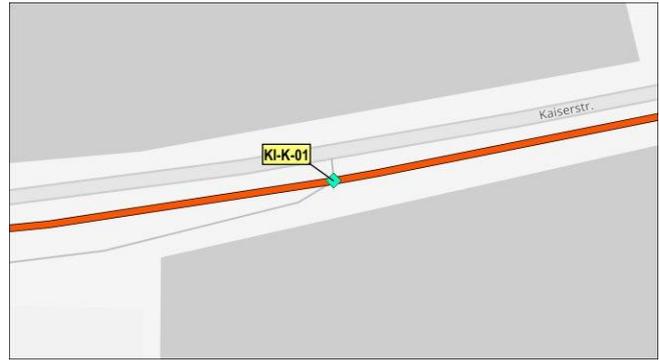
Umsetzungskategorie:

B (bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.

KI-K-01

Vorzugstrasse



Kommune:

Kindsbach

DTV [Kfz/24h]:

8.300

Straßenname(n) KP:

Kaiserstraße / Zufahrt Sportplatz

Bestand:

Bestehende, bevorrechtigte Radverkehrsführung im Zuge eines benutzungspflichtigen Zweirichtungsradwegs

Zukünftige Knotenpunktform:

Straßenbegleitender Zweirichtungsradweg **mit** Bevorrechtigung

Musterlösung:

Abbildung 38 - Straßenbegleitender Zweirichtungsradweg mit Bevorrechtigung

Maßnahmentyp

Vorrang entlang PRR markieren

Beschreibung der Maßnahmen:

Bevorrechtigung bleibt erhalten: Herstellung einer Furtmarkierung

Verlustzeit:

0 Sekunden

Fahrtrichtung:

Beide Richtungen

Kosten:

5.000 €

Umsetzungskategorie:

B (bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.

KI-K-02

Vorzugstrasse



Kommune:

Kindsbach

DTV [Kfz/24h]:

8.300

Straßenname(n) KP:

Kaiserstraße

Bestand:

Querung der Kaiserstraße in Fahrtrichtung Landstuhl, fehlende Bevorrechtigung auf der vorgesehenen Trasse der PRR (Mittelinsel)

Zukünftige Knotenpunktform:

Straßenbegleitender Einrichtungsradweg **ohne** Bevorrechtigung

Musterlösung:

keine Musterlösung

Maßnahmentyp

keine Maßnahme

Beschreibung der Maßnahmen:

kein Handlungsbedarf

Verlustzeit:

25 Sekunden

Fahrtrichtung:

Landstuhl

Kosten:

- €

Umsetzungskategorie:

D (keine bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.

KI-K-03

Vorzugstrasse



Kommune:

Kindsbach

DTV [Kfz/24h]:

8.300

Straßenname(n) KP:

Kaiserstraße / Waldstraße

Bestand:

Bestehende, bevorrechtigte Radverkehrsführung über Ausleitung auf Schutzstreifen

Zukünftige Knotenpunktform: Schutzstreifen (mit Bevorrechtigung)

Musterlösung:

Abbildung 16 - PRR auf Fahrbahn mit Schutzstreifen beidseitig

Maßnahmentyp

Vorrang entlang PRR markieren

Beschreibung der Maßnahmen:

Ergänzung von Fahrradpiktogrammen auf dem Schutzstreifen im Einmündungsbereich

Verlustzeit:

0 Sekunden

Fahrtrichtung:

Kaiserslautern

Kosten:

500 €

Umsetzungskategorie:

B (bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.

KI-K-04

Vorzugstrasse



Kommune:

Kindsbach

DTV [Kfz/24h]:

8.300

Straßenname(n) KP:

Kaiserstraße / Dämmchenweg

Bestand:

Bevorrechtigter Mischverkehr

Zukünftige Knotenpunktform: Schutzstreifen (mit Bevorrechtigung)

Musterlösung:

Abbildung 16 - PRR auf Fahrbahn mit Schutzstreifen beidseitig

Maßnahmentyp

Vorrang entlang PRR markieren

**Beschreibung der
Maßnahmen:**

Im Zuge der Herstellung von Schutzstreifen, Ergänzung von
Fahrradpiktogrammen im Einmündungsbereich

Verlustzeit:

0 Sekunden

Fahrtrichtung:

Landstuhl

Kosten:

500 €

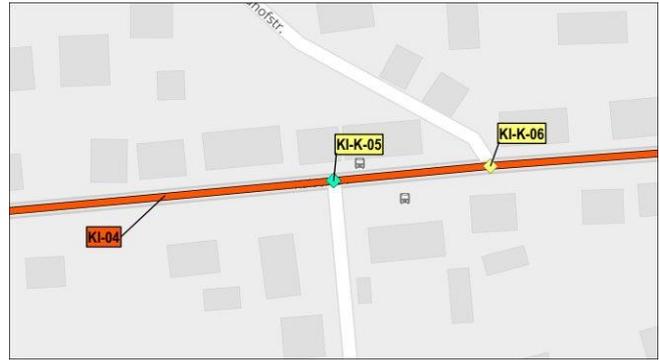
Umsetzungskategorie:

B (bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.

KI-K-05

Vorzugstrasse



Kommune:

Kindsbach

DTV [Kfz/24h]:

8.300

Straßenname(n) KP:

Kaiserstraße / Bärendellstraße

Bestand:

Bevorrechtigter Mischverkehr

Zukünftige Knotenpunktform: Schutzstreifen (mit Bevorrechtigung)

Musterlösung:

Abbildung 16 - PRR auf Fahrbahn mit Schutzstreifen beidseitig

Maßnahmentyp

Vorrang entlang PRR markieren

Beschreibung der Maßnahmen:

Im Zuge der Herstellung von Schutzstreifen, Ergänzung von Fahrradpiktogrammen im Einmündungsbereich

Verlustzeit:

0 Sekunden

Fahrtrichtung:

Kaiserslautern

Kosten:

500 €

Umsetzungskategorie:

B (bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.

KI-K-06

Vorzugstrasse



Kommune:

Kindsbach

DTV [Kfz/24h]:

8.300

Straßenname(n) KP:

Kaiserstraße / Friedhofstraße

Bestand:

Bevorrechtigter Mischverkehr

Zukünftige Knotenpunktform: Schutzstreifen (mit Bevorrechtigung)

Musterlösung:

Abbildung 16 - PRR auf Fahrbahn mit Schutzstreifen beidseitig

Maßnahmentyp

Vorrang entlang PRR markieren

**Beschreibung der
Maßnahmen:**

Im Zuge der Herstellung von Schutzstreifen, Ergänzung von
Fahrradpiktogrammen im Einmündungsbereich

Verlustzeit:

0 Sekunden

Fahrtrichtung:

Landstuhl

Kosten:

500 €

Umsetzungskategorie:

B (bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.

KI-K-07

Vorzugstrasse



Kommune:

Kindsbach

DTV [Kfz/24h]:

8.300

Straßenname(n) KP:

Kaiserstraße / Hörnchenstraße

Bestand:

Bevorrechtigter Mischverkehr

Zukünftige Knotenpunktform:

einseitiger Schutzstreifen in Richtung Kaiserslautern (**mit** Bevorrechtigung)

Musterlösung:

Abbildung 17 - PRR auf Fahrbahn mit Schutzstreifen einseitig

Maßnahmentyp

Vorrang entlang PRR markieren

Beschreibung der Maßnahmen:

Im Zuge der Herstellung von Schutzstreifen, Ergänzung von Fahrradpiktogrammen im Einmündungsbereich

Verlustzeit:

0 Sekunden

Fahrtrichtung:

Kaiserslautern

Kosten:

500 €

Umsetzungskategorie:

B (bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.

KI-K-08

Vorzugstrasse



Kommune:

Kindsbach

DTV [Kfz/24h]:

8.300

Straßenname(n) KP:

Kaiserstraße / Eisenbahnstraße

Bestand:

Bevorrechtigter Mischverkehr

Zukünftige Knotenpunktform:

einseitiger Schutzstreifen in Richtung Kaiserslautern (**mit** Bevorrechtigung)

Musterlösung:

Abbildung 17 - PRR auf Fahrbahn mit Schutzstreifen einseitig

Maßnahmentyp

keine Maßnahme

Beschreibung der Maßnahmen:

kein Handlungsbedarf da Schutzstreifen auf der anderen Straßenseite

Verlustzeit:

0 Sekunden

Fahrtrichtung:

Landstuhl

Kosten:

- €

Umsetzungskategorie:

D (keine bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.

KI-K-09

Vorzugstrasse



Kommune:

Kindsbach

DTV [Kfz/24h]:

8.300

Straßenname(n) KP:

Kaiserstraße / Steigstraße

Bestand:

Bevorrechtigter Mischverkehr

Zukünftige Knotenpunktform: Schutzstreifen (mit Bevorrechtigung)

Musterlösung:

Abbildung 16 - PRR auf Fahrbahn mit Schutzstreifen beidseitig

Maßnahmentyp

Vorrang entlang PRR markieren

Beschreibung der Maßnahmen:

Im Zuge der Herstellung von Schutzstreifen, Ergänzung von Fahrradpiktogrammen im Einmündungsbereich

Verlustzeit:

0 Sekunden

Fahrtrichtung:

Kaiserslautern

Kosten:

500 €

Umsetzungskategorie:

B (bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.

KI-K-10

Vorzugstrasse



Kommune:

Kindsbach

DTV [Kfz/24h]:

8.300

Straßenname(n) KP:

Kaiserstraße / Am Roßgarten

Bestand:

Bevorrechtigter Mischverkehr

Zukünftige Knotenpunktform: Schutzstreifen (mit Bevorrechtigung)

Musterlösung:

Abbildung 16 - PRR auf Fahrbahn mit Schutzstreifen beidseitig

Maßnahmentyp

Vorrang entlang PRR markieren

**Beschreibung der
Maßnahmen:**

Im Zuge der Herstellung von Schutzstreifen, Ergänzung von
Fahrradpiktogrammen im Einmündungsbereich

Verlustzeit:

0 Sekunden

Fahrtrichtung:

Kaiserslautern

Kosten:

500 €

Umsetzungskategorie:

B (bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.

KI-K-11

Vorzugstrasse



Kommune:

Kindsbach

DTV [Kfz/24h]:

8.300

Straßenname(n) KP:

Kaiserstraße / Marktstraße

Bestand:

Bevorrechtigter Mischverkehr

Zukünftige Knotenpunktform: Schutzstreifen (mit Bevorrechtigung)

Musterlösung:

Abbildung 16 - PRR auf Fahrbahn mit Schutzstreifen beidseitig

Maßnahmentyp

Vorrang entlang PRR markieren

**Beschreibung der
Maßnahmen:**

Im Zuge der Herstellung von Schutzstreifen, Ergänzung von
Fahrradpiktogrammen im Einmündungsbereich

Verlustzeit:

0 Sekunden

Fahrtrichtung:

Beide Richtungen

Kosten:

500 €

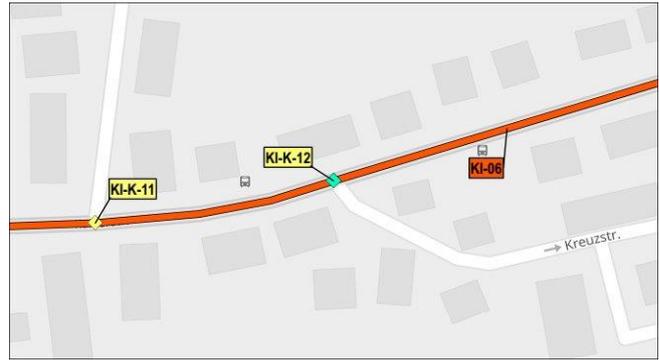
Umsetzungskategorie:

B (bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.

KI-K-12

Vorzugstrasse



Kommune:

Kindsbach

DTV [Kfz/24h]:

8.300

Straßenname(n) KP:

Kaiserstraße / Kreuzstraße

Bestand:

Bevorrechtigter Mischverkehr

Zukünftige Knotenpunktform: Schutzstreifen (mit Bevorrechtigung)

Musterlösung:

Abbildung 16 - PRR auf Fahrbahn mit Schutzstreifen beidseitig

Maßnahmentyp

Vorrang entlang PRR markieren

**Beschreibung der
Maßnahmen:**

Im Zuge der Herstellung von Schutzstreifen, Ergänzung von
Fahrradpiktogrammen im Einmündungsbereich

Verlustzeit:

0 Sekunden

Fahrtrichtung:

Kaiserslautern

Kosten:

500 €

Umsetzungskategorie:

B (bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.

KI-K-13

Vorzugstrasse



Kommune:

Kindsbach

DTV [Kfz/24h]:

8.300

Straßenname(n) KP:

Kaiserstraße / Hanfstraße

Bestand:

Bevorrechtigter Mischverkehr

Zukünftige Knotenpunktform: Schutzstreifen (mit Bevorrechtigung)

Musterlösung:

Abbildung 16 - PRR auf Fahrbahn mit Schutzstreifen beidseitig

Maßnahmentyp

Vorrang entlang PRR markieren

**Beschreibung der
Maßnahmen:**

Im Zuge der Herstellung von Schutzstreifen, Ergänzung von
Fahrradpiktogrammen im Einmündungsbereich

Verlustzeit:

0 Sekunden

Fahrtrichtung:

Landstuhl

Kosten:

500 €

Umsetzungskategorie:

B (bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.

KI-K-14

Vorzugstrasse



Kommune:

Kindsbach

DTV [Kfz/24h]:

8.300

Straßenname(n) KP:

Kaiserstraße / Kreuzstraße

Bestand:

Bevorrechtigter Mischverkehr

Zukünftige Knotenpunktform: Schutzstreifen (mit Bevorrechtigung)

Musterlösung:

Abbildung 16 - PRR auf Fahrbahn mit Schutzstreifen beidseitig

Maßnahmentyp

Vorrang entlang PRR markieren

**Beschreibung der
Maßnahmen:**

Im Zuge der Herstellung von Schutzstreifen, Ergänzung von
Fahrradpiktogrammen im Einmündungsbereich

Verlustzeit:

0 Sekunden

Fahrtrichtung:

Kaiserslautern

Kosten:

500 €

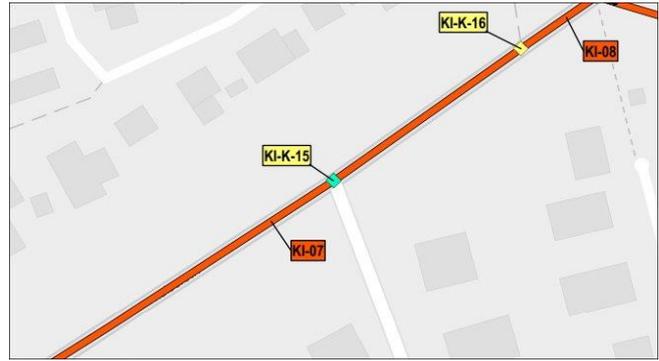
Umsetzungskategorie:

B (bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.

KI-K-15

Vorzugstrasse



Kommune:

Kindsbach

DTV [Kfz/24h]:

8.300

Straßenname(n) KP:

Kaiserstraße / Im Kandeltal

Bestand:

Bevorrechtigter Mischverkehr

Zukünftige Knotenpunktform: Schutzstreifen (mit Bevorrechtigung)

Musterlösung:

Abbildung 16 - PRR auf Fahrbahn mit Schutzstreifen beidseitig

Maßnahmentyp

Vorrang entlang PRR markieren

**Beschreibung der
Maßnahmen:**

Im Zuge der Herstellung von Schutzstreifen, Ergänzung von
Fahrradpiktogrammen im Einmündungsbereich

Verlustzeit:

0 Sekunden

Fahrtrichtung:

Kaiserslautern

Kosten:

500 €

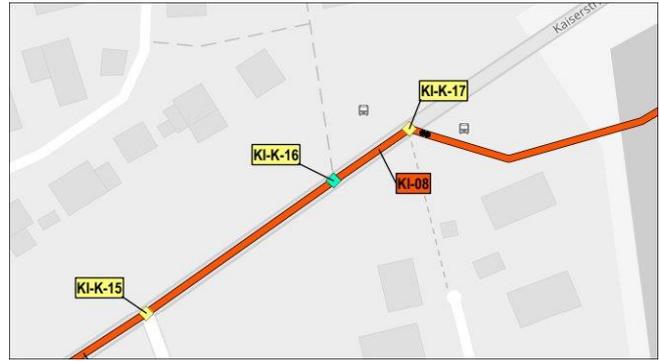
Umsetzungskategorie:

B (bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.

KI-K-16

Vorzugstrasse



Kommune:

Kindsbach

DTV [Kfz/24h]:

8.300

Straßenname(n) KP:

Kaiserstraße

Bestand:

Querung der Kaiserstraße in Fahrtrichtung Landstuhl, fehlende Bevorrechtigung auf der vorgesehenen Trasse der PRR (Mittelinsel)

Zukünftige Knotenpunktform:

Querung mit Mittelinsel (**ohne** Bevorrechtigung)

Musterlösung:

keine Musterlösung

Maßnahmentyp

keine Maßnahme

Beschreibung der Maßnahmen:

kein Handlungsbedarf

Verlustzeit:

0 Sekunden

Fahrtrichtung:

Landstuhl

Kosten:

- €

Umsetzungskategorie:

D (keine bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.**KI-K-17****Vorzugstrasse****Kommune:**

Kindsbach

DTV [Kfz/24h]:

8.300

Straßenname(n) KP:

Kaiserstraße / Fußweg

Bestand:

Querung der Kaiserstraße in Fahrtrichtung Landstuhl, fehlende Bevorrechtigung auf der vorgesehenen Trasse der PRR

Zukünftige Knotenpunktform:Querung (Einmündung) auf Schutzstreifen (**ohne** Bevorrechtigung)**Musterlösung:**

keine Musterlösung

Maßnahmentyp

keine Maßnahme

Beschreibung der Maßnahmen:

kein zwingender Handlungsbedarf, Eventuell in Detailplanung Prüfung ob zur Geschwindigkeitsreduzierung des Kfz-Verkehrs eine Mittelinsel als Ortseingangssituation hergestellt werden kann

Verlustzeit:

15 Sekunden

Fahrtrichtung:

Landstuhl

Kosten:

- €

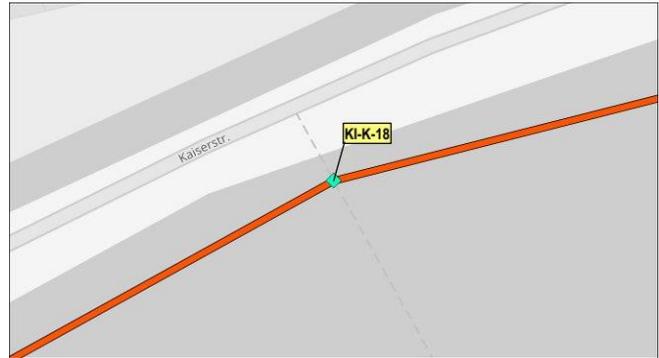
Umsetzungskategorie:

D (keine bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.

KI-K-18

Vorzugstrasse



Kommune:

Kindsbach

DTV [Kfz/24h]:

10.100

Straßenname(n) KP:

Kaiserstraße / Wirtschaftsweg

Bestand:

Kreuzung mit Wirtschaftsweg, fehlende Bevorrechtigung auf der vorgesehenen Trasse der PRR

Zukünftige Knotenpunktform:

Straßenbegleitender Zweirichtungsradweg **mit** Bevorrechtigung

Musterlösung:

Abbildung 38 - Straßenbegleitender Zweirichtungsradweg mit Bevorrechtigung

Maßnahmentyp

Vorrang entlang PRR markieren

Beschreibung der Maßnahmen:

Vorfahrtsregelung ändern, Vorrang für PRR durch Markierung und Beschilderung

Verlustzeit:

0 Sekunden

Fahrtrichtung:

Beide Richtungen

Kosten:

5.000 €

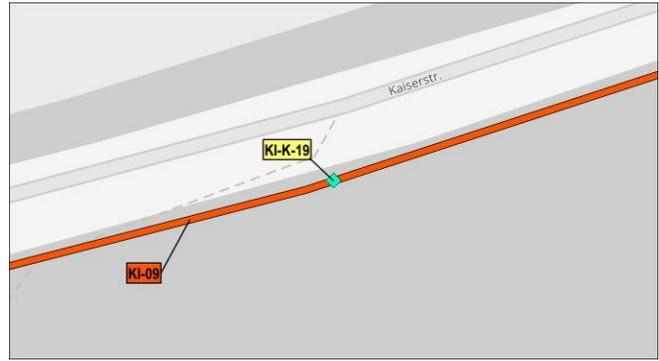
Umsetzungskategorie:

A (Anpassung der Verkehrsregelung)

Knoten-Nr.

KI-K-19

Vorzugstrasse



Kommune:

Kindsbach

DTV [Kfz/24h]:

10.100

Straßenname(n) KP:

Kaiserstraße / Wirtschaftsweg

Bestand:

Kreuzung mit Wirtschaftsweg, fehlende Bevorrechtigung auf der vorgesehenen Trasse der PRR

Zukünftige Knotenpunktform:

Straßenbegleitender Zweirichtungsradweg **mit** Bevorrechtigung

Musterlösung:

Abbildung 38 - Straßenbegleitender Zweirichtungsradweg mit Bevorrechtigung

Maßnahmentyp

Vorrang entlang PRR markieren

Beschreibung der Maßnahmen:

Vorfahrtsregelung ändern, Vorrang für PRR durch Markierung und Beschilderung

Verlustzeit:

0 Sekunden

Fahrtrichtung:

Beide Richtungen

Kosten:

5.000 €

Umsetzungskategorie:

A (Anpassung der Verkehrsregelung)

Knoten-Nr.

KI-K-20

Vorzugstrasse



Kommune:

Kindsbach

DTV [Kfz/24h]:

10.100

Straßenname(n) KP:

Kaiserstraße / Wirtschaftsweg

Bestand:

Bestehende, bevorrechtigte Radverkehrsführung über markierte Furten im Zuge eines benutzungspflichtigen Zweirichtungsradwegs

Zukünftige Knotenpunktform:

Straßenbegleitender Zweirichtungsradweg **mit** Bevorrechtigung

Musterlösung:

Abbildung 38 - Straßenbegleitender Zweirichtungsradweg mit Bevorrechtigung

Maßnahmentyp

Vorrang entlang PRR markieren

Beschreibung der Maßnahmen:

Bevorrechtigung bleibt erhalten: Erneuerung einer hervorhebenden, flächenhaften Einfärbung der Furtmarkierung

Verlustzeit:

0 Sekunden

Fahrtrichtung:

Beide Richtungen

Kosten:

5.000 €

Umsetzungskategorie:

B (bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.

KL-K-01

Vorzugstrasse



Kommune:

Kaiserslautern

DTV [Kfz/24h]:

10.100

Straßenname(n) KP:

Kaiserstraße

Bestand:

Querung der Kaiserstraße in Fahrtrichtung Landstuhl, fehlende Bevorrechtigung auf der vorgesehenen Trasse der PRR (Mittelinsel)

Zukünftige Knotenpunktform:

Straßenbegleitender Einrichtungsrادweg **ohne** Bevorrechtigung

Musterlösung:

keine Musterlösung

Maßnahmentyp

keine Maßnahme

Beschreibung der Maßnahmen:

kein Handlungsbedarf

Verlustzeit:

25 Sekunden

Fahrtrichtung:

Landstuhl

Kosten:

- €

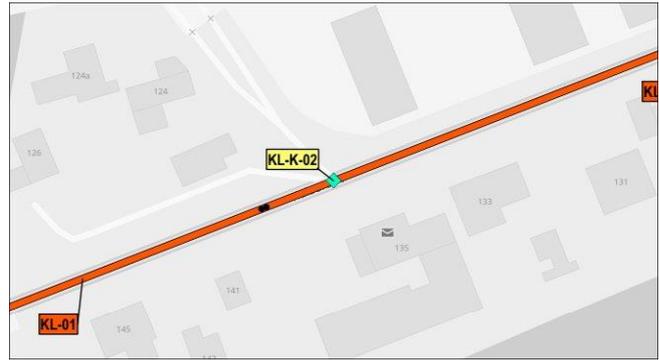
Umsetzungskategorie:

D (keine bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.

KL-K-02

Vorzugstrasse



Kommune:

Kaiserslautern

DTV [Kfz/24h]:

10.100

Straßenname(n) KP:

Kaiserstraße / Zufahrt

Bestand:

Bevorrechtigter Mischverkehr

Zukünftige Knotenpunktform: Schutzstreifen (mit Bevorrechtigung)

Musterlösung:

Abbildung 16 - PRR auf Fahrbahn mit Schutzstreifen beidseitig

Maßnahmentyp

Vorrang entlang PRR markieren

Beschreibung der Maßnahmen:

Im Zuge der Herstellung von Schutzstreifen, Ergänzung von Fahrradpiktogrammen im Einmündungsbereich; Inm Gegenrichtung Entfall des Linksabbiegestreifens

Verlustzeit:

0 Sekunden

Fahrtrichtung:

Beide

Kosten:

500 €

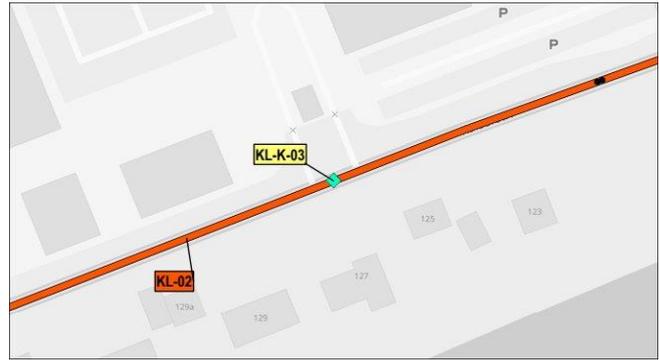
Umsetzungskategorie:

B (bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.

KL-K-03

Vorzugstrasse



Kommune:

Kaiserslautern

DTV [Kfz/24h]:

10.100

Straßenname(n) KP:

Kaiserstraße / Zufahrt

Bestand:

Bevorrechtigter Mischverkehr

Zukünftige Knotenpunktform: Schutzstreifen (mit Bevorrechtigung)

Musterlösung:

Abbildung 16 - PRR auf Fahrbahn mit Schutzstreifen beidseitig

Maßnahmentyp

Vorrang entlang PRR markieren

**Beschreibung der
Maßnahmen:**

Im Zuge der Herstellung von Schutzstreifen, Ergänzung von Fahrradpiktogrammen im Einmündungsbereich; In Gegenrichtung Entfall des Linksabbiegestreifens prüfen

Verlustzeit:

0 Sekunden

Fahrtrichtung:

Beide

Kosten:

500 €

Umsetzungskategorie:

B (bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.

KL-K-04

Vorzugstrasse



Kommune:

Kaiserslautern

DTV [Kfz/24h]:

10.100

Straßenname(n) KP:

Kaiserstraße

Bestand:

Bevorrechtigter Mischverkehr

Zukünftige Knotenpunktform: Schutzstreifen (mit Bevorrechtigung)

Musterlösung:

Abbildung 21 - Radwegende mit Übergang in Radfahrstreifen bzw. Schutzstreifen

Maßnahmentyp

Vorrang entlang PRR markieren

Beschreibung der Maßnahmen:

Im Zuge der Herstellung von Schutzstreifen, Ergänzung von Fahrradpiktogrammen im Einmündungsbereich

Verlustzeit:

0 Sekunden

Fahrtrichtung:

Kaiserslautern

Kosten:

500 €

Umsetzungskategorie:

B (bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.

KL-K-05

Vorzugstrasse



Kommune:

Kaiserslautern

DTV [Kfz/24h]:

10.100

Straßenname(n) KP:

Kaiserstraße / Im Einsiedlerhof

Bestand:

Bevorrechtigter Mischverkehr

Zukünftige Knotenpunktform: Schutzstreifen (mit Bevorrechtigung)

Musterlösung:

Abbildung 21 - Radwegende mit Übergang in Radfahrstreifen bzw. Schutzstreifen

Maßnahmentyp

Vorrang entlang PRR markieren

Beschreibung der Maßnahmen:

Im Zuge der Herstellung von Schutzstreifen, Ergänzung von Fahrradpiktogrammen im Einmündungsbereich

Verlustzeit:

0 Sekunden

Fahrtrichtung:

Landstuhl

Kosten:

500 €

Umsetzungskategorie:

B (bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.**KL-K-06****Vorzugstrasse****Kommune:**

Kaiserslautern

DTV [Kfz/24h]:

10.100

Straßenname(n) KP:

Kaiserstraße / Im Einsiedlerhof

Bestand:

Bevorrechtigter Mischverkehr

Zukünftige Knotenpunktform: Schutzstreifen (mit Bevorrechtigung)**Musterlösung:**

Abbildung 16 - PRR auf Fahrbahn mit Schutzstreifen beidseitig

Maßnahmentyp

Vorrang entlang PRR markieren

Beschreibung der Maßnahmen:

Im Zuge der Herstellung von Schutzstreifen, Ergänzung von Fahrradpiktogrammen im Einmündungsbereich, In Gegenrichtung Entfall des Linkabbiegestreifens prüfen (Alternativ müssen die Schutzstreifen in diesem Bereich unterbrochen werden)

Verlustzeit:

0 Sekunden

Fahrtrichtung:

Beide

Kosten:

500 €

Umsetzungskategorie:

B (bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.

KL-K-07

Vorzugstrasse



Kommune:

Kaiserslautern

DTV [Kfz/24h]:

10.100

Straßenname(n) KP:

Kaiserstraße / Am Glasberg

Bestand:

Bevorrechtigter Mischverkehr

Zukünftige Knotenpunktform: Schutzstreifen (mit Bevorrechtigung)

Musterlösung:

Abbildung 16 - PRR auf Fahrbahn mit Schutzstreifen beidseitig

Maßnahmentyp

Vorrang entlang PRR markieren

**Beschreibung der
Maßnahmen:**

Im Zuge der Herstellung von Schutzstreifen, Ergänzung von
Fahrradpiktogrammen im Einmündungsbereich

Verlustzeit:

0 Sekunden

Fahrtrichtung:

Kaiserslautern

Kosten:

500 €

Umsetzungskategorie:

B (bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.

KL-K-08

Vorzugstrasse



Kommune:

Kaiserslautern

DTV [Kfz/24h]:

10.100

Straßenname(n) KP:

Kaiserstraße / Zum großen Berg

Bestand:

Bevorrechtigter Mischverkehr

Zukünftige Knotenpunktform: Schutzstreifen (mit Bevorrechtigung)

Musterlösung:

Abbildung 16 - PRR auf Fahrbahn mit Schutzstreifen beidseitig

Maßnahmentyp

Vorrang entlang PRR markieren

**Beschreibung der
Maßnahmen:**

Im Zuge der Herstellung von Schutzstreifen, Ergänzung von
Fahrradpiktogrammen im Einmündungsbereich

Verlustzeit:

0 Sekunden

Fahrtrichtung:

Kaiserslautern

Kosten:

500 €

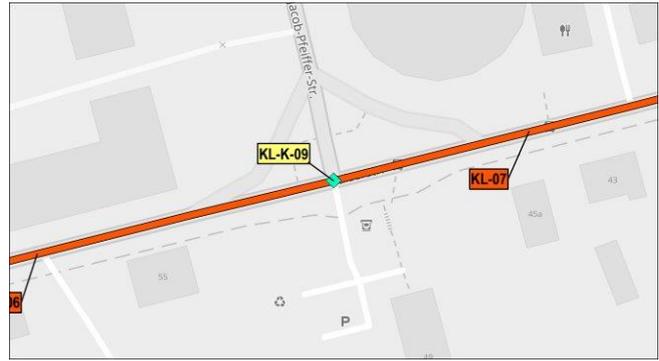
Umsetzungskategorie:

B (bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.

KL-K-09

Vorzugstrasse



Kommune:

Kaiserslautern

DTV [Kfz/24h]:

19.700

Straßenname(n) KP:

Kaiserstraße / Jacob-Pfeiffer-Straße

Bestand:

Bestehende, wartepflichtige Führung des Radverkehrs im Mischverkehr mit LSA

Zukünftige Knotenpunktform: Schutzstreifen + LSA (**ohne** Bevorrechtigung)

Musterlösung:

keine Musterlösung

Maßnahmentyp

Vorrang entlang PRR markieren

Beschreibung der Maßnahmen:

Im Zuge der Herstellung von Schutzstreifen, Ergänzung von Fahrradpiktogrammen im Einmündungsbereich

Verlustzeit:

40 Sekunden

Fahrtrichtung:

Beide Richtungen

Kosten:

500 €

Umsetzungskategorie:

B (bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.

KL-K-10

Vorzugstrasse



Kommune:

Kaiserslautern

DTV [Kfz/24h]:

19.700

Straßenname(n) KP:

Kaiserstraße / FSA

Bestand:

Bestehende, wartepflichtige Führung des Radverkehrs im Mischverkehr mit FSA

Zukünftige Knotenpunktform:

Radfahrstreifen + FSA (**ohne** Bevorrechtigung)

Musterlösung:

keine Musterlösung

Maßnahmentyp

keine Maßnahme

Beschreibung der Maßnahmen:

kein Handlungsbedarf

Verlustzeit:

25 Sekunden

Fahrtrichtung:

Beide Richtungen

Kosten:

- €

Umsetzungskategorie:

D (keine bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.**KL-K-11****Vorzugstrasse****Kommune:**

Kaiserslautern

DTV [Kfz/24h]:

19.700

Straßenname(n) KP:

Kaiserstraße / Im Haderwald

Bestand:

Bestehende, wartepflichtige Führung des Radverkehrs im Mischverkehr auf einer untergeordneten Straße

Zukünftige Knotenpunktform:Richtung Landstuhl: Übergang auf Radfahrstreifen **ohne** Bevorrechtigung; Richtung Kaiserslautern: Radfahrstreifen mit Übergang auf begeleitenden Radweg (**mit** Bevorrechtigung)**Musterlösung:**

keine Musterlösung

Maßnahmentyp

Übergang verbessern

Beschreibung der Maßnahmen:

im Zuge der Verbreiterung verbessern. Übergang bereits östlich der Einmündung herstellen und mit einem Verbindungsstück zu parallel geführtem Radweg anbinden. In Fahrtrichtung Landstuhl eine Querungshilfe mit Aufstellfläche herstellen.

Verlustzeit:

25 Sekunden

Fahrtrichtung:

Landstuhl

Kosten:

30.000 €

Umsetzungskategorie:

B (bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.

KL-K-12

Vorzugstrasse



Kommune:

Kaiserslautern

DTV [Kfz/24h]:

-

Straßenname(n) KP:

Radweg / Im Haderwald

Bestand:

Querung der Straße "Im Haderwald", fehlende Bevorrechtigung auf der vorgesehenen Trasse der PRR

Zukünftige Knotenpunktform: entfällt zukünftig

Musterlösung:

keine Musterlösung

Maßnahmentyp

keine Maßnahme

Beschreibung der Maßnahmen:

kein Handlungsbedarf

Verlustzeit:

0 Sekunden

Fahrtrichtung:

Kaiserslautern

Kosten:

- €

Umsetzungskategorie:

D (keine bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.

KL-K-13

Vorzugstrasse



Kommune:

Kaiserslautern

DTV [Kfz/24h]:

19.700

Straßenname(n) KP:

Radweg / Fußweg

Bestand:

Zweirichtungsradweg, Kreuzung mit Fußweg

Zukünftige Knotenpunktform: Zweirichtungsradweg **mit** Bevorrechtigung

Musterlösung:

Abbildung 38 (angelehnt) - Straßenbegleitender
Zweirichtungsradweg mit Bevorrechtigung

Maßnahmentyp

Vorrang entlang PRR markieren

**Beschreibung der
Maßnahmen:**

Vorfahrtsregelung ändern, Vorrang für PRR durch Markierung
und Beschilderung, Sichtbeziehungen sicherstellen (Grünschnitt)

Verlustzeit:

0 Sekunden

Fahrtrichtung:

Beide Richtungen

Kosten:

5.000 €

Umsetzungskategorie:

B (bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.

KL-K-14

Vorzugstrasse



Kommune:

Kaiserslautern

DTV [Kfz/24h]:

19.700

Straßenname(n) KP:

Radweg / Im Haderwald

Bestand:

Querung der Straße "Im Haderwald", fehlende Bevorrechtigung auf der vorgesehenen Trasse der PRR

Zukünftige Knotenpunktform:

Straßenbegleitender Zweirichtungsradweg **ohne** Bevorrechtigung mit Versatz

Musterlösung:

keine Musterlösung

Maßnahmentyp

Querung verbessern

Beschreibung der Maßnahmen:

im Zuge der Verbreiterung verbessern, Versatz entfernen um gerade Querung zu ermöglichen (Herstellung einer Mittelinsel prüfen), Sichtbeziehungen für Kfz-Verkehr verbessern (Gebüsch und Werbeschilder)

Verlustzeit:

20 Sekunden

Fahrtrichtung:

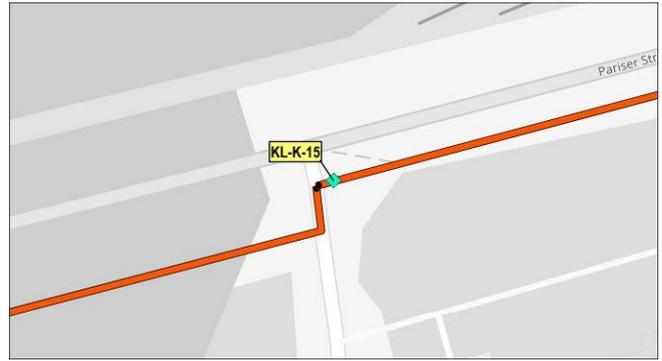
Beide Richtungen

Kosten:

25.000 €

Umsetzungskategorie:

B (bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.**KL-K-15****Vorzugstrasse****Kommune:**

Kaiserslautern

DTV [Kfz/24h]:

19.700

Straßenname(n) KP:

Radweg / Zufahrt

Bestand:

LSA-geregelte Querung der Zufahrt zum US-Gelände, fehlende Bevorrechtigung auf der vorgesehenen Trasse der PRR, bisher mit Versatz, Querung in zwei Zügen erforderlich, da abgesperrter Teil der Zufahrt separat signalisiert ist)

Zukünftige Knotenpunktform:

Straßenbegleitender Einrichtungsradweg **ohne** Bevorrechtigung + LSA

Musterlösung:

keine Musterlösung

Maßnahmentyp

Querung verbessern

Beschreibung der Maßnahmen:

im Zuge der Verbreiterung prüfen ob die Querung verbessert werden kann. Markierung über abgesperrten Ast der Einfahrt für Radverkehr in Richtung Kaiserslautern ergänzen, Signalisierung und Ampelmast auf abgesperrtem Ast entfernen

Verlustzeit:

40 Sekunden

Fahrtrichtung:

Kaiserslautern

Kosten:

10.000 €

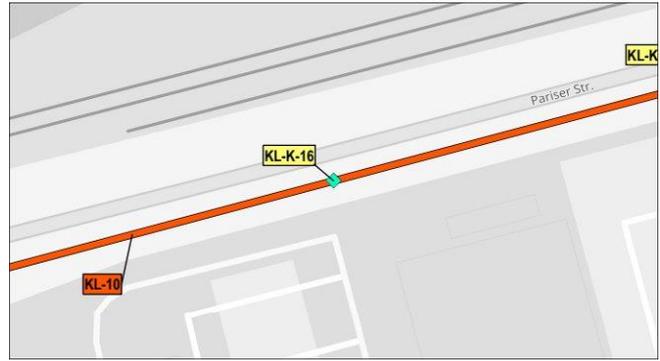
Umsetzungskategorie:

B (bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.

KL-K-16

Vorzugstrasse



Kommune:

Kaiserslautern

DTV [Kfz/24h]:

19.700

Straßenname(n) KP:

Pariser Straße / Zufahrt

Bestand:

Querung einer Zufahrt zum US-Gelände, unklar ob noch in Benutzung

Zukünftige Knotenpunktform:

Straßenbegleitender Zweirichtungsradweg **mit** Bevorrechtigung

Musterlösung:

Abbildung 38 - Straßenbegleitender Zweirichtungsradweg mit Bevorrechtigung

Maßnahmentyp

Vorrang entlang PRR markieren

Beschreibung der Maßnahmen:

Vorfahrtsregelung verdeutlichen, Vorrang für PRR durch Markierung und Beschilderung

Verlustzeit:

0 Sekunden

Fahrtrichtung:

Kaiserslautern

Kosten:

5.000 €

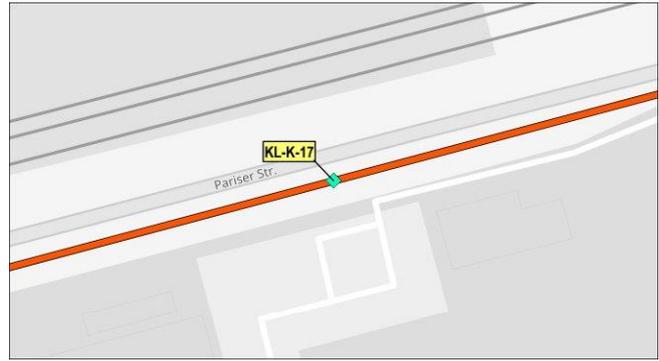
Umsetzungskategorie:

B (bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.

KL-K-17

Vorzugstrasse



Kommune:

Kaiserslautern

DTV [Kfz/24h]:

19.700

Straßenname(n) KP:

Pariser Straße / Zufahrt

Bestand:

Querung einer Zufahrt zum US-Gelände, unklar ob noch in Benutzung

Zukünftige Knotenpunktform:

Straßenbegleitender Zweirichtungsradweg **mit** Bevorrechtigung

Musterlösung:

Abbildung 38 - Straßenbegleitender Zweirichtungsradweg mit Bevorrechtigung

Maßnahmentyp

Vorrang entlang PRR markieren

Beschreibung der Maßnahmen:

Vorfahrtsregelung verdeutlichen, Vorrang für PRR durch Markierung und Beschilderung

Verlustzeit:

0 Sekunden

Fahrtrichtung:

Kaiserslautern

Kosten:

5.000 €

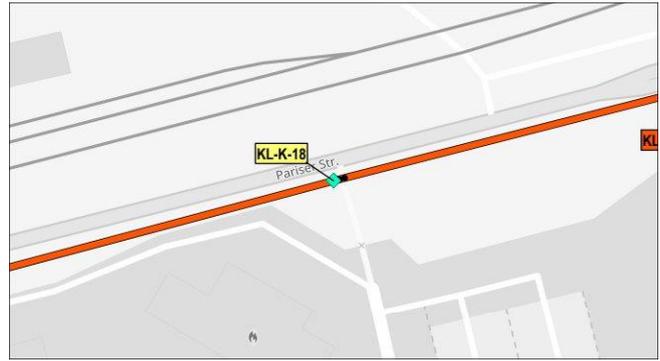
Umsetzungskategorie:

B (bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.

KL-K-18

Vorzugstrasse



Kommune:

Kaiserslautern

DTV [Kfz/24h]:

19.700

Straßenname(n) KP:

Pariser Straße / Zufahrt

Bestand:

Querung einer Zufahrt zum US-Gelände, unklar ob noch in Benutzung

Zukünftige Knotenpunktform:

Straßenbegleitender Zweirichtungsradweg **mit** Bevorrechtigung

Musterlösung:

Abbildung 38 - Straßenbegleitender Zweirichtungsradweg mit Bevorrechtigung

Maßnahmentyp

Vorrang entlang PRR markieren

Beschreibung der Maßnahmen:

Vorfahrtsregelung verdeutlichen, Vorrang für PRR durch Markierung und Beschilderung

Verlustzeit:

0 Sekunden

Fahrtrichtung:

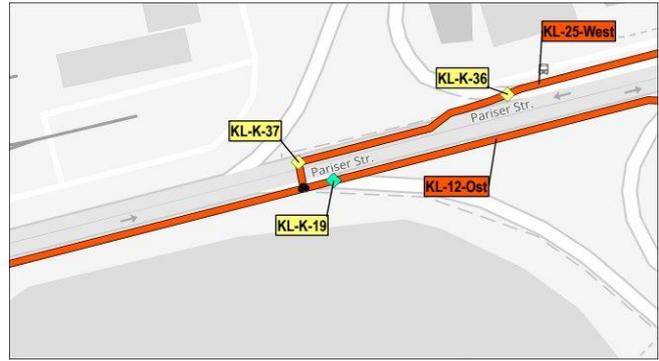
Kaiserslautern

Kosten:

5.000 €

Umsetzungskategorie:

B (bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.**KL-K-19****Vorzugstrasse****Kommune:**

Kaiserslautern

DTV [Kfz/24h]:

19.700

Straßenname(n) KP:

Pariser Straße / Auffahrt B270

Bestand:

Bestehende, bevorrechtigte Radverkehrsführung über Radfahrstreifen + FSA

Zukünftige Knotenpunktform: Radfahrstreifen + FSA (**ohne** Bevorrechtigung)**Musterlösung:**

Abbildung 15 (angelehnt) - PRR auf Radfahrstreifen

Maßnahmentyp

Vorrang entlang PRR markieren

Beschreibung der Maßnahmen:

Bevorrechtigung bleibt erhalten, Erneuerung einer hervorhebenden, flächenhaften Einfärbung der Furtmarkierung, evtl. Ausgestaltung als "Protected Bikelane" bis zur Haltelinie der LSA

Verlustzeit:

25 Sekunden

Fahrtrichtung:

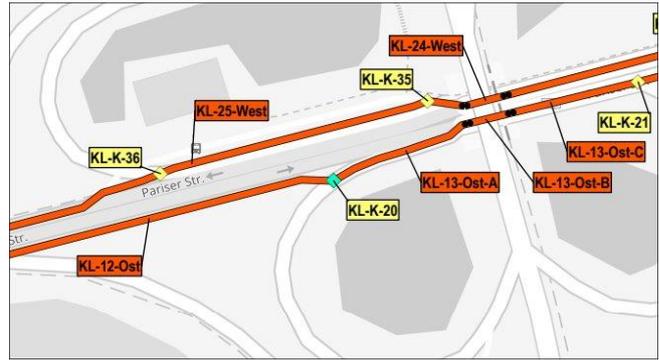
Kaiserslautern

Kosten:

10.000 €

Umsetzungskategorie:

B (bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.**KL-K-20****Vorzugstrasse****Kommune:**

Kaiserslautern

DTV [Kfz/24h]:

19.700

Straßenname(n) KP:

Pariser Straße / Abfahrt B270

Bestand:

Bestehende, wartepflichtige Führung des Radverkehrs im Zuge eines Radfahrstreifens

Zukünftige Knotenpunktform: Übergang auf begleitenden Weg **mit** Bevorrechtigung**Musterlösung:**

keine Musterlösung

Maßnahmentyp

Vorrang entlang PRR markieren

Beschreibung der Maßnahmen:

Verlegung der Furt nach Süden weiter in die Abfahrt hinein um die Sichtbeziehungen zu verbessern, Vorrang für PRR durch Markierung und Beschilderung, eventuell detektorgesteuertes Blinklicht für Kfz-Verkehr zum Hinweis auf herannahenden Radverkehr

Verlustzeit:

0 Sekunden

Fahrtrichtung:

Kaiserslautern

Kosten:

15.000 €

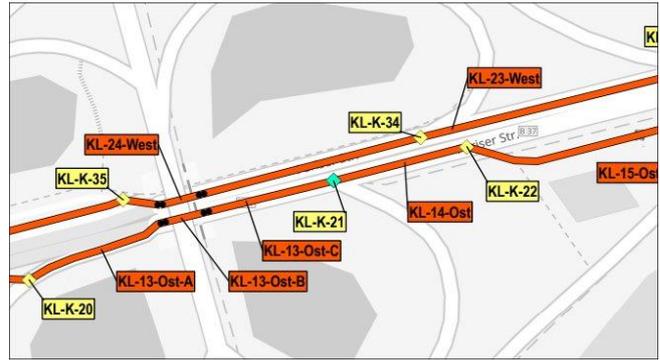
Umsetzungskategorie:

B (bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.

KL-K-21

Vorzugstrasse



Kommune:

Kaiserslautern

DTV [Kfz/24h]:

37.700

Straßenname(n) KP:

Pariser Straße / Auffahrt B270

Bestand:

Bestehende, wartepflichtige Führung des Radverkehrs im Zuge eines straßenbegleitenden Einrichtungsradwegs

Zukünftige Knotenpunktform:

Straßenbegleitender Einrichtungsradweg **mit** Bevorrechtigung

Musterlösung:

Abbildung 38 (angelehnt) - Straßenbegleitender Zweirichtungsradweg mit Bevorrechtigung

Maßnahmentyp

Vorrang entlang PRR markieren

Beschreibung der Maßnahmen:

Vorfahrtsregelung ändern, Vorrang für PRR durch Markierung und Beschilderung

Verlustzeit:

0 Sekunden

Fahrtrichtung:

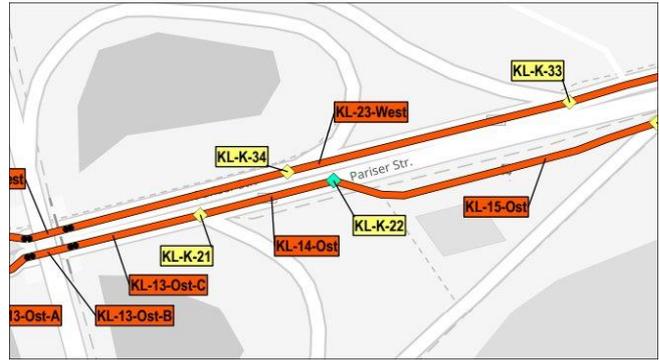
Kaiserslautern

Kosten:

5.000 €

Umsetzungskategorie:

B (bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.**KL-K-22****Vorzugstrasse****Kommune:**

Kaiserslautern

DTV [Kfz/24h]:

37.700

Straßenname(n) KP:

Pariser Straße / Bushaldebucht

Bestand:

Bestehende, bevorrechtigte Radverkehrsführung über markierte Furten im Zuge eines benutzungspflichtigen Einrichtungswegs

Zukünftige Knotenpunktform:Straßenbegleitender Einrichtungsweg **mit** Bevorrechtigung**Musterlösung:**

Abbildung 38 (angelehnt) - Straßenbegleitender Zweirichtungsweg mit Bevorrechtigung

Maßnahmentyp

Vorrang entlang PRR markieren

Beschreibung der Maßnahmen:

Bevorrechtigung bleibt erhalten: Erneuern einer hervorhebenden, flächenhaften Einfärbung der Furtmarkierung

Verlustzeit:

0 Sekunden

Fahrtrichtung:

Kaiserslautern

Kosten:

5.000 €

Umsetzungskategorie:

B (bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.

KL-K-23

Vorzugstrasse



Kommune:

Kaiserslautern

DTV [Kfz/24h]:

37.700

Straßenname(n) KP:

Pariser Straße / Abfahrt B270

Bestand:

Bestehende, wartepflichtige Führung des Radverkehrs im Zuge eines Radfahrstreifens

Zukünftige Knotenpunktform: Übergang auf begleitenden Weg **mit** Bevorrechtigung

Musterlösung:

keine Musterlösung

Maßnahmentyp

Vorrang entlang PRR markieren

Beschreibung der Maßnahmen:

Vorfahrtsregelung ändern, Vorrang für PRR (und ÖV) durch Markierung und Beschilderung

Verlustzeit:

0 Sekunden

Fahrtrichtung:

Kaiserslautern

Kosten:

5.000 €

Umsetzungskategorie:

B (bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.

KL-K-24

Vorzugstrasse



Kommune:

Kaiserslautern

DTV [Kfz/24h]:

37.700

Straßenname(n) KP:

Pariser Straße / Zufahrt

Bestand:

Querung einer Zufahrt zum US-Gelände, unklar ob noch in Benutzung

Zukünftige Knotenpunktform:

Straßenbegleitender Einrichtungsrادweg **mit** Bevorrechtigung

Musterlösung:

Abbildung 38 (angelehnt) - Straßenbegleitender Zweirichtungsrادweg mit Bevorrechtigung

Maßnahmentyp

Vorrang entlang PRR markieren

Beschreibung der Maßnahmen:

Vorfahrtsregelung verdeutlichen, Vorrang für PRR durch Markierung und Beschilderung

Verlustzeit:

0 Sekunden

Fahrtrichtung:

Kaiserslautern

Kosten:

5.000 €

Umsetzungskategorie:

B (bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.

KL-K-25

Vorzugstrasse



Kommune:

Kaiserslautern

DTV [Kfz/24h]:

37.700

Straßenname(n) KP:

Pariser Straße / Arizona Boulevard

Bestand:

Bestehende, wartepflichtige Führung des Radverkehrs im Mischverkehr mit LSA

Zukünftige Knotenpunktform:

Straßenbegleitender Einrichtungsradweg mit LSA (ohne Bevorrechtigung)

Musterlösung:

keine Musterlösung

Maßnahmentyp

Querung verbessern

Beschreibung der Maßnahmen:

im Zuge der Verbreiterung verbessern, flächig rote Furt für Radverkehr markieren, Überleitung auf Fahrbahn verbessern

Verlustzeit:

40 Sekunden

Fahrtrichtung:

Kaiserslautern

Kosten:

5.000 €

Umsetzungskategorie:

B (bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.

KL-K-26

Vorzugstrasse



Kommune:

Kaiserslautern

DTV [Kfz/24h]:

37.700

Straßenname(n) KP:

Pariser Straße / Homburger Straße

Bestand:

Bevorrechtigter Mischverkehr + Gehweg Rad frei ohne Furtmarkierung

Zukünftige Knotenpunktform:

Straßenbegleitender Einrichtungsradweg **mit** Bevorrechtigung

Musterlösung:

Abbildung 38 (angelehnt) - Straßenbegleitender Zweirichtungsradweg mit Bevorrechtigung

Maßnahmentyp

Vorrang entlang PRR markieren

Beschreibung der Maßnahmen:

Vorfahrtsregelung verdeutlichen, Vorrang für PRR durch Markierung und Beschilderung; In Fahrtrichtung Landstuhl eventuell Herstellung einer signalisierten Querungshilfe über die bestehende Mittelinsel

Verlustzeit:

0 Sekunden

Fahrtrichtung:

Kaiserslautern

Kosten:

5.000 €

Umsetzungskategorie:

B (bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.

KL-K-27

Vorzugstrasse



Kommune:

Kaiserslautern

DTV [Kfz/24h]:

37.700

Straßenname(n) KP:

Pariser Straße / Am Belzappel

Bestand:

Bestehende, wartepflichtige Führung des Radverkehrs im Mischverkehr mit LSA + Gehweg Rad frei mit Furtmarkierung

Zukünftige Knotenpunktform:

Straßenbegleitender Einrichtungsradweg mit LSA (ohne Bevorrechtigung)

Musterlösung:

keine Musterlösung

Maßnahmentyp

Querung verbessern

Beschreibung der Maßnahmen:

im Zuge der Verbreiterung verbessern, flächig rote Furt für Radverkehr markieren

Verlustzeit:

40 Sekunden

Fahrtrichtung:

Kaiserslautern

Kosten:

5.000 €

Umsetzungskategorie:

B (bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.

KL-K-28

Vorzugstrasse



Kommune:

Kaiserslautern

DTV [Kfz/24h]:

-

Straßenname(n) KP:

Pariser Straße

Bestand:

Bestehende, wartepflichtige Führung des Radverkehrs am Ende eines straßenbegleitenden Einrichtungswegs

Zukünftige Knotenpunktform: Übergang in Fahrradstraße verbessern (**ohne** Bevorrechtigung)

Musterlösung:

keine Musterlösung

Maßnahmentyp

Querung verbessern

Beschreibung der Maßnahmen:

Randstein absenken und Poller entfernen, Wertstoffcointainer vsetzen um Sichtbeziehungen zu verbessern

Verlustzeit:

10 Sekunden

Fahrtrichtung:

Kaiserslautern

Kosten:

5.000 €

Umsetzungskategorie:

B (bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.

KL-K-29

Vorzugstrasse



Kommune:

Kaiserslautern

DTV [Kfz/24h]:

37.700

Straßenname(n) KP:

Pariser Straße

Bestand:

Querung der Pariser Straße mit LSA

Zukünftige Knotenpunktform:

Querung mit LSA und Aufstellfläche (**ohne** Bevorrechtigung)

Musterlösung:

keine Musterlösung

Maßnahmentyp

Querung verbessern

Beschreibung der Maßnahmen:

Überleitung auf herzustellende Aufstellfläche für Radverkehr an der östlichen Querung markieren, Signalprogramm prüfen und evtl. zur Vermeidung langer Wartezeiten für den Radverkehr anpassen

Verlustzeit:

40 Sekunden

Fahrtrichtung:

Kaiserslautern

Kosten:

15.000 €

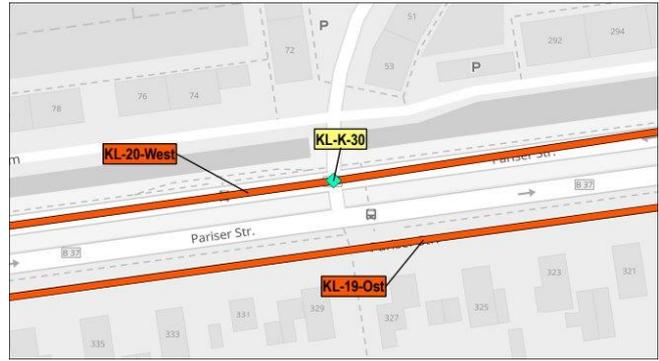
Umsetzungskategorie:

B (bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.

KL-K-30

Vorzugstrasse



Kommune:

Kaiserslautern

DTV [Kfz/24h]:

37.700

Straßenname(n) KP:

Pariser Straße / Bahnheim

Bestand:

Bestehende, bevorrechtigte Radverkehrsführung über markierte Furten im Zuge eines benutzungspflichtigen Einrichtungswegs

Zukünftige Knotenpunktform:

Straßenbegleitender Einrichtungsweg **mit** Bevorrechtigung

Musterlösung:

Abbildung 38 (angelehnt) - Straßenbegleitender Zweirichtungsweg mit Bevorrechtigung

Maßnahmentyp

Querung verbessern

Beschreibung der Maßnahmen:

im Zuge der Neuordnung verbessern, Schildermast von Vorfahrtsschild versetzen, flächig rote Markierung herstellen

Verlustzeit:

0 Sekunden

Fahrtrichtung:

Landstuhl

Kosten:

10.000 €

Umsetzungskategorie:

B (bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.

KL-K-31

Vorzugstrasse



Kommune:

Kaiserslautern

DTV [Kfz/24h]:

37.700

Straßenname(n) KP:

Pariser Straße / Gustav-Eiffel-Straße

Bestand:

Bestehende, wartepflichtige Führung des Radverkehrs im Zuge eines Einrichtungsradwegs + LSA

Zukünftige Knotenpunktform:

Querung mit LSA und Aufstellfläche (**ohne** Bevorrechtigung)

Musterlösung:

keine Musterlösung

Maßnahmentyp

Querung verbessern

Beschreibung der Maßnahmen:

Aufstellfläche für Radverkehr markieren und zusätzlichen Anforderungstaster herstellen

Verlustzeit:

40 Sekunden

Fahrtrichtung:

Landstuhl

Kosten:

10.000 €

Umsetzungskategorie:

B (bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.

KL-K-32

Vorzugstrasse



Kommune:

Kaiserslautern

DTV [Kfz/24h]:

37.700

Straßenname(n) KP:

Pariser Straße / Arizona Boulevard

Bestand:

Kreuzende signalisierte Fußgängerquerung

Zukünftige Knotenpunktform:

Straßenbegleitender Einrichtungsrادweg **mit** Bevorrechtigung

Musterlösung:

keine Musterlösung

Maßnahmentyp

Vorrang entlang PRR markieren

Beschreibung der Maßnahmen:

Aufstellfläche für Fußverkehr markieren, Vorrang für PRR durch Markierung und Piktogramme verdeutlichen

Verlustzeit:

0 Sekunden

Fahrtrichtung:

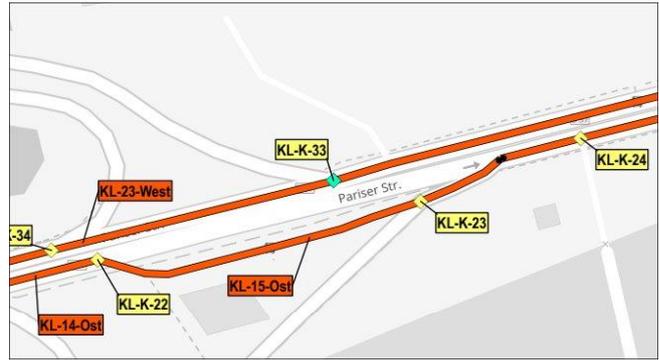
Landstuhl

Kosten:

5.000 €

Umsetzungskategorie:

B (bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.**KL-K-33****Vorzugstrasse****Kommune:**

Kaiserslautern

DTV [Kfz/24h]:

37.700

Straßenname(n) KP:

Pariser Straße / Auffahrt B270

Bestand:

Bestehende, wartepflichtige Führung des Radverkehrs im Zuge eines straßenbegleitenden Einrichtungsradwegs

Zukünftige Knotenpunktform:

Straßenbegleitender Einrichtungsradweg mit LSA (ohne Bevorrechtigung)

Musterlösung:

keine Musterlösung

Maßnahmentyp

Querung verbessern

Beschreibung der Maßnahmen:

Umbau zu einem signalgesteuerten Knotenpunkt. Die Signalgeber zeigen nie grün für den Kfz-Verkehr. Herstellung einer Aufstellfläche mit Anforderungstaster kurz vor der bestehenden Verengung des Wegs (Anforderung durch Radverkehr)

Verlustzeit:

40 Sekunden

Fahrtrichtung:

Landstuhl

Kosten:

75.000 €

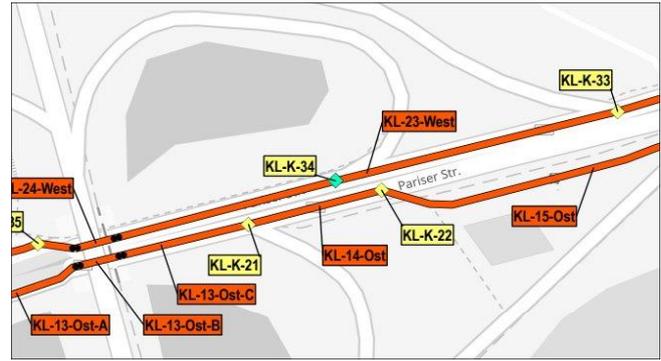
Umsetzungskategorie:

B (bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.

KL-K-34

Vorzugstrasse



Kommune:

Kaiserslautern

DTV [Kfz/24h]:

37.700

Straßenname(n) KP:

Pariser Straße / Abfahrt B270

Bestand:

Bestehende, Radverkehrsführung über Radfahrstreifen

Zukünftige Knotenpunktform:

Radfahrstreifen (mit Bevorrechtigung)

Musterlösung:

Abbildung 15 (angelehnt) - PRR auf Radfahrstreifen

Maßnahmentyp

Vorrang entlang PRR markieren

Beschreibung der Maßnahmen:

Bevorrechtigung bleibt erhalten: Erneuern einer hervorhebenden, flächenhaften Einfärbung der Furtmarkierung

Verlustzeit:

0 Sekunden

Fahrtrichtung:

Landstuhl

Kosten:

5.000 €

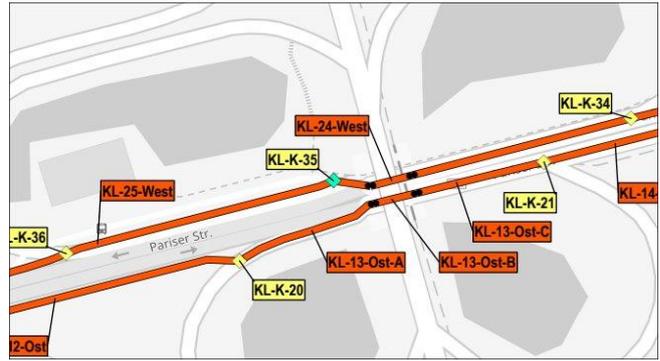
Umsetzungskategorie:

B (bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.

KL-K-35

Vorzugstrasse



Kommune:

Kaiserslautern

DTV [Kfz/24h]:

19.700

Straßenname(n) KP:

Pariser Straße / Bushaltebucht

Bestand:

Bestehende, Radverkehrsführung über Radfahrstreifen

Zukünftige Knotenpunktform:

Radfahrstreifen (mit Bevorrechtigung)

Musterlösung:

Abbildung 15 (angelehnt) - PRR auf Radfahrstreifen

Maßnahmentyp

Vorrang entlang PRR markieren

Beschreibung der Maßnahmen:

Bevorrechtigung bleibt erhalten: Erneuern einer hervorhebenden, flächenhaften Einfärbung der Furtmarkierung

Verlustzeit:

0 Sekunden

Fahrtrichtung:

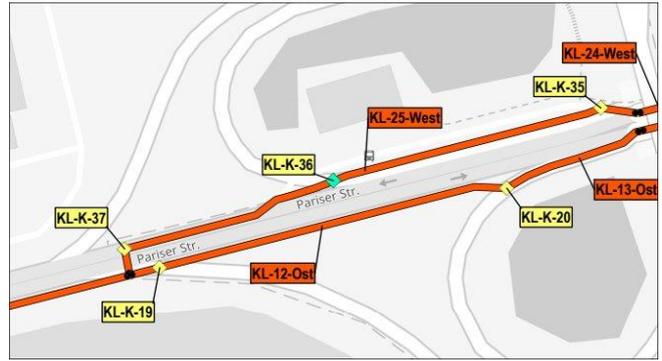
Landstuhl

Kosten:

5.000 €

Umsetzungskategorie:

B (bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.**KL-K-36****Vorzugstrasse****Kommune:**

Kaiserslautern

DTV [Kfz/24h]:

19.700

Straßenname(n) KP:

Pariser Straße / Auffahrt B270

Bestand:

Bestehende, Radverkehrsführung über Radfahrstreifen

Zukünftige Knotenpunktform: Radfahrstreifen (mit Bevorrechtigung)**Musterlösung:**

Abbildung 15 (angelehnt) - PRR auf Radfahrstreifen

Maßnahmentyp

Vorrang entlang PRR markieren

Beschreibung der Maßnahmen:

Bevorrechtigung bleibt erhalten: Erneuern einer hervorhebenden, flächenhaften Einfärbung der Furtmarkierung

Verlustzeit:

0 Sekunden

Fahrtrichtung:

Landstuhl

Kosten:

5.000 €

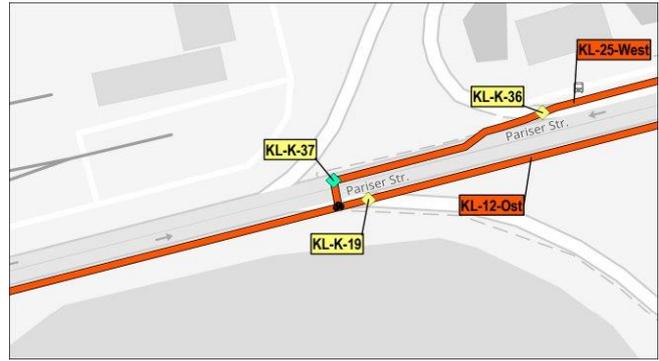
Umsetzungskategorie:

B (bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.

KL-K-37

Vorzugstrasse



Kommune:

Kaiserslautern

DTV [Kfz/24h]:

19.700

Straßenname(n) KP:

Pariser Straße

Bestand:

Querung der Pariser Straße mit LSA

Zukünftige Knotenpunktform:

Querung mit LSA und Aufstellfläche (**ohne** Bevorrechtigung)

Musterlösung:

keine Musterlösung

Maßnahmentyp

Querung verbessern

**Beschreibung der
Maßnahmen:**

Aufstellfläche vergrößern sowie Signalprogramm prüfen und evtl. zur Vermeidung langer Wartezeiten für den Radverkehr anpassen

Verlustzeit:

40 Sekunden

Fahrtrichtung:

Landstuhl

Kosten:

10.000 €

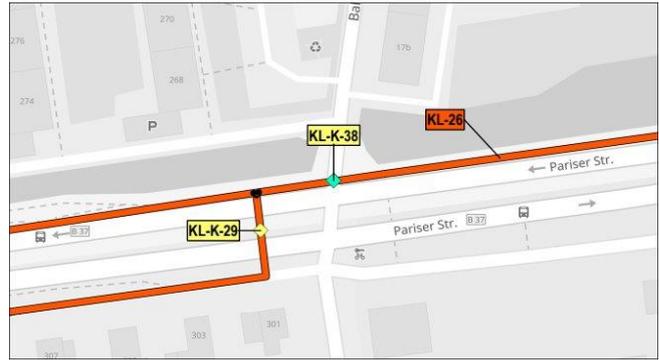
Umsetzungskategorie:

C (sonstige Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.

KL-K-38

Vorzugstrasse



Kommune:

Kaiserslautern

DTV [Kfz/24h]:

37.700

Straßenname(n) KP:

Pariser Straße / Bahnheim

Bestand:

Bestehende, wartepflichtige Führung des Radverkehrs im Zuge eines Einrichtungsradwegs + LSA

Zukünftige Knotenpunktform:

Straßenbegleitender Zweirichtungsradweg mit LSA (ohne Bevorrechtigung)

Musterlösung:

keine Musterlösung

Maßnahmentyp

Querung verbessern

Beschreibung der Maßnahmen:

Aufstellfläche für Radverkehr markieren und Mast für Kfz-Signal versetzen

Verlustzeit:

40 Sekunden

Fahrtrichtung:

Landstuhl

Kosten:

10.000 €

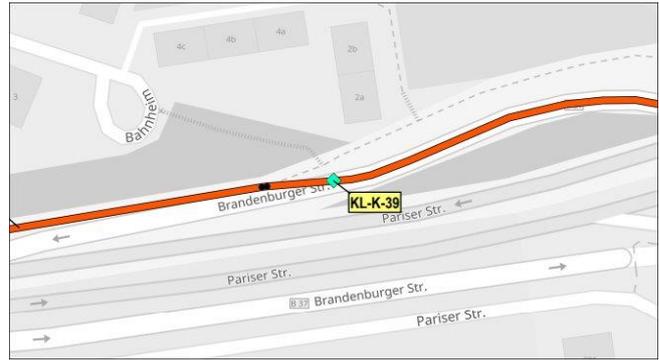
Umsetzungskategorie:

B (bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.

KL-K-39

Vorzugstrasse



Kommune:

Kaiserslautern

DTV [Kfz/24h]:

14.300

Straßenname(n) KP:

Brandenburger Straße / Radweg

Bestand:

Kreuzung mit Radweg von Überführung

Zukünftige Knotenpunktform: Straßenbegleitender Zweirichtungsradweg **mit** Bevorrechtigung

Musterlösung:

Abbildung 38 (angelehnt) - Straßenbegleitender Zweirichtungsradweg mit Bevorrechtigung

Maßnahmentyp

Vorrang entlang PRR markieren

Beschreibung der Maßnahmen:

Vorfahrtsregelung verdeutlichen, Vorrang für PRR durch Markierung und Beschilderung

Verlustzeit:

0 Sekunden

Fahrtrichtung:

Beide Richtungen

Kosten:

5.000 €

Umsetzungskategorie:

B (bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.**KL-K-40****Vorzugstrasse****Kommune:**

Kaiserslautern

DTV [Kfz/24h]:

14.300

Straßenname(n) KP:

Brandenburger Straße / Zufahrt

Bestand:

Bestehende, wartepflichtige Führung des Radverkehrs im Zuge eines straßenbegleitenden Einrichtungswegs mit LSA

Zukünftige Knotenpunktform: Straßenbegleitender Zweirichtungsradweg **mit** Bevorrechtigung**Musterlösung:**

keine Musterlösung

Maßnahmentyp

Vorrang entlang PRR markieren

Beschreibung der Maßnahmen:

Erfordernis des Signalgebers für Fuß- und Radverkehr prüfen (ggfs. Dunkelanlage). Gehwegüberfahrt durch Markierung verdeutlichen. Falls Signalisierung erforderlich, diese verdeutlichen (z.B. Wartelinien ergänzen)

Verlustzeit:

0 Sekunden

Fahrtrichtung:

Landstuhl

Kosten:

5.000 €

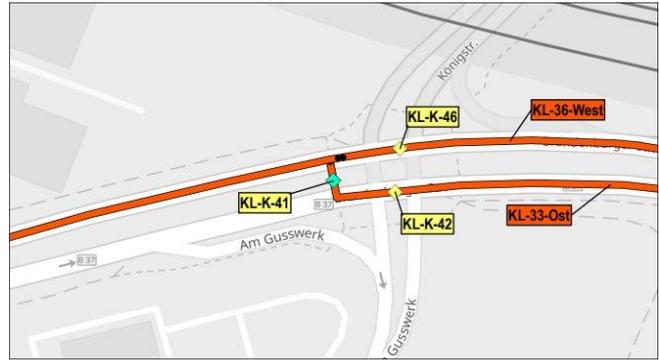
Umsetzungskategorie:

B (bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.

KL-K-41

Vorzugstrasse



Kommune:

Kaiserslautern

DTV [Kfz/24h]:

27.800

Straßenname(n) KP:

Brandenburger Straße

Bestand:

Querung der Brandenburger Straße mit LSA

Zukünftige Knotenpunktform:

Querung mit LSA und Aufstellfläche (**ohne** Bevorrechtigung)

Musterlösung:

keine Musterlösung

Maßnahmentyp

Querung verbessern

**Beschreibung der
Maßnahmen:**

Signalprogramm prüfen und evtl. zur Vermeidung langer
Wartezeiten für den Radverkehr anpassen, Auf Nordseite
Aufstellfläche vergrößern

Verlustzeit:

40 Sekunden

Fahrtrichtung:

Kaiserslautern

Kosten:

10.000 €

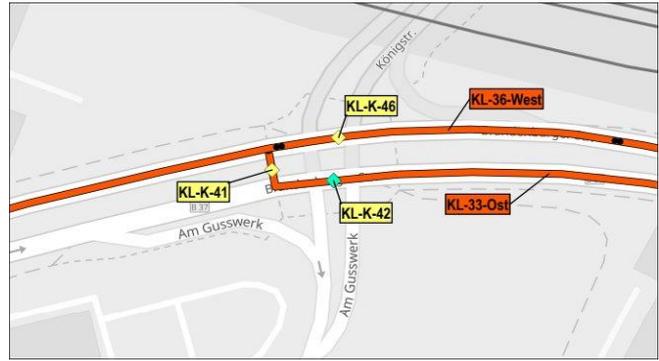
Umsetzungskategorie:

C (sonstige Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.

KL-K-42

Vorzugstrasse



Kommune:

Kaiserslautern

DTV [Kfz/24h]:

27.800

Straßenname(n) KP:

Brandenburger Straße / Am Gusswerk

Bestand:

Bestehende, wartepflichtige Radverkehrsführung über Radfahrstreifen mit LSA

Zukünftige Knotenpunktform:

Radfahrstreifen mit LSA (**ohne** Bevorrechtigung)

Musterlösung:

keine Musterlösung

Maßnahmentyp

Querung verbessern

Beschreibung der Maßnahmen:

Radfahrstreifen flächig rot markieren, Überleitungen von und auf Fahrbahn deutlich markieren und Überleitung auf den Weg verbessern (Nullabsenkung)

Verlustzeit:

40 Sekunden

Fahrtrichtung:

Kaiserslautern

Kosten:

10.000 €

Umsetzungskategorie:

B (bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.

KL-K-43

Vorzugstrasse



Kommune:

Kaiserslautern

DTV [Kfz/24h]:

15.400

Straßenname(n) KP:

Brandenburger Straße / Zufahrt Einkaufsmarkt

Bestand:

Bestehende, bevorrechtigte Radverkehrsführung über Radfahrstreifen

Zukünftige Knotenpunktform:

Radfahrstreifen (mit Bevorrechtigung)

Musterlösung:

Abbildung 15 (angelehnt) - PRR auf Radfahrstreifen

Maßnahmentyp

Vorrang entlang PRR markieren

Beschreibung der Maßnahmen:

Bevorrechtigung bleibt erhalten: Herstellung einer hervorhebenden, flächenhaften Einfärbung der Furtmarkierung

Verlustzeit:

0 Sekunden

Fahrtrichtung:

Kaiserslautern

Kosten:

5.000 €

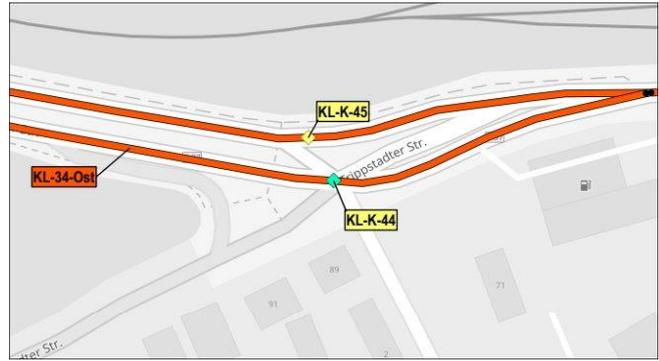
Umsetzungskategorie:

B (bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.

KL-K-44

Vorzugstrasse



Kommune:

Kaiserslautern

DTV [Kfz/24h]:

15.400

Straßenname(n) KP:

Brandenburger Straße / Tripstadtter Straße

Bestand:

Bestehende, wartepflichtige Radverkehrsführung über Radfahrstreifen mit LSA

Zukünftige Knotenpunktform:

Radfahrstreifen mit LSA (**ohne** Bevorrechtigung)

Musterlösung:

keine Musterlösung

Maßnahmentyp

Querung verbessern

Beschreibung der Maßnahmen:

Erneuern einer hervorhebenden, flächenhaften Einfärbung der Furtmarkierung (Gestaltung entsprechend bestehender Vorplanung zur Umgestaltung des KP)

Verlustzeit:

40 Sekunden

Fahrtrichtung:

Kaiserslautern

Kosten:

5.000 €

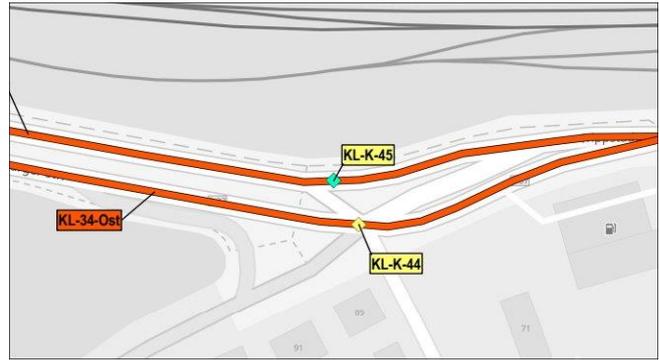
Umsetzungskategorie:

B (bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.

KL-K-45

Vorzugstrasse



Kommune:

Kaiserslautern

DTV [Kfz/24h]:

15.400

Straßenname(n) KP:

Brandenburger Straße / Trippstadter Straße

Bestand:

Kreuzende signalisierte Fußgängerquerung

Zukünftige Knotenpunktform: Straßenbegleitender Einrichtungsradweg **mit** Bevorrechtigung

Musterlösung:

keine Musterlösung

Maßnahmentyp

Vorrang entlang PRR markieren

Beschreibung der Maßnahmen:

Aufstellfläche für Fußverkehr markieren, Vorrang für PRR durch Markierung und Piktogramme verdeutlichen (Gestaltung entsprechend bestehender Vorplanung zur Umgestaltung des KP)

Verlustzeit:

0 Sekunden

Fahrtrichtung:

Landstuhl

Kosten:

5.000 €

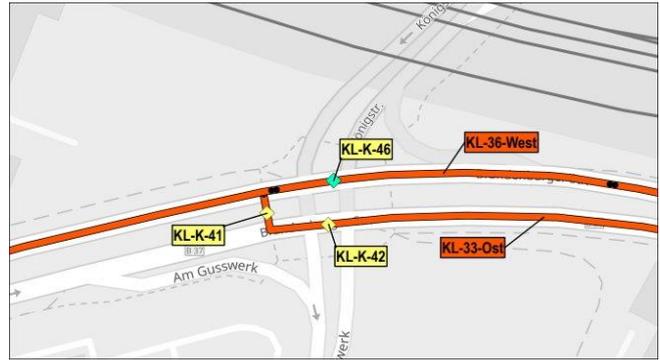
Umsetzungskategorie:

B (bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.

KL-K-46

Vorzugstrasse



Kommune:

Kaiserslautern

DTV [Kfz/24h]:

27.800

Straßenname(n) KP:

Brandenburger Straße / Königstraße

Bestand:

Bestehende, wartepflichtige Radverkehrsführung über Radfahrstreifen mit LSA

Zukünftige Knotenpunktform:

Radfahrstreifen mit LSA (**ohne** Bevorrechtigung)

Musterlösung:

keine Musterlösung

Maßnahmentyp

Querung verbessern

Beschreibung der Maßnahmen:

Erneuern einer hervorhebenden, flächenhaften Einfärbung der Furtmarkierung (Alternativ Anpassung des Radfahrstreifens s. KL-36-West)

Verlustzeit:

40 Sekunden

Fahrtrichtung:

Landstuhl

Kosten:

5.000 €

Umsetzungskategorie:

B (bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.

KL-K-47

Vorzugstrasse



Kommune:

Kaiserslautern

DTV [Kfz/24h]:

18.000

Straßenname(n) KP:

Trippstadter Straße / Buchenlochstraße

Bestand:

Bestehende, bevorrechtigte Radverkehrsführung über Radfahrstreifen

Zukünftige Knotenpunktform:

Radfahrstreifen (mit Bevorrechtigung)

Musterlösung:

Abbildung 15 (angelehnt) - PRR auf Radfahrstreifen

Maßnahmentyp

Vorrang entlang PRR markieren

Beschreibung der Maßnahmen:

Bevorrechtigung bleibt erhalten: Erneuern einer hervorhebenden, flächenhaften Einfärbung der Furtmarkierung

Verlustzeit:

0 Sekunden

Fahrtrichtung:

Kaiserslautern

Kosten:

5.000 €

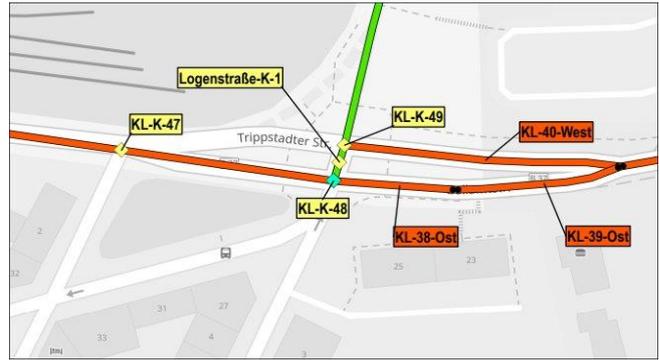
Umsetzungskategorie:

B (bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.

KL-K-48

Vorzugstrasse



Kommune:

Kaiserslautern

DTV [Kfz/24h]:

18.000

Straßenname(n) KP:

Tripfstädter Straße / Pfaffenbergstraße

Bestand:

Bestehende, wartepflichtige Radverkehrsführung über Radfahrstreifen mit LSA

Zukünftige Knotenpunktform:

Radfahrstreifen mit LSA (**ohne** Bevorrechtigung)

Musterlösung:

keine Musterlösung

Maßnahmentyp

Querung verbessern

Beschreibung der Maßnahmen:

Erneuern einer hervorhebenden, flächenhaften Einfärbung der Furtmarkierung

Verlustzeit:

40 Sekunden

Fahrtrichtung:

Kaiserslautern

Kosten:

5.000 €

Umsetzungskategorie:

B (bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.

KL-K-49

Vorzugstrasse



Kommune:

Kaiserslautern

DTV [Kfz/24h]:

18.000

Straßenname(n) KP:

Zollamtstraße / Trippstadter Straße

Bestand:

Bestehende, wartepflichtige Radverkehrsführung über Radfahrstreifen mit LSA

Zukünftige Knotenpunktform:

Radfahrstreifen mit LSA (**ohne** Bevorrechtigung)

Musterlösung:

keine Musterlösung

Maßnahmentyp

Querung verbessern

Beschreibung der Maßnahmen:

Erneuern einer hervorhebenden, flächenhaften Einfärbung der Furtmarkierung

Verlustzeit:

40 Sekunden

Fahrtrichtung:

Landstuhl

Kosten:

5.000 €

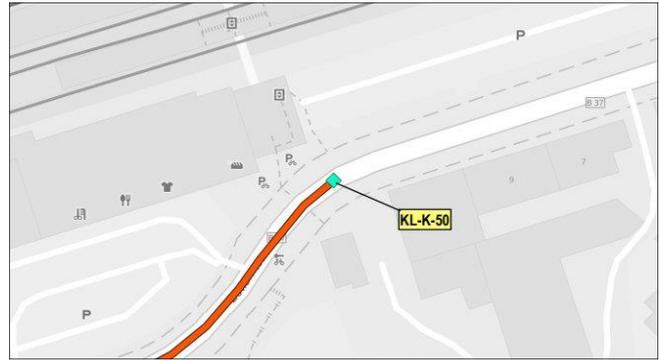
Umsetzungskategorie:

B (bauliche Maßnahme erforderlich)

Knoten-Nr.

KL-K-50

Vorzugstrasse



Kommune:

Kaiserslautern

DTV [Kfz/24h]:

13.500

Straßenname(n) KP:

Zollamtstraße

Bestand:

Bestehende für den Radverkehr im Bestand nicht relevante FSA

Zukünftige Knotenpunktform: Radfahrstreifen mit FSA

Musterlösung:

keine Musterlösung

Maßnahmentyp

keine Maßnahme

Beschreibung der Maßnahmen:

exakter Anfang/Ende der PRR noch nicht endgültig festgelegt, in Detailplanung zu Prüfen ob für den Radverkehr einseitig eine Aufstellfläche evtl. mit separatem Anforderungstaster hergestellt werden kann um Weiterführung zum Bahnhof zu erleichtern

Verlustzeit:

0 Sekunden

Fahrtrichtung:

Beide Richtungen

Kosten:

- €

Umsetzungskategorie:

D (keine bauliche Maßnahme erforderlich)